



# SwyxPhone L6xx Benutzerdokumentation

SwyxPhone L615 - SwyxPhone L620 - SwyxPhone L640 - SwyxPhone L660 - SwyxPhone L680

Stand: September 2010

© 2000-2010 Swyx. Alle Rechte vorbehalten.

### **Rechtliche Hinweise**

Bei der Erstellung von SwyxWare und dieser Dokumentation wurde die größtmögliche Sorgfalt hinsichtlich der Brauchbarkeit und Richtigkeit aufgewendet.

Diese Dokumentation ist Gegenstand ständiger Änderungen und kann daher ungenaue oder fehlerhafte Informationen enthalten. Diese Dokumentation, einschließlich aller Informationen, die hierin enthalten sind, wird ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt. Es werden weder stillschweigende noch ausdrückliche Gewährleistungen gegeben, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewährleistung der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Warenzeichen: Swyx, SwyxIt! sind eingetragene Warenzeichen von Swyx. Alle weiteren Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer. Diese Dokumentation ist urheberrechtliches Eigentum von Swyx. Reproduktion, Adaption oder Übersetzung dieser Dokumentation ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Swyx ist verboten und wird als Urheberrechtsverletzung behandelt werden.



**Swyx Solutions AG**  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 13a  
D-44227 Dortmund  
[www.swyx.com](http://www.swyx.com)

## Inhaltsverzeichnis

<b>L6xx-Modellreihe: Übersicht</b> .....	9
<b>Wie funktioniert SwyxPhone L6xx?</b> .....	15
<b>Was ist gemeint mit...?</b> .....	17
3.1 Teilnehmer .....	17
3.2 Gruppe .....	17
3.3 Rufsignalisierung .....	17
3.4 Statussignalisierung .....	17
3.5 Rufnummer (Telefonnummer) .....	18
3.6 Leitung .....	18
3.7 Benutzer .....	18
3.8 Aktive Verbindung .....	19
3.9 Gehaltene Verbindung .....	19
3.10 Anklopfen .....	19
3.11 Konferenz .....	19
3.12 Makeln .....	19
3.13 Inkognito .....	19
3.14 Abmelden .....	19
3.15 Telefonzustände .....	20
3.16 LED-Anzeigen .....	21
3.17 Akustische Signale .....	23
3.18 Call Routing .....	23
3.19 Voicemail .....	23
3.20 Fernabfrage .....	24
3.21 CTI .....	24
3.22 Rückruf .....	24
3.23 Nachbearbeitungszeit .....	24
3.24 Direktansprache .....	24
<b>Aufstellen &amp; Anmelden</b> .....	25
4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	25
4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	25
4.3 Pflegehinweis .....	25
4.4 Umweltbewusste Entsorgung .....	25
4.5 Lieferumfang .....	25
4.6 Systemvoraussetzungen .....	25
4.7 Anschluss der Telefone .....	26
4.7.1 Stromversorgung .....	26
4.7.2 SwyxPhone L615/SwyxPhone L620 anschließen .....	26
4.7.3 SwyxPhone L640 anschließen .....	27
4.7.4 SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 anschließen .....	27
4.8 Anschließen eines Tastenmoduls .....	28
4.9 Anmelden an SwyxServer .....	29
<b>Bedienelemente von SwyxPhone L615/SwyxPhone L620</b> .....	30
5.1 Tasten .....	30
5.1.1 Festgelegte Tasten .....	31
5.1.2 Vorkonfigurierte Funktionstasten .....	32
5.1.3 Frei konfigurierbare Funktionstasten .....	33
5.2 Display .....	33
<b>Telefonieren mit SwyxPhone L615/SwyxPhone L620</b> .....	35
6.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an? .....	35
6.2 Weitere Möglichkeiten zum Anwählen einer Rufnummer .....	36
6.3 Verfügbare Optionen während eines Telefonats .....	36
6.4 Wie nehme ich einen Anruf an? .....	37
6.5 Wie übernehme ich ein Gespräch? .....	37
6.6 Wie beende ich ein Gespräch? .....	38
6.7 Wie leite ich eine Rückfrage ein? .....	38
6.8 Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)? .....	39
6.9 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander? .....	39

6.10	Verbinden bei Auflegen des Hörers.....	40	7.4	Projektkennziffer.....	53
6.11	Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage? ....	40	7.5	Notiz .....	53
6.12	Wie leite ich einen Anruf weiter?.....	40	7.6	Rückruf.....	54
6.13	Der Zweitanruf.....	41	7.6.1	Rückruf bei Besetzt.....	54
6.14	Wie leite ich Anrufe um? .....	41	7.6.2	Rückruf bei freiem Anschluss.....	55
6.14.1	Sofortige Umleitung festlegen .....	41	7.7	Konferenz .....	57
6.14.2	Umleitung bei Besetzt festlegen .....	43	7.7.1	Konferenzen starten .....	57
6.14.3	Verzögerte Umleitung festlegen.....	43	7.7.2	Rückfragen und hinzufügen.....	58
6.14.4	Signalisierung einer Umleitung.....	44	7.7.3	Konferenz verlassen oder beenden .....	58
6.15	Wie benutze ich das Telefonbuch? .....	44	7.7.4	Konferenzräume .....	59
6.16	Lautsprecher und Freisprecheinrichtung.....	45	7.8	Verwenden eines Headsets.....	60
6.16.1	Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten .....	45	7.8.1	Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L615/SwyxPhone L620.....	60
6.16.2	Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten .....	45	7.9	Ab- und Anmelden.....	60
6.16.3	Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten.....	45	7.10	Rufaufschaltung.....	61
6.16.4	Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten.....	46	7.10.1	Mehrere Rufaufschaltungen.....	62
6.16.5	Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten .....	46	<b>SwyxPhone L615/SwyxPhone L620 einstellen</b> .....	<b>63</b>	
6.16.6	Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf .....	46	8.1	Benutzerprofil.....	63
6.16.7	Regeln der Lautstärke .....	46	8.2	Einstellungen im Hauptmenü .....	63
6.17	Einstellen des Klingeltons.....	46	8.2.1	Umleitungen .....	63
6.18	Gebühreninfo .....	47	8.2.2	Ruhe vor dem Telefon.....	64
6.19	Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand .....	47	8.2.3	Zweitanruf .....	64
			8.3	Einstellungen im Konfigurationsmenü.....	64
			8.3.1	Klingeltöne .....	64
			8.3.2	Rufsignalisierung .....	64
			8.3.3	Leitungen .....	65
			8.3.4	Inkognito.....	65
			8.3.5	Info .....	65
			8.3.6	Kontrast .....	66
			8.3.7	Verbinden bei Auflegen.....	66
			8.4	Listen .....	66
7.1	Sperrungen von Leitungen (Nachbearbeitungszeit).....	48			
7.2	Voicemail-Abfrage .....	49			
7.3	Fernabfrage .....	50			
7.3.1	Sofortige Umleitung ändern.....	52			

8.4.1	Menüführung in Listen .....	66	10.13	Wie leite ich einen Anruf weiter? .....	90
8.4.2	Telefonbücher .....	66	10.14	Der Zweitanruf.....	90
8.4.3	Anrufliste.....	69	10.15	Wie leite ich Anrufe um?.....	91
8.4.4	Wahlwiederholungsliste.....	70	10.15.1	Die Taste „Umleitung“ .....	91
8.4.5	Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe ....	71	10.15.2	Sofortige Umleitung festlegen.....	91
8.5	Funktionstasten konfigurieren .....	71	10.15.3	Umleitung bei Besetzt festlegen.....	92
8.6	Leitungstasten konfigurieren.....	74	10.15.4	Verzögerte Umleitung.....	93
8.7	Namenstasten konfigurieren .....	75	10.15.5	Signalisierung einer Umleitung .....	94
8.7.1	„Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“? .....	76	10.16	Wie benutze ich das Telefonbuch?.....	94
<b>Bedienelemente von SwyxPhone L640</b> .....		<b>78</b>	10.17	Lautsprecher und Freisprecheinrichtung .....	<b>95</b>
9.1	Tasten .....	78	10.17.1	Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/aus- schalten .....	95
9.1.1	Festgelegte Tasten .....	78	10.17.2	Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten .....	95
9.1.2	Vorkonfigurierte Funktionstasten.....	79	10.17.3	Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten .....	96
9.1.3	Frei konfigurierbare Funktionstasten.....	80	10.17.4	Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten.....	96
9.2	Display.....	80	10.17.5	Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten .....	96
<b>Telefonieren mit SwyxPhone L640</b> .....		<b>82</b>	10.17.6	Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf.....	96
10.1	Wie rufe ich einen Teilnehmer an? .....	82	10.17.7	Regeln der Lautstärke.....	96
10.2	Weitere Möglichkeiten zum Aufrufen einer Rufnummer .....	83	10.18	Einstellen des Klingeltons .....	96
10.3	Weitere Menüoptionen während eines Telefonats....	84	10.19	Gebühreninfo .....	97
10.4	Wie nehme ich einen Anruf an?.....	84	10.20	Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand .....	97
10.5	Wie übernehme ich ein Gespräch? .....	86	<b>SwyxPhone L640 für Profis</b> .....		<b>98</b>
10.6	Wie beende ich ein Gespräch?.....	86	11.1	Sperrungen von Leitungen (Nachbearbeitungszeit) .....	98
10.7	Wie telefoniere ich mit einem Headset? .....	87	11.2	Voicemail-Abfrage.....	99
10.8	Wie leite ich eine Rückfrage ein? .....	87	11.3	Fernabfrage .....	100
10.9	Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?.....	88	11.3.1	Sofortige Umleitung ändern.....	102
10.10	Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander? .....	88	11.4	Projektkennziffer.....	103
10.11	Verbinden bei Auflegen des Hörers.....	89			
10.12	Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage? .....	89			

11.5	Notiz .....	104	12.4	Listen .....	121
11.6	Rückruf.....	104	12.4.1	Menüführung in Listen .....	121
11.6.1	Rückruf bei Besetzt.....	105	12.4.2	Telefonbücher .....	121
11.6.2	Rückruf bei freiem Anschluss.....	107	12.4.3	Anrufliste.....	124
11.7	Konferenz .....	109	12.4.4	Wahlwiederholungsliste.....	125
11.7.1	Konferenzen starten .....	109	12.4.5	Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe .....	126
11.7.2	Rückfragen und hinzufügen.....	109	12.5	Funktionstasten konfigurieren .....	127
11.7.3	Konferenz verlassen oder beenden .....	110	12.6	Leitungstasten konfigurieren.....	130
11.7.4	Konferenzräume .....	110	12.7	Namenstasten konfigurieren .....	131
11.8	Verwenden eines Headsets.....	111	12.7.1	„Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“? .....	133
11.8.1	Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L640.....	111	<b>Bedienelemente von SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 .....</b>	<b>134</b>	
11.9	Ab- und Anmelden.....	112	13.1	Tasten .....	134
11.10	Makeln als Ersatz für Leitungstasten .....	113	13.1.1	Festgelegte Tasten.....	135
11.11	Rufaufschaltung.....	113	13.1.2	Vorkonfigurierte Funktionstasten.....	137
11.11.1	Mehrere Rufaufschaltungen .....	114	13.1.3	Frei konfigurierbare Funktionstasten.....	137
11.11.2	Konfiguration einer Namenstaste für die Rufaufschaltung.....	114	13.2	Display.....	138
<b>SwyxPhone L640 einstellen.....</b>	<b>117</b>		<b>Telefonieren mit SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 .....</b>	<b>139</b>	
12.1	Benutzerprofil.....	117	14.1	Wie rufe ich einen Teilnehmer an? .....	139
12.2	Einstellungen im Hauptmenü .....	117	14.2	Weitere Möglichkeiten zum Aufrufen einer Rufnummer .....	141
12.2.1	Umleitungen .....	117	14.3	Weitere Menüoptionen während eines Telefonats..	141
12.2.2	Ruhe vor dem Telefon.....	118	14.4	Wie nehme ich ein Telefongespräch an?.....	142
12.2.3	Zweitanruf.....	118	14.5	Wie übernehme ich ein Gespräch? .....	143
12.3	Einstellungen im Konfigurationsmenü.....	118	14.6	Wie beende ich ein Gespräch?.....	144
12.3.1	Klingeltöne.....	118	14.7	Wie telefoniere ich mit einem Headset? .....	144
12.3.2	Rufsignalisierung .....	119	14.8	Wie leite ich eine Rückfrage ein? .....	145
12.3.3	Leitungen .....	119	14.9	Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?.....	145
12.3.4	Inkognito.....	120	14.10	Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander? .....	146
12.3.5	Info .....	120	14.11	Verbinden bei Auflegen des Hörers.....	146
12.3.6	Kontrast .....	121			
12.3.7	Verbinden bei Auflegen.....	121			

14.12	Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage? ...	147	15.5	Notiz .....	162
14.13	Wie leite ich einen Anruf weiter? .....	147	15.6	Rückruf .....	163
14.14	Der Zweitanruf .....	148	15.6.1	Rückruf bei Besetzt .....	163
14.15	Wie leite ich Anrufe um? .....	148	15.6.2	Rückruf bei freiem Anschluss .....	165
14.15.1	Die Taste „Umleitung“ .....	149	15.7	Konferenz .....	167
14.15.2	Sofortige Umleitung festlegen .....	149	15.7.1	Konferenzen starten .....	167
14.15.3	Umleitung bei Besetzt festlegen .....	150	15.7.2	Rückfragen und hinzufügen .....	168
14.15.4	Verzögerte Umleitung .....	151	15.7.3	Konferenz verlassen oder beenden .....	168
14.15.5	Signalisierung einer Umleitung .....	152	15.7.4	Konferenzräume .....	169
14.16	Wie benutze ich das Telefonbuch? .....	152	15.8	Verwenden eines Headsets .....	170
14.17	Lautsprecher und Freisprecheinrichtung .....	153	15.8.1	Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 .....	170
14.17.1	Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten .....	153	15.8.2	Anschließen eines Bluetooth Headsets .....	171
14.17.2	Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten .....	153	15.9	Ab- und Anmelden .....	171
14.17.3	Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten .....	154	15.10	Makeln als Ersatz für Leitungstasten .....	172
14.17.4	Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten .....	154	15.11	Rufaufschaltung .....	173
14.17.5	Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten .....	154	15.11.1	Mehrere Rufaufschaltungen .....	173
14.17.6	Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf .....	155	15.11.2	Konfiguration einer Namenstaste für die Rufaufschaltung .....	173
14.17.7	Regeln der Lautstärke .....	155	<b>SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 einstellen</b> .....	177	
14.18	Einstellen des Klingeltons .....	155	16.1	Benutzerprofil .....	177
14.19	Gebühreninfo .....	155	16.2	Einstellungen im Hauptmenü .....	177
<b>SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 für Profis</b> .....	156	16.2.1	Umleitungen .....	177	
15.1	Sperrungen von Leitungen (Nachbearbeitungszeit) .....	156	16.2.2	Ruhe vor dem Telefon .....	178
15.2	Voicemail-Abfrage .....	158	16.2.3	Zweitanruf .....	178
15.3	Fernabfrage .....	158	16.3	Einstellungen im Konfigurationsmenü .....	178
15.3.1	Sofortige Umleitung ändern .....	160	16.3.1	Klingeltöne .....	178
15.4	Projektkennziffer .....	161	16.3.2	Rufsignalisierung .....	179
			16.3.3	Leitungen .....	179
			16.3.4	Inkognito .....	180
			16.3.5	Info .....	181
			16.3.6	Kontrast .....	181

16.3.7 Verbinden bei Auflegen.....	181	und SwyxPhone gelten.....	201
16.4 Listen .....	182	17.5 PC-Bedienung eines SwyxPhone durch SwyxIt! (CTI).....	201
16.4.1 Menüführung in Listen .....	182	<b>Telefonmanagement: Was mache ich, wenn...?.....</b>	<b>204</b>
16.4.2 Telefonbücher .....	182	<b>Technische Details .....</b>	<b>207</b>
16.4.3 Anrufliste.....	185	B.1 Technische Daten.....	207
16.4.4 Wahlwiederholungsliste.....	187	B.2 Update der Firmware.....	208
16.4.5 Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe .....	188	B.2.1 Automatisches Update.....	208
16.5 Funktionstasten konfigurieren .....	189	<b>Technische Begriffe.....</b>	<b>209</b>
16.6 Leitungstasten konfigurieren.....	192	<b>Funktionscodes.....</b>	<b>215</b>
16.7 Namenstasten konfigurieren .....	194	<b>Index .....</b>	<b>218</b>
16.7.1 „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“? .....	196		
<b>Zusammenspiel mit SwyxIt! .....</b>	<b>198</b>		
17.1 Konfiguration von SwyxPhone in SwyxIt! .....	198		
17.2 Einstellungen, die nur in SwyxIt! vorgenommen werden können.....	200		
17.2.1 Länge der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste .....	200		
17.2.2 Regelwerk des Call Routing Managers.....	200		
17.2.3 Voicemail .....	200		
17.2.4 Fernabfrage .....	200		
17.3 Einstellungen, die gleichzeitig für SwyxIt! und SwyxPhone gelten.....	200		
17.3.1 Telefonbücher .....	200		
17.3.2 „Gemeinsames Klingeln“ von SwyxPhone und SwyxIt! .....	200		
17.3.3 Namenstasten .....	201		
17.3.4 Leitungen und Leitungstasten .....	201		
17.3.5 Umleitung .....	201		
17.3.6 Listen .....	201		
17.4 Einstellungen, die individuell für SwyxIt!			

## L6xx-Modellreihe: Übersicht

Die SwyxPhone L6xx-Serie ist die neue Generation von Swyx Systemtelefonen, die sich durch ein modernes und ergonomisches Design auszeichnen. Sie besteht aus den Modellen SwyxPhone L615, SwyxPhone L620, SwyxPhone L640, SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680.

In dieser Dokumentation wird die Bezeichnung SwyxPhone für die hier beschriebenen Telefone der Modellreihe SwyxPhone L6xx verwendet. Darüber hinaus bietet Swyx weitere SwyxPhone-Modelle an, die in separaten Handbüchern beschrieben werden.

Die SwyxPhones vermitteln ein professionelles Image mit der richtigen Mischung aus minimalistischem Design, modernem Bedienungskonzept, Benutzerfreundlichkeit und guter Verarbeitung. Alle SwyxPhone-Modelle unterstützen 10/100 Mbit/s und außer SwyxPhone L615 auch in Gigabit-Variante erhältlich. Alle Geräte verfügen über ein Display und sind in Farben schwarz (lava), weiß (iceblue) oder silber (nur SwyxPhone L680) lieferbar.

Diese Benutzerdokumentation macht Sie mit allen Einzelheiten der SwyxPhone L6xx-Serie vertraut. Im Folgenden finden Sie eine Kurzübersicht über die verschiedenen Systemtelefone und Tastenmodule und in den weiteren Kapiteln eine detaillierte Beschreibung der Funktionen für die Modellreihe SwyxPhone L6xx.

### SwyxPhone L615

SwyxPhone L615 ist die kostengünstige Einstiegsvariante der L6xx-Serie, die sich von jedem Benutzer einfach und optimal in das SwyxWare-Konzept integriert.

Dem Benutzer stehen acht frei konfigurierbare LED-Tasten zur Verfügung, die durch den Anschluß des optionalen Tastenmoduls um weitere 18 Tasten erweitert werden können.

Darüberhinaus besitzt SwyxPhone L615 drei vorkonfigurierte Funktionstasten und drei Navigationstasten für eine intuitive Bedienung.



Abb. 1-1: SwyxPhone L615

### SwyxPhone L620

SwyxPhone L620 ist das universelle Einstiegstelefon für den professionellen Einsatz mit intuitiver und interaktiver Benutzeroberfläche. Es verfügt über ein schwenkbares LCD-Display, sieben festgelegte Funktionstasten sowie ein 3-Wege-Navigator für eine schnelle und interaktive Bedienung.



Abb. 1-2: SwyxPhone L620

### SwyxPhone L640

SwyxPhone L640 ist das Telefon für Vieltelefonierer. Es verfügt über sechs frei konfigurierbare und acht vorkonfigurierte Funktionstasten, ein schwenkbares sechszeiliges Display mit Hintergrundbeleuchtung, ein 5-Wege-Navigator, eine optische Anrufsignalisierung sowie über einen Headset-Anschluss.



Abb. 1-3: SwyxPhone L640

### SwyxPhone L660

SwyxPhone L660 bietet umfangreichere Funktionalitäten bei maximaler Benutzerfreundlichkeit. Das Telefon verfügt über ein großes, schwenkbares Farbdisplay, eine optische Anrufsignalisierung, acht frei konfigurierbare Funktionstasten, sechs vorkonfigurierte Funktionstasten, sechs Menü-Tasten, ein Sensor-Navigationsrad, einen Sensor-Slider für Lautstärkeregelung, einen personalisierbaren Bildschirmschoner sowie über einen Headset-Anschluss.



Abb. 1-4: SwyxPhone L660

### SwyxPhone L680

SwyxPhone L680 ist ein High-End Telefon mit innovativen Bedienelementen und großem Farbdisplay. Es wurde speziell für die Bedürfnisse des gehobenen Managements entworfen und verfügt über ein großes, schwenkbares Farbdisplay mit VGA-Auflösung, eine optische Anrufsignalisierung, 9 frei konfigurierbare Funktionstasten, 6 vorkonfigurierte Funktionstasten, 6 Menü-Tasten, ein Sensor-Navigationsrad, einen Sensor-Slider für Lautstärkeregelung, einen personalisierbaren Bildschirmschoner sowie über einen Headset-Anschluss.



Abb. 1-5: SwyxPhone L680

### Tastenmodule

Die Funktionalität der SwyxPhone L6xx-Serie kann durch zusätzliche Tastenmodule erweitert werden. Damit steht Ihnen eine größere Anzahl von programmierbaren Funktions-, Leitungs- und Namenstasten zur Verfügung.

#### Tastenmodul T615

Dieses Modul wird zusammen mit SwyxPhone L615 verwendet. Das Tastenmodul T615 erhöht die Anzahl der frei konfigurierbaren LED-Tasten um weitere 18. Die Beschriftung erfolgt über einen Papiereinleger.



Abb. 1-6: Tastenmodul T615

#### Tastenmodul T640, Tastenmodul T660, Tastenmodul T680

Diese Modelle sind funktional identisch aber im Design und farbig an das jeweilige SwyxPhone-Modell angepasst. Die Belegung der Tasten wird automatisch über LCD-Displays angezeigt. Maximal können zwei Tastenmodule an SwyxPhone angeschlossen werden, so dass die Anzahl der frei programmierbaren Funktionstasten um 24 erweitert werden kann.

Die Module verfügen über 12 LED-Funktionstasten. Es können an einem Telefon gleichzeitig zwei Module angeschlossen werden, was die gesamte Anzahl von Funktionstasten auf weitere 24 erweitern kann. Die Beschriftungen der Tasten werden auf LC-Displays angezeigt und können schnell und flexibel angepasst werden.



Abb. 1-7: Tastenmodul T680

### **Besetztlampenfeld BLF640**

Dieses Modul wird mit SwyxPhone L640 verwendet und stellt 90 weitere frei konfigurierbare LED-Tasten zur Verfügung, die als Funktions-, Leitungs-, oder Namenstasten definiert werden können. Die Beschriftung erfolgt über einen Papiereinleger.



Abb. 1-8: Besetztlampenfeld BLF640

## Telefone der L6xx-Serie im Vergleich

	L615	L620	L640	L660	L680
Display	LCD, monochrom 2 Zeilen nicht schwenkbar	LCD, monochrom 2 Zeilen	LCD, monochrom 6 Zeilen, 240 x 128 Pixel Hintergrundbeleuchtung	TFT, 320 x 240 Pixel (QVGA), Diagonale: 14,5 cm, Farbtiefe: 16 bit	TFT, 640 x 480 Pixel (VGA), Diagonale: 16,3 cm, Farbtiefe: 16 bit
Festgelegte Funktionstasten	3	7	8	6	6
Freiprogrammierbare Funktionstasten mit LEDs	8, Lichtfarbe: rot	-	6, Lichtfarbe: rot	8, Lichtfarbe: blau	9, Lichtfarbe: blau
Lautstärkeregler	+/- Tasten	+/- Tasten	+/- Tasten	Sensor-Slider blau/weiß LEDs	Sensor-Slider blau/weiß LEDs
Optische Anrufsignalisierung	-	-	rote LED	blaue LED	blaue LED
Power over Ethernet IEE 802.3af	Klasse 2	Klasse 1 (Klasse 2 bei L620g)	Klasse 2 (Klasse 3 bei L640g)	Klasse 3	Klasse 3
Schnittstelle für Tastenmodule	Ja (für 1)	Nein	Ja (für 2)	Ja (für 2)	Ja (für 2)
Headset-Anschluss	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Bluetooth v 2.0 Schnittstelle	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Gehäusefarben	„Iceblue“ (weiß) „Lava“ (schwarz)	„Iceblue“ (weiß) „Lava“ (schwarz)	„Iceblue“ (weiß) „Lava“ (schwarz)	„Iceblue“ (weiß) „Lava“ (schwarz)	„Metallic“ (silber)
Abmessungen: H x B x T (mm)	70 x 240 x 221	70 x 240 x 220	70 x 270 x 220	70 x 300 x 220	70 x 300 x 220
Gewicht (kg)	0,783	0,834	1,068	1,245	1,435
Wandmontage	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Audio-Qualität	G.711 (64 kbit/s a/μ-law), G.729 AB (8 kbit/s), ab SwyxWare-Version „2011“: G.722 ( 64 kbit/s)				
Netzwerk	IEEE802.1Q; QoS (DIFFSERV und IEEE802.1p); Layer 2 Authentifizierung Integrierter 10/100 Mbps Ethernet Switch (Die Telefone der L6xxG-Serie verfügen über einen 10/100/1000 Mbps Ethernet-Switch.)				
Swyx-System-Telefonlizenz	inklusive				

## Tastenmodule im Vergleich

	Tastenmodul T615	Tastenmodul T640	Tastenmodul T660	SwyxPhone L680	Besetztlampenfeld BLF640
SwyxPhone Modell	SwyxPhone L615	SwyxPhone L640	SwyxPhone L660	SwyxPhone L680	SwyxPhone L640
Anzahl der Tasten	18	12	12	12	90
Selbstbeschriftende Tasten	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Beleuchtete Tasten	rote LEDs	rote LEDs	blaue LEDs	blaue LEDs	rote LEDs

## 2 Wie funktioniert SwyxPhone L6xx?

In diesem Kapitel werden die technischen Grundkonzepte von SwyxPhone vorgestellt.

### SwyxServer

Der Telefonserver SwyxServer ist das Herzstück, das die komplette Funktionalität einer komplexen Telefon-Nebenstellenanlage bereitstellt. Der SwyxServer steuert die Gesprächsvermittlung (um z.B. Gespräche an andere Nebenstellen, in das öffentliche Telefonnetz oder an Ihre Voicemail weiterzuleiten) und verwaltet Endgeräte und Benutzer.

In einem PC-Netzwerk, das über einen SwyxServer verfügt, führen Sie mit SwyxPhone Telefongespräche wie mit einem herkömmlichen Tischtelefon. In diesem Fall ist Ihr Telefon allerdings nicht an eine gewöhnliche Telefon-Steckdose angeschlossen, sondern an die PC-Vernetzung (Ethernet).

Sie bedienen SwyxPhone wie jedes andere Tischtelefon, dabei nutzen Sie jedoch ein leistungsfähiges Telefon, das an der SwyxServer-Nebenstellenanlage betrieben wird, deren Leistungsmerkmale Ihnen in vollem Umfang zur Verfügung stehen.

SwyxGate ist eine Zusatzkomponente zum SwyxServer und ermöglicht Ihnen Telefongespräche in das öffentliche Telefonnetz.

### SwyxIt!

SwyxIt! ist eine Anwendungssoftware die Sie auf Ihrem PC installieren. Diese Software ermöglicht es Ihnen, in einem Netzwerk Telefonate von Ihrem PC aus zu führen, und zwar mit einem SwyxIt! Headset, einem SwyxIt! Handset oder über Mikrofon und Lautsprecher, welche an Ihrem PC angeschlossen sind. SwyxIt! und SwyxPhone nutzen dasselbe

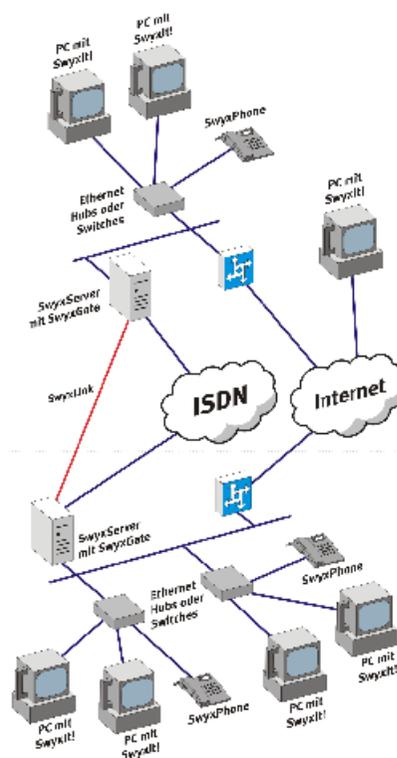


Abb. 2-1: Zusammenspiel der SwyxWare-Komponenten

Benutzerkonto. Mehr über SwyxIt! erfahren Sie in Kapitel 17, Zusammenspiel mit SwyxIt!, Seite 198.

### Ein Benutzerkonto für jeden Benutzer (Benutzerkonzept)

Jeder Benutzer verfügt über ein Benutzerkonto (User Account). Dort werden für jeden Anwender von SwyxPhone diverse Einstellungen und Informationen gespeichert.

Wenn Sie SwyxPhone starten, meldet es sich automatisch am SwyxServer an. Zur sicheren Authentisierung wird Ihre PIN abgefragt. SwyxServer erkennt aufgrund der übermittelten PIN die entsprechenden Benutzerdaten und SwyxPhone wird konfiguriert. Dies hat den Vorteil, dass Sie auf jedem SwyxPhone-Apparat und an jedem SwyxIt!, an dem Sie sich mit Ihrer PIN anmelden, dieselbe Konfiguration und Tastenbelegung vorfinden.

Der Anmeldevorgang hat natürlich auch einen Sicherheitsaspekt – nur derjenige, der sich korrekt anmeldet, hat die Berechtigung zu telefonieren.

### Funktionstasten

SwyxPhone verfügt über konfigurierbare Funktionstasten. Es ermöglicht Ihnen, je nach Ihrem Telefonverhalten, die Tasten mit bestimmten Funktionen zu belegen. Die Voreinstellungen können Sie individuell nach eigenen Wünschen umkonfigurieren. Die Beschreibung der einzelnen Funktionstasten und wie Sie die Funktionen selbst konfigurieren können, finden Sie in Kapitel 8.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 71.

Im Zusammenspiel mit SwyxIt! übernimmt SwyxPhone alle Einstellungen der Funktionstasten, die Sie für sich innerhalb von SwyxIt! festlegen, soweit diese unabhängig vom Gerät sind (z.B. Telefonbuch, Festlegungen von Umleitungen, Zuordnung von Durchwahlnummern der Leitungen). Dadurch nutzen SwyxPhone und SwyxIt! dasselbe Benutzerkonto und damit die dort gespeicherten Benutzerdaten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17, Zusammenspiel mit SwyxIt!, Seite 198.

### **Zwei, vier und mehr Leitungen für jeden Benutzer (Leitungskonzept)**

Herkömmliche Telefone stellen dem Benutzer eine, manchmal zwei Leitungen zur Verfügung. Mit SwyxPhone können Sie auf zwei (Voreinstellung) und mehr (maximal neun) Leitungen zurückgreifen. Diese Leitungen werden auch als „virtuelle Leitungen“ bezeichnet, da sie technisch nur als parallele „IP-Verbindungen“ für gleichzeitige Gespräche an Ihrem PC-Netzanschluss realisiert sind. Die „virtuellen Leitungen“ ermöglichen Ihnen ein komfortables Telefonieren und vereinfachen die Bedienung. Sie können bequem durch das Betätigen einer Taste

- die Leitung auswählen, auf der Sie sprechen möchten oder
- zwischen Leitungen wechseln oder
- Leitungen „zusammenführen“, um zum Beispiel zwei Teilnehmer zu verbinden.

### **Voicemail**

Die SwyxWare-Telefonielösung bietet als wesentlichen Zusatznutzen für jeden Teilnehmer eine leistungsfähige Voicemail-Funktionalität. Damit verfügen Sie über einen „Anrufbeantworter“, der Gespräche, die Sie nicht erreichen, aufzeichnen kann und den Sie mit verschiedenen Ansagetexten einstellen können. Die Sprachnachrichten Ihres Telefons finden Sie dann wie eingegangene E-Mails in Ihrem elektronischen E-Mail-Posteingang. Die Voicemail-Funktionalitäten stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn das entsprechende Optionspaket lizenziert ist.

### **Fernabfrage**

Sie können die erhaltenen Voicemails in Ihrem elektronischen E-Mail-Posteingang per Fernabfrage abhören und löschen. Innerhalb der Fernabfrage können Sie über ein Menü auch das Ziel Ihrer sofortigen Umleitung verändern, sowie einen neue Ansage für ihre Voicemail aufnehmen.

### **SwyxFax**

In einem Windows-Netzwerk, in dem SwyxWare installiert ist, wird es damit möglich, den zentralen Faxdienst von allen Windows-PCs aus zu nutzen. Jedem Benutzer kann eine eigene Faxnummer zugeordnet werden. Der Benutzer kann nach der Installation des SwyxFax Client von seinem PC aus Dokumente sowohl intern als auch extern per Fax versenden, empfangen, weiterleiten und verwalten. Alternativ können Sie erhaltene Fax-Dokumente auch als E-Mail empfangen. SwyxFax steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn das entsprechende Optionspaket lizenziert ist.

### **Die Menüs**

Über das Menü können Sie SwyxPhone einfach und intuitiv konfigurieren und bedienen. Über ein Navigationsrad, welches je nach SwyxPhone-Modell in seiner Funktion unterschiedlich ist, können Sie die meisten Funktionen Ihres Telefons steuern. Die Menüpunkte können ebenfalls direkt durch die Eingabe der entsprechenden Kennziffer aufgerufen werden.

### **Verschlüsselung von Gesprächsdaten via SRTP**

Ab Version „2011“ unterstützt SwyxWare die Verschlüsselung von Gesprächsdaten via „Secure Real Time Transport Protocol“ (SRTP). Das für Echtzeitkommunikation ausgelegte Protokoll bedeutet Sicherheit für die Sprachdatenübertragung. Hierbei werden die Daten verschlüsselt und somit das Abhören und Mitschneiden von Gesprächen unterbunden.

Die Endgeräte von SwyxPhone L6xx-Serie unterstützen diese Technologie und können für die Gespräche via SRT-Protokoll auch verwendet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

## 3 Was ist gemeint mit...?

In der SwyxWare-Dokumentation häufig benutzte Begriffe werden in diesem Kapitel näher definiert.

Weitere technische Begriffe, die im Zusammenhang mit der „Voice-over-IP“-Technik auftreten, finden Sie in Anh. C: Technische Begriffe.

### 3.1 Teilnehmer

Als Teilnehmer werden Personen bezeichnet, die ein Telefongespräch miteinander führen.

Es wird unterschieden zwischen

- interne Teilnehmer und
- externe Teilnehmer.

Interne Teilnehmer sind Teilnehmer innerhalb des Unternehmens, ggf. auch an verschiedenen Unternehmensstandorten. Externe Teilnehmer können entweder über das öffentliche Telefonnetz oder über das Internet erreicht werden (Internettelefonie).

### 3.2 Gruppe

In einer Gruppe werden Teilnehmer zu einer logischen Einheit zusammengefasst. Die Einrichtung der Gruppen und die Zuordnung von Mitgliedern erfolgt durch den Administrator. So können zum Beispiel alle Vertriebsmitarbeiter innerhalb eines Unternehmens zu einer Gruppe zusammengefasst werden, die Sie mit „Vertrieb“ bezeichnen. Die Gruppe hat eine eigene Durchwahl (Gruppen-Durchwahl). Es können nur interne Teilnehmer, die auf demselben Server registriert sind, zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

Bei Anrufen für die Gruppen-Durchwahl klingelt das Telefon bei allen Mitgliedern der Gruppe (Gruppenruf). Das Telefongespräch kann dann von jedem Gruppenmitglied angenommen werden. Der Administrator kann jedoch auch Gruppen mit einer bestimmten Rufverteilung definieren. Dabei wird der Ruf je nach Definition zuerst an ein bestimmtes Gruppenmitglied geleitet - wird er dort nicht angenommen, weil der Mitarbeiter z.B. nicht am Platz ist oder bereits telefoniert, wird der Ruf an das nächste Gruppenmitglied weitergeleitet. Dabei kann der Administrator eine Reihenfolge definieren, in der die Gruppenmitglieder angewählt werden, oder auch eine zufällige Rufverteilung festlegen.

### 3.3 Rufsignalisierung

Bei der Rufsignalisierung werden für Teilnehmer A eingehende Rufe auch an Teilnehmer B signalisiert. Rufsignalisierungen zwischen Teilnehmern werden vom Systemadministrator festgelegt.

Diese spezielle Signalisierung erfolgt bei Teilnehmer B zuerst nur auf dem Display. Dabei wird die Nummer oder der Name des Gesprächspartners, sowie die Nummer des Zielteilnehmers angezeigt. Hat Teilnehmer B eine Namenstaste mit der gerade angerufenen Rufnummer des Zielteilnehmers (A) belegt, so blinkt diese. Wird der Ruf nach 10 Sekunden nicht angenommen, so ertönt ein einmaliger Aufmerksamkeitsston. Das Telefongespräch kann von Teilnehmer B sofort oder nach dem Aufmerksamkeitsston übernommen werden (siehe Kapitel 6.5, Wie übernehme ich ein Gespräch?, Seite 37).

Die Rufsignalisierung verhindert, dass ein Anruf „ins Leere“ läuft (falls die Standardvoicemail bzw. die Umleitung von Teilnehmer A nicht aktiviert wurden). Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator über die Beziehungen der Teilnehmer zueinander festgelegt.



Den Aufmerksamkeitsston der Rufsignalisierung können Sie selbst in Ihrem Benutzerprofil ein- und ausschalten, die Rufsignalisierung wird aber weiterhin auf Ihrem Display angezeigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

### 3.4 Statussignalisierung

Die Signalisierung des Status eines anderen internen Teilnehmers (z.B. wird gerufen, spricht gerade, anwesend, abwesend etc.) erfolgt über die mit seiner Rufnummer belegte Namenstaste (siehe Kapitel 8.7, Namenstasten konfigurieren, Seite 75). Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator über die Beziehungen der Teilnehmer zueinander festgelegt.

### 3.5 Rufnummer (Telefonnummer)

Eine Rufnummer ist eine Ziffernfolge oder eine SIP-URI. Bei der Rufnummer wird unterschieden zwischen

- internen und
- externen Rufnummern

Interne Rufnummern werden verwendet, um interne Teilnehmer oder Gruppen anzuwählen, die sich meist innerhalb Ihres Unternehmens befinden und SwyxServer bekannt sind.

Externe Rufnummern richten sich an andere Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz Sie werden über ihre normale Rufnummer angewählt. Dabei muss immer die entsprechende Amtsholung vorweg gewählt werden (z.B. die „0“). Externe Teilnehmer in einem öffentlichen IP-Netz (Internet) können auch ihre Internetadresse, die SIP-URI oder ihren Domännennamen (zum Beispiel ThomasMeier.firma.de) angewählt werden.

#### Beispiele für gültige Rufnummern

Rufnummer	Bedeutung
123	Interne Rufnummer eines Teilnehmers innerhalb des Unternehmens, in dem SwyxServer zum Einsatz kommt.
09776123	Rufnummer eines über das öffentliche Telefonnetz erreichbaren Teilnehmers (Ortsgespräch, die 0 ist in diesem Beispiel die Amtsholung).
002319776123	Rufnummer eines über das öffentliche Telefonnetz erreichbaren Teilnehmers (Ferngespräch, die erste 0 ist in diesem Beispiel die Amtsholung). Beachten Sie bitte, dass Sie die Ortsvorwahl immer verwenden müssen, damit der Ruf zugestellt werden kann.
0001324345456	Auslandsgespräch (die erste 0 ist in diesem Beispiel die Amtsholung).
thomas.meier@firma.de	SIP-URI. Diese ist ähnlich einer E-Mail Adresse aufgebaut und besteht aus einem Benutzernamen und dem Realm (Namensbereich, etwa vergleichbar mit einer Domäne).

### 3.6 Leitung

Unter dem Begriff „Leitung“ wird bei SwyxWare eine mögliche Gesprächsverbindung verstanden, die Sie für Ihre Telefonate nutzen können. Da SwyxWare die Übertragung der Gespräche über das IP-Protokoll bzw. SIP-Protokoll abwickelt, ist die neue IP-Telefonie nicht an eine echte „Kabelverbindung“ pro Gespräch gebunden; vielmehr können Sie mehrere, voneinander unabhängige Gespräche gleichzeitig über Ihre Netzverbindung führen. SwyxWare verwendet den vertrauten Begriff der „Leitung“ weiterhin für die „logische“ Verbindungsmöglichkeit eines Telefonats, obwohl keine „physikalische“ Leitung mehr dahinter steht. Dieses Konzept erlaubt Ihnen einerseits den praktischen und anschaulichen Begriff der „Leitung“ beizubehalten - weiterhin kann ein Teilnehmer „auf der anderen Leitung warten“ - wie auch andererseits von der neuen Leitungsflexibilität zu profitieren:

So können Sie jetzt z.B. mit wenigen Bedienschritten festlegen, wie viele Leitungen Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen, ohne dass dazu wirklich eine neue physikalische Leitung und ein neues Telefon installiert werden muss.

### 3.7 Benutzer

Ein Benutzer ist eine Person, eine Gruppe oder ein Ort (zum Beispiel ein Besprechungsraum), für die/den ein Konto (Account) auf SwyxServer eingerichtet wurde. Jedem Konto auf SwyxServer ist ein Benutzername, eine PIN (Personal Identification Number) und in der Regel ein Windows-Benutzerkonto (gegebenenfalls auch mehrere) zugeordnet. Die PIN wird bei Verwendung von SwyxPhone, dem Tischtelefon der SwyxWare-Produktfamilie, und bei der Fernabfrage zur Benutzerauthentifizierung benötigt.

Für jeden Benutzer werden seine individuellen Einstellungen zentral auf SwyxServer gespeichert (zum Beispiel Einträge im Persönlichen Telefonbuch, Festlegungen von Umleitungen, Zuordnung von Durchwahlnummern auf Leitungen). Das heißt, dass, ganz gleich an welchem PC bzw. an welchem SwyxPhone Sie sich anmelden, Sie immer dieselbe Telefonumgebung vorfinden werden!

Falls Sie sich mit jemandem ein SwyxPhone teilen, muss der Systemadministrator für Sie beide gemeinsam ein Benutzerkonto einrichten. In diesem Fall müssen Sie sich mit Ihrem Partner bezüglich des Kennwortes und allen Einstellungen absprechen, damit Sie beide die Konfiguration ändern können.

### 3.8 Aktive Verbindung

Als aktive Verbindung wird ein geführtes Telefongespräch für den Zeitraum bezeichnet, in dem Sie Ihren Gesprächspartner hören und Ihr Gesprächspartner Sie hört.

### 3.9 Gehaltene Verbindung

Eine gehaltene Verbindung ist ein Telefongespräch, das Sie führen, aber kurzzeitig unterbrochen haben.

Der Gesprächsteilnehmer, der gehalten wird, hört eine Wartemusik. Die gehaltene Verbindung kann wieder aktiviert werden. Falls Sie parallel ein zweites Gespräch auf einer weiteren Leitung führen, wird die bisher aktive Verbindung zu einer gehaltenen Verbindung.

Sie können somit komfortabel mehrere Gespräche „gleichzeitig“ führen und bequem zwischen den einzelnen Gesprächspartnern wechseln (Makeln).

Beispiel:

Während Sie ein Telefongespräch führen, geht ein weiterer Anruf für Sie ein. Der neue Anruf wird als eingehender Anruf angezeigt. Wenn Sie dieses Gespräch annehmen, wird das eben noch aktive Gespräch gehalten, der eingehende Anruf wird aktiv.

### 3.10 Anklopfen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein weiterer Anruf eintrifft, wird dieser Anruf als eingehender Anruf angezeigt und ein Anklopftone (kein Klingeln im eigentlichen Sinne) in das aktive Gespräch eingespielt. Dieser Vorgang wird als Anklopfen bezeichnet. Sie können nun entscheiden, ob Sie das aktuelle Gespräch halten möchten, um das zweite Gespräch anzunehmen, oder ob Sie ohne Unterbrechung Ihr Telefonat fortführen möchten. Wenn Sie dieses Gespräch annehmen, wird das eben noch aktive Gespräch gehalten, der eingehende Anruf wird aktiv.

### 3.11 Konferenz

Eine Konferenz ist ein Gespräch zwischen mindestens drei Teilnehmern. Sie können eine Konferenz einleiten, wenn Sie mindestens zwei Verbin-

dungen aufgebaut haben. Zu einer bestehenden Konferenz können von jedem Teilnehmer noch weitere Gesprächspartner hinzugefügt werden. Alternativ kann der Systemadministrator einen Konferenzraum einrichten, in den sich die Konferenzteilnehmer unabhängig voneinander einwählen können.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.7, Konferenz, Seite 167.

### 3.12 Makeln

Makeln nennt man den Wechsel zwischen der aktiven und einer oder mehreren gehaltenen Verbindungen. Dabei wird das gerade aktive Gespräch gehalten und ein zuvor gehaltenes Gespräch nun aktiv. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.8, Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?, Seite 39.

### 3.13 Inkognito

Inkognito verhindert, dass Ihre Telefonnummer dem angerufenen Teilnehmer übermittelt wird. Auf dem Display der angerufenen, externen Gegenstelle wird Ihre Rufnummer somit nicht angezeigt.



Beachten Sie, dass die Funktion „Inkognito“ nur externe Anrufe betrifft. Die Rufnummerunterdrückung bei externen Anrufen muss auch von Ihrem ISDN-Anschluss unterstützt werden, andernfalls wird nur die Anzeige Ihrer Durchwahl unterdrückt.

### 3.14 Abmelden

Abmelden bedeutet, dass Sie sich als Benutzer von SwyxServer abmelden. Ihre Benutzerdaten bleiben auf SwyxServer erhalten. Wenn Sie sich das nächste Mal mit Ihrer PIN an SwyxPhone anmelden, werden Sie Ihre eigene Tastenbelegung dort wiederfinden.



Sie sollten sich nicht von einer möglicherweise vorhandenen anderslautenden Tastenbeschriftung irritieren lassen, wenn Sie sich einmal an einem SwyxPhone eines Kollegen unter Ihrer PIN-Nummer angemeldet haben.

## 3.15 Telefonzustände

Im Folgenden werden die verschiedenen Zustände aufgelistet, die Swyx-Phone annehmen kann und die Menüoptionen, die Ihnen im jeweiligen Zustand zur Verfügung stehen.

Telefonzu-stand	Bedeutung	Ihnen steht zur Verfügung...
Inaktiv	Derzeit wird keine Leitung benutzt	Alle Menü- und Tastenfunktionen.
Freizeichen	Der Hörer ist abgenommen, Sie hören das Freizeichen. Es wurde noch keine Verbindung aufgebaut.	Voicemail-Abfrage, alle Rufnummernlisten, Telefonbücher, Namenstasten, <Hauptmenü>:<Inkognito jetzt!>, Wahlwiederholung, Funktions-, Lautsprecher-taste
Wählen	Der Hörer ist abgenommen, Sie wählen.	Zifferntasten
Klingeln	Der Hörer ist abgenommen, die Rufnummer wurde gewählt, es klingelt.	Umleitung
Aktiv	Es besteht eine Verbindung	Notiz, Telefonbuch, Umleitung, Makeln, Lautsprecher, Mikrofon, Zweitanrufe aktivieren/deaktivieren; Trennen beendet die Verbindung
Gehalten	Die Verbindung ist aufgebaut, der Anrufer hört eine Wartemusik	Voicemail-Abfrage, alle Rufnummernlisten, Telefonbücher, Namenstasten, <Hauptmenü>:<Inkognito jetzt!>, Wahlwiederholung, Funktions-, Lautsprecher-taste

Telefonzu-stand	Bedeutung	Ihnen steht zur Verfügung...
Anruf	Telefon klingelt, LED blinkt; Bei Zweitanruf ertönt ein Anklopfsignal im Hörer	Telefonbücher, Makeln, <Hauptmenü>:<Annehmen/Ablehnen>, Leitungstasten, Trennen, Lautsprecher aktiviert die Verbindung
Rufsignalisierung	Ein Teilnehmer, der eine Rufsignalisierung zu Ihnen definiert hat, wird gerufen	Übernahmetaste <Hauptmenü>:<Übernahme>
Nachbearbeitungszeit	Sie haben ein Telefongespräch beendet. Die LED der Leitungstaste leuchtet mit kurzen Unterbrechungen.	Alle Menü- und Tastenfunktionen.
Rückruf	Im Display erscheint „Rückrufwünsche“, ein anderer interner Teilnehmer möchte von Ihnen zurückgerufen werden.	Alle Menü- und Tastenfunktionen. Bestätigen Sie in der Liste „Rückrufwünsche“ den Eintrag um zurückzurufen.
Rückruf bei besetzt	Sie haben einen Rückruf bei besetzt hinterlegt, der gerufene Teilnehmer spricht noch. Ist das Telefongespräch beendet, so signalisiert das Telefon mit dem Rückruf-ton, dass Ihnen ein Rückruf angeboten wird.	Alle Menü- und Tastenfunktionen.
PC-Bedienung per CTI	Das Telefon wird von einem PC (SwyxIt!) aus bedient.	Alle Menü- und Tastenfunktionen stehen Ihnen auch am Telefon zur Verfügung.

## 3.16 LED-Anzeigen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der LED-Anzeigen, welche Bedeutung sie haben und die zur Verfügung stehenden Optionen.

Taste	Anzeige	Bedeutung	Aktion bei Tastendruck
<b>Leitung</b>			
Leitung 1 	LED aus	Leitung ist inaktiv	LED leuchtet Zielrufnummer kann eingegeben werden.
Leitung 1 	LED blinkt	Leitung ist aktiv, eine bestehende Verbindung wird gehalten	Gehaltenes Gespräch wird wieder aufge- nommen; LED leuch- tet.
Leitung 1 	LED blinkt schnell	Leitung ist aktiv, eingehender Ruf	Ruf kann durch Tastendruck oder Abheben des Hörers entgegengenommen werden; LED leuchtet.
Leitung 1 	LED leuch- tet	Leitung ist aktiv, Verbindung besteht.	Wird in diesem Zustand eine andere Leitungs- oder eine Namenstaste gedrückt, so wird die Verbindung gehalten; LED blinkt nun.
Leitung 1 	LED leuch- tet mit kurzen Unterbre- chungen	Leitung ist inaktiv. Die Leitung ist für eingehende Rufe gesperrt (Nachbe- arbeitungszeit).	Wird in diesem Zustand die Leitungs- taste gedrückt, so wird die Leitung wieder aktiv. Anschlie- ßend ist die Leitung nicht mehr gesperrt.
<b>Namenstaste</b>			

Taste	Anzeige	Bedeutung	Aktion bei Tastendruck
Schmidt 	LED leuch- tet	Es besteht eine Verbindung zu diesem Teilneh- mer. Sofern die Rufsig- nalisierung zu Ihnen aktiv ist: Der Teilnehmer telefoniert gerade.	Eine Verbindung von Ihnen zu diesem Teilnehmer wird aufgebaut.
Schmidt 	LED aus	Sofern die Rufsig- nalisierung zu Ihnen erlaubt ist: Der Teilnehmer telefoniert nicht.	Anwahl der festgeleg- ten Rufnummer (sofort oder als Weiterwahl); LED leuchtet.
<b>Wahlwiederholung</b>			
WahlWdh. 	LED leuch- tet	Sie befinden sich in der Wahlwie- derholungsliste.	Der nächste Eintrag der Wahlwiederho- lungsliste wird angezeigt.
WahlWdh. 	LED aus		Die Wahlwiederho- lungsliste wird angezeigt; LED leuch- tet.
<b>Makeln</b>			
Makeln 	LED aus		Die nächste Leitung wird ausgewählt.
<b>Umleitung</b>			
Umleitung 	LED leuch- tet	Sofortige Umlei- tung (vorüberge- hend / Standard) ist aktiv.	Sofortige Umleitung wird ausgeschaltet. LED erlischt.
Umleitung 	LED aus	Es ist keine sofor- tige Umleitung aktiviert.	Ihre Standardeinstel- lungen der sofortigen Umleitung werden aktiv. LED leuchtet.
<b>Verbinden</b>			

Taste	Anzeige	Bedeutung	Aktion bei Tastendruck
Verbinden 	LED aus		Haben Sie zwei Rufe z.B. auf Leitung 1 und 2, so werden diese miteinander verbunden.
<b>Übernehmen</b>			
Übernehmen 	LED leuchtet	Ein Ruf wird Ihnen signalisiert.	Sie können den Ruf durch Abheben übernehmen. LED erlischt.
Übernehmen 	LED aus		Keine.
<b>Lautsprecher</b>			
Lautsprecher 	LED leuchtet	Der Lautsprecher ist eingeschaltet.	Lautsprecher wird ausgeschaltet. LED erlischt.
Lautsprecher 	LED aus	Der Lautsprecher ist ausgeschaltet.	Der Lautsprecher wird eingeschaltet. Im Raum Anwesende können mithören. Bei aufgelegtem Hörer wird das Freisprech-Mikrofon eingeschaltet. LED leuchtet.
<b>Voicemail</b>			
Voicemail 	LED leuchtet	Sie haben eine neue Voicemail.	Sie werden mit der Fernabfrage Ihrer Voicemail verbunden. LED erlischt.
Voicemail 	LED aus	Sie haben keine neue Voicemail.	Sie werden mit der Fernabfrage Ihrer Voicemail verbunden.
<b>Konferenz</b>			

Taste	Anzeige	Bedeutung	Aktion bei Tastendruck
Konferenz 	LED leuchtet	Sie haben eine Konferenz gestartet.	Rufen Sie auf einer weiteren Leitung einen anderen Teilnehmer an, so können Sie diesen durch Tastendruck in die Konferenz einbinden.
<b>Ruhe vor dem Telefon</b>			
Ruhe vor Tel. 	LED leuchtet	Anrufe werden nur visuell signalisiert (ab Version „2011“, sonst Umleitung zur Voicemail).	Bei einer Anrufsignalisierung ertönt kein akustisches Signal. Die nachfolgenden Anrufe werden auch akustisch signalisiert.
Ruhe vor Tel. 	LED aus	Anrufe werden auch akustisch signalisiert.	Wenn es klingelt, verstummt anschließend das Klingeln. Anrufe werden weiterhin nur visuell signalisiert.
<b>Zweitanruf</b>			
Zweitanruf 	LED leuchtet	Zweitanruf ist unterbunden.	Zweitanrufe werden weiterhin signalisiert.
Zweitanruf 	LED aus	Zweitanrufe werden signalisiert.	Zweitanrufe werden weiterhin unterbunden.

### 3.17 Akustische Signale

In der folgenden Tabelle finden Sie eine kurze Übersicht der wichtigsten akustischen Signale und deren Bedeutung.

Signalton	Bedeutung
Klingelton	Ertönt bei einem eingehenden Ruf. Sie können für verschiedene Rufe (z.B. von bestimmten Rufnummern oder interne und externe Rufe) unterschiedliche Klingeltöne wählen.
Freizeichen	Hören Sie vor dem Aufbau der Verbindung.
Unterbrochener Wählton	Sie haben eine neue Voicemail.
Besetztzeichen	Ertönt nach der Anwahl eines besetzten Teilnehmers.
Anklopfsignal	Wird bei einem besetzten Teilnehmer erzeugt, wenn dieser telefoniert und ein weiterer Anruf eingeht, der auf einer anderen Leitung angenommen werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass die Funktion „Zweit-anruf unterbinden“ nicht aktiviert wurden.
Rufsignalisierung	Ertönt, nachdem der angewählte Zielteilnehmer den Anruf nicht entgegengenommen hat und ein Timer (10 Sekunden) abgelaufen ist. Die akustische Signalisierung erfolgt nur einmal durch einen Aufmerksamkeitsston, wenn die Rufsignalisierung aktiviert ist.
Rückrufsignal	Ertönt, wenn Sie einen „Rückruf bei Besetzt“ hinterlegt haben. Der andere Teilnehmer hat sein Gespräch beendet. Bestätigen Sie den Rückruf, wird eine Verbindung aufgebaut.
Direktrufsignal	Ertönt zu Beginn eines Direktrufs. Ein anderer interner Teilnehmer, dem Sie Ihren Status signalisieren, hat eine Direktrufverbindung zu Ihnen aufgebaut und das Telefon aktiviert den Lautsprecher. Möchten Sie dem Teilnehmer antworten, heben Sie bitte den Hörer ab.
Tastensignal	Ertönt, wenn die gedrückte Taste mit keiner Funktion belegt ist oder die Funktion in diesem Moment nicht ausführbar ist. Weiter ertönt das Tastensignal bei der Eingabe von alphanumerischen Bezeichnungen, wenn SwyxPhone bereit ist, ein weiteres Zeichen anzunehmen.

### 3.18 Call Routing

Call Routing bezeichnet die Behandlung eingehender Rufe nach vorgegebenen Regeln, beispielsweise das Weiterleiten eingehender Rufe an andere Teilnehmer.

Mit dem Call Routing Manager steht Ihnen in SwyxIt! ein äußerst mächtiges Instrument zur Verfügung, das die Erreichbarkeit in Ihrem Unternehmen signifikant verbessert und die Zahl der verlorenen Anrufe stark reduziert. Zu seiner Bedienung stellt der Call Routing Manager einen Regel-Assistenten zur Verfügung, um Regeln zu ändern oder neu zu gestalten.



**Beachten Sie bitte, dass der Administrator Ihnen das Recht einräumen muss, Regeln mit dem Call Routing Manager zu erstellen.**

Der Grafische Skript Editor bietet weitere Möglichkeiten der Rufbehandlung und erlaubt Ihnen, ein komplexes Regelwerk auch grafisch darzustellen. Die damit erstellten Regeln sind nur dann einsetzbar, wenn 'Extended Call Routing' auf dem SwyxServer installiert wurde. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum "Call Routing Manager".

### 3.19 Voicemail

SwyxWare bietet seinen Benutzern einen persönlichen Anrufbeantworter. Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet. Sie finden die Voicemails dann in Ihrer Mailbox und können sie über Ihren PC abspielen. Die Voicemail-Funktionalität geht weit über die Leistung eines Anrufbeantworters hinaus. Sie erlaubt Ihnen z.B. anrufer-, uhrzeit- oder datumsspezifische Ansagetexte zu benutzen, Sprachnachrichten wie eine E-Mail an eine andere Adresse weiterzuleiten oder auch - mit einem Mausclick - diese einer ganzen Verteilerliste zugänglich zu machen.

Alternativ können Sie die für Sie hinterlassenen Nachrichten auch von Ihrem SwyxIt!, Ihrem SwyxPhone oder einem anderen Telefonanschluss aus per Fernabfrage abhören und verwalten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.2, Voicemail-Abfrage, Seite 49.

### 3.20 Fernabfrage

Die Fernabfrage ermöglicht Ihnen das Abhören der Voicemails von einem beliebigen Telefonanschluss aus. Bei einem Anruf an Ihre SwyxWare-Rufnummer identifizieren Sie sich gegenüber SwyxWare mit Hilfe Ihrer PIN und können dann zuerst die neuen und anschließend alle vorhandenen Voicemails abhören, wiederholen und ggf. löschen. Außerdem können Sie das Ziel der sofortigen Rufumleitung ändern oder eine neue Ansage aufnehmen.

### 3.21 CTI

Mit der CTI-Funktionalität können Sie Gesprächspartner vom PC (SwyxIt!) aus anwählen, z.B. aus Ihren Kontakten (Outlook oder Lotus Notes) heraus, aber das Gespräch über Ihr Telefon führen. Auch wenn SwyxPhone von einem anderen CTI-SwyxIt! aus bedient wird, stehen Ihnen jederzeit direkt am SwyxPhone alle Telefoniefunktionen weiterhin zur Verfügung.

### 3.22 Rückruf

SwyxWare bietet die Möglichkeit Rückrufwünsche bei anderen, internen Teilnehmern zu hinterlegen. Der Teilnehmer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, so kann ein „Rückruf bei Besetzt“ gestartet werden. In diesem Fall wird ein erneuter Anruf angeboten, sobald der Teilnehmer wieder erreichbar ist.

### 3.23 Nachbearbeitungszeit

Sie können eine Leitung gezielt für alle weiteren eingehenden Rufe sperren, um z.B. nach einem Kundenanruf ausreichend Zeit zu haben, die Kundenanfrage zu bearbeiten.

### 3.24 Direktansprache

Sie können einen Mitarbeiter, der Ihnen seinen Status signalisiert, direkt ansprechen. Das bedeutet, dass bei Anwahl der Ruf sofort aufgebaut wird, wenn dieser Mitarbeiter angemeldet ist und nicht telefoniert. Bei SwyxPhone wird der Lautsprecher des Telefons, bei SwyxIt! die Ausgabe über die Lautsprecher des PCs aktiviert, der Anrufer kann sofort seine Nachricht durchsagen. Dies ist nur möglich, wenn Sie eine Namenstaste belegt haben und die Statussignalisierung des Mitarbeiters, der angesprochen werden soll, aktiviert ist.

## 4 Aufstellen & Anmelden

Dieses Kapitel informiert Sie über die notwendigen Voraussetzungen und erforderlichen Einstellungen für die Inbetriebnahme von SwyxPhone.

### 4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Öffnen Sie das Gehäuse des Telefons und des Netzteils nicht.
- Schützen Sie das Telefon und das Netzteil vor Nässe.
- Trennen Sie SwyxPhone vor dem Anschließen oder Abziehen beliebiger Kabel immer von der Stromversorgung.
- Vermeiden Sie, dass die Geräte direkter Sonnenstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt sind.
- Schützen Sie die Geräte vor starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie die Geräte nicht elektromagnetischen Feldern aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden.
- Das Telefon darf nur in der Temperatur-Umgebung von 5°C bis 40°C betrieben werden.



### 4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

SwyxPhone ist ausschließlich für die Verwendung in Wohn- und Geschäftsbereichen gedacht.

Die SwyxPhone L6xxG-Telefone sind nur für die Anschaltung an ein IP-Netzwerk geeignet und sollen nur innerhalb des SwyxWare-Konzeptes unter Verwaltung von SwyxServer benutzt werden.

### 4.3 Pflegehinweis

Wischen Sie das Gehäuse Ihres SwyxPhone mit einem leicht angefeuchtetem Tuch oder besser mit einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Scheuermittel.



Verwenden Sie kein trockenes Tuch, da sonst die Gefahr einer Zerstörung der Elektronik durch statische Aufladung besteht.

### 4.4 Umweltbewusste Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer darf SwyxPhone nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie es bei einer Sammelstelle für die Aufbereitung von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Mit der Wiederverwertung einiger Teile oder Rohmaterialien aus gebrauchten Produkten liefern Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.



Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

### 4.5 Lieferumfang

Bei der Auslieferung enthält die Verpackung:

- SwyxPhone L6xx
- Telefonhörer und Spiralkabel
- Quickstart „SwyxPhone L6xx“
- Netzkabel



Auf der SwyxWare-DVD finden Sie Beschriftungsvorlagen für SwyxPhone L615, Tastenmodul T615 und Besetztlampenfeld BLF640.

### 4.6 Systemvoraussetzungen

Damit Sie mit SwyxPhone L6xx telefonieren können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Stromversorgung (Netzteil oder Power over LAN)
- Netzwerk mit TCP/IP-Protokoll
- Betriebsbereiter 10/100 Base-T-Ethernet-Anschluss
- Installierter und betriebsbereiter SwyxServer
- SwyxWare-Benutzerkonto und PIN müssen auf dem SwyxServer eingerichtet sein

Um den Konfigurationsaufwand für SwyxPhone zu minimieren, wird ein konfigurierter DHCP-Server empfohlen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

## 4.7 Anschluss der Telefone

### 4.7.1 Stromversorgung

Die Stromversorgung für Ihr SwyxPhone L6xx kann optional direkt über das LAN-Kabel oder über ein Netzteil erfolgen.

#### Stromversorgung über Netzteil

Im Lieferumfang von SwyxPhone L6xx ist kein Netzteil für die Stromversorgung enthalten. Dieses muss zusätzlich bestellt werden. Ein Netzteil kann zwei SwyxPhone gleichzeitig mit Strom versorgen.



Trennen Sie das SwyxPhone vor dem Anschließen oder Abziehen beliebiger Kabel immer von der Stromversorgung!

#### Stromversorgung über LAN

Wenn Ihr Netzwerk die Stromversorgung über das LAN (Power over LAN) unterstützt, können Sie Ihr SwyxPhone auch ohne Netzteil mit Strom versorgen.



Vor der Stromversorgung über das LAN (Power over LAN) beachten Sie die Stromklasse des entsprechenden SwyxPhone-Models. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang B, *Technische Daten*, Seite 207.

### 4.7.2 SwyxPhone L615/SwyxPhone L620 anschließen

So schließen Sie SwyxPhone L615/SwyxPhone L620 an



1. Verbinden Sie das Hörerkabel (kurze gerade Seite) mit dem Telefonhörer. Die beiden Seiten des Hörerkabels sind mit identischen vierpoligen RJ-11-Steckern ausgestattet.
2. Stecken Sie die lange gerade Seite des Spiralkabels in die RJ-11-Buchse auf der Unterseite des Telefons.
3. Stecken Sie das LAN-Kabel (RJ-45-Stecker) in die LAN-Buchse auf der Unterseite des Telefons, um Ihr SwyxPhone mit dem Ethernet-Datennetz zu verbinden.

4. Stecken Sie ggf. den RJ-11-Stecker des Netzteils in die Buchse für die Stromversorgung.
5. Legen Sie das Hörerkabel in die vorgesehene Führungsrille an der Unterseite des Telefons.

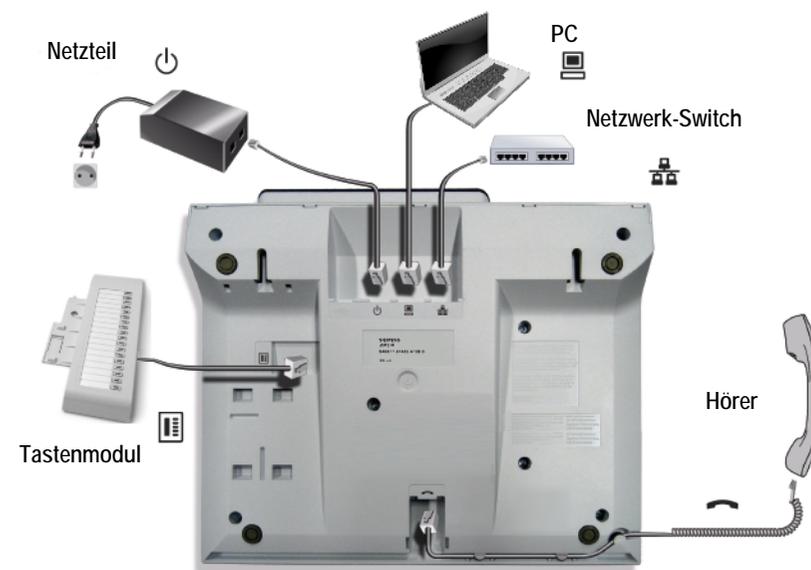


Abb. 4-1: Anschlüsse auf der Unterseite des SwyxPhone L615

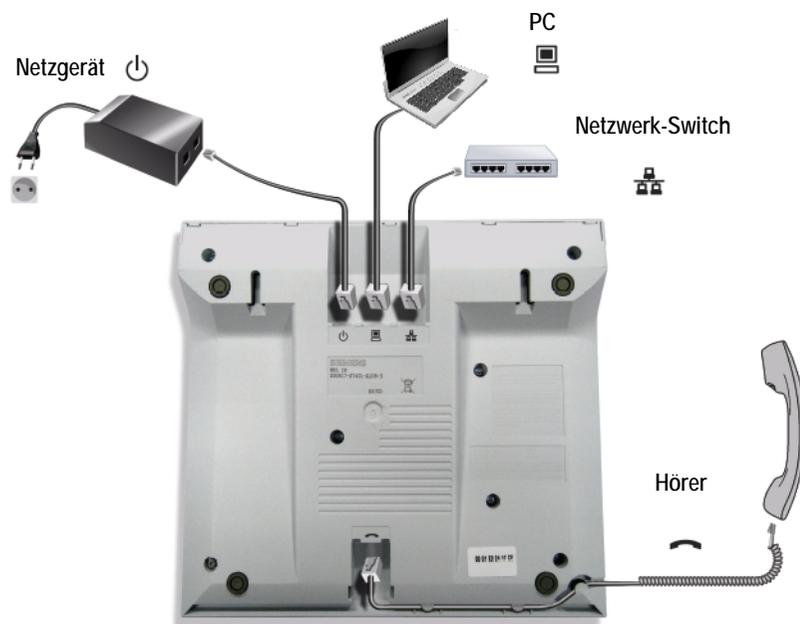


Abb. 4-2: Anschlüsse auf der Unterseite des SwyxPhone L620

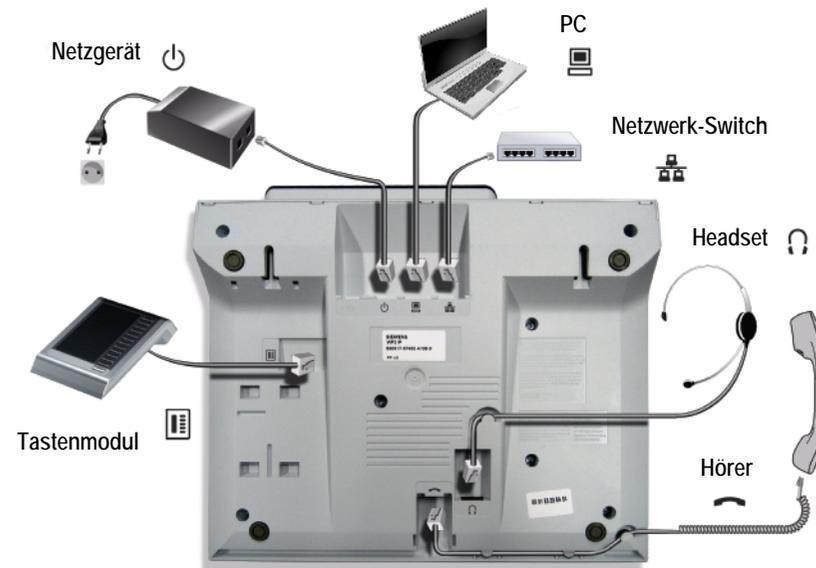


Abb. 4-3: Anschlüsse auf der Unterseite des SwyxPhone L640

### 4.7.3 SwyxPhone L640 anschließen

So schließen Sie SwyxPhone L640 an



1. Verbinden Sie das Hörerkabel (kurze gerade Seite) mit dem Telefonhörer. Die beiden Seiten des Hörerkabels sind mit identischen vierpoligen RJ-11-Steckern ausgestattet.
2. Stecken Sie die lange gerade Seite des Spiralkabels in die RJ-11-Buchse auf der Unterseite des Telefons.
3. Stecken Sie das LAN-Kabel (RJ-45-Stecker) in die LAN-Buchse auf der Unterseite des Telefons, um Ihr SwyxPhone mit dem Ethernet-Datennetz zu verbinden.
4. Stecken Sie ggf. den RJ-11-Stecker des Netzteils in die Buchse für die Stromversorgung.
5. Legen Sie das Hörerkabel in die vorgesehene Führungsrille an der Unterseite des Telefons.

### 4.7.4 SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 anschließen

So schließen Sie das SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 an



1. Verbinden Sie das Hörerkabel (kurze gerade Seite) mit dem Telefonhörer. Die beiden Seiten des Hörerkabels sind mit identischen vierpoligen RJ-11-Steckern ausgestattet.
2. Stecken Sie die lange gerade Seite des Spiralkabels in die RJ-11-Buchse auf der Unterseite des Telefons.
3. Stecken Sie das LAN-Kabel (RJ-45-Stecker) in die LAN-Buchse auf der Unterseite des Telefons, um Ihr SwyxPhone mit dem Ethernet-Datennetz zu verbinden.
4. Stecken Sie ggf. den RJ-11-Stecker des Netzteils in die Buchse für die Stromversorgung.
5. Legen Sie das Hörerkabel in die vorgesehene Führungsrille an der Unterseite des Telefons.

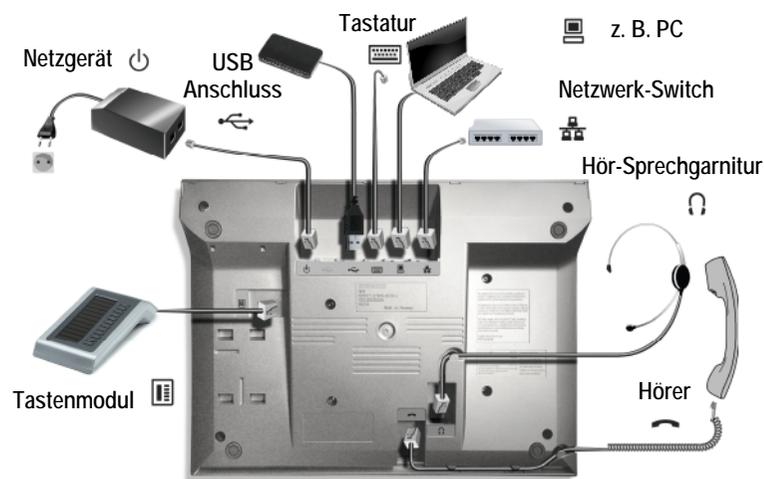


Abb. 4-4: Anschlüsse des SwyxPhone L660/SwyxPhone L680

### Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Alle SwyxPhone L6xx-Modelle haben einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Die Telefone der SwyxPhone L6xxG-Serie verfügen über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können jeweils ein weiteres Netzwerk-Gerät (z. B. einen PC) direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden.



Durch die Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

## 4.8 Anschließen eines Tastenmoduls

An die Modelle SwyxPhone L615, SwyxPhone L640, SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 können Sie Tastenmodule anschließen. Damit stehen Ihnen zusätzliche Tasten zur Verfügung, die Sie als Namens-, Funktions- oder Leitungstasten konfigurieren können.



Wenn SwyxPhone L640 mit zwei Tastenmodulen in Power-over-Ethernet-Modus betrieben wird, so benötigen Sie Strom-Klasse 3. Um SwyxPhone L640G, SwyxPhone L660G oder SwyxPhone L680G mit zwei Tastenmodulen zu betreiben, wird eine externe Stromquelle (Netzgerät) benötigt (siehe auch B.1 Technische Daten, Seite 207).

### So schließen Sie ein Tastenmodul an



1. Trennen Sie das Telefon von der Stromversorgung.
2. Befestigen Sie das Tastenmodul mit Hilfe der Steckverbindungen am Telefon bzw. an einem anderen Tastenmodul. Das Tastenmodul bildet dann mit SwyxPhone eine Einheit.
3. Verbinden Sie die Buchse für den Anschluss eines Tastenmodul mit der Buchse des Tastenmoduls.
4. Ist bereits ein Tastenmodul vorhanden, so verbinden Sie dessen Buchse (Richtung Telefon) mit der Buchse des neuen Tastenmoduls (Richtung Tastenmodul).

Nach dem Anschluss eines Tastenmoduls können Sie die Funktionstasten so konfigurieren wie in Kapitel 8.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 71 bzw. Kapitel 17.1, Konfiguration von SwyxPhone in SwyxIt!, Seite 198 beschrieben.

## 4.9 Anmelden an SwyxServer

Wenn Sie SwyxPhone an die Stromversorgung angeschlossen haben, erfolgt automatisch ein Neustart.

Anschließend folgen auf dem Display Angaben im Zusammenhang mit der Ermittlung der Konfigurationsdaten.

Während des Starts werden die IP-Netzwerkonfiguration sowie die Adressen des PhoneManagers bzw. Backup PhoneManagers ermittelt. Dieser Vorgang kann unter Umständen einige Sekunden dauern.



**Ein SwyxPhone-Benutzer muss eine PIN für den berechtigten Zugang zu SwyxPhone besitzen. Falls Sie noch keine PIN haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.**



**Haben Sie versehentlich mehrfach eine falsche PIN eingegeben, so müssen Sie einige Minuten warten. Danach können Sie erneut Ihre PIN eingeben.**



**Meldet sich SwyxPhone bzw. SwyxIt! nicht an, überprüfen Sie bitte, ob bereits andere Endgeräte unter diesem Benutzer angemeldet sind. Für einen Benutzer können gleichzeitig maximal vier Endgeräte (SwyxIt!, SwyxPhone oder andere Telefone) angemeldet sein.**

Wie Sie sich nach der Installation bei SwyxPhone an- und abmelden, z.B. in einem Besprechungsraum, entnehmen Sie bitte Kapitel 7.9, Ab- und Anmelden, Seite 60.

## 5 Bedienelemente von SwyxPhone L615/ SwyxPhone L620

Im folgenden Kapitel werden die Bedienelemente der Modelle SwyxPhone L615 und SwyxPhone L620 beschrieben.

Die Bedienelemente von allen SwyxPhones bestehen aus einem Display, einem Hörer, einem Freisprechmikrofon, einem Lautsprecher und Tasten.



Abb. 5-1: Bedienelemente von SwyxPhone L615

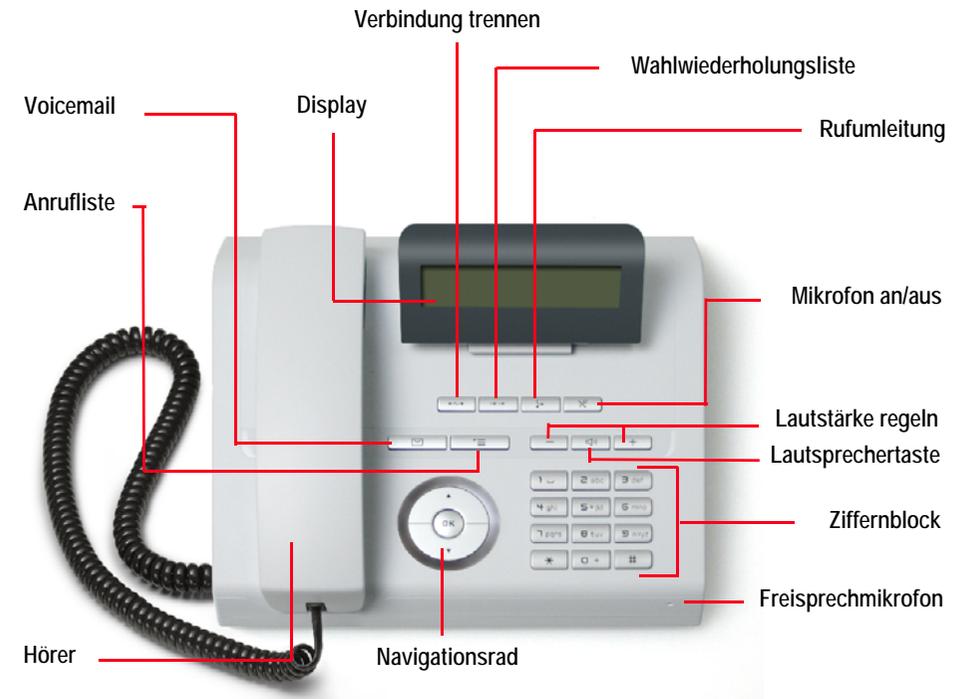


Abb. 5-2: Bedienelemente von SwyxPhone L620

### 5.1 Tasten

Die Tasten lassen sich in folgende Gruppen einordnen:

- festgelegte Tasten
- vorkonfigurierte Funktionstasten
- frei konfigurierbare Funktionstasten

## 5.1.1 Festgelegte Tasten

Die im Folgenden erläuterten Tasten des SwyxPhone L615 und des SwyxPhone L620 sind festgelegt und können nicht mit anderen Funktionen belegt werden. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

### Ziffernblock

Die Tasten des Ziffernblocks (Zifferntasten) dienen zum Eingeben von Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen.

Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, können Sie die Rufnummer direkt eingeben. Haben Sie ein Menü geöffnet, können Sie einen Menüpunkt über die Zifferntaste direkt aufrufen.



Sie können die Zifferntasten auch zum Eingeben von Buchstaben nutzen. Dabei können Sie an den entsprechenden Stellen Texte (z.B. den Namen bei einem neuen Telefonbucheintrag) eingeben, oder in einer Liste direkt zu einem Eintrag wechseln. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit \*-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

Beispiel:

Um die Suche in einem Telefonbuch mit vielen Einträgen zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben: um z.B. ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“.

### Tasten +/-

Mit den Tasten +/- können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist. Die Lautstärkeneinstellung bleibt dann für das nächste Gespräch erhalten.



Weiterhin können Sie über diese Tasten im Konfigurationsmenü die Lautstärke der Klingeltöne wechseln (siehe Kapitel 8.3.1, Klingeltöne, Seite 64).

## Menünavigation

### SwyxPhone L615

SwyxPhone L615 wird mit drei Navigationstasten gesteuert.

Bedienelement	Funktion bei Tastendruck
	<b>Pfeiltaste „Unten“</b> Im inaktiven Zustand des Telefons: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptmenü öffnen</li> </ul> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach unten blättern</li> </ul>
	<b>Pfeiltaste „Oben“</b> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach oben blättern</li> </ul>
	<b>„OK“-Taste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menü, Option öffnen</li> <li>• Eingabe bestätigen</li> <li>• Aktion ausführen</li> </ul>

## SwyxPhone L620

SwyxPhone L620 wird über ein 3-Wege-Navigationsrad gesteuert.

Bedienelement	Funktion bei Tastendruck
	<b>Pfeiltaste „Unten“</b> Im inaktiven Zustand des Telefons: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptmenü öffnen</li> </ul> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach unten blättern</li> </ul>
	<b>Pfeiltaste „Oben“</b> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach oben blättern</li> </ul>
	<b>„OK“-Taste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menü, Option öffnen</li> <li>• Eingabe bestätigen</li> <li>• Aktion ausführen</li> </ul>

### 5.1.2 Vorkonfigurierte Funktionstasten

Alle Funktionstasten von SwyxPhone sind individuell konfigurierbar. Im Lieferzustand sind bereits einige Funktionstasten vorkonfiguriert. Diese Tasten sind auch mit entsprechenden Symbolen bezeichnet, z.B. das Briefumschlag-Symbol auf der Voicemail-Taste. Sie haben die Möglichkeit diese Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Makeln“ oder „Wahlwiederholung“. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 71.

### Voicemail

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei.



Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Haben Sie eine Voicemail erhalten, so leuchtet die LED der Voicemailtaste. Durch Drücken der Taste werden Sie direkt mit Ihrer Voicemail-Inbox verbunden. Sie befinden sich im Hauptmenü. Folgen Sie den Menüanweisungen zum Abhören Ihrer Nachrichten.

### Anrufliste

Drücken Sie auf die Taste „Anrufliste“ so werden die zuletzt für Sie eingegangenen Anrufe angezeigt. Die Anrufe sind in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt. Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste direkt wählen, bearbeiten und dann wählen oder im Persönlichen Telefonbuch speichern. In der Anrufliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert.



### Lautsprecher

Mit der Lautsprechertaste schalten Sie im aktiven Zustand (wenn ein Gespräch geführt wird) den Lautsprecher ein oder aus. So können andere im Raum anwesende Personen das Gespräch mitverfolgen. Anschließend können Sie den Lautsprecher wieder ausschalten und weiter über den Hörer telefonieren.



Im inaktiven Zustand (wenn kein Gespräch geführt wird) bewirkt das Drücken der Lautsprechertaste dasselbe wie das Abheben des Hörers; Sie können sofort eine Nummer wählen und über die Freisprecheinrichtung telefonieren. Die LED der Lautsprechertaste leuchtet solange die Freisprecheinrichtung aktiviert ist. Ist der Hörer aufgelegt, so beenden Sie das Gespräch durch Betätigen der Lautsprechertaste.

Die folgenden Tasten sind nur am SwyxPhone L620 vorhanden:

### Verbindung trennen

Mit der Taste „Verbindung trennen“, beenden Sie ein aktives Gespräch.



### Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholungstaste können Sie bei aufgelegtem Hörer die Wahlwiederholungsliste aufrufen. Wenn Sie diese Taste bei abgenommenen Hörer drücken, wird die zuletzt gewählte Rufnummer erneut gerufen.



### Umleitung

Drücken Sie die Umleitungstaste, wenn Sie Anrufe sofort an eine andere Rufnummer oder an Ihre Voicemail umleiten möchten. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie im Hauptmenü unter „Umleitungen“ eine Umleitung konfigurieren.



### Mikrofon

Mit dieser Taste können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten, um das Mithören des Gesprächspartners z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern.



## 5.1.3 Frei konfigurierbare Funktionstasten

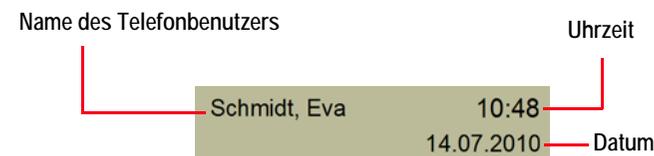
SwyxPhone L615 verfügt über acht frei konfigurierbare Funktionstasten mit LEDs. Die Beschriftung erfolgt über einen Papiereinleger. Diese Tasten können mit bestimmten Funktionen belegt werden, z.B. „Makeln“, „Wahlwiederholung“ oder als Leitungs- oder Namenstasten. Im Lieferzustand sind die zwei oberen Funktionstasten als Leitungstasten konfiguriert.



## 5.2 Display

Die Modelle SwyxPhone L615 und SwyxPhone L620 sind mit einem monochromen (schwarz/weiß) LC-Display ausgestattet. Es unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons. Auf dem Display können bis zu 48 Zeichen in zwei Zeilen dargestellt werden.

Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, werden auf dem Display folgende Informationen dargestellt:



Wenn Sie ein Menü öffnen, wird von jeder Menü-Liste jeweils der Titel und der erste verfügbare Menüpunkt angezeigt:



Mit den Pfeiltasten oder mit den Zifferntasten können Sie durch Menüpunkte blättern. Der aktuell angezeigte Menüpunkt kann mit der „OK“-Taste geöffnet werden. Sie können auch gleich den gewünschten Menüpunkt aufrufen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken, z.B. „8“ für „Konfiguration“ und nachfolgend „3“ für „Leitungen“. Mit „0“ gehen Sie in der Menü-Struktur eine Ebene höher.

:

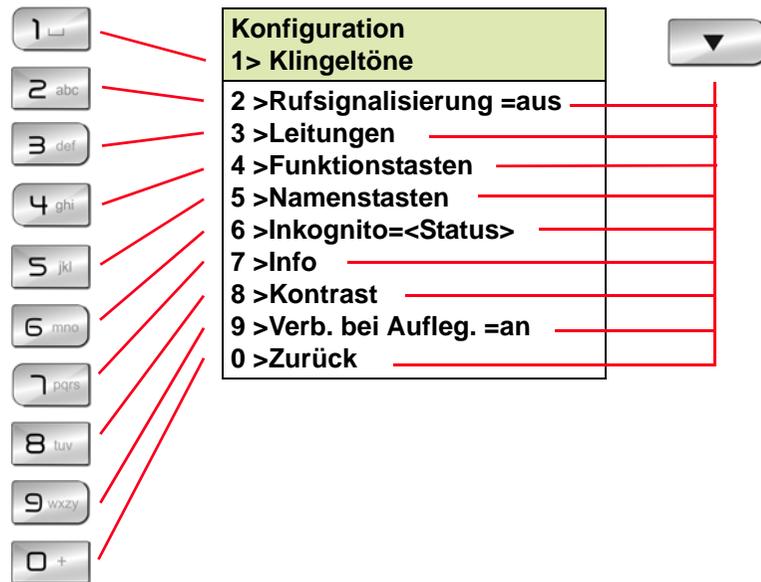


Abb. 5-3: Menünavigation

## 6 Telefonieren mit SwyxPhone L615/ SwyxPhone L620

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Telefonfunktionen beschrieben:

- Wie rufe ich einen Teilnehmer an? (Seite 35)
- Wie nehme ich einen Anruf an? (Seite 37)
- Wie übernehme ich ein Gespräch? (Seite 37)
- Wie beende ich ein Gespräch? (Seite 38)
- Wie leite ich eine Rückfrage ein? (Seite 38)
- Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)? (Seite 39)
- Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander? (Seite 39)
- Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage? (Seite 40)
- Wie leite ich einen Anruf weiter? (Seite 40)
- Wie leite ich Anrufe um? (Seite 41)
- Wie benutze ich das Telefonbuch? (Seite 44)
- Der Zweitanruf (Seite 41)
- Lautsprecher und Freisprecheinrichtung (Seite 45)

### 6.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an?

SwyxPhone ist im inaktiven Zustand. Auf dem Display sehen Sie Ihren Benutzernamen, die aktuelle Uhrzeit und das Datum:

Schmidt, Eva	10:10
	22.02.2008

Wenn Sie Anrufe nicht entgegengenommen haben, oder Rückrufwünsche bzw. Voicemails erhalten haben, so wird es ebenfalls auf dem Display angezeigt:

Schmidt, Eva	10:10
Neue Anrufe (XX)	

#### So rufen Sie einen Teilnehmer an



1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste. Sie hören das Freizeichen.
2. Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer an.

**L1: Bitte wählen!**  
**> Anrufliste**

Sobald Sie mit dem Eingeben der Ziffern beginnen, werden diese in der zweiten Displayzeile angezeigt. Der Teilnehmer wird sofort angerufen.

Bei aufgelegtem Hörer und ausgeschaltetem Lautsprecher:

1. Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer. In der ersten Zeile des Displays erscheint die Anzeige „Wählen“. Die eingegebenen Ziffern erscheinen in der zweiten Zeile des Displays.
2. Sie können Ihre Eingabe mit der Pfeiltaste ▲ korrigieren.
3. Drücken Sie die „OK“-Taste oder die Lautsprechertaste. Der Teilnehmer wird gerufen.
4. Nehmen Sie den Hörer ab.

Ist die Verbindung zum Zielteilnehmer noch nicht aufgebaut, so erscheint in der ersten Displayzeile die Leitungsnummer und die Anzeige „Es klingelt“. In der zweiten Zeile erscheint die Rufnummer oder, falls verfügbar, der Name des Zielteilnehmers:

**L1: Es klingelt**  
**= <Rufnummer>**

Sind alle Leitungen des Zielteilnehmers besetzt, erscheint in der ersten Displayzeile die Anzeige „Besetzt“. In der zweiten Displayzeile erscheint die Nummer bzw. der Name des Zielteilnehmers.

**L1: Besetzt**  
**= <Rufnummer>**

Ist die Verbindung aufgebaut, so erscheint in der ersten Displayzeile die Leitungsnummer und die Nummer bzw. der Name des

Zielteilnehmers. In der zweiten Displayzeile wird die Gesprächsdauer angezeigt.

L1: <Rufnummer>  
=Anrufdauer: xx:xx:xx

## 6.2 Weitere Möglichkeiten zum Anwählen einer Rufnummer

- Sie wählen den gewünschten Teilnehmer aus dem Globalen oder Persönlichen Telefonbuch aus und bestätigen Ihre Auswahl durch zweimaliges Drücken der „OK“-Taste oder durch Abnehmen des Hörers. Die Verbindung wird sofort aufgebaut. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4.2, Telefonbücher, Seite 66.
- Sie rufen über die Taste „Anrufliste“  die Liste der zuletzt eingegangenen Anrufe auf. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Teilnehmer auswählen und den Anruf mit der „OK“-Taste bestätigen. Der Teilnehmer wird sofort gewählt. Für weitere Information über die Anrufliste siehe Kapitel 8.4.3, Anrufliste, Seite 69.
- Sie rufen über die Taste „Wahlwiederholung“  die Liste der von Ihnen zuletzt getätigten Anrufe auf. Sie haben zwei Möglichkeiten die Taste „Wahlwiederholung“ zu nutzen.

### 1. Die Schnellwahl:

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“ .

Die Nummer des letzten Anrufes wird sofort gewählt.

### 2. Die Wahlwiederholungsliste:

Lassen Sie den Hörer aufgelegt und drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“ .

Die Liste der von Ihnen zuletzt getätigten Anrufe erscheint. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Teilnehmer auswählen und den Anruf mit der „OK“-Taste bestätigen.

Der Teilnehmer wird sofort angewählt.

## 6.3 Verfügbare Optionen während eines Telefonats

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Menüpunkte mit den Pfeiltasten auswählen und die gewünschte Option mit der „OK“-Taste aktivieren:

- Anrufdauer  
Zeigt die Dauer des Anrufs.
- Konferenz  
Haben Sie eine aktive und mindestens eine gehaltene Verbindung, so können Sie eine Konferenz starten (siehe Kapitel 7.7, Konferenz, Seite 57).
- Rückrufwunsch  
Diese Funktion steht Ihnen nur bei einem Ruf an einen internen Teilnehmer zur Verfügung (siehe auch Kapitel 7.6, Rückruf, Seite 54).
- Notiz  
Hier können Sie während des Gesprächs eine Rufnummer und den zugehörigen Namen in das Persönliche Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel 7.5, Notiz, Seite 53).
- Verbinden  
Hier können Sie einen Gesprächspartner direkt verbinden. Wenn Sie zwei Verbindungen haben (eine aktive und eine gehaltene), werden diese direkt miteinander verbunden. Haben Sie nur ein Gespräch auf einer Leitung, müssen Sie eine weitere Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen (siehe Kapitel 6.9, Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?, Seite 39).
- Trennen  
Trennt die aktive Verbindung.
- Lautsprecher  
Schaltet den Lautsprecher ein oder aus (siehe Kapitel 6.16, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 45).
- Mikrofon  
Schaltet das Mikrofon ein oder aus (siehe Kapitel 6.16.2, Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten, Seite 45)
- Zweitanruf  
Sie können während eines Gesprächs einen Zweitanruf zulassen oder unterbinden (siehe Kapitel 6.13, Der Zweitanruf, Seite 41).
- Makeln  
Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, wird die aktive Leitung auf „Halten“ gelegt, Ihr Gesprächspartner hört Wartemusik und Swyx-

Phone wechselt zur nächsten freien Leitung (siehe Kapitel 6.8, Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?, Seite 39).

## 6.4 Wie nehme ich einen Anruf an?

Geht für Sie selbst ein Anruf ein, wird ein Ruf an Sie weitergeleitet oder geht ein Ruf an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind, so

- erscheint auf dem Display die Rufnummer oder der Name des Anrufers,
- ertönt ein Klingelton.

L1:<Anrufer> > Annehmen
> Umleiten zu > Ablehnen

Ein Anruf an eine Gruppe (Gruppenruf) wird folgendermaßen angezeigt:

L1:<Anrufer> Grp: <Gruppenname>
> Annehmen > Ablehnen

Wenn Sie Mitglied in einer Rufgruppe mit sequenzieller, umlaufender oder zufälliger Verteilung sind, wird der Ruf erst per Rufsignalisierung angezeigt und nur durchgeführt, wenn kein anderes Mitglied den Ruf angenommen hat. In diesem Fall sehen Sie die Rufsignalisierung für den Gruppenruf:

L1:<Anrufer> Grp: <Gruppenname>
> Übernehmen > Ignorieren > Zurück

Ein Ruf, der von einem anderen Teilnehmer zu Ihnen weitergeleitet wurde wird im Display folgendermaßen angezeigt:

<Anrufer> ==><Zielteilnehmer>
----------------------------------

>Annehmen >Umleiten zu >Ablehnen
--



Ist die Rufnummer des Anrufers bekannt, d.h. ist ein Name im Globalen oder Persönlichen Telefonbuch oder ist diese Rufnummer auf den Namenstasten zugeordnet, so erscheint der Name im Display. Andernfalls wird lediglich die Rufnummer angezeigt.



Erscheint im Display „XXX“, so wurde die Rufnummer des Anrufers nicht übertragen, z.B. weil der Anrufer seine Rufnummer unterdrückt.



**So nehmen Sie ein Telefongespräch an**

1. Nehmen Sie einfach den Hörer ab.

Der Hörer wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Der Lautsprecher und das Freisprechmikrofon werden aktiviert, so dass auch andere Personen im Raum das Gespräch mitverfolgen können.

## 6.5 Wie übernehme ich ein Gespräch?

Bei einem signalisierten Ruf wird Ihnen lediglich angezeigt, dass ein anderer Benutzer bzw. eine Gruppe einen Anruf erhält. Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator eingerichtet. Einen signalisierten Ruf können Sie übernehmen.

Wenn Ihnen ein Ruf signalisiert wird, erscheint auf dem Display, für wen der Ruf ursprünglich bestimmt ist:

<Name des Anrufers> =><Zielteilnehmer>
> Übernehmen > Ignorieren

Wird der Ruf vom Zielteilnehmer nicht angenommen und haben Sie im Konfigurationsmenü die Rufsignalisierung aktiviert, hören Sie nach zehn Sekunden zusätzlich ein kurzes akustisches Signal.

### So übernehmen Sie einen signalisierten Ruf

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ruf übernehmen“.
2. Drücken Sie die „OK“-Taste.



Bei der Rufübernahme über das Menü, müssen Sie zuerst die Option „Ruf annehmen“ bestätigen und erst dann den Hörer abnehmen. Wenn Sie zuerst den Hörer abnehmen, wird die Rufsignalisierung übergangen und eine freie Leitung aktiviert.

Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt.



## 6.6 Wie beende ich ein Gespräch?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten das Gespräch beenden.

### So beenden Sie ein Telefongespräch

1. Legen Sie einfach den Hörer auf.

Oder

1. wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Trennen“.

Oder

1. drücken Sie im Freisprech-Modus, d.h. bei aktivem Lautsprecher und aufgelegtem Hörer, die Lautsprechertaste.

Beenden Sie ein Gespräch und haben Sie noch ein zweites, gehaltenes Gespräch, so ertönt nach fünf Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeits- ton. Heben Sie erneut den Hörer ab, um direkt mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden zu werden.

### So beenden Sie eines von mehreren Gesprächen

Sie können nur die aktive Verbindung beenden.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Trennen“. (Anschließend können Sie unter den verbliebenen inaktiven Leitungen auswählen.)
2. Bestätigen Sie den Auswahl mit der „OK“-Taste.

Haben Sie die Verbindung selbst aufgebaut, so führt das Auflegen des Hörers bei einer weiteren gehaltenen Leitung zu einem Verbinden dieser beiden



Leitungen. Haben Sie mehrere gehaltene Leitungen, so geht auch die aktive Leitung in den Zustand „Halten“ über.

## 6.7 Wie leite ich eine Rückfrage ein?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer anrufen (Rückfrage). Anschließend möchten Sie mit beiden Teilnehmern abwechselnd sprechen (Makeln).

Beispiel:

Sie telefonieren mit einem Kunden (Teilnehmer A) und möchten in der Lagerhaltung (Teilnehmer B) erfragen, ob ein bestimmter Artikel noch vorrätig ist.

Sie beginnen gleichzeitig ein zweites Gespräch mit Teilnehmer B. Danach können Sie abwechselnd mit Teilnehmer A und Teilnehmer B sprechen (Makeln).

Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, hört der andere Teilnehmer eine Wartemusik.

Wenn Sie das Telefonat mit einem der Teilnehmer beenden (über den Menüpunkt „Trennen“), wird die andere Leitung wieder frei. Sie können dann zur gehaltenen Leitung wechseln.

Wurde die aktive Leitung von Ihnen aufgebaut und legen Sie dann den Hörer auf, so werden die beiden Teilnehmer miteinander verbunden.



### So rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an

1. Wählen Sie während einer aktiven Verbindung den Menüpunkt „Makeln“. Sie hören das Freizeichen und können einen weiteren Teilnehmer anrufen.
2. Wählen Sie die Rufnummer und warten Sie, bis die Verbindung aufgebaut ist. Das erste Gespräch wird gehalten. Ihr erster Gesprächspartner hört Wartemusik.



## 6.8 Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich auf gehaltenen Verbindungen. Das Wechseln zwischen der aktiven und der gehaltenen Leitung wird „Makeln“ genannt.

Beispiel:

In der Zentrale gehen mehrere Anrufe ein, die Sie an verschiedene Kollegen weitervermitteln möchten, die aber nicht sofort erreichbar sind. Sie können die Anrufer auf „Halten“ legen. Sie können jederzeit zu den gehaltenen Leitungen wechseln, um die Anrufer über den Fortgang der Vermittlungsbemühungen zu informieren.

### So makeln Sie zwischen Leitungen



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“
2. Drücken Sie die „OK“-Taste.

Die aktive Leitung wird auf „Halten“ gelegt und die andere Leitung wird aktiv.



Wenn Sie die Funktion „Makeln“ häufig verwenden, können Sie auch eine konfigurierbare Taste mit dieser Funktion belegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.5, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 71.

### So makeln Sie mit Hilfe der konfigurierten Taste „Makeln“



1. Betätigen Sie die Taste „Makeln“.

Sie haben die nächste Leitung aktiviert.

Durch mehrmaliges Betätigen der Taste „Makeln“ wechseln Sie zwischen den aktiven Leitungen.



Sie können gleichzeitig so viele Gespräche führen, wie Sie Leitungen haben, dabei haben Sie mehrere gehaltene und höchstens eine aktive Leitung.

## 6.9 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?

Sie sind gleichzeitig mit zwei Teilnehmern verbunden. Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, wird der andere gehalten. Der gehaltene Teilnehmer hört Wartemusik. Sie können jetzt diese beiden Teilnehmer miteinander verbinden.

Beispiel:

Sie telefonieren mit Teilnehmer A auf Leitung 1. Auf Leitung 2 befindet sich eine gehaltene Verbindung mit Teilnehmer B. Sie verbinden Teilnehmer A mit Teilnehmer B.

### So verbinden Sie zwei Teilnehmer



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“.  
Die gehaltene Leitung erscheint auf dem Display.
2. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Teilnehmer werden miteinander verbunden. Ihre Leitungen werden frei (inaktiv).



Für die verbundenen Teilnehmer, an deren Gespräch Sie nun nicht mehr beteiligt sind, können trotzdem noch Kosten bei Ihnen anfallen. Diese entstehen auf Ihrer Seite, wenn eine oder beide Verbindungen von Ihnen aufgebaut wurden. Wenn Sie zum Beispiel von Teilnehmer A angerufen wurden und Sie dann Teilnehmer B zwecks Rückfrage angerufen haben, laufen bei Ihnen die Gesprächskosten für die Verbindung zu Teilnehmer B auf. Es entstehen keine Kosten für Sie, wenn sowohl Teilnehmer A als auch Teilnehmer B bei Ihnen angerufen haben. Wenn Sie jedoch beide Teilnehmer angerufen haben, gehen die Kosten für beide Verbindungen zu Ihren Lasten.

## 6.10 Verbinden bei Auflegen des Hörers

Sie können festlegen, ob die Teilnehmer auf der aktiven und der gehaltenen Leitung miteinander verbunden werden sollen, wenn Sie auflegen. Dazu steht Ihnen im Menü „Konfiguration“ der Menüpunkt „Verbinden bei Auflegen“ zur Verfügung.

**Konfiguration**  
9 > Verb. bei Aufleg.=<an/aus>

- Ist diese Option aktiviert, so können Sie die beiden Gesprächspartner miteinander verbinden, indem Sie einfach den Hörer auflegen. Dies funktioniert jedoch nur, wenn Sie das aktive Gespräch selbst aufgebaut haben. Haben Sie das aktive Gespräch nicht aufgebaut, so wird beim Auflegen des Hörers die Verbindung lediglich beendet. Das zweite Gespräch wird weiterhin gehalten.

Beispiel:

Teilnehmer A wird von Teilnehmer C angerufen. Anschließend beginnt Teilnehmer A auf einer weiteren Leitung ein zweites Gespräch zu Teilnehmer B (z.B. für eine Rückfrage). Legt A nun auf, so sind B und C miteinander verbunden.

- Ist diese Option nicht aktiviert, so wird das aktive Gespräch beendet und das andere bleibt gehalten.

## 6.11 Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?

Mit Ihrem SwyxPhone können Sie eingehende Anrufe annehmen und anschließend an einen anderen Teilnehmer übergeben, ohne die Antwort des neuen Teilnehmers abzuwarten, d.h. Sie können zwei Teilnehmer miteinander verbinden, obwohl zu einem Teilnehmer noch keine aktive Verbindung besteht.

**So übergeben Sie ein Gespräch ohne Rückfrage**

Sie führen ein Gespräch mit Teilnehmer A.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“.
- Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, an den Sie das Gespräch übergeben möchten (Teilnehmer B)
- Drücken Sie die „OK“-Taste.
- Sobald es klingelt, legen Sie auf.

Ihr Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört einen Rufton und auf Ihrem Display erscheint die Anzeige „Verbinden“. Die Leitung, auf der Sie die zweite Verbindung aufgebaut haben, wird frei und die erste Leitung ändert ihren Zustand von „Halten“ in „Verbinden“. Ihr ehemaliger Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört das Klingelzeichen.

Der Angerufene (Teilnehmer B) sieht auf dem Display:

<Nummer Teilnehmer A>  
L1: <Name des Teilnehmers A>

Der Ruf kann direkt von Teilnehmer B angenommen werden. Wird der Ruf innerhalb von 20 Sekunden nicht angenommen oder wird der Ruf zur Voicemail umgeleitet, so wird der Verbindungsaufbau-Versuch beendet, der Anrufer liegt wieder auf „Halten“ und hört Wartemusik.

- Um das Gespräch wieder zu übernehmen, wählen Sie mit den Pfeiltasten „Annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

## 6.12 Wie leite ich einen Anruf weiter?

Geht ein Anruf für Sie ein, so können Sie diesen während des Klingelns an einen anderen Teilnehmer oder an die Voicemail weiterleiten.

**So leiten Sie ein Gespräch ohne Annahme weiter**

Sie erhalten einen Anruf und es klingelt.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleiten zu“.



L1: <Name des Anrufers>  
>Annehmen  
> Umleiten zu  
> Ablehnen

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Umleitungsziel aus:
  - Ihre Voicemail (Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Voicemail-Funktionen konfiguriert sind.),
  - eine Nummer im Telefonbuch,
  - eine beliebige Rufnummer.

<b>Umleiten zu</b>
> Voicemail
> Nummer im Telefonbuch
> Rufnummer
0 >Zurück

- Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der Anruf wird sofort weitergeleitet.

## 6.13 Der Zweitanruf

Mit der Funktion „Zweitanruf“ können Sie festlegen, ob Sie für einen weiteren Teilnehmer erreichbar sind. Sie können die Option im Hauptmenü oder während eines Gesprächs festlegen.



### So schalten Sie den Zweitanruf ein/aus

- Wählen Sie im Hauptmenü „Zweitanruf“. Sie sehen im Display die zur Zeit gültige Einstellung „an“ oder „aus“:

<b>Hauptmenü</b>
7 >Zweitanruf = <an/aus>

- Drücken Sie die „OK“-Taste, um den Zweitanruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

## 6.14 Wie leite ich Anrufe um?

Sie können eingehende Anrufe

- zu einer anderen Telefonnummer (intern oder extern) oder
- zu Ihrer Standardvoicemail umleiten.

Es gibt verschiedene Vorgehensweisen, wie eingehende Rufe umgeleitet werden können:

- Sofortige Umleitung:**  
Der Ruf wird sofort umgeleitet.
- Rufumleitung bei Besetzt:**  
Ihre Leitung ist gerade besetzt, d.h. Sie telefonieren und Sie erlauben keinen Zweitanruf oder Sie telefonieren auf allen eingerichteten Leitungen.
- Verzögerte Rufumleitung:**  
Es klingelt mehrmals bei Ihnen, Sie nehmen den Ruf aber nicht an.

Im Kontextmenü „Umleitung“ legen Sie die Umleitungen fest, die für alle für Sie eingehenden Anrufe gelten sollen:

<b>Umleitung</b>
1 >Sofort = <Status>
2 >Bei Besetzt = <Status>
3 >Verzögert = <Status>
0 >Zurück

### 6.14.1 Sofortige Umleitung festlegen

Sie können die sofortige Umleitung einschalten, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten. Alle eingehenden Rufe werden sofort zum angegebenen Ziel umgeleitet.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Ruf umzuleiten:

- Keine Umleitung,
- Voicemail,
- <Rufnummer>,
- <Telefonbuch>.

## So schalten Sie die sofortige Umleitung ein



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste:

Hauptmenü	10:10
4 > Umleitungen	

Es erscheint auf dem Display:

<b>Umleitung</b>
1 >Sofort = <Status>
2 >Bei Besetzt = <Status>
3 >Verzögert = <Status>
0 >Zurück

2. Wählen Sie „Sofort“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

<b>Umleitung sofort</b>
= <Status>
1 >Aktivieren/Deaktivieren
2 >zur Voicemail
3 >zur Rufnummer
4 >zu Nummer im Telefonb.
0 >Zurück

3. Wählen Sie „Aktivieren“, so werden eingehende Rufe sofort an das angegebene Ziel umgeleitet.
4. Um den Ruf an ein anderes Ziel umzuleiten, wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt, und drücken Sie die „OK“-Taste.

Oder

1. Drücken Sie die Taste „Umleitung“  auf Ihrem SwyxPhone L620.



Die rote LED der Umleitungstaste leuchtet auf. Auf dem Display erscheint die Anzeige, dass die sofortige Rufumleitung eingeschaltet ist.

<Name des Teilnehmers>
Umleitung zu <Nummer>

Durch erneutes Drücken der Taste „Umleitung“, wird die sofortige Umleitung wieder ausgeschaltet. Die rote LED der Umleitungstaste erlischt.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 7.3, *Fernabfrage*, Seite 50).

## 6.14.2 Umleitung bei Besetzt festlegen

Hier legen Sie fest, wie eingehende Rufe umgeleitet werden, wenn alle Ihre Leitungen besetzt sind. Wenn ein Zweitanruf unterbunden ist, werden während eines Gesprächs weitere eingehende Rufe wie bei Besetzt umgeleitet.

So legen Sie die „Umleitung bei Besetzt“ fest



1. Wählen Sie im Hauptmenü „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
2. Wählen Sie „Bei Besetzt“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:

<b>Umleitung bei Besetzt</b> = < Status >
2 > zur Voicemail
3 > zur Rufnummer
4 > zu Nummer im Telefonb.
0 > Zurück

3. Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die „OK“-Taste.
4. Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Eingehende Rufe werden an das angegebene Ziel umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren und die Option „Zweitanruf“ deaktiviert haben bzw. alle Leitungen besetzt sind.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 7.3, Fernabfrage, Seite 50).

## 6.14.3 Verzögerte Umleitung festlegen

Wenn die verzögerte Umleitung aktiviert ist, werden eingehende Rufe signalisiert. Wird der Anruf innerhalb einer festgelegten Zeit nicht angenommen, so wird er an eine andere Nummer oder an Ihre Voicemail weitergeleitet.

So legen Sie die verzögerte Umleitung fest



1. Wählen Sie im Hauptmenü „Umleitungen“ und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.

Hauptmenü	10:10
4 > Umleitungen	

Es erscheint auf dem Display:

<b>Umleitung</b>
1 > Sofort = <Status>
2 > Bei Besetzt = <Status>
3 > Verzögert = <Status>
0 > Zurück

2. Wählen Sie „Verzögert“ und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.  
Es erscheint:

<b>Verzögerte Umleitung</b>
2 > zur Voicemail
3 > zur Rufnummer
4 > zu Nummer im Telefonbuch
0 > Zurück

3. Wählen Sie das gewünschte Umleitungsziel und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.

- Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.

Anschließend erscheint die Verzögerungszeit auf dem Display:

```
Umleitung nach
- < 010 Sekunden >+
```

Hier können Sie mit den Pfeiltasten festlegen, nach welcher Verzögerungszeit (zwischen 1 und 180 Sekunden) der Anruf umgeleitet werden soll.

- Drücken Sie die „OK“-Taste.

Die verzögerte Umleitung ist aktiviert.

Für weitere Informationen zu den verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten siehe Kapitel 8.2.1, Umleitungen, Seite 63.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 7.3, Fernabfrage, Seite 50).

#### 6.14.4 Signalisierung einer Umleitung

Wird ein Ruf zu Ihnen umgeleitet, so erscheint im Display folgende Anzeige:

```
<Anrufer>
==> <Zielteilnehmer>
```

In der ersten Zeile wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt. In der zweiten Zeile steht die Nummer oder der Name des Zielteilnehmers.

Um den umgeleiteten Ruf anzunehmen, heben Sie einfach den Hörer ab oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

## 6.15 Wie benutze ich das Telefonbuch?

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zur Verfügung stehen

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in das Globale Telefonbuch aufnehmen. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

### So rufen Sie einen Teilnehmer aus dem Telefonbuch an

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Es erscheint auf dem Display:

```
Telefonbuch
1 >Global
2 >Persönlich
0 >Zurück
```

- Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch (Global oder Persönlich) und drücken Sie die „OK“-Taste.

```
Gl. Telefonbuch      XX/YY
><Teilnehmer>
><Teilnehmer>
..
><Teilnehmer>
0 >Zurück
```

- Wählen Sie in der Liste den Teilnehmer, den Sie anrufen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.

Sie sehen weitere Informationen über den Teilnehmer (Rufnummer, Name).

4. Drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Verbindung wird sofort aufgebaut.

Wie Sie die Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch bearbeiten können, entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4.2, Telefonbücher, Seite 66.



Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben. Drücken Sie auf dem Ziffernblock: z.B., um ein „F“ einzugeben, dreimal die Taste „3“, für ein „S“ - viermal die Taste „7“. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben. Erfolgt während der folgenden drei Sekunden keine weitere Eingabe, so beginnt man bei einer weiteren Suche wieder mit dem ersten Buchstaben.

## 6.16 Lautsprecher und Freisprecheinrichtung

Damit alle im Raum Anwesenden auch ein Gespräch verfolgen können, benutzen Sie den Lautsprecher. Damit die anwesenden Personen an dem Gespräch auch teilnehmen können, steht Ihnen außerdem eine komplette Freisprecheinrichtung (Lautsprecher und Freisprechmikrofon) zu Verfügung.

### 6.16.1 Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



**So schalten Sie den Lautsprecher während eines Gesprächs ein/aus**

1. Drücken Sie die Lautsprechertaste.   
Die Lautsprechertaste leuchtet. Der Lautsprecher ist aktiv. Das Gespräch wird weiter über das Mikrofon im Hörer geführt.
2. Drücken Sie die Lautsprechertaste erneut, um das Gespräch weiter über den Hörer zu führen.  
Wenn Sie beim angeschalteten Lautsprecher den Hörer auflegen, wird das Gespräch beendet und die Lautsprechertaste erlischt.



Sie können den Lautsprecher während des Gespräches auch über das Menü ein- oder ausschalten.

### 6.16.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Sie möchten Ihr Gespräch kurz unterbrechen. Ihr Gesprächspartner soll Sie während der Pause nicht hören.



**So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs ein/aus**

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Mikrofon = an“ und drücken Sie die „OK“-Taste

L1: <Name>	
=Anrufdauer:	XX:XX:XX
> Rückrufwunsch	
> Notiz	
...	
> Mikrofon = an	
...	

Die Anzeige im Display wechselt zu „Mikrofon = aus“. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.

2. Durch erneutes Drücken der „OK-Taste“ können Sie das Mikrofon wieder aktivieren.



Wenn Sie eine Funktionstaste für das Mikrofon belegt haben, können Sie das Mikrofon während des Gespräches auch über diese Taste ein- oder ausschalten.

### 6.16.3 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer. Der Lautsprecher kann dabei sowohl ein- als auch ausgeschaltet sein.

**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ein**

1. Drücken Sie die Lautsprechertaste  und halten Sie diese gedrückt während Sie den Hörer auflegen.
2. Lassen Sie die Lautsprechertaste wieder los.  
Die Freisprecheinrichtung ist aktiviert.



### 6.16.4 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.



**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs aus**

1. Nehmen Sie den Hörer ab.  
Das Gespräch wird ausschließlich über den Hörer geführt. Die Lautsprechertaste erlischt.



Drücken Sie während des Gesprächs die Lautsprechertaste oder schalten Sie den Lautsprecher im Kontextmenü aus, so ist das Gespräch beendet.

### 6.16.5 Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten

Der Hörer ist aufgelegt. Die Leitung ist inaktiv.

**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf ein**



1. Drücken Sie die Lautsprechertaste.   
Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert. Sie hören das Freizeichen.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.  
Der Ruf wird aufgebaut. Sobald Ihr Ruf angenommen ist, können Sie das Gespräch über die Freisprecheinrichtung führen.
3. Um das Gespräch über den Hörer zu führen, nehmen Sie den Hörer ab.

### 6.16.6 Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf

Sie können einen Anruf auch mit der Lautsprechertaste annehmen. Wenn Sie das Gespräch auf diese Weise angenommen haben, ist die Freisprech-Funktion aktiviert. Sie führen das anschließende Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

### 6.16.7 Regeln der Lautstärke

Mit den Tasten „+“ und „-“ über dem Ziffernblock können Sie die Lautstärke des Lautsprechers regeln. Diese Einstellung kann nur bei aktivem Lautsprecher erfolgen.

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“ bei ausgeschaltetem Lautsprecher während eines Gespräches, so wird die Lautstärke des Hörerlautsprechers verändert.



Wenn Sie die Tasten „+“ oder „-“ im inaktiven Zustand drücken, wird die Lautstärke bzw. Art des Klingeltons angepasst.

## 6.17 Einstellen des Klingeltons

Mit den Tasten „+“ und „-“ können Sie die Lautstärke des Klingeltons verändern. Drücken Sie die Tasten während Ihr SwyxPhone klingelt, wird die Lautstärke angepasst.

Zur Einstellung der Klingeltöne können Sie auch im inaktiven Zustand des Telefons die Klingeltöne für externe und interne Anrufe ändern.

Drücken Sie „+“ für externe Anrufe oder „-“ für interne Anrufe.

Danach können Sie mit den Tasten „+“ oder „-“ die Lautstärke anpassen oder mit den Pfeiltasten den Klingelton auswählen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.1, Klingeltöne, Seite 64.

## 6.18 Gebühreninfo

Im Hauptmenü wählen Sie „Gebühreninfo“.

<Teilnehmer>	<Uhrzeit>
<Datum>	
1 >Anrufliste (YY)	
2 >Telefonbücher	
3 >Listen	
4 >Umleitungen	
5 >Gebühreninfo	
6 >Ruhe vor Telefon = <Status>	
7 >Zweit-anruf = <Status>	
8 >Konfiguration	
9 >Abmelden	
0 >Zurück	

So erhalten Sie den genauen Betrag der Kosten, die bei Ihrem letzten Anruf entstanden sind. Diese Information bleibt bis zum nächsten Verbindungsaufbau erhalten.



Die Gebührenberechnung ist abhängig von den Daten, die Ihr Telefonanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator bzw. Ihrem Telefonanbieter.

## 6.19 Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand

Die Einträge im Display von SwyxPhone werden in einer Rangfolge nacheinander angezeigt:

1. Verpasste Rückrufe (XX)
2. Neue Rückrufe (XX)
3. Neue Anrufe (XX)
4. Voicemail verfügbar
5. Rückrufwünsche (XX)
6. Umleitung

Erst wenn die höher priorisierten Listen keine Einträge mehr enthalten, wird der nachrangige Eintrag angezeigt.

## 7 SwyxPhone L615/SwyxPhone L620 für Profis

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Nutzung von speziellen Funktionen, die über das „normale“ Telefonieren hinausgehen, wie beispielsweise die Konferenz oder die Zuweisung von Projektkennziffern.

### 7.1 Sperren von Leitungen (Nachbearbeitungszeit)

Sie können eine Leitung gezielt für alle weiteren eingehenden Rufe sperren, um z.B. nach einem Kundenanruf ausreichend Zeit zu haben, die Kundenanfrage zu bearbeiten. Ihr SwyxPhone ist dann für weitere eingehende Rufe besetzt. Möchten Sie für eine Leitung immer eine Nachbearbeitungszeit konfigurieren, so legen Sie dieses bei der Konfiguration der Leitung fest (siehe Kapitel 8.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 74).

#### So sperren Sie eine Leitung

1. Heben Sie den Hörer ab.



<b>L1: Bitte wählen!</b>
> Voicemail-Abfrage
> Anrufliste
> Telefonbücher
> Wahlwiederholung
> Inkognito jetzt
> Trennen
> Leitung sperren
> Makeln

2. Wählen Sie mit den Pfeiltaste den Menüpunkt „Leitung sperren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Leitung ist gesperrt.

Möchten Sie eine andere Leitung sperren, so wählen Sie die gewünschte Leitung zuvor über die Option „Makeln“ aus.

#### So geben Sie eine gesperrte Leitung frei

1. Heben Sie den Hörer ab.



<b>L1: Bitte wählen!</b>
> Voicemail-Abfrage
> Anrufliste
> Telefonbücher
> Wahlwiederholung
> Inkognito jetzt
> Trennen
> Leitung freigeben
> Makeln

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Leitung freigeben“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Leitung wird freigegeben.

#### So stellen Sie die Nachbearbeitungszeit ein

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „8 Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



<b>Konfiguration</b>
> Klingeltöne
> Rufsignalisierung=<Status>
> Leitungen
> Funktionstasten
> Namenstasten
> Inkognito=<Status>
> Leitung freigeben
> Info
> Kontrast
> Verb. bei Aufleg.=<Status>
> Zurück

2. Wählen Sie „Leitungen“.

<b>Leitungen (Anzahl:xx)</b>
> Leitung 01
> Leitung 02
0 ▶ Zurück

3. Wählen Sie die Leitung, für die Sie die Nachbearbeitungszeit einstellen möchten, und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

<b>Leitung XX</b>
<b>1 &gt; Eingehende Rufe</b>
<b>2 &gt; Ausgehende Rufe</b>
<b>3 &gt; Bearbeitungszeit = aus</b>
<b>0 &gt; Zurück</b>

4. Wählen Sie „Bearbeitungszeit“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

<b>Bearbeitungszeit = &lt;Status&gt;</b>
<b>1 &gt; Einschalten/Unterbinden</b>
<b>2 &gt; Zeitspanne = 120s</b>
<b>0 &gt; Zurück</b>

5. Drücken Sie die „OK“-Taste, um die Nachbearbeitungszeit ein- oder auszuschalten.
6. Wählen Sie „Zeitspanne“, um die Nachbearbeitungszeit zu ändern.
7. Geben Sie die gewünschte Dauer in Sekunden an (5 -1800s) und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Nachbearbeitungszeit für die gewünschte Leitung ist festgelegt und aktiviert.

## 7.2 Voicemail-Abfrage

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei. Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Eine für Sie vorliegende neue Voicemail wird signalisiert durch

- die Anzeige „Voicemail verfügbar“ auf dem Display des SwyxPhones,
- einen kurz unterbrochenen („stotternden“) Wählton,
- das Leuchten der Voicemail-Taste.

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Sie können Ihre Voicemails über SwyxPhone oder direkt aus Ihrem E-Mail-Programm anhören.

### Voicemail-Optionen in Ihrem E-Mail-Programm

Die per E-Mail zugestellte Voicemail bietet Ihnen mehrere Optionen:

- Nachricht als E-Mail-Anhang (Audiodatei). Diese können Sie bequem an Ihrem Computer anhören, ggf. abspeichern oder weiterleiten.
- direktes Starten eines Rückrufes aus der E-Mail (nur in SwyxIt! bzw. per CTI)
- direktes Senden einer E-Mail an den Anrufer (Dazu muss der Benutzername aufgelöst werden können.)
- Verknüpfung zum direkten Abhören der Voicemail per Fernabfrage (nur in SwyxIt! bzw. per CTI).

### So fragen Sie Ihre neuen Voicemails mit SwyxPhone ab

Sie haben neue Voicemails.

1. Drücken Sie die Funktionstaste „Voicemail“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Verbindung zum SwyxServer zur Abfrage der Voicemail wird sofort hergestellt..

Oder

1. heben Sie den Hörer ab und wählen Sie mit den Pfeiltasten „Voicemail-Abfrage“.  
Die Verbindung zum SwyxServer zur Abfrage der Voicemail wird sofort hergestellt.



Wurde vom Administrator für Sie keine Voicemail konfiguriert, so erscheint auch der Menüpunkt „Voicemail-Abfrage“ nicht.

## 7.3 Fernabfrage

Sie können Ihre Voicemails auch per Fernabfrage von jedem beliebigen Telefonanschluss abhören. Dazu muss Ihre Standardvoicemail entsprechend konfiguriert werden.

Die Fernabfrage ermöglicht Ihnen das Abhören der Voicemails von einem beliebigen Telefonanschluss aus. Bei einem Anruf an Ihre SwyxWare-Rufnummer identifizieren Sie sich gegenüber SwyxWare mit Hilfe Ihrer PIN und können dann zuerst die neuen und anschließend alle vorhandenen Voicemails abhören, wiederholen und ggf. löschen. Außerdem können Sie das Ziel der sofortigen Rufumleitung ändern oder eine neue Ansage aufnehmen.

Die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) erhalten Sie von Ihrem Administrator. Haben Sie parallel zu Ihrem SwyxPhone auch die Möglichkeit in SwyxIt! die Standard-Fernabfrage zu konfigurieren, so können Sie dort die PIN verändern.



Die Anzahl der Voicemails, die zur Fernabfrage bereit gestellt werden, wird auf die aktuellsten hundert Einträge begrenzt.

### So fragen Sie Ihre Voicemails aus der Ferne ab

Damit ein eingehender Ruf von Ihrer Standardvoicemail angenommen werden kann und Ihnen damit auch die Möglichkeit der Fernabfrage zur Verfügung steht, müssen Sie Ihre Umleitung entsprechend konfigurieren, d.h. ein eingehender Ruf muss zur Standardvoicemail gelangen und darf nicht weitergeleitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

1. Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.  
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
2. Während der Begrüßungsansage drücken Sie die \*-Taste.  
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen Durchwahl aus anrufen.

3. Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.
4. Liegen neue Voicemails vor, so wird zuerst deren Anzahl ausgegeben.

Anschließend werden Ihnen alle neuen Voicemails vorgespielt, wobei mit der zuletzt aufgenommen begonnen wird. Für jede Voicemail werden dabei zuerst die Absenderinformationen ausgegeben:

- Empfangsdatum
- Uhrzeit
- Rufnummer des Anrufers (falls vorhanden)
- Name des Anrufers, falls dieser bei internen Rufen vom System ermittelt werden kann (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.)

und anschließend

- die aufgesprochene Voicemail.

Mit Hilfe der \*-Taste können Sie die aktuelle Ansage (Absenderinformation oder aufgesprochene Voicemail) überspringen.

Während der Ausgabe einer Voicemail stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
	Zurück zum Anfang der Mail
	Weiter zum Ende der Mail
	Springt 10 Sekunden zurück
	Stopp/Start der Ausgabe (Pause)
	Springt 10 Sekunden vorwärts
	Zur vorherigen Voicemail wechseln
	Zur nächsten Voicemail wechseln
	Hauptmenü

Taste	Auswirkung
	Wechselt zur nächsten Information (Datum, Uhrzeit, Nummer, Mail-Inhalt)
	Hilfe

Liegen keine neuen Voicemails für Sie vor, so befinden Sie sich im Hauptmenü. Hier können Sie sowohl alle vorhandenen Voicemails abhören als auch Ihre sofortige Umleitung konfigurieren (siehe So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage, Seite 52).

5. Nach jeder abgehörten Voicemail stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
	Die aktuelle Voicemail wiederholen
	Die aktuelle Voicemail löschen. Bestätigung mit 
	Per Voicemail antworten (nur intern möglich)
	Weiterleiten an interne Nummer
	Zur vorherigen Voicemail wechseln
	Zur nächsten Voicemail wechseln
	Hauptmenü
	Hilfe

Im Anschluss an das Abspielen der neuen Voicemails erfolgt die Ausgabe des Hauptmenüs. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)
	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
	Abfrage aller E-Mails
	Konfiguration der sofortigen Umleitung
	Notiz aufzeichnen
	Voicemail-Ansage ändern
	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit 
	Hilfe

6. Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen.

Haben Sie eine Voicemail bis zu ihrem Ende abgehört, so wird die entsprechende E-Mail in Ihrem E-Mail-Ordner als gelesen gekennzeichnet. Wurde die Voicemail ganz oder teilweise übersprungen, so bleibt die Markierung „ungelesen“ im E-Mail-Ordner erhalten.

Die Namensansage, die einem anderen internen Teilnehmer beim Abhören einer von Ihnen hinterlassenen Voicemail eingespielt wird, können Sie nur mit SwyxIt! aufnehmen. Fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.



Wenn Sie Ihr Windows-Kennwort ändern, müssen Sie dies auch in der Konfiguration der Fernabfrage mit SwyxIt! anpassen oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beachten Sie, dass die Fernabfrage nur Voicemails berücksichtigt, die sich als E-Mail in dem Outlook-Ordner befinden, den Sie in der Fernabfrage-Konfiguration angegeben haben. Die Konfiguration der Fernabfrage können Sie mithilfe von SwyxIt! anpassen, oder sie wird durch den Administrator durchgeführt.



Die Menüs der Fernabfrage stehen auch als Druckvorlage auf der SwyxWare-DVD zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beenden Sie die Fernabfrage im Hauptmenü mit '0', so können noch weitere Aktionen des Call Routing Manager angewandt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum "Call Routing Manager".

### 7.3.1 Sofortige Umleitung ändern

Über das Menü der Fernabfrage können Sie weiterhin auch die Einstellungen der sofortigen Rufumleitung verändern. Sie können wählen zwischen

- einer sofortigen Umleitung zu einer Rufnummer,
- einer sofortigen Umleitung zur Standardvoicemail oder
- dem Ausschalten der sofortigen Umleitung.

**So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage**

Voraussetzung ist eine für Sie eingerichtete Fernabfrage.



1. Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.  
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
2. Während der Begrüßungsansage drücken Sie die \*-Taste.  
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.
3. Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen Durchwahl aus anrufen.

4. Liegen neue Voicemails vor, so wird Ihnen die Möglichkeit gegeben diese abzuhören.
5. Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die '9'.  
Im Hauptmenü stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
	Abfrage aller E-Mails
	Konfiguration der sofortigen Umleitung
	Notiz aufzeichnen
	Voicemail-Ansage ändern
	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit
	Hilfe
	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)

6. Um die sofortige Umleitung zu ändern drücken Sie die '4'.  
Es wird der aktuelle Status der sofortigen Umleitung ausgegeben. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten Ihre sofortige Umleitung zu ändern:

Taste	Auswirkung
	<b>Umleitung zur gespeicherten Nr. einschalten</b> Die sofortige Umleitung zur gespeicherten Zielrufnummer wird aktiviert. Ist keine Zielrufnummer gespeichert, so werden Sie aufgefordert eine Rufnummer einzugeben.
	<b>Umleitung zur Voicemail einschalten</b> Die Umleitung zu Ihrer Standardvoicemail wird aktiviert.
	<b>Umleitung ausschalten</b> Die sofortige Umleitung wird ausgeschaltet. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall weitere Regeln des Call Routing Managers angewendet werden können.

Taste	Auswirkung
	<b>Neues Umleitungsziel festlegen</b> Hier können Sie eine neue Zielrufnummer eingeben und mit  beenden. Anschließend wird die sofortige Umleitung zu dieser Nummer aktiviert.
	<b>Aktueller Status der Rufumleitung</b> Der aktuelle Status der sofortigen Umleitung wird ausgegeben.
	<b>Voicemail-Ansage ändern</b>
	<b>Hauptmenü</b> Die Fernkonfiguration der sofortigen Umleitung wird beendet und Sie kehren zum Hauptmenü zurück.
	<b>Umleitung zur aktuellen Rufnummer</b> (nur möglich bei Rufnummerübermittlung)
	<b>Hilfe</b>

## 7.4 Projektkennziffer

SwyxWare kann die Daten einzelner Telefongespräche in CDRs (Call Detail Records) aufzeichnen und diese verschiedenen Projektkennziffern zuordnen. Diese Daten können später ausgewertet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Um einen Anruf einem Projekt zuzuordnen, müssen Sie vor dem Anruf die zugeordnete Projektkennziffer eingeben.

### So ordnen Sie einen Anruf einem Projekt zu

1. Geben Sie '\*' ein und anschließend die Projektkennziffer.
2. Beenden Sie die Eingabe der Projektkennziffer mit '#'.
3. Wählen Sie anschließend sofort die Zielrufnummer wie gewohnt.

Die Projektkennziffer wird nun von SwyxWare in den Einzelverbindungsinformationen (CDR) aufgezeichnet.



Sie können beispielsweise die Projektkennziffer auf eine Namenstaste legen (z.B. \*123#, Option: „Weiterwahl“ aktivieren und „Sofortige Anwahl“ deaktivieren) und einen entsprechenden Kontaktpartner auf eine zweite Namenstaste (z.B. 00123 4567, hier bitte nicht „Weiterwahl“ aktivieren). Möchten Sie nun ein Gespräch mit Ihrem Kontaktpartner dem Projekt zuordnen, so betätigen Sie zuerst die Namenstaste mit der Kennziffer und anschließend die Taste mit der Telefonnummer.

## 7.5 Notiz

Während eines Gesprächs können Sie Einträge zu Ihrem Persönlichen Telefonbuch hinzufügen.

### So erstellen Sie während eines Gesprächs eine Notiz

Sie führen ein Gespräch.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Notiz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint auf dem Display:

**Nummer eingeben**

—

2. Geben Sie die Nummer des neuen Eintrags im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.

Es erscheint auf dem Display:

**Namen eingeben**

—

3. Geben Sie den Namen für den neuen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.  
Der neue Eintrag in dem Persönlichem Telefonbuch ist gespeichert.



Geben Sie die Buchstaben wie bei einer SMS ein: Drücken Sie z.B. für den Buchstaben R die Taste 7 dreimal. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“. Mit \*-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.



Haben Sie bei Erstellung einer Notiz nur die Rufnummer, aber nicht den Namen eingegeben, so erscheint im Persönlichen Telefonbuch an erster Stelle der Eintrag „<Kein Name>:<Rufnummer>“. Diesen Eintrag können Sie dann im Persönlichen Telefonbuch weiter bearbeiten.

## 7.6 Rückruf

SwyxWare bietet die Möglichkeit Rückrufwünsche bei anderen, internen Teilnehmern zu hinterlegen. Der Teilnehmer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, so kann ein „Rückruf bei Besetzt“ gestartet werden. In diesem Fall wird ein erneuter Anruf angeboten, sobald der Teilnehmer wieder erreichbar ist.

Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ dient der Verwaltung der von Ihnen geäußerten Rückrufwünsche. Die Rückrufwünsche, die an Sie gerichtet wurden, werden in der Liste „Rückrufwünsche“ aufgeführt.

Rufen Sie einen anderen Teilnehmer innerhalb Ihres Unternehmens an und die Verbindung kommt nicht zustande (z.B. spricht gerade, besetzt, nicht angenommen, abwesend), so können Sie einen Rückrufwunsch äußern.

Es werden zwei Fälle unterschieden:

- Rückruf bei Besetzt, d.h. der Angerufene spricht gerade
- Rückruf (bei freiem Anschluss wird der Ruf nicht angenommen oder gelangt zur Voicemail)

### 7.6.1 Rückruf bei Besetzt

Sie rufen einen Teilnehmer Ihres Unternehmens an und dieser spricht gerade. Sie erhalten die Meldung „Besetzt“ oder „Es wird angeklopft“, je nachdem ob der Angerufene einen Zweitanruf zugelassen hat. (In der Anrufliste des Angerufenen erscheint - wie bei jedem Anruf - ein Eintrag.) Wählen Sie nun die Option „Rückruf“, so erhält der Angerufene keine weitere Signalisierung, der Anklopftton endet. Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert. Sie können den Rückruf starten.

#### So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei Besetzt

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer spricht gerade.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Ihr Anruf wird beendet. Auf Ihrem Display wird die Meldung „Beendet - Rückruf angefordert“ angezeigt. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird ein Eintrag erzeugt

Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert.

2. Durch Abnehmen des Hörers können Sie den Rückruf direkt starten (siehe So starten Sie den Rückruf nach Besetzt, Seite 54).



Mehrere Rückrufwünsche bei Besetzt an denselben Benutzer, auch an unterschiedliche Rufnummern, werden in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ zu einem Eintrag zusammengefasst.

#### So starten Sie den Rückruf nach Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

Der Angerufene beendet sein Gespräch.

Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:

<Zielteilnehmer>
> Rückruf annehmen
> Rückruf ablehnen



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Ruf annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Der Ruf wird aufgebaut.

Bestätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden den erneuten Anruf nicht, so erscheint auf dem Display die Anzeige „Verpasste Rückrufe“. In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „War frei. Neuer Versuch?“.

1. Bestätigen Sie die Anzeige „Verpasste Rückrufe“ mit der „OK“-Taste. Die Liste der verpassten Rückrufe wird angezeigt.

2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag.
  - Möchten Sie den angezeigten Teilnehmer sofort zurückrufen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.
  - Möchten Sie Details zu diesem Rückrufversuch erfahren, drücken Sie die „OK“-Taste.  
Details zu diesem Rückrufversuch, wie z.B. Datum und Uhrzeit werden angezeigt.  
Sie können diese Nummer erneut wählen oder löschen.

Ist eine Verbindung zu dem ursprünglich Angerufenen aufgebaut worden, so erlischt der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ automatisch.

### So lehnen Sie einen Rückruf bei Besetzt ab

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ruf ablehnen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

<Zielteilnehmer> > Ruf ablehnen
------------------------------------

Der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird gelöscht.

### So löschen Sie einen Rückruf bei Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“.  
Es erscheint:

Listen 1 > Eigene Rückrufwünsche
2 > Rückrufwünsche 3 > Wahlwiederholung 0 > Zurück

2. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich:

Eig. Rückruf 01/01 <Datum> ><Zielteilnehmer> <Uhrzeit>
1 > Liste löschen 0 > Zurück

3. Markieren Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Details zu diesem Rückrufwunsch werden angezeigt.

<Zielteilnehmer> 1 > Rückruf bei besetzt
2 ><Datum> <Uhrzeit> 3 >Wählen 4 >Löschen 0 >Zurück

4. Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der Eintrag wird gelöscht.

## 7.6.2 Rückruf bei freiem Anschluss

Sie rufen einen anderen internen Teilnehmer an und dieser Ruf wird nicht angenommen. Sie erhalten die Meldung „Es klingelt“ oder die Ansage der Voicemail.

Sie äußern einen Rückrufwunsch. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird dieser Wunsch eingetragen mit „Rückruf angefordert“. Bearbeitet der Angerufene seine Anrufliste bzw. die Liste Rückrufwünsche, so kann er

- aus seiner Anrufliste (SwyxIt!) bzw. seiner Liste „Rückrufwünsche“ (SwyxPhone) heraus den Rückruf starten.

Nehmen Sie dann den Rückruf an, wird der Rückrufwunsch in Ihrer Liste gelöscht.

Kommt keine Verbindung zustande, so bleibt der Rückrufwunsch unverändert erhalten.

- den Rückrufwunsch ignorieren.  
Ignoriert der Angerufene den Eintrag in seiner Liste, so ändert sich der Zusatz des Eintrages in „Rückruf nicht erforderlich“.
- den Rückrufwunsch in der Anrufliste löschen.  
In der Liste des Angerufenen wird der komplette Eintrag gelöscht und in Ihrer Liste „Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „Rückruf nicht erforderlich“.

### So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei freiem Anschluss

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer nimmt den Ruf nicht an oder Ihr Ruf wird zur Voicemail umgeleitet.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“.  
In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird der Eintrag „Rückruf angefordert“ erzeugt. Dem Angerufenen wird Ihr Rückrufwunsch signalisiert.  
Ihr Anruf wird beendet.

### So beantworten Sie einen Rückrufwunsch

An Sie ist ein Rückrufwunsch gerichtet worden, auf Ihrem Display sehen Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche (XX)“.



1. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint die Liste „Rückrufwünsche“.
2. Wählen Sie den Anrufer aus und heben Sie den Hörer ab.  
Der Anrufer wird zurückgerufen.  
Möchten Sie den Rückrufwunsch ignorieren, so wählen Sie „Ignorieren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Nachdem Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche“ geöffnet haben, werden alle Einträge, auch die noch nicht angezeigten, in die Liste „Rückrufwünsche“ übernommen.



Der Eintrag in Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird auf jeden Fall gelöscht, wenn eine Verbindung zu dem Angerufenen zustande kommt. Ebenso verändert sich der Eintrag in der Anrufliste des Angerufenen in „Rückruf nicht erforderlich“.

### Liste „Eigene Rückrufwünsche“

In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

#### So öffnen Sie die Liste „Eigene Rückrufwünsche“



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
2. Wählen Sie „Eigene Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.

Eig. Rückruf 01/01	<Datum>
<Zielteilnehmer>	<Uhrzeit>
1 >Liste löschen	
0 >Zurück	

3. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es werden Details zu diesem Eintrag angezeigt:

- Rückruf bei Besetzt  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem besetzten Teilnehmer geäußert. Dieser spricht immer noch.
- Rückruf angefordert  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist noch keine Verbindung zustande gekommen.
- Rückruf nicht erforderlich  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist dieser Rückruf von dem anderen Teilnehmer entweder ignoriert, per E-Mail beantwortet oder gelöscht worden.

Sie können einen Eintrag in dieser Liste anwählen, einzelne Einträge entfernen oder die ganze Liste löschen. Beim Löschen werden die Einträge „Rückruf angefordert“ aus der Liste des anderen Teilnehmers entfernt.

## Liste „Rückrufwünsche“

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.

### So öffnen Sie die Liste „Rückrufwünsche“

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
2. Wählen Sie „Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Liste „Rückrufwünsche“ öffnet sich.

Rückrufw. 01/01	<Datum>
>Schmidt, Eva	<Uhrzeit>
1 >Liste löschen	
0 >Zurück	

3. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Sie können den Eintrag
  - mit „Rückruf“ beantworten oder
  - „Ignorieren“.
 Löschen Sie die Liste, so wird der entsprechende Eintrag in der Liste des Anrufers mit „Rückruf nicht erforderlich“ gekennzeichnet.

## Liste „Verpasste Rückrufe“

In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

### So öffnen Sie die Liste „Verpasste Rückrufe“

Es erscheint auf dem Display:

Verpasste Rückrufe	
>Schmidt, Eva	<Uhrzeit>

1. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.

Eig. Rückruf 01/01	<Datum>
>Schmidt, Eva	<Uhrzeit>
1 >Liste löschen	
0 >Zurück	

2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in dieser Liste, so können Sie diesen Rückruf erneut anstoßen oder löschen.

Die Liste „Verpasste Rückrufe“ bleibt auf dem Display, bis sie keine Einträge mehr enthält.

## 7.7 Konferenz

Mit SwyxWare können Sie interne und externe Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenfügen. Weiter können Sie neue Teilnehmer zu einer bestehenden Konferenz hinzufügen. Alternativ können Sie sich auch mit anderen Teilnehmern in einem Konferenzraum verabreden. In einem Konferenzraum können Sie aktiv am Gespräch beteiligt sein oder nur als Zuhörer fungieren.

### 7.7.1 Konferenzen starten

Haben Sie mindestens eine aktive und eine gehaltene Verbindung, so erscheint im verfügbaren Menü der Eintrag „Konferenz“. Damit haben Sie die Möglichkeit eine Konferenz zwischen Ihnen und diesen Teilnehmern zu starten.

#### So starten Sie eine Konferenz

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich auf gehaltenen Verbindungen.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Alle von Ihnen gerade geführten Einzelgespräche, sowohl das aktive als auch die gehaltenen Gespräche, werden zu einer Konferenz zusammen geschaltet. Alle Leitungen außer der Konferenzleitung werden wieder frei. Für alle Teilnehmer ertönt ein Begrüßungssignal.

Auf dem Display aller Teilnehmer erscheint:

<b>L0x: Konferenz</b> <b>= Anrufdauer: xx:xx:xx</b>
>Notiz
>Verbinden
>Trennen
>Lautsprecher=<Status>
>Mikrofon=<Status>
>Zweitാനruf=<Status>
>Makeln



Sie können gleichzeitig nur eine Konferenz einleiten. Sie können allerdings an anderen Konferenzen teilnehmen. Diese Konferenzen müssen dann jedoch von anderen Teilnehmern eingeleitet worden sein.

## 7.7.2 Rückfragen und hinzufügen

Während einer Konferenz können Sie eine Rückfrage zu einem anderen Teilnehmer starten. Nach dieser Rückfrage können Sie den anderen Teilnehmer der Konferenz hinzufügen. Der andere Teilnehmer kann seinerseits eine Konferenz aufbauen, deren Mitglied Sie sind. In dieser Situation können Sie mit der Taste „Konferenz“ beide Konferenzen zu einer zusammenfügen..

### So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz

Sie sind Teilnehmer einer Konferenz.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“  
Die Leitung mit der Konferenz wird auf „Halten“ gelegt.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer an.  
Die neue Verbindung wird aufgebaut.
3. Möchten Sie die Verbindung zum rückgefragten Teilnehmer beenden, so legen Sie nach dem Gespräch auf bzw. betätigen Sie die zugeordnete Leitungstaste.

### So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu

Sie sind Teilnehmer an einer Konferenz.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“.
2. Wählen die gewünschte Rufnummer.
3. Haben Sie den neuen Teilnehmer erreicht, wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es ertönt für alle Konferenzteilnehmer ein Begrüßungssignal. Ein neuer Teilnehmer wurde zur Konferenz hinzugefügt.



Legt ein Konferenzteilnehmer seine Konferenzleitung auf „Halten“ und kehrt anschließend wieder in die Konferenz zurück, so ertönt kein Begrüßungssignal.

## 7.7.3 Konferenz verlassen oder beenden

Beim Auflegen werden zwei Fälle unterschieden:

- Sie haben die Konferenz eingeleitet.  
In diesem Fall wird die Konferenz für alle Teilnehmer beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.
- Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.  
Nur Sie verlassen die Konferenz. Es ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal und die verbliebenen Teilnehmer können weiter miteinander sprechen.



**Alle Teilnehmer, die Sie zu dieser Konferenz hinzugefügt haben verlassen mit Ihnen die Konferenz. Für alle anderen Teilnehmer bleibt die Konferenz bestehen.**

### So verlassen Sie eine Konferenz

Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.



1. Legen Sie den Hörer auf.  
Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, so ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal.

### So beenden Sie eine Konferenz

Sie haben die Konferenz gestartet und die Konferenzleitung ist im Zustand „Aktiv“, d.h. Sie können mit den anderen Konferenzteilnehmern sprechen.



1. Legen Sie den Hörer auf.  
Die Konferenz ist beendet. Die Leitung wird wieder frei.



Hat Teilnehmer A der ursprünglichen Konferenz weitere Teilnehmer z.B. B und C zu dieser Konferenz hinzugefügt, so bleibt eine zweite Konferenz zwischen A, B und C so lange bestehen, bis Teilnehmer A als Initiator der zweiten Konferenz die Verbindung und damit die Konferenz beendet.

## 7.7.4 Konferenzräume

Konferenzräume werden vom Administrator eingerichtet. Dabei wird eine Rufnummer vergeben, über die der Konferenzraum „betreten“ werden kann. Alle Teilnehmer können den Konferenzraum anwählen und dort an einer Konferenz mit anderen eingewählten Benutzern teilnehmen. Alle Teilnehmer können die Konferenz unabhängig voneinander verlassen, ohne dass die Konferenz beendet wird. In einen Konferenzraum können Sie als Mitglied einer Konferenz oder nur als Zuhörer eintreten.

### So besuchen Sie einen Konferenzraum



1. Wählen Sie die Nummer des Konferenzraumes.  
Sie werden mit der Konferenz verbunden. Alle Teilnehmer im Konferenzraum hören ein Begrüßungssignal.  
Sind Sie der einzige Teilnehmer einer Konferenz, so wird eine entsprechende Ansage abgespielt.
2. Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie einfach auf.  
Alle im Konferenzraum Anwesenden hören ein Abschiedssignal. Die Konferenz der anderen Teilnehmer bleibt bestehen.

Sie können auch aus einem Konferenzraum heraus Rückfragen starten (siehe So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz, Seite 58).

Außerdem können Sie weitere Teilnehmer zu diesem Konferenzraum hinzufügen (siehe So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu, Seite 58).



Wenn Sie auflegen, werden auch alle von Ihnen hinzugefügten Konferenzteilnehmer die Konferenz verlassen.

Weiter können Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum verbinden. Er wird unabhängiger Teilnehmer der Konferenz und muss die Verbindung zu dieser Konferenz selbst beenden.

### So verbinden Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum

Voraussetzungen:

- Sie haben eine Verbindung zum Konferenzraum und
- Sie haben eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der andere Teilnehmer wird mit dem Konferenzraum verbunden, es ertönt in der Konferenz ein Begrüßungssignal. Ihre beiden Leitungen sind wieder frei.

Die Kosten trägt derjenige, der die Verbindung aufgebaut hat.



Sie können keine Konferenzräume direkt miteinander verbinden. Möchten Sie, dass die Teilnehmer aus zwei verschiedenen Konferenzräumen sich besprechen können, so leiten Sie eine Konferenz zwischen den beiden Leitungen ein. Diese 'Konferenz der Konferenzräume' besteht so lange, wie Sie als Initiator an dieser Konferenz teilnehmen und endet, wenn Sie auflegen.

### 7.7.4.1 Stumme Konferenzteilnahme

Bei Konferenzen in Konferenzräumen können Sie sich auch als Zuhörer einwählen. Damit können Sie die Konferenz verfolgen, sich aber nicht am Gespräch beteiligen.

Die Einwahl als stummer Konferenzteilnehmer erfolgt über die Nummer des Konferenzraums plus die Zeichenfolge '#OWC', also z. B. „219#OWC“. Diese Einwahlmöglichkeit kann jedoch von Ihrem Administrator individuell per Script angepasst werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Beachten Sie bitte hierbei, dass die komplette Ziffernfolge (<Nummer des Konferenzraums>#OWC) als Blockwahl gewählt werden muss.

Auch der Eintritt bzw. Austritt eines stummen Konferenzteilnehmers wird mit einem Ton signalisiert. Dieser Ton ist anders als der übliche Ein-/Austritt-Ton, so dass man erkennen kann, dass dieser Konferenzteilnehmer nicht am Konferenzgespräch teilnehmen kann.

Wenn Sie sich als stummer Teilnehmer in einen Konferenzraum einwählen möchten, müssen Sie zunächst über SwyxIt! eine entsprechende Namenstaste konfigurieren, da Sie über SwyxPhone die Zeichenfolge „OWC“ nicht wählen können. Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, stehen Ihnen die in SwyxIt! konfigurierten Namenstasten auch am SwyxPhone zur Verfügung.



Als einfache Problemumgehung können Sie sich auch als normaler Teilnehmer in die Konferenz einwählen und an Ihrem Telefon das Mikrofon deaktivieren.

## 7.8 Verwenden eines Headsets

Als Vieltelefonierer können Sie an SwyxPhone ein Headset anschließen, um beim Telefonieren die Hände frei zu haben. Swyx bietet einige Headsets und die entsprechenden Anschlusskabel hierzu als Zubehör an.

### 7.8.1 Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L615/ SwyxPhone L620

SwyxPhone L615 und SwyxPhone L620 verfügen nicht über einen eigenen Anschluss für das Headset. Sie können das Headset über ein Adapterkabel mit Umschalter (Headset-Kabel K420) anschließen. Sie können jederzeit wählen, ob Sie ein Telefongespräch über das Headset führen möchten.

Um zwischen dem Hörer und dem Headset zu wechseln, drücken Sie den Umschalterknopf an der entsprechend markierten Seite.

#### So schließen Sie ein Headset mit K420 an SwyxPhone L620/SwyxPhone L615 an



1. Entfernen Sie das Hörerkabel aus der Buchse auf der Rückseite des Telefons (siehe Abb. 4-2., Seite 27).
2. Verbinden Sie den Umschalter mit dem Telefon: Stecken Sie das RJ11-Umschalterkabel in die Hörerbuchse am Telefon.
3. Verbinden Sie den Hörer mit dem Umschalter: Stecken Sie das RJ11-Hörerkabel in die entsprechend markierte Buchse am Umschalter.
4. Verbinden Sie den QuickDisconnect-Stecker des Headsets mit dem QuickDisconnect-Stecker des langen Kabels.
5. Verbinden Sie das Headset mit dem Umschalter: Stecken Sie den RJ11-Headset-Kabel in die entsprechend markierte Buchse am Umschalter.
6. Konfigurieren Sie eine Funktionstaste als „Hörertaste“, um einen Ruf anzunehmen bzw. zu beenden (siehe Kapitel 8.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 71)

Statt einer „Hörertaste“ können Sie nur den Hörer zum Abheben und Auflegen benutzen und mit dem Headset telefonieren.



#### So wechseln Sie zwischen Headset, Hörer und Freisprecheinrichtung

- Hören Sie den anderen Teilnehmer im Headset, wechseln Sie zum Hörer, indem Sie den Hörer abnehmen.
- Hören Sie den anderen Teilnehmer im Hörer, wechseln Sie zum Headset, indem Sie die Taste „Headset“ drücken. Legen Sie den Hörer nicht auf, sonst wird das Gespräch beendet.
- Hören Sie den anderen Teilnehmer im Headset bzw. Hörer, drücken Sie die Taste „Lautsprecher“ um die Freisprecheinrichtung ein- bzw. auszuschalten. Drücken Sie die Taste „Lautsprecher“ erneut, führen Sie das Gespräch wieder wie vorher über das Headset bzw. den Hörer.

## 7.9 Ab- und Anmelden

Sie können sich als SwyxPhone-Benutzer vom SwyxServer abmelden. Anschließend kann sich ein anderer Benutzer mit seiner PIN (Personal Identification Number) anmelden und findet dann seine eigenen Einstellungen auf dem SwyxPhone.

#### So melden Sie sich als Benutzer von SwyxPhone ab



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Abmelden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Auf dem Display erscheint:

<b>Abmelden</b>
1 >OK
0 >Abbrechen

2. Um den Abmeldevorgang abzubrechen wählen Sie „Abbrechen“. Möchten Sie sich abmelden, so wählen Sie „OK“ und drücken Sie die „OK-Taste“.  
Es erscheint:

<b>Benutzer ?</b>
PIN: _

Ein anderer Benutzer kann sich an SwyxPhone anmelden.

## So melden Sie sich als SwyxPhone-Benutzer an

Ist kein Benutzer am SwyxPhone angemeldet, sehen Sie folgende Anzeige:

Benutzer ?  
PIN: \_



1. Geben Sie Ihre PIN über die Zifferntasten ein und drücken Sie die „OK“-Taste.

Ihr Benutzername wird angezeigt und Ihre persönlichen Einstellungen werden übernommen.



Meldet sich SwyxPhone bzw. SwyxIt! nicht an, überprüfen Sie bitte, ob bereits andere Endgeräte unter diesem Benutzer angemeldet sind. Für einen Benutzer können gleichzeitig maximal vier Endgeräte (SwyxIt!, SwyxPhone oder andere Telefone) angemeldet sein.



Ist für dieses SwyxPhone ein Benutzer für das automatische Anmelden konfiguriert, so kann dieser Benutzer sich ohne PIN-Eingabe wieder anmelden in dem er die leere Eingabeaufforderung mit der „OK“-Taste bestätigt.

## 7.10 Rufaufschaltung

Das Optionspaket „SwyxMonitor“ ermöglicht neben einer permanenten Rufaufzeichnung (nur für den Administrator) auch das Aufschalten auf ein Gespräch eines anderen Benutzers. Dabei kann ein Supervisor (z.B. in einem Callcenter) ein bestehendes Gespräch mithören (Modus „Nur zuhören“), dem sprechenden Agenten Anweisungen geben (z.B. eine Argumentationshilfe) oder sogar aktiv am Gespräch teilnehmen (Sprach-Modus).



Wird das Optionspaket „SwyxMonitor“ eingesetzt, so müssen unbedingt die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes beachtet werden.

Für die Rufaufschaltung muss das Optionspaket „SwyxMonitor“ installiert sein und der SwyxWare-Administrator muss diese Funktion für jeden einzelnen Benutzer entsprechend aktivieren.

Weiterhin können nur Gespräche mitgehört werden, die direkt mit SwyxIt! (und nicht im CTI-Modus) geführt werden. Auch Gespräche, die mit einem SwyxPhone geführt werden, können Sie nicht mithören.

## So hören Sie ein Gespräch mit



1. Wählen Sie die Rufnummer des Agenten, dessen Gespräch Sie mithören möchten, gefolgt vom DTMF-Befehl \*24\*1# und starten Sie den Ruf wie gewohnt. Beachten Sie bitte, dass Sie den Rufaufbau nur über den DTMF-Befehl für den Modus „Nur zuhören“ starten können. Hört allerdings schon ein weiterer Supervisor in einem Sprech-Modus dieses Gespräch mit, werden Sie auch sofort in denselben Modus geschaltet.

Die Rufnummer des Agenten wird gewählt. Beim Agent erfolgt keine Rufsignalisierung, der Ruf wird direkt angenommen und mit dem aktiven Gespräch gekoppelt. Sie hören nun das Gespräch mit, von den beiden Gesprächspartnern werden Sie jedoch nicht gehört.

Hat der Agent derzeit kein aktives Gespräch, wird der Rufaufbau abgebrochen. Rufumleitungen des Agenten (z.B. die Weiterleitung eines Zweitanrufs zur Voicemail oder zu einem Kollegen) werden ignoriert, d.h. der Ruf wird immer angenommen. Eine Ausnahme bildet die unbedingte, sofortige Rufumleitung - hier wird auch Rufaufschaltung umgeleitet.

2. Wählen Sie den entsprechenden DTMF-Befehl, um mit dem Agenten oder beiden Gesprächspartnern zu sprechen.
3. Beenden Sie das Mithören wie ein normales Gespräch, z.B. durch Auflegen des Handsets.

Wenn der Gesprächspartner des Agenten (z.B. der Kunde) das Gespräch beendet, werden Sie automatisch mit dem Agenten verbunden es sei denn, Sie sind im Modus „Nur zuhören“ - dann wird der Ruf beendet.

DTMF-Befehl	Erläuterung
*24*1#	Nur zuhören. Sie hören beide Gesprächspartner.
*24*2#	Beiden Seiten zuhören, mit Agent sprechen. Sie hören beide Gesprächspartner und der Agent hört Sie. Der andere Gesprächspartner (z.B. der externe Kunde) hört nur den Agenten.
*24*3#	Beiden Seiten zuhören, mit beiden Seiten sprechen. Sie können sich am Gespräch direkt beteiligen.

### 7.10.1 Mehrere Rufaufschaltungen

Ein Gespräch kann auch von mehreren Personen mitgehört werden. Dabei werden die Supervisoren immer in denselben Modus geschaltet. Wechselt also ein Supervisor per DTMF-Befehl aus dem Modus „Nur zuhören“ in einen Sprech-Modus, hört der Agent auch alle anderen Supervisoren, die mit ihm verbunden sind. Die Supervisoren können immer direkt miteinander sprechen, auch wenn Sie im Modus „Nur zuhören“ sind. Weder der Agent noch der Gesprächspartner des Agents können sie hören.

## 8 SwyxPhone L615/SwyxPhone L620 einstellen

Sie können die Standardeinstellungen von SwyxPhone nach Ihren individuellen Wünschen anpassen.

Folgende Zustände können Sie manuell konfigurieren:

- Umleitungen, Seite 63
- Ruhe vor dem Telefon, Seite 64
- Zweitanruf, Seite 64
- Klingeltöne, Seite 64
- Rufsignalisierung, Seite 64
- Listen, Seite 66
- Telefonbücher, Seite 66
- Funktionstasten, Seite 68
- Leitungstasten, Seite 71
- Namenstasten, Seite 72

### 8.1 Benutzerprofil

Ihr Benutzerprofil enthält benutzerspezifische Informationen, also Einstellungen, die Sie am SwyxPhone vorgenommen haben. Im Benutzerprofil werden zum Beispiel alle Listen (Anruf- und Wahlwiederholungsliste), Ihre individuelle Belegung der Funktions- und Leitungstasten und auch Ruftöne gespeichert. Das Benutzerprofil wird auf dem SwyxServer gespeichert, somit finden Sie an jedem SwyxPhone, auf dem Sie Ihre PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingeben, Ihre persönlichen Einstellungen wieder. Allgemeine Einstellungen nehmen Sie immer über das Hauptmenü oder das Konfigurationsmenü vor.

Im Hauptmenü oder im Konfigurationsmenü legen Sie das grundlegende Telefonieverhalten von SwyxPhone und die Anzahl der zu verwendenden Leitungs- und Funktionstasten fest. Über die Menüpunkte können Sie die aktuellen Einstellungen abfragen und verändern.

Im folgenden Kapitel werden Ihnen die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten erläutert.

## 8.2 Einstellungen im Hauptmenü

Das Hauptmenü können Sie mit der Pfeiltaste ▼ öffnen.

### 8.2.1 Umleitungen

Im Menüpunkt „Umleitungen“ können Sie festlegen, ob Telefonanrufe

- sofort weitergeleitet werden oder
- verzögert weitergeleitet werden, nachdem Sie den Anruf nicht angenommen haben oder
- umgeleitet werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist (Sie gerade telefonieren).

Weiter bestimmen Sie, ob die eingehenden Anrufe mit der Taste „Umleitung“ gezielt an einen anderen Teilnehmer oder an Ihre Standardvoicemail weitergeleitet werden.

Aktivieren Sie die Option „Sofort“, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten (entspricht der aktivierten Taste „Umleitung“ auf der Bedienoberfläche).

Aktivieren Sie die Option „Bei Besetzt“, so legen Sie fest, wie ein Anruf behandelt werden soll, der nicht zu Ihnen durchgestellt werden kann, weil Sie bereits telefonieren und keinen Zweitanruf zugelassen haben. Sie können das Umleitungsziel direkt eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen oder die Standardvoicemail einschalten. Bei einem Anruf erkennt SwyxPhone automatisch, ob die Leitung frei oder besetzt ist, und wendet die entsprechende Umleitung an.

Mit der Option „Verzögert“ legen Sie einen Zeitraum fest, in welchem versucht wird, den Ruf direkt zu SwyxPhone durchzustellen, an welchem Sie angemeldet sind. Anschließend kann der Ruf an eine andere Rufnummer oder Ihre Voicemail weitergeleitet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.14, Wie leite ich Anrufe um?, Seite 41.



**Ihre Voicemail können Sie nur über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.**

## 8.2.2 Ruhe vor dem Telefon

Wenn Sie „Ruhe vor dem Telefon“ aktivieren, werden eingehende Rufe nur visuell signalisiert. Ihre Umgebung wird durch keine akustische Signale gestört. Bestätigen Sie diesen Menüpunkt mit der „OK“-Taste, so wird diese Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Setzen Sie den Status während es klingelt auf „Ruhe vor dem Telefon“, verstummt anschließend das Klingeln. Deaktivieren Sie während eines eingehenden Anrufs den Status „Ruhe vor dem Telefon“, so erfolgt weiterhin kein akustisches Signal. Die nachfolgenden Anrufe werden akustisch signalisiert. (In früheren SwyxWare-Versionen entspricht diese Einstellung einer sofortigen Umleitung der eingehenden Rufe zur Voicemail.)

## 8.2.3 Zweitanruf

Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden Ihnen keine weiteren Anrufe signalisiert, während Sie telefonieren. Sie können einen Zweitanruf auch während eines Gesprächs ein- bzw. ausschalten. Ein Teilnehmer, der versucht Sie anzurufen, hört dann den Besetztton oder sein Ruf wird gemäß Ihrer Einstellung bei „Umleitung bei Besetzt“ umgeleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.13, Der Zweitanruf, Seite 41.

## 8.3 Einstellungen im Konfigurationsmenü

Das Konfigurationsmenü befindet sich im Hauptmenü. Sie können den entsprechenden Menüpunkt mit den Pfeiltasten auswählen oder die Zifferntaste „8“ drücken.

<b>Konfiguration</b>
<b>1 &gt;Klingeltöne</b>
<b>2 &gt;Rufsignalisierung = aus</b>
<b>3 &gt;Leitungen</b>
<b>4 &gt;Funktionstasten</b>
<b>5 &gt;Namenstasten</b>
<b>6 &gt;Inkognito = aus</b>
<b>7 &gt;Info</b>
<b>8 &gt;Kontrast</b>
<b>9 &gt;Verb. bei Aufleg.= an</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

Abb. 8-1: Konfigurationsmenü

## 8.3.1 Klingeltöne

<b>Klingeltöne</b>
<b>1 &gt;Intern</b>
<b>2 &gt;Extern</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

Abb. 8-2: Menüpunkt „Klingeltöne“

Hier wählen Sie die Klingeltöne der eingehenden Anrufe. Unter „Extern“ definieren Sie den Klingelton für Anrufe von außerhalb und unter „Intern“ innerhalb des Unternehmens.

<b>Klingelton &lt;intern oder extern&gt;</b>
<b>-&lt; 0x/07 &gt;+</b>

Ihnen stehen sieben verschiedene Töne zur Auswahl. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Klingelton auswählen und mit den Tasten „+/-“ die Lautstärke einstellen.

## 8.3.2 Rufsignalisierung

Der Administrator kann festlegen, dass die für Sie eingehenden Rufe einem anderen Teilnehmer signalisiert werden. Die eingehenden Rufe für diesen Teilnehmer werden auch Ihnen signalisiert. Wurde eine solche Signalisierung definiert, erscheinen eingehende Rufe für diesen Teilnehmer auf Ihrem Display. Nimmt der Zielteilnehmer den Ruf nicht an, so hören Sie nach 10 Sekunden einen einmaligen Aufmerksamkeitston. Diesen Ton können Sie hier abschalten.

<b>Konfiguration</b>
<b>2 &gt;Rufsignalisierung = an</b>

Die Rufsignalisierung wird weiterhin nur visuell angedeutet.

Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt. Die anderen Rufe werden lediglich durch das Blinken der entsprechenden Namenstasten angezeigt. Möchten Sie einen dieser Anrufe übernehmen, dann übernehmen Sie den Ruf über die entsprechende Namenstaste und heben dann den Hörer ab.



Die gegenseitigen Rufsignalisierungen zwischen Teilnehmern können nur vom Systemadministrator konfiguriert werden.

### 8.3.3 Leitungen

Im Lieferzustand sind für Ihr SwyxPhone L615 und SwyxPhone L620 zwei Leitungen vorkonfiguriert; d.h es können maximal zwei Anrufe eingehen.

Für SwyxPhone können Sie bis zu insgesamt neun Leitungen konfigurieren. Verringern Sie die Anzahl der Leitungstasten, so bleiben aber immer mindestens zwei Leitungen verfügbar, um über das Kontextmenü z.B. einen Zweitanruf entgegenzunehmen. Jeder einzelnen Leitung kann eine eigene Durchwahl zugeteilt und je nach Verwendung konfiguriert werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 74.

Beispiele:

Eingehende Rufe (Sie werden angerufen):

Sie haben der Leitung 1 die Durchwahlnummer 100 und der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wählt nun ein Teilnehmer die Rufnummer 101, kommt das Gespräch bei Ihnen auf Leitung 2 an.

Ausgehende Rufe (Sie rufen an):

Sie haben der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wenn Sie nun einen Teilnehmer über Leitung 2 anrufen, wird die Durchwahl 101 verwendet. Der angerufene Teilnehmer sieht auf seinem Display, dass er von dem Teilnehmer mit der Rufnummer 101 angerufen wird.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Dies sollten Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17, *Zusammenspiel mit SwyxIt!*, Seite 198.

### 8.3.4 Inkognito

Aktivieren Sie diese Option, wird Ihre Rufnummer bei dem Zielteilnehmer nicht angezeigt (Rufnummernunterdrückung). Wenn Sie die Rufnummernunterdrückung über das Konfigurationsmenü aktivieren, gilt die Einstellung dauerhaft.

**Konfiguration**  
6 >Inkognito = aus

Sie können die Rufnummernunterdrückung auch für einen bestimmten Anruf nutzen, indem Sie den Hörer abnehmen und mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Inkognito jetzt“ wählen.

**L1: Bitte wählen!**  
> Inkognito jetzt



Die Rufnummernunterdrückung von internen Anrufen ist nicht möglich.



Die Rufnummernunterdrückung bei externen Anrufen muss auch von Ihrem ISDN-Anschluss unterstützt werden, andernfalls wird nur die Anzeige Ihrer Durchwahl unterdrückt.

### 8.3.5 Info

Hier erhalten Sie technische Details zu Ihrem SwyxPhone.

**Info**  
1 >IP-Adresse  
2 >MAC-Adresse  
3 >PBX-Server  
4 >PhoneManager  
5 >Firmware-Version  
6 >Neustart  
0 >Zurück

Abb. 8-3: Menüpunkt „Info“

- IP-Adresse  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die IP-Adresse von SwyxPhone.
- MAC Adresse  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die MAC-Adresse von Swyx-Phone.
- PBX-Server  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Namen von SwyxServer, an dem SwyxPhone angemeldet ist.
- PhoneManager  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Namen von PhoneManager, an dem SwyxPhone angemeldet ist.
- Firmware-Version  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die Versionsnummer der telefoninternen Software.
- Neustart  
Hier kann SwyxPhone neu gestartet werden.

### 8.3.6 Kontrast

Unter diesem Menüpunkt können Sie den Displaykontrast verändern.

<b>Kontrasteinstellung</b>
<b>1 &gt;Display</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

Nach Aufrufen des Menüpunkts „Display“ können Sie den Kontrast mit den Pfeiltasten oder mit den Tasten „+/-“ einstellen.

### 8.3.7 Verbinden bei Auflegen

Ist „Verbinden bei Auflegen“ aktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter, von Ihnen aufgebauter Anruf mit dem ersten, gehaltenen Gespräch verbunden. Ist „Verbinden bei Auflegen“ deaktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter Anruf beendet. Die Leitung mit dem ersten, gehaltenen Gespräch wird wieder aktiv.

<b>Konfiguration</b>
<b>9 &gt;Verb. bei Aufleg. = an</b>

Durch Drücken der „OK“-Taste aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Verbinden bei Auflegen“.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.10, Verbinden bei Auflegen des Hörers, Seite 40.

## 8.4 Listen

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Informationen über die Listen, dazu zählen:

- die Telefonbücher,
- die Anrufliste,
- die Wahlwiederholungsliste,
- die Liste der Rückrufwünsche und
- die Liste der eigenen Rückrufwünsche.

Grundsätzlich finden Sie in jeder Liste die gleiche Struktur vor. Rufen Sie eine Liste auf, wird im Display der Name der Liste angezeigt. Außerdem werden weiterhin die aktuelle Nummer des Eintrags in der Liste und die Gesamtzahl der Einträge angegeben, sowie das zugeordnete Datum.

In einem einzelnen Eintrag erscheint der Name des Teilnehmers. Durch Drücken der „OK“-Taste können Sie sich weitere Informationen zum Teilnehmer anzeigen lassen oder - abhängig von der Liste - den Teilnehmer anrufen, den Eintrag bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

### 8.4.1 Menüführung in Listen

Mit den Pfeiltasten oder über das Navigationsrad können Sie durch die Listen blättern. Um genauere Informationen zu einem Eintrag anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die „OK“-Taste. Sie befinden sich im Untermenü des Eintrags und können durch die Detailinformationen blättern oder den Eintrag bearbeiten.

### 8.4.2 Telefonbücher

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zwei verschiedene Telefonbücher stehen für Sie bereit:

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

In beiden Telefonbüchern sind die Einträge nach den Namen alphabetisch geordnet. Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich und enthält Informationen über die Verfügbarkeit der Teilnehmer innerhalb Ihres Unternehmens, z.B. ob sie angemeldet sind oder gerade telefonieren. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in dieses Globale Telefonbuch aufnehmen, z.B. die Teilnehmer eines anderen Standortes. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen. Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

Eine Ergänzung, Änderung oder Löschung eines Eintrags in Ihrem persönlichen Telefonbuch ist direkt über SwyxPhone möglich. Alternativ können Sie das Persönliche Telefonbuch auch über SwyxIt! modifizieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

### Die Struktur der Einträge im Globalen Telefonbuch

**Gl. Telefonbuch XX/YY**  
**>Feder, Franz**

In der ersten Zeile des Displays wird angezeigt, in welchem Telefonbuch (Persönliches oder Globales Telefonbuch) Sie sich gerade befinden. Des Weiteren sehen Sie welcher Eintrag (XX) von der Gesamtanzahl der Einträge (YY) ausgewählt wurde.

Die Namen der Teilnehmer eines Telefonbuchs werden in alphabetischer Reihenfolge gelistet.

### So suchen Sie in einem Telefonbuch

1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:

**Telefonbuch**  
**1 >Global**  
**2 >Persönlich**  
**0 >Zurück**

3. Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch und drücken Sie die „OK“-Taste.

Durch die Liste der Telefonbucheinträge blättern Sie mit den Pfeiltasten. Mit der „OK“-Taste bestätigen Sie die Auswahl eines Eintrages.

Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens über den Ziffernblock eingeben, z.B. um ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „E“ zweimal die Taste „3“. Die für die Suche eingegebenen Buchstaben erscheinen im Display:

**Gl. Telefonbuch FE\_**  
**>Feder, Franz**

Ein Piepton und die Einfügemarke „\_“ fordert zur Eingabe des nächsten Zeichens auf.

Innerhalb des Eintrags können Sie den Teilnehmer durch Drücken der „OK“-Taste anrufen.

Um einen Eintrag oder eine Liste zu verlassen, drücken Sie die „0“.

### Persönliches Telefonbuch

Sie können Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch einfügen, bearbeiten oder löschen. Haben Sie während eines Gesprächs eine Notiz erstellt, so wird diese als neuer Eintrag in Ihr persönliches Telefonbuch übernommen (siehe Kapitel 7.5, Notiz, Seite 53). Auch Einträge aus der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste können in das Persönliche Telefonbuch übernommen werden.



Geben Sie die Buchstaben wie bei einer SMS ein: Drücken Sie z.B. für den Buchstaben R die Taste 7 dreimal. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“. Mit \*-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

### So fügen Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch hinzu

1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:



Prs. Telefonbuch	XX/YY
><Teilnehmer>	
><Teilnehmer>	
><Teilnehmer>	
>...	
><Teilnehmer>	
1	>Eintrag hinzufügen
0	>Zurück

4. Wählen Sie „Eintrag hinzufügen“.  
Es erscheint:

<b>Nummer eingeben</b>
—

5. Geben Sie hier die Nummer des neuen Eintrags ein und drücken Sie die „OK-Taste“.  
Es erscheint:

<b>Namen eingeben</b>
—

6. Geben Sie den zugeordneten Namen ein und drücken Sie die „OK“-Taste.  
7. Wählen Sie „OK“, um den Eintrag zu speichern.  
Es erscheint das Persönliche Telefonbuch mit dem gespeichertem Eintrag.

#### So bearbeiten Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch

Einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch können Sie ändern oder löschen.

- Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
- Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:

Prs. Telefonbuch	XX/YY
><Teilnehmer>	
><Teilnehmer>	
><Teilnehmer>	
>...	
><Teilnehmer>	
1	>Eintrag hinzufügen
0	>Zurück

4. Wählen Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten oder löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der ausgewählte Eintrag öffnet sich:

<b>&lt;Name des Teilnehmers&gt;</b>	
1	>Wählen
2	>Eintrag bearbeiten
3	>Eintrag löschen
4	>Nummer anzeigen
0	>Zurück

Zum Bearbeiten des Eintrags wählen Sie „Eintrag bearbeiten“.  
Anschließend können Sie zuerst den Namen des Eintrags ändern, danach die zugeordnete Rufnummer.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4.2, Telefonbücher, Seite 66.

Bestätigen Sie die Änderungen jeweils mit der „OK“-Taste. Um die Änderungen zu speichern, wählen Sie „Bestätigen“.

Zum Löschen wählen Sie „Eintrag löschen“.

Der ausgewählte Eintrag wird sofort gelöscht.



### 8.4.3 Anrufliste

In der Anrufliste werden automatisch die zuletzt für Sie eingegangenen Anrufe gespeichert. Die Anrufe sind in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt. Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste direkt wählen, bearbeiten und dann im Persönlichen Telefonbuch speichern. In der Anrufliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die maximale Anzahl der möglichen Einträge können Sie mit SwyxIt! verändern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

#### Neue Anrufe

Sind Anrufe für Sie eingegangen, die Sie nicht angenommen haben, so wird die Anzahl der entgangenen Anrufe (XX) auf dem Display dargestellt:

<Teilnehmer>	<Uhrzeit>
Neue Anrufe (XX)	

Es werden maximal so viele neue Anrufe dargestellt, wie die Anrufliste an Einträgen umfassen kann. In der Voreinstellung sind es 20 Einträge. Die Einträge der letzten Anrufe finden Sie weiterhin in der Anrufliste.

Anrufe	XX/YY	<Datum>
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
...		
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
1 >Liste löschen		
0 >Zurück		

#### So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Anrufliste

Einen Eintrag in der Anrufliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint auf dem Display:

Anrufe	XX/YY	<Datum>
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
...		
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
1 >Liste löschen		
0 >Zurück		

3. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

<Nummer/Name>
1 >Ruf (nicht) angenommen
=<Datum/Uhrzeit des Anrufs>
1 >Wählen
2 >Editieren und Wählen
3 >Speichern im Telefonb.
4 >Eintrag löschen
0 >Zurück

- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird der Teilnehmer direkt angerufen.
- Unter „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten. Bestätigen Sie Ihre Änderung mit der „OK“-Taste, so wird die Nummer sofort gewählt.
- Unter „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.



### So löschen Sie die Anrufliste

Ist die Liste nicht mehr aktuell, können Sie die Liste jederzeit löschen.



1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:

Anrufe	XX/YY	<Datum>
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
...		
><Nummer/Name>		<Uhrzeit>
1 >Liste löschen		
0 >Zurück		

3. Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die ganze Liste wird gelöscht.

## 8.4.4 Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden automatisch alle Wählvorgänge gespeichert. Die Einträge beginnen mit dem zuletzt gespeicherten Wählvorgang. In der Wahlwiederholungsliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die Länge der Liste können Sie mit SwyxIt! verändern. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

Die Wahlwiederholungsliste können Sie auf SwyxPhone L620 auch mit der Taste „Wahlwiederholung“  aufrufen.



Wenn Sie die Taste „Wahlwiederholung“ bei abgehobenem Hörer bzw. aktiviertem Lautsprecher drücken, wird die zuletzt angewählte Rufnummer wieder gewählt.

### So bearbeiten Sie die Wahlwiederholungsliste

Einen Eintrag in der Wahlwiederholungsliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.



1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Wahlwiederholung“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.

Wahlwdhlg. XX/YY	<Datum>
><Nummer/Name>	<Uhrzeit>
><Nummer/Name>	<Uhrzeit>
...	
><Nummer/Name>	<Uhrzeit>
1 >Liste löschen	
0 >Zurück	

4. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

<Nummer/Name>
1 >Wählen
2 >Editieren und Wählen
3 >Speichern im Telefonb.
4 >Eintrag löschen
0 >Zurück

- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird die Rufnummer sofort gewählt.
- Mit „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten.
- Mit „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK-Taste“, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

### So löschen Sie die Wahlwiederholungsliste

Wenn die Wahlwiederholungsliste nicht mehr aktuell ist, können Sie die Liste jederzeit löschen.



1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Wahlwiederholung“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.
4. Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

<b>Wahlwdhlg. 00/YY</b> <b>1 &gt;Liste löschen</b>
<b>0 &gt;Zurück</b> ><Nummer/Name> <Uhrzeit> ><Nummer/Name> <Uhrzeit> .. ><Nummer/Name> <Uhrzeit>

Die ganze Liste wird gelöscht.

Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste erneut öffnen, erscheint die Anzeige „Kein Eintrag“.

### 8.4.5 Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind. In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben. In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

### 8.5 Funktionstasten konfigurieren

Alle Funktionstasten von SwyxPhone sind konfigurierbar. Im Lieferzustand sind bereits einige Funktionstasten vorkonfiguriert. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet, z.B. das Briefumschlagsymbol auf der Voicemail-Taste. Sie haben die Möglichkeit diese

Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Makeln“ oder „Wahlwiederholung“. Sie können diese Tasten auch als Leitungstasten oder Namenstasten (Kurzwahlstasten) konfigurieren. SwyxPhone L615 verfügt außerdem über acht frei konfigurierbaren Funktionstasten mit LEDs. Diese Tasten können auch als Leitungs- oder Namenstasten konfiguriert werden. Im Lieferzustand sind die zwei oberen frei konfigurierbaren Funktionstasten als Leitungstasten vorkonfiguriert.

Eine Funktionstaste kann ihrer Belegung entsprechend nur eine Funktion aufrufen.

Jede Funktionstaste kann mit folgenden Funktionen belegt werden:

Funktion	Beschreibung
Leitungstaste	Leitung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 74.
Namenstaste	Bestimmten Rufnummer anwählen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.7, Namenstasten konfigurieren, Seite 75.
Verbinden	Leitungen miteinander verbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.9, Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?, Seite 39.
Ruhe vor dem Telefon	Akustische Rufsignalisierung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.2.2, Ruhe vor dem Telefon, Seite 64.
Zweitanruf	Zweitanruf erlauben oder unterbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.2.3, Zweitanruf, Seite 64.
Anrufliste	Anrufliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4.3, Anrufliste, Seite 69.
Halten	Aktive Leitung auf Halten legen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4.3, Anrufliste, Seite 69.
Telefonbuch	Globales Telefonbuch aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4.2, Telefonbücher, Seite 66.

Funktion	Beschreibung
Wahlwiederholung	Wahlwiederholungsliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4.4, Wahlwiederholungsliste, Seite 70.
Lautsprecher	Lautsprecher bzw. die Freisprecheinrichtung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.16, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 45.
Umleitung	Sofortige Umleitung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.2.1, Umleitungen, Seite 63.
Makeln	Zwischen Leitungen wechseln Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.8, Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?, Seite 39.
Mikrofon aus	Mikrofon ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.16, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 45.
Trennen	Aktive Verbindung beenden
Inkognito	Vor einem ausgehendem Ruf, die Rufnummeranzeige unterdrücken Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.4, Inkognito, Seite 65.
Benutzer abmelden	Telefonbenutzer vom SwyxServer abmelden
Voicemail	Abfrage der Voicemails aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.2, Voicemail-Abfrage, Seite 49.
Konferenz	Leitungen zu einer Konferenz zusammenfügen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.7, Konferenz, Seite 57.
Rückrufwunsch	Rückrufwunsch äußern Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.6, Rückruf, Seite 54.

Tab. 8-1: Tastenfunktionen

### So konfigurieren Sie eine Funktionstaste



1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.

<b>Konfiguration</b>
<b>1 &gt;Klingeltöne</b>
<b>2 &gt;Rufsignalisierung =&lt;Status&gt;</b>
<b>3 &gt;Leitungen</b>
<b>4 &gt;Funktionstasten</b>
<b>5 &gt;Namenstasten</b>
<b>6 &gt;Inkognito = &lt;Status&gt;</b>
<b>7 &gt;Info</b>
<b>8 &gt;Kontrast</b>
<b>9 &gt;Verb. bei Aufleg.</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

3. Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

<b>Funktionstasten</b>
<b>Funktionstaste drücken!</b>

4. Drücken Sie die konfigurierbare Taste, die Sie mit einer Funktion belegen möchten.  
Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste keine Funktion trägt, erscheint die entsprechende Anzeige:

<b>Funktionstaste</b>
<b>= Keine Funktion</b>
<b>1 &gt;Ändern</b>
<b>2 &gt;Funktion löschen</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

5. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Auswahl:

<b>Funktionstaste ändern</b>
<b>&gt;Leitungstaste</b>
>Namenstaste
>Verbinden
>Ruhe vor Telefon
>Zweitanruf
>Anrufliste
>Halten
>Telefonbuch
>Wahlwiederholung
>Lautsprecher
>Übernehmen
>Umleitung
>Makeln
>Mikrofon aus
>Headset-Taste/Hörertaste
>Trennen
>Inkognito
>Voicemail
>Konferenz
>Rückrufwunsch
>Benutzer abmelden
<b>0 &gt;Zurück</b>

6. Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Taste ist mit der ausgewählten Funktion belegt.  
Es erscheint:

<b>Funktionstasten</b>
<b>Funktionstaste drücken!</b>

7. Sie können eine weitere Funktionstaste belegen oder mit der „0“ in das Hauptmenü zurückkehren.

### So löschen Sie die Funktion einer Funktionstaste



1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.

<b>Konfiguration</b>
<b>1 &gt;Klingeltöne</b>
<b>2 &gt;Rufsignalisierung =&lt;Status&gt;</b>
<b>3 &gt;Leitungen</b>
<b>4 &gt;Funktionstasten</b>
<b>5 &gt;Namenstasten</b>
<b>6 &gt;Inkognito = &lt;Status&gt;</b>
<b>7 &gt;Info</b>
<b>8 &gt;Kontrast</b>
<b>9 &gt;Verb. bei Aufleg.</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

3. Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

<b>Funktionstasten</b>
<b>Funktionstaste drücken!</b>

4. Drücken Sie die konfigurierbare Taste, deren Funktion sie löschen möchten.  
Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt.

<b>Funktionstaste</b>
<b>= Namenstaste (X)</b>
<b>1 &gt;Ändern</b>
<b>2 &gt;Löschen</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

5. Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Funktion dieser Taste wird gelöscht. Es erscheint:

**Funktionstasten  
Funktionstaste drücken!**

6. Sie können eine weitere Funktionstaste bearbeiten oder mit „0“ in das Hauptmenü zurückkehren.

Wenn Sie eine Taste betätigen, die mit keiner Funktion belegt ist, erfolgt ein kurzer Signalton (Tastensignal).

## 8.6 Leitungstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Leitungstaste“ belegt werden, siehe So konfigurieren Sie eine Funktionstaste, Seite 72.

In der Voreinstellung verfügt SwyxPhone L615 über zwei Leitungstasten, somit stehen Ihnen zwei Leitungen zur Verfügung und es können maximal zwei Anrufe eingehen. Sie können bis zu neun Leitungen konfigurieren.

SwyxPhone L620 verfügt über keine vorkonfigurierten Leitungstasten. Die Mindestanzahl der Leitungen ist jedoch immer zwei, auch wenn Sie eine oder keine konfigurierte Leitungstaste haben. Sie können auch vorkonfigurierte Funktionstasten als Leitungstasten belegen.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

### Anzahl der verfügbaren Leitungen

Die Mindestanzahl der verfügbaren Leitungen ist immer zwei. Um die Anzahl der Leitungen zu vergrößern, müssen Sie Leitungstasten hinzufügen.

Um eine Leitungstaste hinzuzufügen, müssen Sie eine konfigurierbare Funktionstaste als Leitungstaste konfigurieren (siehe So konfigurieren Sie eine Funktionstaste, Seite 72).

### Konfiguration der einzelnen Leitungstasten

Sie können für die zur Verfügung stehenden Leitungen die Rufnummern für eingehende und ausgehende Rufe bestimmen. Voraussetzung dafür ist, dass Ihrem Benutzerkonto mindestens zwei Rufnummern (bzw. Gruppenrufnummern) zugeordnet sind.

Die Option „Eingehende Rufe“ gibt die Rufnummer an, die der Anrufer gewählt hat, wenn der Anruf über diese Leitung eingeht. Bei der Option „Ausgehende Rufe“ können Sie die Rufnummer angeben, unter der Sie ausgehende Rufe von dieser Leitung aus tätigen.

Sie können für jede konfigurierte Leitung festlegen, ob diese Leitung nach einem eingehenden Ruf für eine bestimmte Zeitspanne gesperrt werden soll (siehe Kapitel 7.1, Sperren von Leitungen (Nachbearbeitungszeit), Seite 48)



Wird während dieser Nachbearbeitungszeit auf dieser Leitung ein ausgehender Ruf gestartet oder die Leitungstaste betätigt, so ist die Leitung danach wieder für eingehende Rufe freigegeben.

### So konfigurieren Sie eine Leitungstaste

1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼ .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.
3. Wählen Sie „Leitungen“.  
Es erscheint:



Leitungen (Anzahl: 02)
> Leitung 01
> Leitung 02
0 >Zurück

4. Wählen Sie die Leitung, die Sie konfigurieren möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

<b>Leitung 02</b>
<b>1 &gt;Eingehende Rufe</b>
<b>2 &gt;Ausgehende Rufe</b>
<b>3 &gt;Bearbeitungszeit = an</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

Sie haben die Möglichkeit, eine Durchwahl für ausgehende oder eingehende Rufe anzugeben.

5. Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie die „OK“-Taste.

In der ersten Displayzeile erscheint die Option, die Sie ausgewählt haben, in der zweiten Displayzeile wird der aktuelle Status angezeigt.

Hat der Systemadministrator mehrere Rufnummern für Sie konfiguriert, so können Sie diese Nummer ändern:

<b>Eingehende Rufe</b> <b>= &lt;Status&gt;</b>
<b>1 &gt;Ändern</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

6. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

<b>Eingehende Rufe</b> <b>&gt;Jede Durchwahl</b>
<b>&gt; &lt;Alle Rufe&gt;</b>
<b>&gt; &lt;Nur Gruppenrufe&gt;</b>
<b>&gt; &lt;Rufnummer 1&gt;</b>
<b>&gt; &lt;Rufnummer 2&gt;</b>
...
<b>0 ▶ Zurück</b>

Sie können festlegen, welche Anrufe auf dieser Leitung für Sie eingehen.

- „Alle Rufe“  
Es werden alle Rufe auf dieser Leitung signalisiert, unabhängig davon, ob diese an Ihre eigene Durchwahl gerichtet sind oder an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind.
- „Jede Durchwahl“  
Wählen Sie diese Option, wenn alle an Sie direkt gerichteten Rufe unabhängig von der gewählten Durchwahl auf dieser Leitung eingehen sollen. Diese Option steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn Ihnen mehrere Durchwahlen zugeordnet sind.
- „Nur Gruppenrufe“  
Es werden alle Rufe an Gruppen, deren Mitglied Sie sind, auf dieser Leitung eingehen.
- <Rufnummer x>  
Ein eingehender Ruf wird nur dann auf dieser Leitung ankommen, wenn der Anrufer genau diese Durchwahl gewählt hat. Hier können Sie auch einzelne Gruppen-Durchwahlen auswählen.

Sie müssen die von Ihnen gewünschte Rufnummer oder Option mit der „OK“-Taste bestätigen.

Die Leitungstaste ist konfiguriert. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

## 8.7 Namenstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Namenstaste“ belegt werden (siehe So konfigurieren Sie eine Funktionstaste, Seite 72).

Über eine Namenstaste können Sie eine häufig gewählte Rufnummer mit einem Tastendruck anwählen. Sie brauchen nur die entsprechende Namenstaste zu betätigen und der Teilnehmer, mit dessen Rufnummer die Namenstaste belegt ist, wird sofort angerufen. Namenstasten können auch für häufig verwendete DTMF-Befehle benutzt werden.

### So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer

1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.



3. Wählen Sie „Namenstasten“.

Alle Namenstasten leuchten auf. Es erscheint auf dem Display:

<b>Namenstasten Namenstaste drücken!</b>
--

Wenn keine Taste leuchtet, müssen Sie erst eine Funktionstaste als Namenstaste konfigurieren (siehe So konfigurieren Sie eine Funktionstaste, Seite 72).

4. Drücken Sie die gewünschte Namenstaste.

Es erscheint:

<b>N02: nicht belegt 1 &gt;Ändern</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste noch nicht belegt ist, erscheint die entsprechende Anzeige.

5. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

<b>N02: Ändern 1 &gt;Rufnummer</b>
<b>2 &gt;Anwahl sofort = an 3 &gt;Weiterwahl = an 4 &gt;Direktansprache= aus 0 &gt;Zurück</b>

6. Wählen Sie „Rufnummer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
7. Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder per Ziffernblock manuell eingeben:

<b>N02: Rufnummer 1 &gt;Telefonbuch</b>
<b>2 &gt;Manuell eingeben 0 &gt;Zurück</b>

8. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK“-Taste.

Die Namenstaste ist mit einer Rufnummer belegt. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

### 8.7.1 „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“?

Die Namenstasten bieten Ihnen mehrere Optionen für das Einleiten einer Verbindung.

#### Anwahl sofort

Wenn die Option „Anwahl sofort“ aktiviert ist, wird der Teilnehmer sofort nach Drücken der Namenstaste gerufen, auch wenn der Hörer aufgelegt ist. In diesem Fall wird die Freisprecheinrichtung aktiviert.

Ist diese Funktion deaktiviert, wird der Teilnehmer nicht sofort gerufen und Sie haben somit die Möglichkeit, weitere Ziffern über den Ziffernblock oder über das Telefonbuch einzugeben.

#### Weiterwahl

Ist die Funktion „Weiterwahl“ eingeschaltet, so bleiben bereits gewählte Ziffern (Displayinhalt) beim Drücken der Namenstaste erhalten und die auf der Namenstaste gespeicherte Nummer wird angefügt. Ist diese Funktion ausgeschaltet, so werden bereits gewählte Ziffern gelöscht und lediglich die gespeicherte Nummer erscheint im Display.

Diese beiden Funktionen sind besonders praktisch, wenn Sie häufig die kostengünstigen Call-by-Call-Nummern nutzen. Sie belegen eine Namenstaste mit einer Call-by-Call-Nummer und wählen danach bequem und zeitsparend die gewünschte Rufnummer. Sie können auch eine Namenstaste mit einer Projektkennziffer belegen und diese vor der Anwahl betätigen, wenn Sie den Ruf einem bestimmten Projekt zuordnen möchten.

## Direktansprache

Mit Hilfe der Direktansprache können Sie einen internen Teilnehmer, der Ihnen seinen Status signalisiert, direkt ansprechen, d.h. ohne dass er den Ruf annimmt. Drücken Sie die Namenstaste, bei der die Direktansprache aktiviert ist, so wird die entsprechende Rufnummer gewählt und bei dem gerufenen Teilnehmer ertönt ein Durchsagesignal. Das Telefon bzw. SwyxIt! aktiviert danach sofort die Leitung und den Lautsprecher. Sie können Ihre Durchsage an diesen Teilnehmer beginnen.

Hebt der gerufene Teilnehmer den Hörer ab, können Sie das Gespräch normal weiterführen.



Direktansprache ist nur zwischen den internen Teilnehmern möglich, wenn Sie den aktuellen Status („Angemeldet“/„Spricht gerade“) gegenseitig signalisiert bekommen.



Telefoniert der gerufene Teilnehmer gerade, so können Sie keine Direktansprache beginnen.

So belegen Sie eine Namenstaste mit den Optionen „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ oder „Direktansprache“

1. Folgen Sie den Bedienschritten (1) bis 5 (siehe „So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer“).



<b>N02: Ändern</b>
<b>1 &gt;Rufnummer</b>
<b>2 &gt;Anwahl sofort = an</b>
<b>3 &gt;Weiterwahl = an</b>
<b>4 &gt;Direktansprache= aus</b>
<b>0 &gt;Zurück</b>

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Option.
3. Drücken Sie die „OK“-Taste, um die ausgewählte Option an- oder auszuschalten.

Der Status der Option ändert sich.

Die Bedingungen des Wahlvorgangs für die Namenstaste haben sich geändert. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

## 9 Bedienelemente von SwyxPhone L640

Im folgenden Kapitel werden die Bedienelemente des SwyxPhone L640 beschrieben.

Die Bedienelemente von allen SwyxPhone bestehen aus einem Display, einem Hörer, einem Freisprechemikrofon, einem Lautsprecher und Tasten.



### 9.1 Tasten

Die Tasten lassen sich in folgende Gruppen einordnen:

- festgelegte Tasten
- vorkonfigurierte Funktionstasten
- frei konfigurierbare Funktionstasten

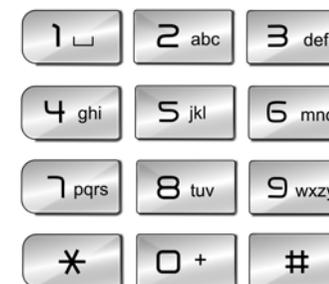
#### 9.1.1 Festgelegte Tasten

Die im Folgenden erläuterten Tasten des SwyxPhone L640 sind festgelegt und können nicht mit anderen Funktionen belegt werden. Diese Tasten sind auch mit entsprechenden Symbolen bezeichnet.

##### Ziffernblock

Die Tasten des Ziffernblocks (Zifferntasten) dienen zum Eingeben von Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen.

Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, können Sie die Rufnummer direkt eingeben. Haben Sie ein Menü geöffnet, können Sie einen Menüpunkt über die Zifferntaste direkt aufrufen.



Sie können die Zifferntasten auch zum Eingeben von Buchstaben nutzen. Dabei können Sie an den entsprechenden Stellen Texte (z.B. den Namen bei einem neuen Telefonbucheintrag) eingeben, oder in einer Liste direkt zu einem Eintrag wechseln. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit \*-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben.

Beispiel:

Um die Suche in einem Telefonbuch mit vielen Einträgen zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben: um z.B. ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“.

##### Tasten +/-

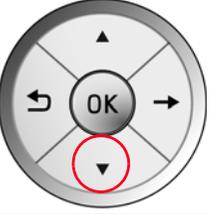
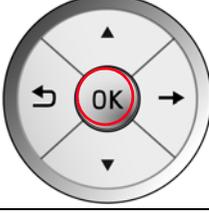
Mit den Tasten +/- können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist. Die Lautstärkeneinstellung bleibt dann für das nächste Gespräch erhalten.



Weiterhin können Sie über diese Tasten im Konfigurationsmenü die Klingeltöne wechseln (siehe Kapitel 16.3.1, Klingeltöne, Seite 178).

##### Menünavigation

Das SwyxPhone L640 wird über ein 5-Wege-Navigationrad gesteuert.

Bedienung	Funktion bei Tastendruck
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontextmenü aufrufen</li> <li>• Aktion ausführen</li> <li>• Eine Ebene tiefer gehen</li> <li>• Aufruf des Hauptmenüs im Ruhemodus</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzer Tastendruck: eine Ebene zurück</li> <li>• Langer Tastendruck: auf die erste Ebene des Einstellungsmenü zurück</li> <li>• Funktion abbrechen</li> <li>• Kontextmenü schließen</li> <li>• Im Eingabemodus: Zeichen links vom Cursor löschen</li> </ul>
	<p><b>Pfeiltaste „Unten“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach unten blättern</li> <li>• Darunter liegendes Element auswählen</li> <li>• Langer Tastendruck: Zum Listen-/Menüende springen</li> </ul>
	<p><b>Pfeiltaste „Oben“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach oben blättern</li> <li>• Darüber liegendes Element auswählen</li> <li>• Langer Tastendruck: Zum Listen-/Menüanfang springen</li> </ul>
	<p><b>„OK“-Taste</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingaben bestätigen</li> <li>• Aktion ausführen</li> <li>• Kontextmenü aufrufen</li> </ul>

## 9.1.2 Vorkonfigurierte Funktionstasten

Alle Funktionstasten von SwyxPhone sind konfigurierbar. Im Lieferzustand sind bereits einige Funktionstasten konfiguriert. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet, z.B. das Briefumschlag-Symbol auf der Voicemail-Taste. Sie haben die Möglichkeit diese Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Makeln“ oder „Wahlwiederholung“. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.7, Namenstasten konfigurieren, Seite 194.

### Voicemail

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei.



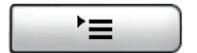
Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Haben Sie eine Voicemail erhalten, so leuchtet die LED der Voicemailtaste. Durch Drücken der Taste werden Sie direkt mit Ihrer Voicemail-Inbox verbunden. Sie befinden sich im Hauptmenü. Folgen Sie den Menüanweisungen zum Abhören Ihrer Nachrichten.

### Service-Menü

Die Taste ruft das Service-Menü auf, in dem Sie als berechtigter Benutzer oder Administrator zusätzliche Einstellungen am Telefon vornehmen können. Für weitere Informationen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



## Lautsprecher

Mit der Lautsprechertaste schalten Sie im aktiven Zustand (wenn ein Gespräch geführt wird) den Lautsprecher ein oder aus. So können andere im Raum anwesende Personen das Gespräch mitverfolgen. Anschließend können Sie den Lautsprecher wieder ausschalten und weiter über den Hörer telefonieren.



Im inaktiven Zustand (wenn kein Gespräch geführt wird) bewirkt das Drücken der Lautsprechertaste dasselbe wie das Abheben des Hörers; Sie können sofort eine Nummer wählen und über die Freisprecheinrichtung telefonieren. Die LED der Lautsprechertaste leuchtet solange die Freisprecheinrichtung aktiviert ist. Ist der Hörer aufgelegt, so beenden Sie das Gespräch durch Betätigen der Lautsprechertaste.

## Verbindung trennen

Mit der Taste „Verbindung trennen“, beenden Sie ein aktives Gespräch.



## Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholungstaste können Sie bei aufgelegtem Hörer die Wahlwiederholungsliste aufrufen. Wenn Sie diese Taste bei abgenommenen Hörer drücken, wird die zuletzt gewählte Rufnummer erneut gerufen.



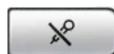
## Umleitung

Drücken Sie die Umleitungstaste, wenn Sie Anrufe sofort an eine andere Rufnummer oder an Ihre Voicemail umleiten möchten. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie im Hauptmenü unter „Umleitungen“ eine Umleitung konfigurieren.



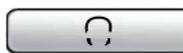
## Mikrofon

Mit dieser Taste können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten, um das Mitgehören des Gesprächspartners z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern.



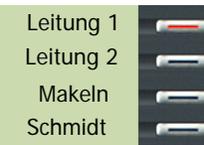
## Headset

Mit dieser Taste können Sie die Sprechgarnitur ein- oder ausschalten.



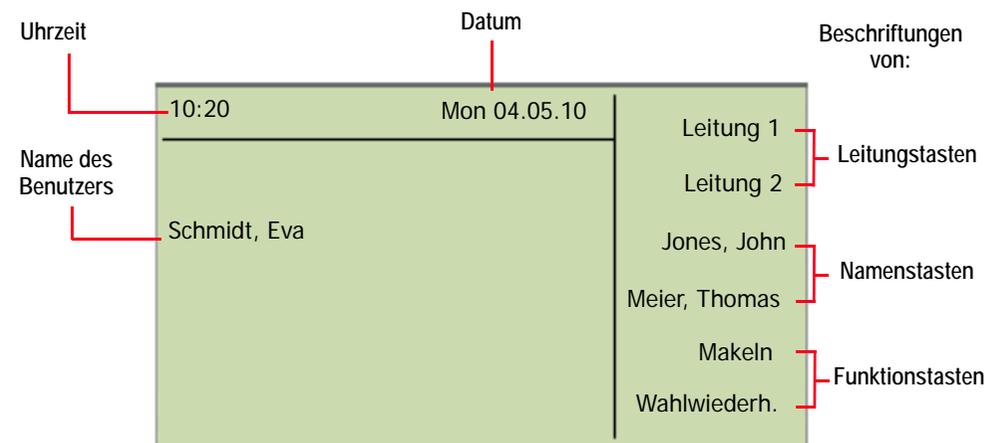
## 9.1.3 Frei konfigurierbare Funktionstasten

Das SwyxPhone L640 verfügt über sechs frei konfigurierbare Sensor-Funktionstasten mit LEDs (rechts vom Display). Diese Tasten können mit bestimmten Funktionen belegt werden, z.B. „Makeln“, „Wahlwiederholung“ oder als Leitungs- oder Namenstasten. Im Lieferzustand sind die zwei oberen Funktionstasten als Leitungstasten konfiguriert.



## 9.2 Display

SwyxPhone L640 ist mit einem monochromen (schwarz/weiß) LC-Display ausgestattet. Es unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons. Auf dem Display können gleichzeitig bis zu 240 Zeichen in 6 Zeilen dargestellt werden. Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, werden auf dem Display folgende Informationen dargestellt:



Wenn Sie ein Menü öffnen, wird in jedem Menübereich jeweils der Titel und die ersten vier verfügbaren Menüpunkte angezeigt:

Uhrzeit	Cursor	Datum	
10:20		Mon 04.05.10	Leitung 1
			Leitung 2
			Jones, John
			Meier, Thomas
			Makeln
			Wahlwiederh.

Der Cursor markiert den ausgewählten Menüpunkt. Wenn Sie den Cursor mit der Pfeiltaste nach unten bewegen, werden eventuell weitere verfügbare Menüpunkte angezeigt. Der mit dem Cursor markierte Menüpunkt kann mit der „OK“-Taste geöffnet werden. Sie können auch direkt den gewünschten Menüpunkt aufrufen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken, z.B. „8“ für „Konfiguration“ und nachfolgend „3“ für „Leitungen“. Mit „0“ gehen Sie in der Menü-Struktur eine Ebene höher.

## 10 Telefonieren mit SwyxPhone L640

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Telefonfunktionen beschrieben:

- Wie rufe ich einen Teilnehmer an? (Seite 82)
- Wie nehme ich einen Anruf an? (Seite 84)
- Wie übernehme ich ein Gespräch? (Seite 86)
- Wie beende ich ein Gespräch? (Seite 86)
- Wie leite ich eine Rückfrage ein? (Seite 87)
- Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)? (Seite 88)
- Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander? (Seite 88)
- Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage? (Seite 89)
- Wie leite ich einen Anruf weiter? (Seite 90)
- Wie leite ich Anrufe um? (Seite 91)
- Wie benutze ich das Telefonbuch? (Seite 94)
- Der Zweitanruf (Seite 90)
- Lautsprecher und Freisprecheinrichtung (Seite 95)

### 10.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an?

SwyxPhone ist inaktiv. Auf dem Display sehen Sie Ihren Benutzernamen, die aktuelle Uhrzeit, das Datum, die Beschriftung von Leitungs-, Namens- und Funktionstasten:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
		Leitung 2
Dupont, Marie		Jones, John
		Meier, Thomas
		Makeln
		Wahlwiederh.

Wenn Sie Anrufe nicht entgegengenommen haben, oder Rückrufwünsche bzw. Voicemails erhalten haben, so wird es ebenfalls auf dem Display angezeigt:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Dupont, Marie		Leitung 2
Neue Anrufe (xx)		Jones, John
		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

#### So rufen Sie einen Teilnehmer an

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste. Sie hören das Wählton. Es erscheint auf dem Display:



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
		Leitung 2
L1: Bitte wählen!		Jones, John
		Meier, Thomas
Voicemail-Abfrage		Namenstaste 3
Anrufliste (xx)		Namenstaste 4
Telefonbücher		

2. Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer. Der Teilnehmer wird sofort angerufen.
- Bei aufgelegtem Hörer und ausgeschaltetem Lautsprecher:
1. Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer. Auf dem Display erscheint die Anzeige „Wählen“. Die eingegebenen Ziffern erscheinen in der nächsten Zeile des Displays. Sie können Ihre Eingabe mit der Taste ↶ korrigieren.

2. Drücken Sie die „OK“-Taste oder die Lautsprechertaste oder eine Leitungstaste.

Der Teilnehmer wird gerufen.

3. Nehmen Sie den Hörer ab.

Ist die Verbindung zum Zielteilnehmer noch nicht aufgebaut, so erscheint auf dem Display die Leitungsnummer und die Anzeige „Es klingelt“. In der nächsten Zeile erscheint die Rufnummer oder, falls verfügbar, der Name des Zielteilnehmers:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
L1: Es klingelt		Leitung 2
= <Rufnummer>		Jones, John
		Meier, Thomas
Rückrufwunsch		Namenstaste 3
Trennen		Namenstaste 4

Sind alle Leitungen des Zielteilnehmers besetzt, erscheint die Anzeige „Besetzt“. In der nächsten Displayzeile erscheint die Nummer bzw. der Name des Zielteilnehmers:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
L1: Besetzt		Leitung 2
= <Rufnummer>		Jones, John
		Meier, Thomas
Rückrufwunsch		Namenstaste 3
Trennen		Namenstaste 4

Ist die Verbindung aufgebaut, so erscheint die Leitungsnummer und die Nummer bzw. der Name des Zielteilnehmers. In der nächsten Displayzeile wird die Gesprächsdauer angezeigt.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
L1: <Rufnummer>		Leitung 2
= Anrufdauer: xx:xx:xx		Jones, John
Rückrufwunsch		Meier, Thomas
Notiz		Namenstaste 3
Umleiten zu		Namenstaste 4

## 10.2 Weitere Möglichkeiten zum Aufrufen einer Rufnummer

- Sie wählen den gewünschten Teilnehmer aus dem Globalen oder Persönlichen Telefonbuch aus und bestätigen Ihre Auswahl durch zweimaliges Drücken der „OK“-Taste oder durch Abnehmen des Hörers. Die Verbindung wird sofort aufgebaut. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.4.2, Telefonbücher, Seite 121.
- Sie erhalten über den Menüpunkt „Anrufliste“ die Liste der zuletzt eingegangenen Anrufe. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Teilnehmer auswählen und mit der „OK“-Taste bestätigen. Der Teilnehmer wird sofort gewählt. Zur genaueren Information über die Anrufliste siehe Kapitel 12.4.3, Anrufliste, Seite 124.
- Sie rufen über die Taste „Wahlwiederholung“  die Liste der von Ihnen zuletzt getätigten Anrufe auf. Sie haben zwei Möglichkeiten die Taste „Wahlwiederholung“ zu nutzen.

Die Schnellwahl:

Heben Sie den SwyxPhone-Hörer ab und drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“.

Die Nummer des letzten Anrufes wird sofort gewählt.

Die Wahlwiederholungsliste:

Lassen Sie den SwyxPhone-Hörer aufgelegt und drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“.

Die Liste der von Ihnen zuletzt getätigten Anrufe erscheint. Den Aufbau dieser Liste finden Sie in der Tabelle in Kapitel 12.4.4, Wahlwiederholungsliste, Seite 125. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Teilnehmer auswählen und mit der „OK“-Taste bestätigen. Der Teilnehmer wird sofort angewählt.

## 10.3 Weitere Menüoptionen während eines Telefonats

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Menüpunkte mit den Pfeiltasten auswählen und die gewünschte Option mit der „OK“-Taste aktivieren:

- **Anrufdauer**  
Zeigt die Dauer des Anrufs.
- **Konferenz**  
Haben Sie eine aktive und mindestens eine gehaltene Verbindung, so können Sie eine Konferenz starten (siehe Kapitel 11.7, Konferenz, Seite 109).
- **Rückrufwunsch**  
Diese Funktion steht Ihnen nur bei einem Ruf an einen internen Teilnehmer zur Verfügung (siehe auch Kapitel 11.6, Rückruf, Seite 104).
- **Notiz**  
Hier können Sie während des Gesprächs eine Rufnummer und den zugehörigen Namen in das Persönliche Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel 11.5, Notiz, Seite 104).
- **Verbinden**  
Hier können Sie einen Gesprächspartner direkt verbinden. Wenn Sie zwei Verbindungen haben (eine aktive und eine gehaltene), werden diese direkt miteinander verbunden. Haben Sie nur ein Gespräch auf einer Leitung, müssen Sie eine weitere Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen (siehe Kapitel 10.10, Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?, Seite 88).
- **Trennen**  
Trennt die aktive Verbindung.

- **Lautsprecher**  
Schaltet den Lautsprecher ein oder aus (siehe Kapitel 10.17, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 95).
- **Mikrofon**  
Schaltet das Mikrofon ein oder aus (siehe Kapitel 10.17.2, Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten, Seite 95)
- **Zweitanruf**  
Sie können während eines Gesprächs einen Zweitanruf zulassen oder unterbinden (siehe Kapitel 10.14, Der Zweitanruf, Seite 90).
- **Makeln**  
Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, wird die aktive Leitung auf „Halten“ gelegt, Ihr Gesprächspartner hört Wartemusik und SwyxPhone wechselt zur nächsten freien Leitung (siehe Kapitel 10.9, Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?, Seite 88).

## 10.4 Wie nehme ich einen Anruf an?

Geht für Sie selbst ein Anruf ein, wird ein Ruf an Sie weitergeleitet oder geht ein Ruf an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind, so

- erscheint auf dem Display die Rufnummer oder der Name des Anrufers,
- ertönt ein Klingelton,
- blinkt die Taste der Leitung, auf der der Anruf eingeht,
- blinkt die optische Rufsignalisierung.

	Leitung 1
Lx: <Anrufer>	Leitung 2
<b>Annehmen</b>	Jones, John
Umleiten zu	Meier, Thomas
Ablehnen	Namenstaste 3
	Namenstaste 4

Ein Anruf an eine Gruppe (Gruppenruf) wird folgendermaßen angezeigt:

	Leitung 1
Lx: <Anrufer>	Leitung 2
=> <Gruppenname>	Jones, John
<b>Annehmen</b>	Meier, Thomas
Ablehnen	Namenstaste 3
	Namenstaste 4

Wenn Sie Mitglied in einer Rufgruppe mit sequenzieller, umlaufender oder zufälliger Verteilung sind, wird der Ruf möglicherweise erst per Rufsignalisierung angezeigt und nur durchgeführt, wenn kein anderes Mitglied den Ruf angenommen hat. In diesem Fall sehen Sie die Rufsignalisierung für den Gruppenruf:

	Leitung 1
Lx: <Anrufer>	Leitung 2
=> <Gruppenname>	Jones, John
<b>Übernehmen</b>	Meier, Thomas
Ignorieren	Namenstaste 3
Zurück	Namenstaste 4

Ein Ruf, der von einem anderen Teilnehmer zu Ihnen weitergeleitet wurde wird im Display folgendermaßen angezeigt:

	Leitung 1
Lx: <Anrufer>	Leitung 2
= => <Zielteilnehmer>	Jones, John
<b>Annehmen</b>	Meier, Thomas
Umleiten zu	Namenstaste 3
Ablehnen	Namenstaste 4



Ist die Rufnummer des Anrufers bekannt, so versucht SwyxWare diese weiter zuzuordnen, d.h. ist ein Name im Globalen oder Persönlichen Telefonbuch oder auf den Namenstasten dieser Rufnummer zugeordnet, so erscheint der Name im Display. Andernfalls wird lediglich die Rufnummer angezeigt.



Erscheint im Display „XXX“, so wurde die Rufnummer des Anrufers nicht übertragen, z.B. weil der Anrufer seine Rufnummer unterdrückt.

### So nehmen Sie ein Telefongespräch an

1. Nehmen Sie den Hörer ab.



Der Hörer wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Oder

1. drücken Sie die Lautsprechertaste.

Oder

1. betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.

Der Lautsprecher und das Freisprechmikrofon werden aktiviert, so dass auch andere Personen im Raum das Gespräch mitverfolgen können.

## 10.5 Wie übernehme ich ein Gespräch?

Bei einem signalisierten Ruf wird Ihnen lediglich angezeigt, dass ein anderer Benutzer bzw. eine Gruppe einen Anruf erhält. Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator eingerichtet. Einen signalisierten Ruf können Sie übernehmen.

Wenn Ihnen ein Ruf signalisiert wird,

- blinkt die Übernahmetaste, sofern konfiguriert,
- blinkt die Namenstaste, die mit der angerufenen Rufnummer belegt ist, sofern konfiguriert,
- erscheint auf dem Display, für wen der Ruf ursprünglich bestimmt ist:

	Leitung 1
Lx: <Anrufer>	Leitung 2
=> <Zielteilnehmer>	Jones, John
<b>Übernehmen</b>	Meier, Thomas
Ignorieren	Namenstaste 3
	Namenstaste 4

Wird der Ruf vom Zielteilnehmer nicht angenommen und haben Sie im Konfigurationsmenü die Rufsignalisierung aktiviert, hören Sie nach 10 Sekunden zusätzlich ein kurzes akustisches Signal.

### So übernehmen Sie einen signalisierten Ruf

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ruf übernehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Oder

1. betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.



Bei der Rufübernahme über das Menü bestätigen Sie zuerst die Option „Ruf annehmen“ und dann nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie zuerst den Hörer abnehmen, wird die Rufsignalisierung übergangen und eine freie Leitung aktiviert.



Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt. Die anderen Rufe werden lediglich durch das Blinken der entsprechenden Namenstasten angezeigt. Möchten Sie einen dieser Anrufe übernehmen, dann übernehmen Sie den Ruf über die entsprechende Namenstaste und heben dann den Hörer ab.

### So übernehmen Sie das Telefongespräch, wenn Sie bereits ein anderes Telefongespräch führen



1. Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.

Die aktive Verbindung wird gehalten. Der Teilnehmer hört Wartemusik, und der eingehende Ruf wird angenommen.

Wenn Sie bereits ein Gespräch führen, wird eine Rufsignalisierung nicht im Display angezeigt, sondern nur durch eine blinkende Namenstaste. Um in diesem Fall das Gespräch zu übernehmen, müssen Sie eine Namenstaste konfiguriert haben. Außerdem können Sie nicht sehen, wer der Anrufer ist.

## 10.6 Wie beende ich ein Gespräch?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten das Gespräch beenden.

### So beenden Sie ein Telefongespräch

1. Legen Sie den Hörer auf

Oder

1. drücken Sie die Taste „Verbindung trennen“ .

Oder

1. wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Trennen“.

Oder

1. drücken Sie im Freisprech-Modus, d.h. bei aktivem Lautsprecher und aufgelegtem Hörer, die Lautsprechertaste.



Beenden Sie ein Gespräch und haben Sie noch ein zweites, gehaltenes Gespräch, so ertönt nach 5 Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeitston. Heben Sie erneut den Hörer ab, um direkt mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden zu werden.

### So beenden Sie eines von mehreren Gesprächen

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich auf gehaltenen Verbindungen.

Sie können nur die aktive Verbindung beenden.

1. Drücken Sie die Taste „Verbindung trennen“ .

Oder

1. wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Trennen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Leitung wird frei (inaktiv).

2. Betätigen Sie die Leitungstaste von einer der gehaltenen Verbindungen.

Die gehaltene Leitung wird aktiv. Sie können das Gespräch weiterführen.



Haben Sie die aktive Verbindung selbst aufgebaut, so führt das Auflegen des Hörers bei einer weiteren gehaltenen Leitung zu einem Verbinden dieser beiden Leitungen. Haben Sie mehrere gehaltene Leitungen, so geht auch die aktive Leitung in den Zustand „Halten“ über.

## 10.7 Wie telefoniere ich mit einem Headset?

SwyxPhone L640 verfügt über einen Headset-Anschluss, und eine vorkonfigurierte Funktionstaste „Headset“. Schließen Sie hierzu das Headset an dem Anschluss des Telefons an (siehe Kapitel 11.8, Verwenden eines Headsets, Seite 111).

### So nehmen Sie einen Anruf mit dem Headset an

1. Wenn Sie angerufen werden, drücken Sie die vorkonfigurierte Funktionstaste „Headset“, um das Telefonat anzunehmen.

Sie können dann über das Headset telefonieren.

### So beenden Sie einen Anruf mit dem Headset

1. Um aufzulegen, drücken Sie erneut die Funktionstaste „Headset“. Die Verbindung wird getrennt.

### So wechseln Sie zwischen Hörer und Headset



1. Wenn Sie ein Telefonat mit dem Headset begonnen haben und Sie möchten mit dem Hörer weiter telefonieren, heben Sie den Hörer ab.

Der Hörer ist aktiv.

2. Möchten Sie zum Headset wechseln, so drücken Sie die Funktionstaste „Headset“ und legen dann den Hörer auf. Sie telefonieren weiter mit dem Headset.

## 10.8 Wie leite ich eine Rückfrage ein?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer anrufen (Rückfrage). Anschließend möchten Sie mit beiden Teilnehmern abwechselnd sprechen (Makeln).

Beispiel:

Sie telefonieren mit einem Kunden (Teilnehmer A) und möchten in der Lagerhaltung (Teilnehmer B) erfragen, ob ein bestimmter Artikel noch vorrätig ist.

Sie beginnen gleichzeitig ein zweites Gespräch mit Teilnehmer B. Danach können Sie abwechselnd mit Teilnehmer A und Teilnehmer B sprechen (Makeln).

Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, hört der andere Teilnehmer eine Wartemusik.

Wenn Sie das Telefonat mit einem der Teilnehmer beenden (über den Menüpunkt „Trennen“), wird die andere Leitung wieder frei. Sie können dann zur gehaltenen Leitung wechseln.



Wurde die aktive Leitung von Ihnen aufgebaut und legen Sie dann den Hörer auf, so werden die beiden Gesprächsteilnehmer miteinander verbunden.

### So rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an

1. Betätigen Sie während einer aktiven Verbindung eine freie Leitungstaste.

Sie hören das Wählton und können einen weiteren Teilnehmer anrufen.

2. Wählen Sie die Rufnummer an und warten Sie, bis die Verbindung aufgebaut ist.

Das erste Gespräch wird gehalten, Ihr Gesprächspartner hört eine Wartemusik. Die LED der gehaltenen Leitung blinkt.

## 10.9 Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich in gehaltenen Verbindungen. Das Wechseln zwischen der aktiven und der gehaltenen Leitung wird auch „Makeln“ genannt.

Beispiel:

In der Zentrale gehen mehrere Anrufe ein, die Sie an verschiedene Kollegen weitervermitteln möchten, die aber nicht sofort erreichbar sind. Sie können die Anrufer auf „Halten“ legen, sodass diese die Wartemusik hören. Sie können nun jederzeit zu diesen wartenden Verbindungen wechseln, um die Anrufer über den Fortgang der Vermittlungsbemühungen zu informieren.

### So makeln Sie zwischen Leitungen

1. Betätigen Sie die Leitungstaste mit der gehaltenen Verbindung.

Die aktive Leitung wird auf „Halten“ gelegt. Die angesprochene Leitung wird aktiviert. Die LED der aktiven Leitung ist an, die der gehaltenen Leitung blinkt.

Wenn Sie die Funktion „Makeln“ häufig verwenden, können Sie auch eine konfigurierbare Taste mit dieser Funktion belegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.7, *Namenstasten konfigurieren*, Seite 131.

### So makeln Sie mit Hilfe der konfigurierten Taste „Makeln“

1. Betätigen Sie die Taste „Makeln“.  
Sie haben die nächste Leitung aktiviert.
2. Durch mehrmaliges Betätigen der Taste „Makeln“ wähseln Sie zwischen den aktiven Leitungen.

Sie können gleichzeitig so viele Gespräche führen, wie Sie Leitungen haben, dabei haben Sie mehrere gehaltene und höchstens eine aktive Leitung.

## 10.10 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?

Sie sind gleichzeitig mit zwei Teilnehmern verbunden. Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, wird der andere gehalten. Der gehal-

tene Teilnehmer hört Wartemusik. Sie können jetzt diese beiden Teilnehmer miteinander verbinden.

Beispiel:

Sie telefonieren mit Teilnehmer A auf Leitung 1. Auf Leitung 2 befindet sich eine gehaltene Verbindung mit Teilnehmer B. Sie verbinden Teilnehmer A mit Teilnehmer B.

### So verbinden Sie zwei Teilnehmer

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“.  
Die gehaltene(n) Leitung(en) wird zur Verbindung mit der aktiven Leitung angeboten.
2. Wählen Sie die Leitung und drücken Sie die „OK“-Taste.



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
		Leitung 2
Verbinden mit		Jones, John
Lx: <Teilnehmer>		Meier, Thomas
1 Rufnummer		Namenstaste 3
2 Nummer im Telefonbuch		Namenstaste 4
0 Zurück		

Die Teilnehmer werden miteinander verbunden. Die Leitungen Ihres SwyxPhone werden frei (inaktiv).



Für die verbundenen Teilnehmer, an deren Gespräch Sie nun nicht mehr beteiligt sind, können trotzdem noch Kosten bei Ihnen anfallen. Diese entstehen auf Ihrer Seite, wenn eine oder beide Verbindungen von Ihnen aufgebaut wurden. Wenn Sie zum Beispiel von Teilnehmer A angerufen wurden und Sie dann Teilnehmer B zwecks Rückfrage angerufen haben, laufen bei Ihnen die Gesprächskosten für die Verbindung zu Teilnehmer B auf. Es entstehen keine Kosten für Sie, wenn sowohl Teilnehmer A als auch Teilnehmer B bei Ihnen angerufen haben. Wenn Sie jedoch beide Teilnehmer angerufen haben, gehen die Kosten für beide Verbindungen zu Ihren Lasten.

## 10.11 Verbinden bei Auflegen des Hörers

Sie können festlegen ob die Teilnehmer auf der aktiven und der gehaltenen Leitung miteinander verbunden werden sollen, wenn Sie auflegen. Dazu steht Ihnen im Menü „Konfiguration“ der Menüpunkt „Verbinden bei Auflegen“ zur Verfügung.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
7 Info		Jones, John
8 Kontrast		Meier, Thomas
9 Verb. bei Aufleg. =an		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

- Ist diese Option aktiviert, so können Sie die beiden Gesprächspartner miteinander verbinden, indem Sie den Hörer auflegen. Dies funktioniert nur, wenn Sie das aktive Gespräch selbst aufgebaut haben. Haben Sie das aktive Gespräch nicht aufgebaut, so wird beim Auflegen des Hörers die Verbindung lediglich beendet. Das zweite Gespräch wird weiterhin gehalten.

Beispiel:

Teilnehmer A wird von Teilnehmer C angerufen. Anschließend beginnt Teilnehmer A auf einer weiteren Leitung ein zweites Gespräch zu Teilnehmer B (z.B. für eine Rückfrage). Legt A nun auf, so sind B und C miteinander verbunden.

- Wenn die Option „Verbinden bei Auflegen“ deaktiviert ist, so wird das aktive Gespräch beendet und das andere bleibt gehalten.

## 10.12 Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?

Mit Ihrem SwyxPhone L640 können Sie eingehende Anrufe annehmen und anschließend an einen anderen Teilnehmer übergeben, ohne die Antwort des neuen Teilnehmers abzuwarten, d.h. Sie können zwei Teilnehmer miteinander verbinden, obwohl zu einem Teilnehmer noch keine aktive Verbindung besteht.

### So übergeben Sie ein Gespräch ohne Rückfrage

Sie führen ein Gespräch mit Teilnehmer A.



- Betätigen Sie eine freie Leitungstaste.
- Wählen Sie nun die Rufnummer des Teilnehmers, an den Sie das Gespräch übergeben möchten (Teilnehmer B).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“.
- Drücken Sie die „OK“-Taste.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Teilnehmer (hier: Teilnehmer A) aus, den Sie zum anderen Teilnehmer verbinden möchten.
- Drücken Sie die „OK“-Taste.

Ihr Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört einen Ruf ton und auf Ihrem Display erscheint die Anzeige „Verbinden“. Die Leitung, auf der Sie die zweite Verbindung aufgebaut haben, wird frei und die erste Leitung ändert ihren Zustand von „Halten“ in „Verbinden“. Ihr ehemaliger Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört das Klingelzeichen.

- Der Angerufene (Teilnehmer B) sieht den weitergeleiteten Ruf auf seinem Display:

<Teilnehmer A>  
 ==> <Weiterleitender>

Der Ruf kann von Teilnehmer B angenommen werden.

- Um das Gespräch wieder zu übernehmen, aktivieren Sie die entsprechende Leitungstaste.



Für den Fall, dass der Gesprächspartner, an den der Ruf übergeben werden soll, nicht erreichbar ist, beachten Sie bitte, dass der Ruf möglicherweise verzögert (nach mehr als 20 Sekunden) umgeleitet wird. Erfolgt die Umleitung zur Voicemail, so wird die Gesprächsübergabe automatisch abgebrochen, der Anrufer liegt wieder auf „Halten“ und hört wieder die normale Wartemusik.

## 10.13 Wie leite ich einen Anruf weiter?

Geht ein Anruf für Sie ein, so können Sie diesen während des Klingelns an einen anderen Teilnehmer oder an die Voicemail weiterleiten.

### So leiten Sie ein Gespräch ohne Annahme weiter

Sie erhalten einen Anruf und es klingelt.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleiten zu“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

	Leitung 1
Lx: <Name des Anrufers>	Leitung 2
<b>Annehmen</b>	Jones, John
Umleiten zu	Meier, Thomas
Ablehnen	Namenstaste 3
	Namenstaste 4

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Umleitungsziel:
  - Ihre Voicemail (Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Voicemail-Funktionen konfiguriert sind.),
  - die Rufnummer, die Sie als Ziel der sofortigen Umleitung definiert haben,
  - eine Nummer im Telefonbuch,
  - eine beliebige Rufnummer.

	Leitung 1
Umleiten zu	Leitung 2
<b>Voicemail</b>	Jones, John
Nummer im Telefonbuch	Meier, Thomas
Rufnummer	Namenstaste 3
0 Zurück	Namenstaste 4

3. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der Anruf wird sofort weitergeleitet.

## 10.14 Der Zweitanruf

Mit der Funktion „Zweitanruf“ können Sie bestimmen, ob Sie während eines Gesprächs für einen weiteren Teilnehmer erreichbar sind. Sie können die Option im Hauptmenü oder während eines Gesprächs festlegen.

### So schalten Sie den Zweitanruf ein / aus

Das Telefon ist im inaktiven Zustand.



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Zweitanruf“. Sie sehen im Display die zur Zeit gültige Einstellung „an“ oder „aus“:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Hauptmenü		Leitung 2
5 Gebühreninfo		Jones, John
6 Ruhe vor dem Telefon = <Status>		Meier, Thomas
7 Zweitanruf = an		Namenstaste 3
8 Konfiguration		Namenstaste 4

- Drücken Sie die „OK“-Taste, um den Zweitanruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

## 10.15 Wie leite ich Anrufe um?

Sie können eingehende Anrufe

- zu einer anderen Telefonnummer (intern oder extern) oder
- zu Ihrer Standardvoicemail umleiten.

Es gibt verschiedene Vorgehensweisen, wie eingehende Rufe umgeleitet werden können:

- Sofortige Umleitung:  
Der Ruf wird sofort umgeleitet.
- Rufumleitung bei Besetzt:  
Ihre Leitung ist gerade besetzt, d.h. Sie telefonieren und Sie erlauben keinen Zweitanruf oder Sie telefonieren auf allen eingerichteten Leitungen.
- Verzögerte Rufumleitung:

Es klingelt mehrmals bei Ihnen, Sie nehmen den Ruf aber nicht an.

Im Kontextmenü „Umleitung“ legen Sie die Umleitungen fest, die für alle für Sie eingehenden Telefonanrufe gelten sollen:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Umleitung		Leitung 2
1 Sofort = <Status>		Jones, John
2 Bei Besetzt = <Status>		Meier, Thomas
3 Verzögert = <Status>		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

### 10.15.1 Die Taste „Umleitung“

Mit der Taste „Umleitung“ können Sie die im Kontextmenü unter „Umleitung sofort“ festgelegte Umleitung aktivieren oder deaktivieren. Die Umleitungstaste leuchtet solange die sofortige Rufumleitung aktiviert ist (siehe So schalten Sie die sofortige Umleitung ein, Seite 91).



### 10.15.2 Sofortige Umleitung festlegen

Sie können die sofortige Umleitung einschalten, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten. Alle eingehenden Rufe werden sofort zum angegebenen Ziel umgeleitet.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Ruf umzuleiten:

- Keine Umleitung,
- Voicemail,
- <Rufnummer>,
- <Telefonbuch>.

**So schalten Sie die sofortige Umleitung ein**

- Drücken Sie die Taste „Umleitung“  auf Ihrem SwyxPhone L640



Die Umleitungstaste leuchtet auf und es erscheint im Display die Anzeige, dass die sofortige Rufumleitung eingeschaltet ist. In diesem Fall wird genauso umgeleitet, wie bei der letzten Aktivierung der sofortigen Umleitung bzw. wie vorkonfiguriert wurde.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Dupont, Marie		Leitung 2
Umleitung zu <Nummer>		Jones, John
		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Durch erneutes Drücken der Taste „Umleitung“ bzw. Auswählen des Menüpunktes „Deaktivieren“ im Kontextmenü von „Umleitungen“ wird die sofortige Umleitung wieder ausgeschaltet. Die Umleitungstaste erlischt.

Oder

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste:  
Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Umleitung		Leitung 2
1 Sofort = <Status>		Jones, John
2 Bei Besetzt = <Status>		Meier, Thomas
3 Verzögert = <Status>		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

3. Wählen Sie „Sofort“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Umleitung sofort = <Status>		Leitung 2
1 Aktivieren / Deaktivieren		Jones, John
2 zur Voicemail		Meier, Thomas
3 zur Rufnummer		Namenstaste 3
4 zu Nummer im Telefonbuch		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

4. Wählen Sie „Aktivieren“.  
Eingehende Rufe werden an das angegebene Ziel umgeleitet.
5. Um den Ruf an ein anderes Ziel umzuleiten, wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die „OK“-Taste.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 11.3, *Fernabfrage*, Seite 100).

### 10.15.3 Umleitung bei Besetzt festlegen

Hier legen Sie fest, wie eingehende Rufe umgeleitet werden, wenn alle Ihre Leitungen besetzt sind. Wenn ein Zweitanruf unterbunden ist, werden während eines Gesprächs weitere eingehende Rufe wie bei Besetzt umgeleitet.

So legen Sie die „Umleitung bei Besetzt“ fest



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Bei Besetzt“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Umleitung bei Besetzt		Leitung 2
2 zur Voicemail		Jones, John
3 zur Rufnummer		
4 zu Nummer im Telefonbuch		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

- Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die „OK“-Taste.
- Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Eingehende Rufe werden an das angegebene Ziel umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren und die Option „Zweiteranruf“ deaktiviert haben bzw. alle Leitungen besetzt sind.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 11.3, Fernabfrage, Seite 100).

### 10.15.4 Verzögerte Umleitung

Wenn die verzögerte Umleitung aktiviert ist, werden eingehende Rufe signalisiert. Wird der Anruf innerhalb einer festgelegten Zeit nicht angenommen, so wird er an eine andere Nummer oder an Ihre Voicemail weitergeleitet.

#### So legen Sie die verzögerte Umleitung fest



- Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- Wählen Sie „Verzögert“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Verzögerte Umleitung		Leitung 2
2 zur Voicemail		Jones, John
3 zur Rufnummer		
4 zu Nummer im Telefonbuch		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

- Wählen Sie das gewünschte Umleitungsziel und drücken Sie die „OK“-Taste.
- Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Anschließend erscheint die Verzögerungszeit auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Verzögerte Umleitung		Leitung 2
-< 008 Sekunden >+		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Hier können Sie mit den Pfeiltasten festlegen, nach welcher Verzögerungszeit (zwischen 1 und 180 Sekunden) der eingehende Ruf umgeleitet werden soll.

- Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die verzögerte Umleitung ist aktiviert.  
Für weitere Informationen zu den verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten siehe Kapitel 12.2.1, Umleitungen, Seite 117.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fern-

abfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 11.3, Fernabfrage, Seite 100).

### 10.15.5 Signalisierung einer Umleitung

Wird ein Ruf zu Ihnen umgeleitet, so erscheint im Display folgende Anzeige:

	Leitung 1
Lx: <Anrufer>	Leitung 2
= => <Zielteilnehmer>	Jones, John
<b>Annehmen</b>	Meier, Thomas
Umleiten zu	Namenstaste 3
Ablehnen	Namenstaste 4

Auf dem Display wird die Nummer oder der Name des Anrufers, sowie die Nummer oder der Name des Zielteilnehmers angezeigt.

Um den umgeleiteten Ruf anzunehmen, heben Sie einfach den Hörer ab

Oder

- betätigen Sie die entsprechende Leitungstaste.

Oder

- wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

## 10.16 Wie benutze ich das Telefonbuch?

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen.

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in das Globale Telefonbuch aufnehmen. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.



Es handelt sich um die Telefonbücher, auf die Sie auch über Ihr SwyxIt! zugreifen. Alle Änderungen die Sie in diesen Telefonbüchern auf Ihrem SwyxPhone vornehmen, werden mit den auf SwyxServer gesicherten Daten synchronisiert.

**So rufen Sie einen Teilnehmer aus dem Telefonbuch an**

1. Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Telefonbuch		Leitung 2
<b>1 Global</b>		Jones, John
2 Persönlich		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

3. Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch (Global oder Persönlich) und drücken Sie die „OK“-Taste.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Globales Telefonbuch	xx/yy	Leitung 2
<b>&lt;Teilnehmer&gt;</b>		Jones, John
...		Meier, Thomas
<Teilnehmer>		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

4. Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer, den Sie anrufen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „OK“-Taste, um den Eintrag zu öffnen. Sie sehen nun weitere Informationen über den Teilnehmer (Rufnummer, Status).
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl erneut mit der „OK“-Taste.  
Die Verbindung wird sofort aufgebaut.

Wie Sie die Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch bearbeiten können entnehmen Sie bitte Kapitel 12.4.2, Telefonbücher, Seite 121.



Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmers eingeben. Dies geschieht über den Ziffernblock: z.B. um ein „F“ einzugeben drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“. Ist ein Buchstabe so bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben. Erfolgt während der folgenden drei Sekunden keine weitere Eingabe, so beginnt man bei einer weiteren Suche wieder mit dem ersten Buchstaben.

## 10.17 Lautsprecher und Freisprecheinrichtung

Damit alle im Raum Anwesenden auch ein Gespräch verfolgen können, benutzen Sie den Lautsprecher. Damit die anwesenden Personen an dem Gespräch auch teilnehmen können, steht Ihnen außerdem eine komplette Freisprecheinrichtung (Lautsprecher und Freisprechmikrofon) zu Verfügung.

### 10.17.1 Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

**So schalten Sie den Lautsprecher während eines Gesprächs ein/aus**



1. Drücken Sie die Lautsprechertaste  .  
Die Lautsprechertaste leuchtet. Der Lautsprecher ist aktiv. Das Gespräch wird weiter über das Mikrofon im Hörer geführt.
2. Drücken Sie die Lautsprechertaste erneut, um das Gespräch weiter nur über den Hörer zu führen.  
Wenn Sie bei angeschaltetem Lautsprecher den Hörer auflegen, wird das Gespräch beendet und die Lautsprechertaste erlischt.



Sie können den Lautsprecher während des Gesprächs auch über das Menü ein- oder ausschalten.

### 10.17.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Sie möchten Ihr Gespräch kurz unterbrechen. Ihr Gesprächspartner soll Sie während der Pause nicht hören.

**So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs ein/aus**



1. Drücken Sie die Taste „Mikrofon“  .  
Die Taste leuchtet. Das Mikrofon ist inaktiv. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.
2. Durch erneutes Drücken der Taste „Mikrofon“ können Sie das Mikrofon wieder aktivieren.

Oder

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Mikrofon = an“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Lx: <Name des Anrufers> = Anrufdauer: xx:xx:xx		Leitung 2
Mikrofon = an		Jones, John
Zweitanruf = an		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Die Anzeige im Display wechselt zu „Mikrofon = aus“. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.

2. Durch erneutes Drücken der „OK“-Taste können Sie das Mikrofon wieder aktivieren.

### 10.17.3 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer. Der Lautsprecher kann dabei sowohl ein- als auch ausgeschaltet sein.

**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ein**



1. Drücken Sie die Lautsprechertaste  und halten Sie diese gedrückt während Sie den Hörer auflegen.
2. Lassen Sie die Lautsprechertaste wieder los.  
Die Freisprecheinrichtung ist aktiviert.

### 10.17.4 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs aus**



1. Nehmen Sie den Hörer ab.  
Das Gespräch wird ausschließlich über den Hörer geführt. Die Lautsprechertaste erlischt.



Drücken Sie während des Gesprächs die Lautsprechertaste oder schalten Sie den Lautsprecher im Kontextmenü aus, so ist das Gespräch beendet.

### 10.17.5 Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten

Der Hörer ist aufgelegt. Die Leitung ist inaktiv.

**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf ein**



1. Drücken Sie die Lautsprechertaste .  
Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert. Sie hören das Wählton.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.  
Der Ruf wird aufgebaut. Sobald Ihr Ruf angenommen ist, können Sie das Gespräch über die Freisprecheinrichtung führen.
3. Um das Gespräch über den Hörer zu führen, nehmen Sie den Hörer ab.

### 10.17.6 Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf

Sie können einen Anruf auch mit der Lautsprechertaste oder der entsprechenden Leitungstaste annehmen. Wenn Sie das Gespräch auf diese Weise angenommen haben, ist die Freisprechfunktion aktiviert. Sie führen das anschließende Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

### 10.17.7 Regeln der Lautstärke

Mit den Tasten „+“ und „-“ über dem Ziffernblock können Sie die Lautstärke des Lautsprechers regeln. Diese Einstellung kann nur bei aktivem Lautsprecher erfolgen.

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“ bei ausgeschaltetem Lautsprecher während eines Gespräches, so wird die Lautstärke des Hörerlautsprechers verändert.



Wenn Sie die Tasten „+“ oder „-“ im inaktiven Zustand drücken, wird die Lautstärke bzw. Art des Klingeltons angepasst.

## 10.18 Einstellen des Klingeltons

Mit den Tasten „+“ und „-“ können Sie die Lautstärke des Klingeltons verändern. Drücken Sie die Tasten während Ihr SwyxPhone klingelt, wird die Lautstärke angepasst.

Zur Einstellung der Klingeltöne können Sie auch im inaktiven Zustand des Telefons die Klingeltöne für extern- und interne eingehende Anrufe ändern.

Drücken Sie „+“ für externe Anrufe oder „-“ für interne Anrufe.

Danach können Sie mit den Tasten „+“ oder „-“ die Lautstärke anpassen oder mit den Pfeiltasten den Klingelton auswählen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.3.1, Klingeltöne, Seite 118.

## 10.19 Gebühreninfo

Im Hauptmenü wählen Sie den Menüpunkt „Gebühreninfo“.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Hauptmenü		Leitung 2
5 Gebühreninfo		Jones, John
6 Ruhe vor dem Telefon = <Status>		Meier, Thomas
7 Zweitanruf = <Status>.		Namenstaste 3
8 Konfiguration		Namenstaste 4
9 Abmelden		

So erhalten Sie den genauen Betrag der Kosten, die bei Ihrem letzten Anruf entstanden sind. Diese Information bleibt bis zum nächsten Verbindungsaufbau erhalten.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Letzter Ruf		Leitung 2
Gebühr: EUR XX,XX		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4



Diese Gebührenberechnung ist abhängig von den Daten, die Ihr Telefonanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator bzw. Ihrem Telefonanbieter.

## 10.20 Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand

Die Einträge im Display von SwyxPhone werden in einer Rangfolge nacheinander angezeigt:

1. Verpasste Rückrufe (xx)
2. Neue Rückrufe (xx)
3. Neue Anrufe (xx)
4. Voicemail verfügbar
5. Rückrufwünsche (xx)
6. Umleitung

Erst wenn die höher priorisierten Listen keine Einträge mehr enthalten, wird der nachrangige Eintrag angezeigt.

## 11 SwyxPhone L640 für Profis

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Nutzung von speziellen Funktionen, die über das „normale“ Telefonieren hinausgehen, wie beispielsweise zur Konferenz oder zur Zuweisung von Projektkennziffern.

### 11.1 Sperren von Leitungen (Nachbearbeitungszeit)

Sie können eine Leitung gezielt für alle weiteren eingehenden Rufe sperren, um z.B. nach einem Kundenanruf ausreichend Zeit zu haben, die Kundenanfrage zu bearbeiten. Ihr SwyxPhone L640 ist dann für weitere eingehende Rufe besetzt. Möchten Sie für eine Leitung immer eine Nachbearbeitungszeit konfigurieren, so legen Sie dieses bei der Konfiguration der Leitung fest (siehe Kapitel 12.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 130).

#### So sperren Sie eine Leitung

1. Betätigen Sie die entsprechende Leitungstaste.

Die LED geht an.



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
		Leitung 2
L2: Bitte wählen!		Jones, John
		Meier, Thomas
Leitung sperren		Namenstaste 3
Makeln		Namenstaste 4

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Leitung sperren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Leitung ist gesperrt. Die LED leuchtet mit kurzen Unterbrechungen.

#### So geben Sie eine gesperrte Leitung frei

1. Betätigen Sie die entsprechende Leitungstaste.

Die LED geht an.



2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Leitung freigeben“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Leitung wird wieder freigegeben. Die LED erlischt.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
		Leitung 2
L2: Bitte wählen!		Jones, John
		Meier, Thomas
Leitung freigeben		Namenstaste 3
Makeln		Namenstaste 4

#### So stellen Sie die Nachbearbeitungszeit ein

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „8 Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
1 Klingeltöne		Jones, John
2 Rufsignalisierung = <Stauts>		Meier, Thomas
3 Leitungen		Namenstaste 3
4 Funktionstasten		Namenstaste 4
5 Namenstasten		
6 Inkognito= <Status>		

3. Wählen Sie „Leitungen“.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Leitungen (Anzahl: XX)		Leitung 2
Leitung 01		Jones, John
Leitung 02		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

4. Wählen Sie die Leitung, für die Sie die Nachbearbeitungszeit einstellen möchten, und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Leitungen XX		Leitung 2
1 Eingehende Rufe		Jones, John
2 Ausgehende Rufe		Meier, Thomas
3 Bearbeitungszeit = <Status>		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

5. Wählen Sie „Bearbeitungszeit“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Bearbeitungszeit = <Status>		Leitung 2
1 Einschalten/Ausschalten		Jones, John
2 Zeitspanne = <Dauer>		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

6. Drücken Sie die „OK“-Taste, um die Nachbearbeitungszeit ein- oder auszuschalten.
7. Wählen Sie „Zeitspanne“, um die Nachbearbeitungszeit zu ändern.
8. Geben Sie die gewünschte Dauer in Sekunden an (5 -1800s) und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Nachbearbeitungszeit für die gewünschte Leitung ist festgelegt und aktiviert.

## 11.2 Voicemail-Abfrage

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei. Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Eine für Sie vorliegende neue Voicemail wird signalisiert durch

- die Anzeige „Voicemail verfügbar“,
- einen kurz unterbrochenen („stotternden“) Wählton,
- das Leuchten der Voicemail-Taste.

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Sie können Ihre Voicemails über SwyxPhone L640 oder direkt aus Ihrem E-Mail-Programm anhören.

### Voicemail-Optionen in Ihrem E-Mail-Programm

Die per E-Mail zugestellte Voicemail bietet Ihnen mehrere Optionen:

- Nachricht als E-Mail-Anhang (Audiodatei). Diese können Sie bequem an Ihrem Computer anhören, ggf. abspeichern oder weiterleiten.
- direktes Starten eines Rückrufes aus der E-Mail (nur in SwyxIt! bzw. per CTI)
- direktes Senden einer E-Mail an den Anrufer (Dazu muss der Benutzername aufgelöst werden können.)
- Verknüpfung zum direkten Abhören der Voicemail per Fernabfrage (nur in SwyxIt! bzw. per CTI).

### So fragen Sie Ihre Voicemails mit SwyxPhone L640 ab

Sie haben neue Voicemails:



1. Drücken Sie die Funktionstaste „Voicemail“.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Voicemail-Abfrage“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Oder

1. bestätigen Sie die Anzeige „Voicemail verfügbar“ mit der „OK“-Taste.  
Es wird sofort eine Verbindung zum SwyxServer hergestellt zur Abfrage der Voicemail.



Wurde vom Administrator für Sie keine Voicemail konfiguriert, so erscheint auch der Menüpunkt „Voicemail-Abfrage“ nicht.

## 11.3 Fernabfrage

Sie können Ihre Voicemails auch per Fernabfrage von jedem beliebigen Telefonanschluss abhören. Dazu muss Ihre Standardvoicemail entsprechend konfiguriert werden.

Die Fernabfrage ermöglicht Ihnen das Abhören der Voicemails von einem beliebigen Telefonanschluss aus. Bei einem Anruf an Ihre SwyxWare-Rufnummer identifizieren Sie sich gegenüber SwyxWare mit Hilfe Ihrer PIN und können dann zuerst die neuen und anschließend alle vorhandenen Voicemails abhören, wiederholen und ggf. löschen. Außerdem können Sie das Ziel der sofortigen Rufumleitung ändern oder eine neue Ansage aufnehmen.

Die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) erhalten Sie von Ihrem Administrator. Haben Sie parallel zu Ihrem SwyxPhone L640 auch die Möglichkeit in SwyxIt! die Standard Fernabfrage zu konfigurieren, so können Sie dort die PIN verändern.



Die Anzahl der Voicemails, die zur Fernabfrage bereit gestellt werden, wird auf die aktuellsten hundert Einträge begrenzt.

### So fragen Sie Ihre Voicemails aus der Ferne ab

Damit ein eingehender Ruf von Ihrer Standardvoicemail angenommen werden kann und Ihnen damit auch die Möglichkeit der Fernabfrage zur Verfügung steht, müssen Sie Ihre Umleitung entsprechend konfigurieren, d.h. ein eingehender Ruf muss zur Standardvoicemail gelangen und darf nicht weitergeleitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.



1. Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.  
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
2. Während der Begrüßungsansage drücken Sie die \*-Taste.  
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen Durchwahl aus anrufen.

3. Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.
4. Liegen neue Voicemails vor, so wird zuerst deren Anzahl ausgegeben.

Anschließend werden Ihnen alle neuen Voicemails vorgespielt, wobei mit der zuletzt aufgenommen begonnen wird. Für jede Voicemail werden dabei zuerst die Absenderinformationen ausgegeben:

- Empfangsdatum
- Uhrzeit
- Rufnummer des Anrufers (falls vorhanden)
- Name des Anrufers, falls dieser bei internen Rufen vom System ermittelt werden kann (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.)

und anschließend

- die aufgesprochene Voicemail.

Mit Hilfe der \*-Taste können Sie die aktuelle Ansage (Absenderinformation oder aufgesprochene Voicemail) überspringen.

Während der Ausgabe einer Voicemail stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
	Zurück zum Anfang der Mail
	Weiter zum Ende der Mail
	Springt 10 Sekunden zurück
	Stopp/Start der Ausgabe (Pause)
	Springt 10 Sekunden vorwärts
	Zur vorherigen Voicemail wechseln
	Zur nächsten Voicemail wechseln
	Hauptmenü
	Wechselt zur nächsten Information (Datum, Uhrzeit, Nummer, Mail-Inhalt)
	Hilfe

Liegen keine neuen Voicemails für Sie vor, so befinden Sie sich im Hauptmenü. Hier können Sie sowohl alle vorhandenen Voicemails abhören als auch Ihre sofortige Umleitung konfigurieren (siehe So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage, Seite 102).

- Nach jeder abgehörten Voicemail stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
	Die aktuelle Voicemail wiederholen
	Die aktuelle Voicemail löschen. Bestätigung mit 
	Per Voicemail antworten (nur intern möglich)
	Weiterleiten an interne Nummer
	Zur vorherigen Voicemail wechseln
	Zur nächsten Voicemail wechseln
	Hauptmenü
	Hilfe

Im Anschluss an das Abspielen der neuen Voicemails erfolgt die Ausgabe des Hauptmenüs. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)
	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
	Abfrage aller E-Mails
	Konfiguration der sofortigen Umleitung
	Notiz aufzeichnen

Taste	Auswirkung
	Voicemail-Ansage ändern
 	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit
	Hilfe

#### 6. Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen.

Haben Sie eine Voicemail bis zu ihrem Ende abgehört, so wird die entsprechende E-Mail in Ihrem E-Mail-Ordner als gelesen gekennzeichnet. Wurde die Voicemail ganz oder teilweise übersprungen, so bleibt die Markierung „ungelesen“ im E-Mail-Ordner erhalten.

Die Namensansage, die einem anderen internen Teilnehmer beim Abhören einer von Ihnen hinterlassenen Voicemail eingespielt wird, können Sie nur mit SwyxIt! aufnehmen. Fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.



Wenn Sie Ihr Windows-Kennwort ändern, müssen Sie dies auch in der Konfiguration der Fernabfrage mit SwyxIt! anpassen oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beachten Sie, dass die Fernabfrage nur Voicemails berücksichtigt, die sich als E-Mail in dem Outlook-Ordner befinden, den Sie in der Fernabfrage-Konfiguration angegeben haben. Die Konfiguration der Fernabfrage können Sie mithilfe von SwyxIt! anpassen, oder sie wird durch den Administrator durchgeführt.



Die Menüs der Fernabfrage stehen auch als Druckvorlage auf der SwyxWare-DVD zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beenden Sie die Fernabfrage im Hauptmenü mit '0', so können noch weitere Aktionen des Call Routing Manager angewandt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum "Call Routing Manager".

### 11.3.1 Sofortige Umleitung ändern

Über das Menü der Fernabfrage können Sie weiterhin auch die Einstellungen der sofortigen Rufumleitung verändern. Sie können wählen zwischen

- einer sofortigen Umleitung zu einer Rufnummer,
- einer sofortigen Umleitung zur Standardvoicemail oder
- dem Ausschalten der sofortigen Umleitung.

#### So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage

Voraussetzung ist eine für Sie eingerichtete Fernabfrage.



1. Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.  
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
2. Während der Begrüßungsansage drücken Sie die \*-Taste.  
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.
3. Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen Durchwahl aus anrufen.

4. Liegen neue Voicemails vor, so wird Ihnen die Möglichkeit gegeben diese abzuhören.
5. Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die '9'.  
Im Hauptmenü stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
	Abfrage aller E-Mails
	Konfiguration der sofortigen Umleitung
	Notiz aufzeichnen
	Voicemail-Ansage ändern

Taste	Auswirkung
	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit 
	Hilfe
	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)

6. Um die sofortige Umleitung zu ändern drücken Sie die '4'. Es wird der aktuelle Status der sofortigen Umleitung ausgegeben. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten Ihre sofortige Umleitung zu ändern:

Taste	Auswirkung
	<b>Umleitung zur gespeicherten Nr. einschalten</b> Die sofortige Umleitung zur gespeicherten Zielrufnummer wird aktiviert. Ist keine Zielrufnummer gespeichert, so werden Sie aufgefordert eine Rufnummer einzugeben.
	<b>Umleitung zur Voicemail einschalten</b> Die Umleitung zu Ihrer Standardvoicemail wird aktiviert.
	<b>Umleitung ausschalten</b> Die sofortige Umleitung wird ausgeschaltet. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall weitere Regeln des Call Routing Managers angewendet werden können.
	<b>Neues Umleitungsziel festlegen</b> Hier können Sie eine neue Zielrufnummer eingeben und mit  beenden. Anschließend wird die sofortige Umleitung zu dieser Nummer aktiviert.
	<b>Aktueller Status der Rufumleitung</b> Der aktuelle Status der sofortigen Umleitung wird ausgegeben.
	<b>Voicemail-Ansage ändern</b>

Taste	Auswirkung
	<b>Hauptmenü</b> Die Fernkonfiguration der sofortigen Umleitung wird beendet und Sie kehren zum Hauptmenü zurück.
	<b>Umleitung zur aktuellen Rufnummer</b> (nur möglich bei Rufnummerübermittlung)
	Hilfe

## 11.4 Projektkennziffer

SwyxWare kann die Daten einzelner Telefongespräche in CDRs (Call Detail Records) aufzeichnen und diese verschiedenen Projektkennziffern zuordnen. Diese Daten können später ausgewertet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Um einen Anruf einem Projekt zuzuordnen, müssen Sie vor dem Anruf die zugeordnete Projektkennziffer eingeben.

### So ordnen Sie einen Anruf einem Projekt zu

1. Geben Sie '\*' ein und anschließend die Projektkennziffer.
2. Beenden Sie die Eingabe der Projektkennziffer mit '#'.
3. Wählen Sie anschließend sofort die Zielrufnummer wie gewohnt.  
Die Projektkennziffer wird nun von SwyxWare in den Einzelverbindungsinformationen (CDR) aufgezeichnet.



Sie können beispielsweise die Projektkennziffer auf eine Namenstaste legen (z.B. \*123#, Option: „Display vor Anruf löschen“ aktivieren und „Sofortige Anwahl“ deaktivieren) und einen entsprechenden Kontaktpartner auf eine zweite Namenstaste (z.B. 00123 4567, hier bitte nicht „Display vor Anruf löschen“ aktivieren). Möchten Sie nun ein Gespräch mit Ihrem Kontaktpartner dem Projekt zuordnen, so betätigen Sie zuerst die Namenstaste mit der Kennziffer und anschließend die Taste mit der Telefonnummer.

## 11.5 Notiz

Während eines Gesprächs können Sie Einträge zu Ihrem Persönlichen Telefonbuch hinzufügen.

### So erstellen Sie während eines Gesprächs eine Notiz

Sie führen ein Gespräch.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
		Leitung 2
Lxx: <Teilnehmername> = Anrufdauer: XX:XX:XX		Jones, John
Rückrufwunsch		Meier, Thomas
Notiz		Namenstaste 3
		Namenstaste 4



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Notiz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
		Leitung 2
Nummer eingeben		Jones, John
-		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

2. Geben Sie die Nummer des neuen Eintrags im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
		Leitung 2
Namen eingeben		Jones, John
-		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

3. Geben Sie den Namen für den neuen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.  
Der neue Eintrag in dem Persönlichen Telefonbuch ist gespeichert.



Drücken Sie auf dem Ziffernblock, um z.B. ein „F“ einzugeben, dreimal die Taste „3“, für ein „S“ - viermal die Taste „7“. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben.



Haben Sie bei Erstellung einer Notiz nur die Rufnummer, aber nicht den Namen eingegeben, so erscheint im Persönlichen Telefonbuch an erster Stelle der Eintrag „<Kein Name>:<Rufnummer>“. Diesen Eintrag können Sie dann im Persönlichen Telefonbuch weiter bearbeiten.

## 11.6 Rückruf

SwyxWare bietet die Möglichkeit Rückrufwünsche bei anderen, internen Teilnehmern zu hinterlegen. Der Teilnehmer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, so kann ein „Rückruf bei Besetzt“ gestartet werden. In diesem Fall wird ein erneuter Anruf angeboten, sobald der Teilnehmer wieder erreichbar ist.

Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ dient der Verwaltung der von Ihnen geäußerten Rückrufwünsche. Die Rückrufwünsche, die an Sie gerichtet wurden, werden in der Liste „Rückrufwünsche“ aufgeführt.

Rufen Sie einen anderen Teilnehmer innerhalb Ihres Unternehmens an und die Verbindung kommt nicht zustande (z.B. spricht gerade, besetzt, nicht angenommen, abwesend), so können Sie einen Rückrufwunsch äußern.

Es werden zwei Fälle unterschieden:

- Rückruf bei Besetzt, d.h. der Angerufene spricht gerade
- Rückruf (bei freiem Anschluss wird der Ruf nicht angenommen oder gelangt zur Voicemail)

### 11.6.1 Rückruf bei Besetzt

Sie rufen einen Teilnehmer Ihres Unternehmens an und dieser spricht gerade. Sie erhalten die Meldung „Besetzt“ oder „Es wird angeklopft“, je nachdem ob der Angerufene einen Zweitanruf zugelassen hat. (In der Anrufliste des Angerufenen erscheint - wie bei jedem Anruf - ein Eintrag.) Wählen Sie nun die Option „Rückruf“, so erhält der Angerufene keine weitere Signalisierung, der Anklopfton endet. Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert. Sie können den Rückruf starten.

#### So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei Besetzt

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer spricht gerade.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Ihr Anruf wird beendet. Auf Ihrem Display wird die Meldung „Beendet - Rückruf angefordert“ angezeigt. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird ein Eintrag erzeugt.

2. Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert.
3. Durch Abnehmen des Hörers können Sie den Rückruf direkt starten (siehe So starten Sie den Rückruf nach Besetzt, Seite 105).



Mehrere Rückrufwünsche bei Besetzt an denselben Benutzer, auch an unterschiedliche Rufnummern, werden in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ zu einem Eintrag zusammengefasst.

#### So starten Sie den Rückruf nach Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.



1. Der Angerufene beendet sein Gespräch.  
Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
<Zielteilnehmer>		Leitung 2
Rückruf annehmen		Jones, John
Rückruf ablehnen		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Ruf annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Der Ruf wird aufgebaut.

Bestätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden den erneuten Anruf nicht, so erscheint auf dem Display die Anzeige „Verpasste Rückrufe“. In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „War frei. Neuer Versuch?“.

1. Bestätigen Sie die Anzeige „Verpasste Rückrufe“ mit der „OK“-Taste. Die Liste der verpassten Rückrufe wird angezeigt.

2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag.
  - Möchten Sie den angezeigten Teilnehmer sofort zurückrufen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.
  - Möchten Sie Details zu diesem Rückrufversuch erfahren, drücken Sie die „OK“-Taste.

Details zu diesem Rückrufversuch, wie z.B. Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

Sie können diese Nummer erneut wählen oder löschen.

Ist eine Verbindung zu dem ursprünglich Angerufenen aufgebaut worden, so erlischt der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ automatisch.

### So lehnen Sie einen Rückruf bei Besetzt ab

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert. Der andere Teilnehmer wird frei und Ihnen wird ein erneuter Anruf vorgeschlagen. Auf dem Telefon ertönt ein Signalton.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ruf ablehnen“.
2. Drücken Sie die „OK“-Taste.



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Schmidt, Eva		Leitung 2
Ruf annehmen		Jones, John
Ruf ablehnen		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird gelöscht.

### So löschen Sie einen Rückruf bei Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“.
- Es erscheint:



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Listen		Leitung 2
1 Eigene Rückrufwünsche		Jones, John
2 Rückrufwünsche (XX)		Meier, Thomas
3 Wahlwiederholung		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

2. Drücken Sie die „OK“-Taste.
- Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Eig. Rückruf 01/01 <Datum>		Leitung 2
Jones, John <Uhrzeit>		Jones, John
1 Liste löschen		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

3. Markieren Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Details zu diesem Rückrufwunsch werden angezeigt.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Jones, John		Leitung 2
= Rückruf bei besetzt		Jones, John
= <Datum> <Uhrzeit>		Meier, Thomas
1 Wählen		Namenstaste 3
2 Löschen		Namenstaste 4
0 Zurück		

4. Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- Der Eintrag wird gelöscht.

## 11.6.2 Rückruf bei freiem Anschluss

Sie rufen einen anderen internen Teilnehmer an und dieser Ruf wird nicht angenommen. Sie erhalten die Meldung „Es klingelt“ oder die Ansage der Voicemail.

Sie äußern einen Rückrufwunsch. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird dieser Wunsch eingetragen mit „Rückruf angefordert“. Bearbeitet der Angerufene seine Anrufliste bzw. die Liste Rückrufwünsche, so kann er

- aus seiner Anrufliste (SwyxIt!) bzw. seiner Liste „Rückrufwünsche“ (SwyxPhone) heraus den Rückruf starten.

Nehmen Sie dann den Rückruf an, wird der Rückrufwunsch in Ihrer Liste gelöscht.

Kommt keine Verbindung zustande, so bleibt der Rückrufwunsch unverändert erhalten.

- den Rückrufwunsch ignorieren.

Ignoriert der Angerufene den Eintrag in seiner Liste, so ändert sich der Zusatz des Eintrages in „Rückruf nicht erforderlich“.

- den Rückrufwunsch in der Anrufliste löschen.

In der Liste des Angerufenen wird der komplette Eintrag gelöscht und in Ihrer Liste „Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „Rückruf nicht erforderlich“.

### So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei freiem Anschluss

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer nimmt den Ruf nicht an oder Ihr Ruf wird zur Voicemail umgeleitet.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“.
2. Drücken Sie die „OK“-Taste.

In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird der Eintrag „Rückruf angefordert“ erzeugt. Dem Angerufenen wird Ihr Rückrufwunsch signalisiert.

Ihr Anruf wird beendet.

### So beantworten Sie einen Rückrufwunsch

An Sie ist ein Rückrufwunsch gerichtet worden, auf Ihrem Display sehen Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche (XX)“.

1. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint die Liste „Rückrufwünsche“.

2. Wählen Sie den Anrufer aus und heben Sie den Hörer ab.

Der Anrufer wird zurückgerufen.

Möchten Sie den Rückrufwunsch ignorieren, so wählen Sie „Ignorieren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Nachdem Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche“ geöffnet haben, werden alle Einträge, auch die noch nicht angezeigten, in die Liste „Rückrufwünsche“ übernommen.



Der Eintrag in Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird auf jeden Fall gelöscht, wenn eine Verbindung zu dem Angerufenen zustande kommt. Ebenso verändert sich der Eintrag in der Anrufliste des Angerufenen in „Rückruf nicht erforderlich“.

### Liste „Eigene Rückrufwünsche“

In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

### So öffnen Sie die Liste „Eigene Rückrufwünsche“

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Eigene Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Eig. Rückruf 01/01	<Datum>	Leitung 2
Schmidt, Eva	<Zeitpunkt>	Jones, John
1 Liste löschen		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

4. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es werden Details zu diesem Eintrag angezeigt:

- Rückruf bei Besetzt  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem besetzten Teilnehmer geäußert. Dieser spricht immer noch.
- Rückruf angefordert  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist noch keine Verbindung zustande gekommen.
- Rückruf nicht erforderlich  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist dieser Rückruf von dem anderen Teilnehmer entweder ignoriert, per E-Mail beantwortet oder gelöscht worden.

Sie können einen Eintrag in dieser Liste anwählen, einzelne Einträge entfernen oder die ganze Liste löschen. Beim Löschen werden die Einträge „Rückruf angefordert“ aus der Liste des anderen Teilnehmers entfernt.

### Liste „Rückrufwünsche“

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.

#### So öffnen Sie die Liste „Rückrufwünsche“

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Liste „Rückrufwünsche“ öffnet sich.



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Rückrufw. 01/01	<Datum>	Leitung 2
Schmidt, Eva	<Zeitpunkt>	Jones, John
1 Liste löschen		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

4. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.

Sie können den Eintrag

- mit „Rückruf“ beantworten oder
- „Ignorieren“.

Löschen Sie die Liste, so wird der entsprechende Eintrag in der Liste des Anrufers mit „Rückruf nicht erforderlich“ gekennzeichnet.

### Liste „Verpasste Rückrufe“

In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

#### So öffnen Sie die Liste „Verpasste Rückrufe“

Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Schmidt, Eva		Leitung 2
Verpasste Rückrufe (1)		Jones, John
		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4



1. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in dieser Liste, so können Sie diesen Rückruf erneut anstoßen oder löschen.

Die Liste „Verpasste Rückrufe“ bleibt auf dem Display, bis sie keine Einträge mehr enthält.

## 11.7 Konferenz

Mit SwyxWare können Sie interne und externe Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenfügen. Weiter können Sie neue Teilnehmer zu einer bestehenden Konferenz hinzufügen. Alternativ können Sie sich auch mit anderen Teilnehmern in einem Konferenzraum verabreden. In einem Konferenzraum können Sie aktiv am Gespräch beteiligt sein oder nur als Zuhörer fungieren.

### 11.7.1 Konferenzen starten

Haben Sie mindestens eine aktive und eine gehaltene Verbindung, so erscheint im verfügbaren Menü der Eintrag „Konferenz“. Damit haben Sie die Möglichkeit eine Konferenz zwischen Ihnen und diesen Teilnehmern zu starten.

#### So starten Sie eine Konferenz

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade Wartemusik hören, befinden sich auf gehaltenen Verbindungen.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Alle von Ihnen gerade geführten Einzelgespräche, sowohl das aktive als auch die gehaltenen Gespräche, werden zu einer Konferenz zusammen geschaltet. Alle Leitungen außer der Konferenzleitung werden wieder frei. Für alle Teilnehmer ertönt ein Begrüßungssignal.  
Auf dem Display aller Teilnehmer erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
LOx: Konferenz = Anrufdauer: XX:XX:XX		Leitung 2
		Jones, John
Konferenz		Meier, Thomas
Trennen		
Lautsprecher=<Status>		Namenstaste 3
Zweitanruf=<Status>		
Makeln		Namenstaste 4



Sie können gleichzeitig nur eine Konferenz einleiten. Sie können allerdings an anderen Konferenzen teilnehmen. Diese Konferenzen müssen dann jedoch von anderen Teilnehmern eingeleitet worden sein.

### 11.7.2 Rückfragen und hinzufügen

Während einer Konferenz können Sie eine Rückfrage zu einem anderen Teilnehmer starten. Nach dieser Rückfrage können Sie den anderen Teilnehmer der Konferenz hinzufügen. Der andere Teilnehmer kann seinerseits eine Konferenz aufbauen, deren Mitglied Sie sind. In dieser Situation können Sie mit der Taste „Konferenz“ beide Konferenzen zu einer zusammenfügen.

#### So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz

Sie sind Teilnehmer einer Konferenz.



1. Betätigen Sie eine freie Leitungstaste.  
Oder
1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“.  
Die Leitung mit der Konferenz wird auf „Halten“ gelegt.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer an.  
Die neue Verbindung wird aufgebaut.
3. Möchten Sie die Verbindung zum rückgefragten Teilnehmer beenden, so legen Sie nach dem Gespräch auf bzw. betätigen Sie die zugeordnete Leitungstaste.

### So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu

Sie sind Teilnehmer an einer Konferenz.



1. Betätigen Sie eine freie Leitungstaste.

Oder

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“.
2. Wählen die gewünschte Rufnummer.
3. Haben Sie den neuen Teilnehmer erreicht, d.h. die Verbindung besteht, so wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es ertönt für alle Konferenzteilnehmer ein Begrüßungssignal. Ein neuer Teilnehmer wurde zur Konferenz hinzugefügt.



Legt ein Konferenzteilnehmer seine Konferenzleitung auf „Halten“ und kehrt anschließend wieder in die Konferenz zurück, so ertönt kein Begrüßungssignal.

### 11.7.3 Konferenz verlassen oder beenden

Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie den Hörer auf.

Beim Auflegen werden zwei Fälle unterschieden:

- Sie haben die Konferenz eingeleitet.  
In diesem Fall wird die Konferenz für alle Teilnehmer beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.
- Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.  
Nur Sie verlassen die Konferenz. Es ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal und die verbliebenen Teilnehmer können weiter miteinander sprechen.



Alle Teilnehmer, die Sie zu dieser Konferenz hinzugefügt haben verlassen mit Ihnen die Konferenz. Für alle anderen Teilnehmer bleibt die Konferenz bestehen.

#### So verlassen Sie eine Konferenz

Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.



Legen Sie den Hörer auf.

Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, so ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal.

### So beenden Sie eine Konferenz

Sie haben die Konferenz gestartet und die Konferenzleitung ist im Zustand „Aktiv“, d.h. Sie können mit den anderen Konferenzteilnehmern sprechen.



Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- Ist die Konferenzleitung aktiv, so legen Sie einfach auf.
- Wird die Konferenzleitung gehalten, so wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Trennen“.

Die Konferenz ist beendet. Die Leitung wird wieder frei.



Hat Teilnehmer A der ursprünglichen Konferenz weitere Teilnehmer z.B. B und C zu dieser Konferenz hinzugefügt, so bleibt eine zweite Konferenz zwischen A, B und C so lange bestehen, bis Teilnehmer A als Initiator der zweiten Konferenz die Verbindung und damit die Konferenz beendet.

### 11.7.4 Konferenzräume

Konferenzräume werden vom Administrator eingerichtet. Dabei wird eine Rufnummer vergeben, über die der Konferenzraum „betreten“ werden kann. Alle Teilnehmer können den Konferenzraum anwählen und dort an einer Konferenz mit anderen ausgewählten Benutzern teilnehmen. Alle Teilnehmer können die Konferenz unabhängig voneinander verlassen, ohne dass die Konferenz beendet wird. In einen Konferenzraum können Sie als Mitglied einer Konferenz oder nur als Zuhörer eintreten.

#### So besuchen Sie einen Konferenzraum

1. Wählen Sie die Nummer des Konferenzraumes.  
Sie werden mit der Konferenz verbunden. Alle Teilnehmer im Konferenzraum hören ein Begrüßungssignal.  
Sind Sie der einzige Teilnehmer einer Konferenz, so wird eine entsprechende Ansage abgespielt.
2. Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie einfach auf.  
Alle im Konferenzraum Anwesenden hören ein Abschiedssignal. Die Konferenz der anderen Teilnehmer bleibt bestehen.



Sie können auch aus einem Konferenzraum heraus Rückfragen starten (siehe So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz, Seite 109).

Außerdem können Sie weitere Teilnehmer zu diesem Konferenzraum hinzufügen (siehe So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu, Seite 110).



Wenn Sie auflegen, werden auch alle von Ihnen hinzugefügten Konferenzteilnehmer die Konferenz verlassen.

Weiter können Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum verbinden. Er wird unabhängiger Teilnehmer der Konferenz und muss die Verbindung zu dieser Konferenz selbst beenden.

#### So verbinden Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum

Voraussetzungen:

- Sie haben eine Verbindung zum Konferenzraum und
- Sie haben eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“.
2. Drücken Sie die „OK“-Taste.



Der andere Teilnehmer wird mit dem Konferenzraum verbunden, es ertönt in der Konferenz ein Begrüßungssignal. Ihre beiden Leitungen sind wieder frei.



Die Kosten trägt derjenige, der die Verbindung aufgebaut hat.



Sie können keine Konferenzräume direkt miteinander verbinden. Möchten Sie, dass die Teilnehmer aus zwei verschiedenen Konferenzräumen sich besprechen können, so leiten Sie eine Konferenz zwischen den beiden Leitungen ein. Diese 'Konferenz der Konferenzräume' besteht so lange, wie Sie als Initiator an dieser Konferenz teilnehmen und endet, wenn Sie auflegen.

#### 11.7.4.1 Stumme Konferenzteilnahme

Bei Konferenzen in Konferenzräumen können Sie sich auch als Zuhörer einwählen. Damit können Sie die Konferenz verfolgen, sich aber nicht am Gespräch beteiligen.

Die Einwahl als stummer Konferenzteilnehmer erfolgt über die Nummer des Konferenzraums plus die Zeichenfolge '#OWC', also z. B. „219#OWC“. Diese Einwahlmöglichkeit kann jedoch von Ihrem Administrator individuell per Script angepasst werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Beachten Sie bitte hierbei, dass die komplette Ziffernfolge (<Nummer des Konferenzraums>#OWC) als Blockwahl gewählt werden muss.

Auch der Eintritt bzw. Austritt eines stummen Konferenzteilnehmers wird mit einem Ton signalisiert. Dieser Ton ist anders als der übliche Ein-

/Austritt-Ton, so dass man erkennen kann, dass dieser Konferenzteilnehmer nicht am Konferenzgespräch teilnehmen kann.

Wenn Sie sich als stummer Teilnehmer in einen Konferenzraum einwählen möchten, müssen Sie zunächst über SwyxIt! eine entsprechende Namenstaste konfigurieren, da Sie über SwyxPhone die Zeichenfolge „OWC“ nicht wählen können. Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, stehen Ihnen die in SwyxIt! konfigurierten Namenstasten auch am SwyxPhone zur Verfügung.



Als einfache Problemumgehung können Sie sich auch als normaler Teilnehmer in die Konferenz einwählen und an Ihrem Telefon das Mikrofon deaktivieren.

## 11.8 Verwenden eines Headsets

Als Vieltelefonierer können Sie an SwyxPhone ein Headset anschließen, um beim Telefonieren die Hände frei zu haben. Swyx bietet einige Headsets und die entsprechenden Anschlusskabel hierzu als Zubehör an.

### 11.8.1 Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L640

Das SwyxPhone L640 verfügt über einen Headset-Anschluss auf der Unterseite.

#### So schließen Sie ein SwyxIt! Headset H371 an SwyxPhone L640 an



1. Stecken Sie das mit der blauen Banderole umwickelte Ende des Adapterkabels in die mit einem Headset-Symbol gekennzeichneten Buchse auf der Unterseite des Telefons (siehe Abb. 4-3, Seite 27).
2. Stecken Sie das gespaltene Ende des Adapterkabels in die Basisstation des SwyxIt! Headset H371. Stecken Sie den RJ10-Stecker in die Buchse mit dem Telefonsymbol und den RJ45-Stecker in die mit „AUX“ bezeichnete Buchse an der Basisstation.
3. Schalten Sie das SwyxIt! Headset H371 in den „DHSG“-Modus (siehe Kapitel 2.4.6 in der mitgelieferten Headset-Anleitung).

Für die Informationen zur Bedienung von SwyxIt! Headset H371 siehe Kapitel 4 in der beige-lieferten Headset-Anleitung.

## Headset-Taste

Das SwyxPhone L640 besitzt eine Headset-Taste. Wird diese Taste gedrückt, so wird das Gespräch auf den Headset-Ausgang geleitet bzw. eine freie Leitung wird gewählt. Die Headset-Taste leuchtet. Ein erneutes Drücken der Taste beendet die Verbindung. Sie können während eines Gesprächs zwischen Hörer, Freisprecheinrichtung und Headset wechseln:

Sie führen ein Gespräch über...	Aktion	Neuer Zustand
den Hörer	Lautsprechertaste drücken	Der Lautsprecher wird aktiviert. Mithören ist möglich.
	Lautsprechertaste gedrückt halten und Hörer auflegen. Danach Lautsprechertaste loslassen.	Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert.
	Headset-Taste drücken	Sie telefonieren über das Headset.
das Headset	Hörer abheben	Sie telefonieren über den Hörer.
	Lautsprechertaste drücken	Der Lautsprecher wird aktiviert. Mithören ist möglich.
die Freisprech-einrichtung	Hörer abheben	Sie telefonieren über den Hörer.
	Headset-Taste drücken	Sie telefonieren über das Headset.



Um das Abheben- und Auflegen mit der Sprechertaste am Headset zu gewährleisten, darf die Headset-Taste am SwyxPhone nicht mit anderen Funktionen belegt werden.

## 11.9 Ab- und Anmelden

Sie können sich als SwyxPhone-Benutzer vom SwyxServer abmelden. Anschließend kann sich ein anderer Benutzer mit seiner PIN (Personal Identification Number) anmelden und findet dann seine eigenen Einstellungen auf dem SwyxPhone.

### So melden Sie sich als Benutzer von SwyxPhone L640 ab



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Abmelden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Abmelden		Leitung 2
0 Abbrechen		Jones, John
1 Bestätigen		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

3. Um den Abmeldevorgang abzubrechen wählen Sie „Abbrechen“. Möchten Sie sich abmelden, so wählen Sie „OK“ und drücken Sie die „OK-Taste“.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10
Benutzer ? PIN: _	

Es kann sich nun ein anderer Benutzer am SwyxPhone L640 anmelden.

#### So melden Sie sich als SwyxPhone-Benutzer an



Ist kein Benutzer am SwyxPhone L640 angemeldet, sehen Sie folgende Anzeige:

10:20	Mon 04.05.10
Benutzer ? PIN: _	

1. Geben Sie Ihre PIN über die Zifferntasten ein.
2. Bestätigen Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.  
Ihr Benutzername wird angezeigt und Ihre persönlichen Einstellungen werden übernommen.



Meldet sich SwyxPhone bzw. SwyxIt! nicht an, überprüfen Sie bitte, ob bereits andere Endgeräte unter diesem Benutzer angemeldet sind. Für einen Benutzer können gleichzeitig maximal vier Endgeräte (SwyxIt!, SwyxPhone oder andere Telefone) angemeldet sein.



Ist für dieses SwyxPhone ein Benutzer für das automatische Anmelden konfiguriert, so kann dieser Benutzer sich ohne PIN-Eingabe wieder anmelden in dem er die leere Eingabeaufforderung mit der „OK“-Taste bestätigt.



Sie können auch eine Funktionstaste mit der Funktion „Abmelden“ belegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.5, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 127.

## 11.10 Makeln als Ersatz für Leitungstasten

Auf Ihrem SwyxPhone L640 können Sie die Funktionstasten frei konfigurieren (siehe auch Kapitel 12.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 127). Dadurch können Sie nur eine oder sogar keine Leitungstaste mehr auf Ihrem SwyxPhone L640 haben. Es stehen Ihnen mit dem SwyxPhone L640 aber immer mindestens zwei Leitungen zur Verfügung.

In diesem Fall telefonieren Sie wie gewohnt durch das Abheben des Hörers bzw. das Drücken der Lautsprechertaste. Wechseln Sie zur zweiten Leitung, in dem Sie im Kontextmenü die Option „Makeln“ auswählen bzw. die Taste „Makeln“ drücken.

## 11.11 Rufaufschaltung

Das Optionspaket „SwyxMonitor“ ermöglicht neben einer permanenten Rufaufzeichnung (nur für den Administrator) auch das Umschalten auf ein Gespräch eines anderen Benutzers. Dabei kann ein Supervisor (z.B. in einem Callcenter) ein bestehendes Gespräch mithören (Modus „Nur zuhören“), dem sprechenden Agenten Anweisungen geben (z.B. eine Argumentationshilfe) oder sogar aktiv am Gespräch teilnehmen (Sprach-Modus).



Wird das Optionspaket „SwyxMonitor“ eingesetzt, so müssen unbedingt die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes beachtet werden.

Für die Rufaufschaltung muss das Optionspaket „SwyxMonitor“ installiert sein und der SwyxWare-Administrator muss diese Funktion für jeden einzelnen Benutzer entsprechend aktivieren.

Weiterhin können nur Gespräche mitgehört werden, die direkt mit SwyxIt! (und nicht im CTI-Modus) geführt werden. Auch Gespräche, die mit einem SwyxPhone geführt werden, können Sie nicht mithören.

## So hören Sie ein Gespräch mit



1. Wählen Sie die Rufnummer des Agenten, dessen Gespräch Sie mithören möchten, gefolgt vom DTMF-Befehl \*24\*1# und starten Sie den Ruf wie gewohnt. Beachten Sie bitte, dass Sie den Rufaufbau nur über den DTMF-Befehl für den Modus „Nur zuhören“ starten können. Hört allerdings schon ein weiterer Supervisor in einem Sprech-Modus dieses Gespräch mit, werden Sie auch sofort in denselben Modus geschaltet.

Die Rufnummer des Agenten wird gewählt. Beim Agent erfolgt keine Rufsignalisierung, der Ruf wird direkt angenommen und mit dem aktiven Gespräch gekoppelt. Sie hören nun das Gespräch mit, von den beiden Gesprächspartnern werden Sie jedoch nicht gehört.

Hat der Agent derzeit kein aktives Gespräch, wird der Rufaufbau abgebrochen. Rufumleitungen des Agenten (z.B. die Weiterleitung eines Zweitanrufs zur Voicemail oder zu einem Kollegen) werden ignoriert, d.h. der Ruf wird immer angenommen. Eine Ausnahme bildet die unbedingte, sofortige Rufumleitung - hier wird auch Rufaufschaltung umgeleitet.

2. Wählen Sie den entsprechenden DTMF-Befehl, um mit dem Agenten oder beiden Gesprächspartnern zu sprechen.
3. Beenden Sie das Mithören wie ein normales Gespräch, z.B. durch Auflegen des Handsets.

Wenn der Gesprächspartner des Agenten (z.B. der Kunde) das Gespräch beendet, werden Sie automatisch mit dem Agenten verbunden es sei denn, Sie sind im Modus „Nur zuhören“ - dann wird der Ruf beendet.

DTMF-Befehl	Erläuterung
*24*1#	Nur zuhören. Sie hören beide Gesprächspartner.
*24*2#	Beiden Seiten zuhören, mit Agent sprechen. Sie hören beide Gesprächspartner und der Agent hört Sie. Der andere Gesprächspartner (z.B. der externe Kunde) hört nur den Agenten.
*24*3#	Beiden Seiten zuhören, mit beiden Seiten sprechen. Sie können sich am Gespräch direkt beteiligen.

### 11.11.1 Mehrere Rufaufschaltungen

Ein Gespräch kann auch von mehreren Personen mitgehört werden. Dabei werden die Supervisoren immer in denselben Modus geschaltet. Wechselt also ein Supervisor per DTMF-Befehl aus dem Modus „Nur zuhören“ in einen Sprech-Modus, hört der Agent auch alle anderen Supervisoren, die mit ihm verbunden sind. Die Supervisoren können immer direkt miteinander sprechen, auch wenn Sie im Modus „Nur zuhören“ sind. Weder der Agent noch der Gesprächspartner des Agents können sie hören.

### 11.11.2 Konfiguration einer Namenstaste für die Rufaufschaltung

Wenn Sie häufiger Rufaufschaltungen durchführen, empfiehlt sich die Konfiguration einer entsprechenden Namenstaste mit dem DTMF-Befehl. Damit müssen Sie die Rufnummer des Agents eingeben und können dann über die konfigurierte Namenstaste die Rufaufschaltung starten.

Für die Namenstaste muss die Option „Anwahl sofort“ deaktiviert sein. Damit wird nach Drücken der Namenstaste der DTMF-Befehl im Display angezeigt - der Wählvorgang wird jedoch noch nicht gestartet und Sie können die Rufnummer des Agents eingeben oder wiederum über eine Namenstaste aufrufen.

Wenn Sie die Rufnummer des Agents auf einer eigenen Namenstaste gespeichert haben, muss dort die Option „Weiterwahl“ aktiviert sein. Damit wird verhindert, dass das Display mit dem DTMF-Befehl geleert wird. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“?, Seite 133.

### So konfigurieren Sie eine Funktionstaste für die Rufaufschaltung



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „8 > Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
1 Klingeltöne		Jones, John
2 Rufsignalisierung=<Status>		Meier, Thomas
3 Leitungen		Namenstaste 3
4 Funktionstasten		Namenstaste 4
5 Namenstasten		
6 Inkognito=<Status>		

3. Wählen Sie „Namenstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Alle Namenstasten leuchten auf.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Namenstasten		Leitung 2
Namenstaste drücken!		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

4. Betätigen Sie die gewünschte Taste.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
S0x: nicht belegt		Leitung 2
1 Ändern		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Im Display erhalten Sie die Information, um welche Namenstaste es sich handelt und mit welcher Nummer sie belegt ist.

5. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
S0x: ändern		Leitung 2
1 Rufnummer		Jones, John
2 Anwahl sofort=<Status>		Meier, Thomas
3 Weiterwahl=<Status>		Namenstaste 3
4 Direktansprache=<Status>		Namenstaste 4
0 Zurück		

6. Wählen Sie „Rufnummer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
S0x: Rufnummer		Leitung 2
1 Telefonbuch		Jones, John
2 Manuell eingeben		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

7. Wählen Sie „Manuell eingeben“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
8. Geben Sie den DTMF-Befehl zum Starten der Rufaufschaltung ein: z.B. „\*24\*1#“.
9. Drücken Sie die „OK“-Taste.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
S0x: *24*1# = *24*1#		Leitung 2
1 Ändern		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Sie müssen für diese Taste die Option „Anwahl sofort“ deaktivieren.

10. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
11. Wählen Sie „Anwahl sofort“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
„Anwahl sofort“ ist ausgeschaltet. Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
S0x: ändern		Leitung 2
1 Rufnummer		Jones, John
2 Anwahl sofort = aus		Meier, Thomas
3 Weiterwahl = <Status>		Namenstaste 3
4 Direktansprache = <Status>		Namenstaste 4
0 Zurück		

Wenn Sie die „DTMF“-Taste drücken, erscheint auf dem Display der DTMF-Befehl. Sie können die gewünschte Rufnummer nachträglich anwählen und den Anruf starten.



Da SwyxPhone L640 und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung der Namenstasten an SwyxPhone L640 immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt.

## 12 SwyxPhone L640 einstellen

Sie können die Standardeinstellungen von SwyxPhone L640 über das Menü nach Ihren individuellen Wünschen anpassen.

Folgende Zustände können Sie manuell konfigurieren:

- Umleitungen, Seite 117
- Ruhe vor dem Telefon, Seite 118
- Zweitanruf, Seite 118
- Klingeltöne, Seite 118
- Rufsignalisierung, Seite 119
- Listen, Seite 121
- Telefonbücher, Seite 121
- Funktionstasten, Seite 123
- Leitungstasten, Seite 125
- Namenstasten, Seite 128



Sind die Menüeinträge **Umleitungen**, **Ruhe vor dem Telefon** und **Zweitanruf** bzw. **Konfiguration** nicht sichtbar, so sind diese Funktionen für Sie gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

### 12.1 Benutzerprofil

Ihr Benutzerprofil enthält benutzerspezifische Informationen, also Einstellungen, die Sie am SwyxPhone vorgenommen haben. Im Benutzerprofil werden zum Beispiel alle Listen (Anruf- und Wahlwiederholungsliste), Ihre individuelle Belegung der Funktions- und Leitungstasten und auch Ruftöne gespeichert. Das Benutzerprofil wird auf dem SwyxServer gespeichert, somit finden Sie an jedem SwyxPhone, auf dem Sie Ihre PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingeben, Ihre persönlichen Einstellungen wieder. Allgemeine Einstellungen nehmen Sie immer über das Hauptmenü oder das Konfigurationsmenü vor.

Im Hauptmenü oder im Konfigurationsmenü legen Sie das grundlegende Telefonieverhalten von SwyxPhone und die Anzahl der zu verwendenden Leitungs- und Funktionstasten fest. Über die Menüpunkte können Sie die aktuellen Einstellungen abfragen und verändern.

Der aktuelle Status ist immer durch ein Gleichheitszeichen (=) gekennzeichnet.

Im folgenden Kapitel werden Ihnen die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten erläutert.

### 12.2 Einstellungen im Hauptmenü

Das Hauptmenü können Sie mit der Taste → öffnen.

#### 12.2.1 Umleitungen

Im Menüpunkt „Umleitungen“ können Sie festlegen, ob Telefonanrufe

- sofort weitergeleitet werden oder
- verzögert weitergeleitet werden, nachdem Sie den Anruf nicht angenommen haben oder
- umgeleitet werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist (Sie gerade telefonieren).

Weiter bestimmen Sie, ob die eingehenden Anrufe mit der Taste „Umleitung“ gezielt an einen anderen Teilnehmer oder an Ihre Standardvoicemail weitergeleitet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.15, Wie leite ich Anrufe um?, Seite 91.

Aktivieren Sie die Option „Sofort“, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten (entspricht der aktivierten Taste „Umleitung“ auf der Bedienoberfläche).

Aktivieren Sie die Option „Bei Besetzt“, so legen Sie fest, wie ein Anruf behandelt werden soll, der nicht zu Ihnen durchgestellt werden kann, weil Sie bereits telefonieren und keinen Zweitanruf zugelassen haben. Sie können das Umleitungsziel direkt eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen oder die Standardvoicemail einschalten. Bei einem Anruf erkennt SwyxPhone automatisch, ob die Leitung frei oder besetzt ist, und wendet die entsprechende Umleitung an.

Mit der Option „Verzögert“ legen Sie einen Zeitraum fest, in welchem versucht wird, den Ruf direkt zu SwyxPhone durchzustellen, an welchem Sie angemeldet sind. Anschließend kann der Ruf an eine andere Rufnummer oder Ihre Voicemail weitergeleitet werden.



Ihre Voicemail können Sie nur über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

## 12.2.2 Ruhe vor dem Telefon

Wenn Sie „Ruhe vor dem Telefon“ aktivieren, werden eingehende Rufe nur visuell signalisiert. Ihre Umgebung wird durch keine akustische Signale gestört. Bestätigen Sie diesen Menüpunkt mit der „OK“-Taste, so wird diese Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Setzen Sie den Status während es klingelt auf „Ruhe vor dem Telefon“, verstummt anschließend das Klingeln. Deaktivieren Sie während eines eingehenden Anrufs den Status „Ruhe vor dem Telefon“, so erfolgt weiterhin kein akustisches Signal. Die nachfolgenden Anrufe werden akustisch signalisiert. (In früheren SwyxWare-Versionen entspricht diese Einstellung einer sofortigen Umleitung der eingehenden Rufe zur Voicemail.)

## 12.2.3 Zweitanruf

Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden Ihnen keine weiteren Anrufe signalisiert, während Sie telefonieren. Sie können einen Zweitanruf auch während eines Gesprächs ein- bzw. ausschalten. Ein Teilnehmer, der versucht Sie anzurufen, hört dann den Besetztton oder sein Ruf wird gemäß Ihrer Einstellung bei „Umleitung bei Besetzt“ umgeleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.14, Der Zweitanruf, Seite 90.

## 12.3 Einstellungen im Konfigurationsmenü

Das Konfigurationsmenü befindet sich im Hauptmenü. Sie können den entsprechenden Menüpunkt mit den Pfeiltasten auswählen oder die Zifferntaste „8“ drücken.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
1 Klingeltöne		Jones, John
2 Rufsignalisierung = an		Meier, Thomas
3 Leitungen		Namenstaste 3
4 Funktionstasten		Namenstaste 4

Abb. 12-1: Konfigurationsmenü

Das Konfigurationsmenü enthält folgende Punkte:

- 1 Klingeltöne
- 2 Rufsignalisierung
- 3 Leitungen
- 4 Funktionstasten
- 5 Namenstasten
- 6 Inkognito
- 7 Info
- 8 Kontrast
- 9 Verbinden bei Auflegen
- 0 Zurück

### 12.3.1 Klingeltöne

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Klingeltöne		Leitung 2
1 Intern		Jones, John
2 Extern		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Abb. 12-2: Menüpunkt „Klingeltöne“

Hier wählen Sie die Klingeltöne der eingehenden Anrufe. Unter „Extern“ definieren Sie den Klingelton für Anrufe von außerhalb und unter „Intern“ innerhalb des Unternehmens.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Klingeltön intern		Leitung 2
-< 01/07 >+		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Ihnen stehen sieben verschiedene Töne zur Auswahl. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Klingelton auswählen und mit den Tasten „+/-“ die Lautstärke einstellen.

### 12.3.2 Rufsignalisierung

Der Administrator kann festlegen, dass die für Sie eingehenden Rufe einem anderen Teilnehmer signalisiert werden. Die eingehenden Rufe für diesen Teilnehmer werden auch Ihnen signalisiert. Wurde eine solche Signalisierung definiert, erscheinen eingehende Rufe für diesen Teilnehmer auf Ihrem Display. Nimmt der Zielteilnehmer den Ruf nicht an, so hören Sie nach 10 Sekunden einen einmaligen Aufmerksamkeitston. Diesen Ton können Sie hier abschalten.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
1 Klingeltöne		Jones, John
2 Rufsignalisierung = an		Meier, Thomas
3 Leitung		Namenstaste 3
4 Funktionstasten		Namenstaste 4

Die Rufsignalisierung wird weiterhin nur visuell angedeutet.

Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt. Die ande-

ren Rufe werden lediglich durch das Blinken der entsprechenden Namenstasten angezeigt. Möchten Sie einen dieser Anrufe übernehmen, dann übernehmen Sie den Ruf über die entsprechende Namenstaste und heben dann den Hörer ab.



Die gegenseitigen Rufsignalisierungen zwischen Teilnehmern können nur vom Systemadministrator konfiguriert werden.

### 12.3.3 Leitungen

Im Lieferzustand sind für Ihr SwyxPhone zwei Leitungen vorkonfiguriert; d.h. es können maximal zwei Anrufe eingehen. Sie können bis zu insgesamt 9 Leitungen konfigurieren. Verringern Sie die Anzahl der Leitungstasten, so bleiben aber immer zwei Leitungen verfügbar. Jeder einzelnen Leitung kann eine eigene Durchwahl zugeteilt und je nach Verwendung konfiguriert werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 130.

Eingehende Rufe (Sie werden angerufen):

Sie haben der Leitung 1 die Durchwahlnummer 100 und der Leitung 2 die Nummer 101 zugeordnet. Wählt nun ein Teilnehmer die Rufnummer 101, kommt das Gespräch bei Ihnen auf Leitung 2 an.

Ausgehende Rufe (Sie rufen an):

Sie haben der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wenn Sie nun einen Teilnehmer über Leitung 2 anrufen, wird die Durchwahl 101 verwendet. Der angerufene Teilnehmer sieht auf seinem Display, dass er von dem Teilnehmer mit der Rufnummer 101 angerufen wird.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Dies sollten Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17, Zusammenspiel mit SwyxIt!, Seite 198.

### 12.3.4 Inkognito

Aktivieren Sie diese Option, wird Ihre Rufnummer bei dem Zielteilnehmer nicht angezeigt (Rufnummernunterdrückung). Wenn Sie die Rufnummernunterdrückung über das Konfigurationsmenü aktivieren, gilt die Einstellung dauerhaft.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
4 Funktionstasten		Jones, John
5 Namenstasten		Meier, Thomas
2 Inkognito = an		Namenstaste 3
7 Info		Namenstaste 4

Sie können die Rufnummernunterdrückung auch für einen bestimmten Anruf nutzen, indem Sie den Hörer abnehmen und mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Inkognito jetzt“ wählen.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
L1: Bitte wählen!		Leitung 2
Wahlwiederholungsliste		Jones, John
Inkognito jetzt		Meier, Thomas
Trennen		Namenstaste 3
		Namenstaste 4



Die Rufnummernunterdrückung von internen Anrufen ist nicht möglich.



Die Rufnummernunterdrückung bei externen Anrufen muss auch von Ihrem ISDN-Anschluss unterstützt werden, andernfalls wird nur die Anzeige Ihrer Durchwahl unterdrückt.

### 12.3.5 Info

Hier erhalten Sie technische Details zu Ihrem SwyxPhone..

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Info		Leitung 2
1 IP-Adresse		Jones, John
2 MAC-Adresse		Meier, Thomas
3 PBX-Server		Namenstaste 3
4 PhoneManager		Namenstaste 4

Abb. 12-3: Menüpunkt „Info“

- IP-Adresse  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die IP-Adresse von SwyxPhone.
- MAC Adresse  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die MAC-Adresse von SwyxPhone.
- PBX-Server  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Namen von SwyxServer, an dem SwyxPhone angemeldet ist.
- PhoneManager  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Namen von PhoneManager, an dem SwyxPhone angemeldet ist.
- Firmware-Version  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die Versionsnummer der telefoninternen Software.
- Neustart  
Hier kann SwyxPhone neu gestartet werden.

### 12.3.6 Kontrast

Unter diesem Menüpunkt können Sie den Displaykontrast verändern.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Kontrasteinstellung		Leitung 2
1 Hauptdisplay		Jones, John
2 Tastendisplays		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Nach Aufrufen des jeweiligen Untermenüs können Sie den Kontrast des Displays mit den Pfeiltasten oder mit den Tasten „+/-“ einstellen.

### 12.3.7 Verbinden bei Auflegen

Ist „Verbinden bei Auflegen“ aktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter, von Ihnen aufgebauter Anruf mit dem ersten, gehaltenen Gespräch verbunden. Ist „Verbinden bei Auflegen“ deaktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter Anruf beendet. Die Leitung mit dem ersten, gehaltenen Gespräch wird wieder aktiv.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
7 Info		Jones, John
8 Kontrast		Meier, Thomas
9 Verb. bei Aufleg. =an		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

Durch Drücken der „OK“-Taste aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Verbinden bei Auflegen“.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.11, Verbinden bei Auflegen des Hörers, Seite 89.

## 12.4 Listen

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Informationen über die Listen, dazu zählen:

- die Telefonbücher,
- die Anrufliste,
- die Wahlwiederholungsliste,
- die Liste der Rückrufwünsche und
- die Liste der eigenen Rückrufwünsche.

Grundsätzlich finden Sie in jeder Liste die gleiche Struktur vor. Rufen Sie eine Liste auf, wird im Display der Name der Liste angezeigt. Außerdem werden weiterhin die aktuelle Nummer des Eintrags in der Liste und die Gesamtzahl der Einträge angegeben, sowie das zugeordnete Datum.

In einem einzelnen Eintrag erscheint der Name des Teilnehmers. Durch Drücken der „OK“-Taste können Sie sich weitere Informationen zum Teilnehmer anzeigen lassen oder - abhängig von der Liste - den Teilnehmer anrufen, den Eintrag bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

### 12.4.1 Menüführung in Listen

Mit den Pfeiltasten oder über das Navigationsrad können Sie durch die Listen blättern. Um genauere Informationen zu einem Eintrag anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die „OK“-Taste. Sie befinden sich im Untermenü des Eintrags und können durch die Detailinformationen blättern oder den Eintrag bearbeiten.

### 12.4.2 Telefonbücher

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zwei verschiedene Telefonbücher stehen für Sie bereit:

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

In beiden Telefonbüchern sind die Einträge nach den Namen alphabetisch geordnet. Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in dieses Globale Telefonbuch aufnehmen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

Eine Ergänzung, Änderung oder Löschung eines Eintrags in Ihrem persönlichen Telefonbuch ist über SwyxPhone L640 direkt möglich. Alternativ können Sie das persönliche Telefonbuch auch über SwyxIt! modifizieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

### Die Struktur der Einträge im Globalen Telefonbuch

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Gl. Telefonbuch	XX/YY	Leitung 2
Schmidt, Eva		Jones, John
Schmidt, Anton		Meier, Thomas
Vogel, Ulrich		Namenstaste 3
Voss, Andreas		Namenstaste 4

Abb. 12-4: Einträge im Globalen Telefonbuch

Im oberen Bereich des Displays wird angezeigt, in welchem Telefonbuch (persönliches oder globales Telefonbuch) Sie sich gerade befinden. Des Weiteren sehen Sie welcher Eintrag (XX) von der Gesamtanzahl der Einträge (YY) ausgewählt wurde.

Die Namen der Teilnehmer eines Telefonbuchs werden in alphabetischer Reihenfolge gelistet.

### So suchen Sie in einem Telefonbuch

1. Drücken Sie die Taste **→** .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie den Menüpunkt „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Telefonbuch		Leitung 2
1 Global		Jones, John
2 Persönlich		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

3. Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch aus und drücken Sie die „OK“-Taste.

Durch die Liste der Telefonbucheinträge blättern Sie mit den Pfeiltasten. Mit der „OK“-Taste bestätigen Sie die Auswahl eines Eintrages.

Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens über den Ziffernblock eingeben, z.B. um ein „V“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „8“, für ein „E“ zweimal die Taste „3“. Die für die Suche eingegebenen Buchstaben erscheinen im Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Gl. Telefonbuch	VO_	Leitung 2
Schmidt, Anton		Jones, John
Vogel, Ulrich		Meier, Thomas
Voss, Andreas		Namenstaste 3
Zimmer, Dieter		Namenstaste 4

Ein Piepton und die Einfügemarke „\_“ fordert zur Eingabe des nächsten Zeichens auf.

Innerhalb des Eintrags können Sie den Teilnehmer durch Drücken der „OK“-Taste anrufen.

Um einen Eintrag oder eine Liste zu verlassen, drücken Sie die „0“.

## Persönliches Telefonbuch

Sie können Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch einfügen, bearbeiten oder löschen. Haben Sie während eines Gesprächs eine Notiz erstellt, so wird diese als neuer Eintrag in Ihr persönliches Telefonbuch übernommen (siehe Kapitel 11.5, Notiz, Seite 104). Auch Einträge aus der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste können in das Persönliche Telefonbuch übernommen werden.

### So fügen Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch hinzu

1. Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie den Menüpunkt „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint das persönliche Telefonbuch.
4. Wählen Sie „Eintrag hinzufügen“.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Nummer eingeben		Leitung 2
-		Jones, John
		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

5. Geben Sie die Nummer des neuen Eintrags ein und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Namen eingeben		Leitung 2
-		Jones, John
		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

6. Geben Sie den zugeordneten Namen ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
7. Wählen Sie „Bestätigen“, um den Eintrag zu speichern.  
Es erscheint das persönliche Telefonbuch mit dem gespeichertem Eintrag.

### So bearbeiten Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch

Einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch können Sie ändern oder löschen.

1. Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint das Persönliche Telefonbuch.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Pers. Telefonb.	2/4	Leitung 2
Schmidt, Eva		Jones, John
Vogel, Ulrich		Meier, Thomas
1 Eintrag hinzufügen		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

4. Wählen Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten oder löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.

Der ausgewählte Eintrag öffnet sich:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
<Name>		Leitung 2
1 Wählen		Jones, John
<b>2 Eintrag bearbeiten</b>		Meier, Thomas
3 Eintrag löschen		Namenstaste 3
4 Nummer anzeigen		Namenstaste 4
0 Zurück		

Zum Bearbeiten des Eintrags bestätigen Sie „Eintrag bearbeiten“ mit der „OK“-Taste. Anschließend können Sie zuerst den Namen des Eintrags ändern, danach die zugeordnete Rufnummer.

Bestätigen Sie Ihre Änderungen jeweils mit der „OK“-Taste. Um die Änderungen zu speichern, wählen Sie „Bestätigen“.

Zum Löschen wählen Sie „Eintrag löschen“.

Der ausgewählte Eintrag wird sofort gelöscht.

### 12.4.3 Anrufliste

In der Anrufliste werden automatisch die zuletzt für Sie eingegangenen Anrufe gespeichert. Die Anrufe sind in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt. Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste direkt wählen, bearbeiten und dann im Persönlichen Telefonbuch speichern. In der Anrufliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die maximale Anzahl der möglichen Einträge können Sie mit SwyxIt! verändern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

#### Neue Anrufe

Sind Anrufe für Sie eingegangen, die Sie nicht angenommen haben, so wird die Anzahl der entgangenen Anrufe (XX) auf dem Display dargestellt:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Dupont, Marie		Leitung 2
<b>Neue Anrufe (xx)</b>		Jones, John
		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Es werden maximal so viele neue Anrufe dargestellt, wie die Anrufliste an Einträgen umfassen kann. In der Voreinstellung sind dies 20 Einträge. Die Einträge der letzten Anrufe finden Sie weiterhin in der Anrufliste.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Anrufe 01/02 04.05.10		Leitung 2
<b>&lt;Nummer/Name&gt; &lt;Uhrzeit&gt;</b>		Jones, John
<Nummer/Name> <Uhrzeit>		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

#### So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Anrufliste

Einen Eintrag in der Anrufliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

1. Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Anrufe 01/20 04.05.10		Leitung 2
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Jones, John
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Meier, Thomas
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Namenstaste 3
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Namenstaste 4

3. Wählen Sie den gewünschte Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

<Nummer/Name>	Leitung 1
=Ruf nicht angenommen	Leitung 2
=<Datum> <Uhrzeit>	Jones, John
1 Wählen	Meier, Thomas
2 Editieren und Wählen	Namenstaste 3
3 Speichern im Telefonbuch	Namenstaste 4
4 Eintrag löschen	

- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird der Teilnehmer direkt angerufen.
- Unter „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten. Bestätigen Sie Ihre Änderung mit der „OK“-Taste, so wird die Nummer sofort gewählt.
- Unter „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste

entfernen.

### So löschen Sie die Anrufliste

Ist die Liste nicht mehr aktuell, können Sie die Liste jederzeit löschen.



1. Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Anrufe 0/20 04.05.10		Leitung 2
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Jones, John
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Meier, Thomas
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Namenstaste 3
1 Liste löschen		Namenstaste 4
0 Zurück		

3. Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die ganze Liste wird gelöscht.

### 12.4.4 Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden alle Wahlvorgänge gespeichert. Die Einträge beginnen mit dem zuletzt gespeicherten Wahlvorgang. In der Wahlwiederholungsliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die Länge der Liste können Sie mit SwyxIt! verändern, nicht aber mit SwyxPhone L640. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

Die Wahlwiederholungsliste können Sie auch mit der Taste „Wahlwiederholung“  aufrufen.



Wenn Sie die Taste „Wahlwiederholung“ bei abgehobenem Hörer bzw. aktiviertem Lautsprecher drücken, wird die von Ihnen zuletzt gewählte Rufnummer sofort gewählt.

### So bearbeiten Sie die Wahlwiederholungsliste

Einen Eintrag in der Wahlwiederholungsliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

1. Drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“.

Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Wahlwdhlg. 02/20	<Datum>	Leitung 2
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Jones, John
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Meier, Thomas
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Namenstaste 3
1 Liste löschen		Namenstaste 4

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
<Name>		Leitung 2
1 Wählen		Jones, John
2 Editieren und Wählen		Meier, Thomas
3 Speichern im Telefonb.		Namenstaste 3
4 Eintrag löschen		Namenstaste 4
0 Zurück		

- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird die Rufnummer sofort gewählt.
- Mit „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten.
- Mit „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch

speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.

- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

### So löschen Sie die Wahlwiederholungsliste

Wenn die Wahlwiederholungsliste nicht mehr aktuell ist, können Sie die Liste jederzeit löschen.

1. Drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“.

Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.

2. Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Wahlwdhlg. 02/20	<Datum>	Leitung 2
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Jones, John
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Meier, Thomas
<Nummer/Name>	<Uhrzeit>	Namenstaste 3
1 Liste löschen		Namenstaste 4
0 Zurück		

Die ganze Liste wird gelöscht.

Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste erneut öffnen, erscheint die Anzeige „Kein Eintrag“.

## 12.4.5 Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind. In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben. In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

## 12.5 Funktionstasten konfigurieren

Alle Funktionstasten von SwyxPhone sind konfigurierbar. Im Lieferzustand sind bereits einige Funktionstasten vorkonfiguriert. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet, z.B. das Briefumschlagsymbol auf der Voicemail-Taste. Sie haben die Möglichkeit diese Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Makeln“ oder „Halten“. Sie können diese Tasten auch als Leitungstasten oder Namenstasten (Kurzwahlstasten) konfigurieren. SwyxPhone L640 verfügt außerdem über 6 frei konfigurierbaren Funktionstasten mit LEDs. Diese Tasten können auch als Leitungs- oder Namenstasten konfiguriert werden. Im Lieferzustand sind die zwei oberen frei konfigurierbaren Funktionstasten als Leitungstasten vorkonfiguriert.

Eine Funktionstaste kann ihrer Belegung entsprechend nur eine Funktion aufrufen.

Jede Funktionstaste kann mit folgenden Funktionen belegt werden:

Funktion	Beschreibung
Leitungstaste	Leitung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 130.
Namenstaste	Bestimmten Rufnummer anwählen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.7, Namenstasten konfigurieren, Seite 131.
Verbinden	Leitungen miteinander verbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.10, Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?, Seite 88.
Ruhe vor dem Telefon	Akustische Rufsignalisierung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.2.2, Ruhe vor dem Telefon, Seite 118.
Zweitanruf	Zweitanruf erlauben oder unterbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.2.3, Zweitanruf, Seite 118.
Anrufliste	Anrufliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.4.3, Anrufliste, Seite 124.
Halten	Aktive Leitung auf Halten legen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.4.3, Anrufliste, Seite 124.

Funktion	Beschreibung
Telefonbuch	Globales Telefonbuch aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.4.2, Telefonbücher, Seite 121.
Wahlwiederholung	Wahlwiederholungsliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.4.4, Wahlwiederholungsliste, Seite 125.
Lautsprecher	Lautsprecher bzw. die Freisprecheinrichtung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.17, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 95.
Umleitung	Sofortige Umleitung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.2.1, Umleitungen, Seite 117.
Makeln	Zwischen Leitungen wechseln Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.9, Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?, Seite 88.
Mikrofon aus	Mikrofon ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.17, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 95.
Trennen	Aktive Verbindung beenden
Inkognito	Vor einem ausgehendem Ruf, die Rufnummeranzeige unterdrücken Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.3.4, Inkognito, Seite 120.
Benutzer abmelden	Telefonbenutzer vom SwyxServer abmelden
Voicemail	Abfrage der Voicemails aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.2, Voicemail-Abfrage, Seite 99.
Konferenz	Leitungen zu einer Konferenz zusammenfügen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.7, Konferenz, Seite 109.

Funktion	Beschreibung
Rückrufwunsch	Rückrufwunsch äußern Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.6, Rückruf, Seite 104.

Tab. 12-1: Tastenfunktionen

### So konfigurieren Sie eine Funktionstaste

- Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
1 Klingeltöne		Jones, John
2 Rufsignalisierung = an		Meier, Thomas
3 Leitungen		Namenstaste 3
4 Funktionstasten		Namenstaste 4

- Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Funktionstasten		Leitung 2
Funktionstaste drücken!		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

- Betätigen Sie die konfigurierbare Taste, die Sie mit einer Funktion belegen möchten.  
Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste keine Funktion trägt, erscheint die entsprechende Anzeige:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Funktionstaste		Leitung 2
= Keine Funktion		Jones, John
1 Ändern		Meier, Thomas
2 Funktion löschen		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

- Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Auswahl:
  - Leitungstaste
  - Namenstaste
  - Verbinden
  - Ruhe vor dem Telefon
  - Zweitanruf
  - Anrufliste
  - Halten
  - Telefonbuch
  - Wahlwiederholung
  - Lautsprecher
  - Übernehmen
  - Umleitung
  - Makeln
  - Mikrofon aus
  - Trennen
  - Headset Taste
  - Inkognito
  - Konferenz
  - Rückrufwunsch
  - Benutzer abmelden

6. Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Taste ist mit der ausgewählten Funktion belegt.

Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Funktionstasten		Leitung 2
Funktionstaste drücken!		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

7. Sie können eine weitere Funktionstaste belegen oder mit der „0“ in das Hauptmenü zurückkehren.

#### So löschen Sie die Funktion einer Funktionstaste

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
1 Klingeltöne		Jones, John
2 Rufsignalisierung = an		Meier, Thomas
3 Leitungen		Namenstaste 3
4 Funktionstasten		Namenstaste 4

3. Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Funktionstasten		Leitung 2
Funktionstaste drücken!		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

4. Drücken Sie die konfigurierbare Taste, deren Funktion Sie löschen möchten.

Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt.

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Funktionstaste		Leitung 2
= Namenstaste		Jones, John
1 Ändern		Meier, Thomas
2 Funktion löschen		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

5. Wählen Sie „Funktion löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Funktion dieser Taste wird gelöscht.

Wenn Sie eine Taste betätigen, die mit keiner Funktion belegt ist, erfolgt ein kurzer Signalton (Tastensignal).

## 12.6 Leitungstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Leitungstaste“

belegt werden (siehe Kapitel 12.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 127)

In der Voreinstellung verfügt SwyxPhone über zwei Leitungstasten, somit stehen Ihnen zwei Leitungen zur Verfügung und es können maximal zwei Anrufe eingehen. Sie können bis zu neun Leitungen konfigurieren.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

### Anzahl der verfügbaren Leitungen

Die Mindestanzahl der verfügbaren Leitungen ist immer zwei. Um die Anzahl der Leitungen zu vergrößern, müssen Sie Leitungstasten hinzufügen. (siehe Kapitel 12.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 127).

### Konfiguration der einzelnen Leitungstasten

Sie können für die zur Verfügung stehenden Leitungen die Rufnummern für eingehende und ausgehende Rufe bestimmen. Voraussetzung dafür ist, dass Ihrem Benutzerkonto mindestens zwei Rufnummern (bzw. Gruppenrufnummern) zugeordnet sind.

Die Option „Eingehende Rufe“ gibt die Rufnummer an, die der Anrufer gewählt hat, wenn der Anruf über diese Leitung eingeht. Bei der Option „Ausgehende Rufe“ können Sie die Rufnummer angeben, unter der Sie ausgehende Rufe von dieser Leitung aus tätigen.

Sie können für jede konfigurierte Leitung festlegen, ob diese Leitung nach einem eingehenden Ruf für eine bestimmte Zeitspanne gesperrt werden soll (siehe Kapitel 7.1, Sperren von Leitungen (Nachbearbeitungszeit), Seite 48).



Wird während dieser Nachbearbeitungszeit auf dieser Leitung ein ausgehender Ruf gestartet oder die Leitungstaste betätigt, so ist die Leitung danach wieder für eingehende Rufe freigegeben.

### So konfigurieren Sie eine Leitungstaste



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.
3. Wählen Sie „Leitungen“.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Leitungen (Anzahl: 02)		Leitung 2
Leitung 01		Jones, John
Leitung 02		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

4. Wählen Sie die Leitung, die Sie konfigurieren möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Leitung 02		Leitung 2
1 Eingehende Rufe		Jones, John
2 Ausgehende Rufe		Meier, Thomas
3 Bearbeitungszeit =aus		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

Sie haben die Möglichkeit, eine Durchwahl für ausgehende oder eingehende Rufe anzugeben.

- Wählen Sie die gewünschte Option aus und drücken Sie die „OK“-Taste.

In der oberen Displayzeile erscheint die Option, die Sie ausgewählt haben, in der nächsten Displayzeile wird der aktuelle Status angezeigt.

Hat der Systemadministrator mehrere Rufnummern für Sie konfiguriert, so können Sie diese Nummer ändern.

- Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Eingehende Rufe		Leitung 2
1 Alle Rufe		Jones, John
2 Nur Gruppenrufe		Meier, Thomas
3 <Durchwahl>		Namenstaste 3
0 Zurück		Namenstaste 4

Sie können festlegen, welche Anrufe auf dieser Leitung für Sie eingehen.

- „Alle Rufe“  
Es werden alle Rufe auf dieser Leitung signalisiert, unabhängig davon, ob diese an Ihre eigene Durchwahl gerichtet sind oder an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind.
- „Jede Durchwahl“  
Wählen Sie diese Option, wenn alle an Sie direkt gerichteten Rufe unabhängig von der gewählten Durchwahl auf dieser Leitung eingehen sollen. Diese Option steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn Ihnen mehrere Durchwahlen zugeordnet sind.
- „Nur Gruppenrufe“  
Es werden alle Rufe an Gruppen, deren Mitglied Sie sind, auf dieser Leitung eingehen.
- <Rufnummer>  
Ein eingehender Ruf wird nur dann auf dieser Leitung ankommen, wenn der Anrufer genau diese Durchwahl gewählt hat. Hier können Sie auch einzelne Gruppen-Durchwahlen auswählen.

Sie müssen die von Ihnen gewünschte Rufnummer oder Option mit der „OK“-Taste bestätigen.

## 12.7 Namenstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Namenstaste“ belegt werden (siehe So konfigurieren Sie eine Funktionstaste, Seite 128).

Über eine Namenstaste können Sie eine häufig gewählte Rufnummer mit einem Tastendruck anwählen. Sie brauchen nur die entsprechende Namenstaste zu betätigen und der Teilnehmer, mit dessen Rufnummer die Namenstaste belegt ist, wird sofort angerufen. Namenstasten können auch für häufig verwendete DTMF-Befehle benutzt werden.

In der Voreinstellung sind vier Tasten von SwyxPhone L640 als Namenstasten konfiguriert.

### So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer

- Drücken Sie die Taste .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Konfiguration		Leitung 2
2 Rufsignalisierung = an		Jones, John
3 Leitungen		Meier, Thomas
4 Funktionstasten		Namenstaste 3
5 Namenstasten		Namenstaste 4

- Wählen Sie „Namenstasten“.  
Alle Namenstasten leuchten auf. Es erscheint auf dem Display:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
Namenstasten		Leitung 2
Namenstaste drücken!		Jones, John
0 Zurück		Meier, Thomas
		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Wenn keine Taste leuchtet, müssen Sie erst eine Funktionstaste als Namenstaste konfigurieren (siehe So konfigurieren Sie eine Funktionstaste, Seite 128)

4. Betätigen Sie die gewünschte Namenstaste.

Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
N04:nicht belegt		Leitung 2
=		Jones, John
1 Ändern		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste noch nicht belegt ist, erscheint die entsprechende Anzeige.

5. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
N03: Ändern		Leitung 2
1 Rufnummer		Jones, John
2 Anwahl sofort = aus		Meier, Thomas
3 Weiterwahl = aus		Namenstaste 3
4 Direktansprache = aus		Namenstaste 4

6. Wählen Sie „Rufnummer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
7. Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder per Ziffernblock manuell eingeben:

10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
N03: Rufnummer		Leitung 2
1 Telefonbuch		Jones, John
2 Manuell eingeben		Meier, Thomas
0 Zurück		Namenstaste 3
		Namenstaste 4

8. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK“-Taste.  
Die Namenstaste ist mit einer Rufnummer belegt. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

## 12.7.1 „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“?

Die Namenstasten bieten Ihnen mehrere Optionen für das Einleiten einer Verbindung.

### Anwahl sofort

Wenn die Option „Anwahl sofort“ aktiviert ist, wird der Teilnehmer sofort nach Drücken der Namenstaste gerufen, auch wenn der Hörer aufgelegt ist. In diesem Fall wird die Freisprecheinrichtung aktiviert.

Ist diese Funktion deaktiviert, wird der Teilnehmer nicht sofort gerufen und Sie haben somit die Möglichkeit, weitere Ziffern über den Ziffernblock oder über das Telefonbuch einzugeben.

### Weiterwahl

Ist die Funktion „Weiterwahl“ aktiviert ist, so bleiben bereits gewählte Ziffern (Displayinhalt) beim Drücken der Namenstaste erhalten und die auf der Namenstaste gespeicherte Nummer wird angefügt. Ist diese Funktion ausgeschaltet, so werden bereits gewählte Ziffern gelöscht und lediglich die gespeicherte Nummer erscheint im Display.

Diese beiden Funktionen sind besonders praktisch, wenn Sie häufig die kostengünstigen Call-by-Call-Nummern nutzen. Sie belegen eine Namenstaste mit einer Call-by-Call-Nummer und wählen danach bequem und zeitsparend die gewünschte Rufnummer. Sie können auch eine Namenstaste mit einer Projektkennziffer belegen und diese vor der Anwahl betätigen, wenn Sie den Ruf einem bestimmten Projekt zuordnen möchten.

### Direktansprache

Mit Hilfe der Direktansprache können Sie einen internen Teilnehmer, der Ihnen seinen Status signalisiert, direkt ansprechen, d.h. ohne dass er den Ruf annimmt. Drücken Sie die Namenstaste, bei der die Direktansprache aktiviert ist, so wird die entsprechende Rufnummer gewählt und bei dem gerufenen Teilnehmer ertönt ein Durchsagesignal. Das Telefon bzw. SwyxIt! aktiviert danach sofort die Leitung und den Lautsprecher. Sie können Ihre Durchsage an diesen Teilnehmer beginnen.

Hebt der gerufene Teilnehmer den Hörer ab, können Sie das Gespräch normal weiterführen.



Direktansprache ist nur zwischen den internen Teilnehmern möglich, wenn Sie den aktuellen Status („Angemeldet“/„Spricht gerade“) gegenseitig signalisiert bekommen.



Telefoniert der gerufene Teilnehmer gerade, so können Sie keine Direktansprache beginnen.

**So belegen Sie eine Namenstaste mit den Optionen „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ oder „Direktansprache“**

1. Folgen Sie den Bedienschritten (1) bis 5 (siehe „So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer“).



10:20	Mon 04.05.10	Leitung 1
N03: Ändern		Leitung 2
1 Rufnummer		Jones, John
2 Anwahl sofort = aus		Meier, Thomas
3 Weiterwahl = aus		Namenstaste 3
4 Direktansprache = aus		Namenstaste 4

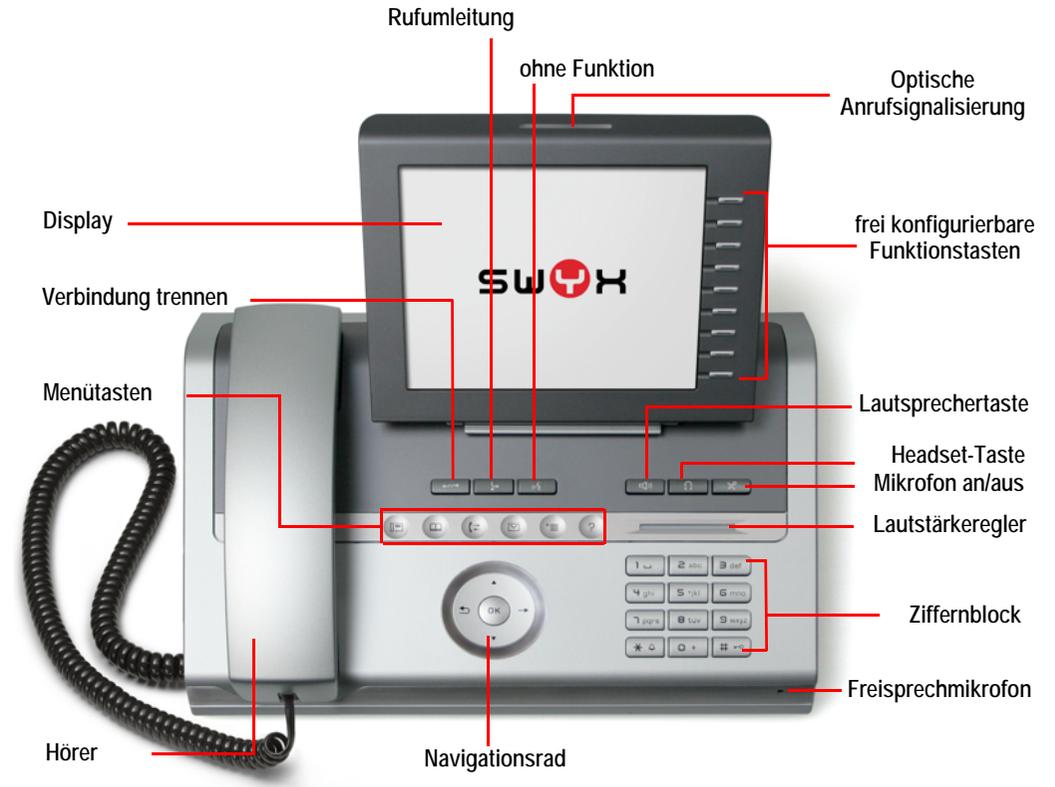
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Option.
3. Drücken Sie die „OK“-Taste, um die ausgewählte Option an- oder auszuschalten.

Der Status der Option ändert sich.

Die Bedingungen des Wählvorgangs für die Namenstaste haben sich geändert. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

## 13 Bedienelemente von SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680

Im folgenden Kapitel werden die Bedienelemente des SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 beschrieben. Die Bedienelemente bestehen aus einem Display, einem Hörer, einem Freisprechmikrofon, einem Lautsprecher und Tasten.



### 13.1 Tasten

Die Tasten lassen sich in folgende Gruppen einordnen:

- festgelegte Tasten
- vorkonfigurierte Funktionstasten
- frei konfigurierbare Funktionstasten

### 13.1.1 Festgelegte Tasten

Die im Folgenden erläuterten Tasten des SwyxPhone L660 und des SwyxPhone L680 sind festgelegt und können nicht mit anderen Funktionen belegt werden. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

#### Ziffernblock

Die Tasten des Ziffernblocks (Zifferntasten) dienen zum Eingeben von Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen.

Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, können Sie die Telefonnummer direkt eingeben. Haben Sie ein Menü geöffnet, können Sie einen Menüpunkt über die Zifferntaste direkt aufrufen.

Sie können die Zifferntasten auch zum Eingeben von Buchstaben nutzen. Dabei können Sie an den entsprechenden Stellen Texte (z.B. den Namen bei einem neuen Telefonbucheintrag) eingeben, oder in einer Liste direkt zu einem Eintrag wechseln. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit \*-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben.

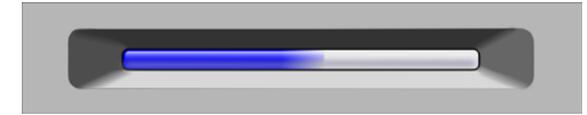
Beispiel:

Um die Suche in einem Telefonbuch mit vielen Einträgen zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben: um z.B. ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“.



#### Lautstärkeregler

Mit dem Lautstärkeregler (Sensor-Slider) können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist. Je länger der blaue Leucht balken ist, desto höher ist die Lautstärke. Sie ändern die Lautstärkeneinstellung, indem Sie mit der Fingerspitze über den Slider streichen. Die Einstellung bleibt für das nächste Gespräch erhalten.

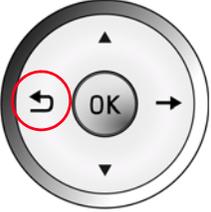
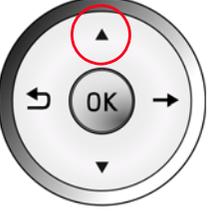


Weiterhin können Sie über diesen Sensor im Konfigurationsmenü die Lautstärke der Klingeltöne einstellen (siehe Kapitel 16.3.1, Klingeltöne, Seite 178).

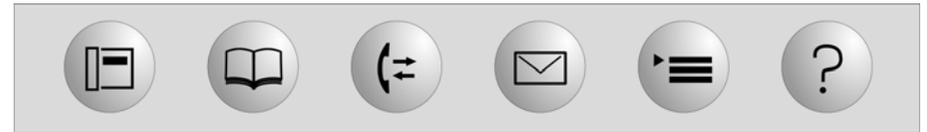
#### Navigationsrad

SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 werden über ein 5-Wege-Sensor-Navigationsrad gesteuert. Durch ein Streichen mit der Fingerspitze über die innere Ringfläche des Navigationsrades können Sie bequem durch die Listen (Einträge) blättern. Alternativ kann ein Blättern über die Pfeiltasten erfolgen.

Bedienung	Funktion bei Tastendruck
<p>Das Diagramm zeigt ein kreisförmiges Navigationsrad mit vier Pfeiltasten (oben, unten, links, rechts) und einer zentralen Taste mit der Aufschrift 'OK'. Ein roter Kreis hebt die rechte Pfeiltaste hervor.</p>	<p><b>Taste drücken!</b></p> <p>Im inaktiven Zustand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptmenü öffnen</li> </ul> <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nächste Ebene öffnen</li> </ul> <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktion ausführen</li> </ul> <p>Ein Kontextmenü ist vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontextmenü öffnen</li> </ul>

Bedienung	Funktion bei Tastendruck
	<b>Taste drücken!</b> Im inaktiven Zustand: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptmenü öffnen</li> </ul> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Ebene zurück</li> </ul> Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktion abbrechen</li> </ul> Im Eingabemodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichen links vom Cursor löschen</li> </ul>
	<b>Pfeiltaste „Unten“ drücken!</b> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach unten blättern</li> <li>• Langer Tastendruck: Zum Listen-/Menüende springen</li> </ul>
	<b>Pfeiltaste „Oben“ drücken!</b> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach oben blättern</li> <li>• Langer Tastendruck: Zum Listen-/Menüanfang springen</li> </ul>
	<b>Mit der Fingerspitze über die innere Randfläche streichen!</b> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach oben bzw. unten blättern</li> </ul>
	<b>„OK“-Taste drücken!</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingaben bestätigen</li> <li>• Aktion ausführen</li> <li>• Kontextmenü aufrufen</li> </ul>

## Menütasten



SwyxPhone L660 und das SwyxPhone L680 verfügen über sechs Sensortasten - sogenannte Menütasten - die durch eine Berührung die gewünschte Menübereiche aufrufen. Die Menübereiche können aus mehreren Registerkarten bestehen. Sie können zwischen den Registerkarten wechseln, indem Sie die entsprechende Menütaste mehrmals betätigen.

In der folgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über die Menütasten.

Taste	Funktion	Bedeutung
	Telefonieoberfläche	Ruft das Hauptfenster des Telefons auf.
	Telefonbuch	Ruft die Telefonbücher auf. SwyxWare-Telefonbücher befinden sich in der Registerkarte „System“.
	Rufjournal	Zeigt alle ankommenden und ausgehenden Rufe. Ruflisten werden jeweils in einem eigenen Register dargestellt.
	Voicemail	Öffnet das Menü zur Abfrage der Voicemails.
	Einstellungen/Anwendungen	Öffnet das Service-/Anwendungsmenü.
	Hilfe	Öffnet die Anleitung des Herstellers.

### 13.1.2 Vorkonfigurierte Funktionstasten

Alle Funktionstasten von SwyxPhone sind individuell konfigurierbar. Im Lieferzustand sind bereits einige Funktionstasten vorkonfiguriert. Diese Tasten sind auch mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet, z.B. das Headset-Symbol auf der Headset-Taste. Sie haben die Möglichkeit diese Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Makeln“ oder „Wahlwiederholung“. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 189.

#### Verbindung trennen

Mit der Taste „Verbindung trennen“, beenden Sie ein aktives Gespräch.



#### Umleitung

Drücken Sie die Umleitungstaste, wenn Sie Anrufe sofort an eine andere Rufnummer oder an Ihre Voicemail umleiten möchten. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie im Hauptmenü unter „Umleitungen“ eine Umleitung konfigurieren.



#### Lautsprecher

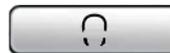
Mit der Lautsprechertaste schalten Sie im aktiven Zustand (wenn ein Gespräch geführt wird) den Lautsprecher ein oder aus. So können andere im Raum anwesende Personen das Gespräch mitverfolgen. Anschließend können Sie den Lautsprecher wieder ausschalten und weiter über den Hörer telefonieren.



Im inaktiven Zustand (wenn kein Gespräch geführt wird) bewirkt das Drücken der Lautsprechertaste dasselbe wie das Abheben des Hörers; Sie können sofort eine Nummer wählen und über die Freisprecheinrichtung telefonieren. Die LED der Lautsprechertaste leuchtet solange die Freisprecheinrichtung aktiviert ist. Ist der Hörer aufgelegt, so beenden Sie das Gespräch durch Betätigen der Lautsprechertaste.

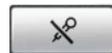
#### HeadSet

Durch Drücken der Taste wird die Sprechgarnitur ein- bzw. ausgeschaltet.



#### Mikrofon

Mit dieser Taste können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten, um das Mit-



hören des Gesprächspartners z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern.

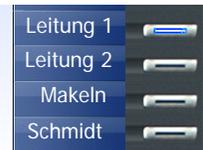
#### Sprachwahl

Diese Taste ist seitens des Herstellers ohne Funktion geblieben.



### 13.1.3 Frei konfigurierbare Funktionstasten

SwyxPhone L660 verfügt über acht und SwyxPhone L680 über neun frei konfigurierbare Sensor-Funktionstasten mit LEDs (rechts vom Display). Diese Tasten können mit bestimmten Funktionen belegt werden, z.B. „Makeln“, „Wahlwiederholung“, als Leitungs- oder Namenstasten. Im Lieferzustand sind die zwei oberen frei konfigurierbaren Funktionstasten als Leitungstasten konfiguriert.

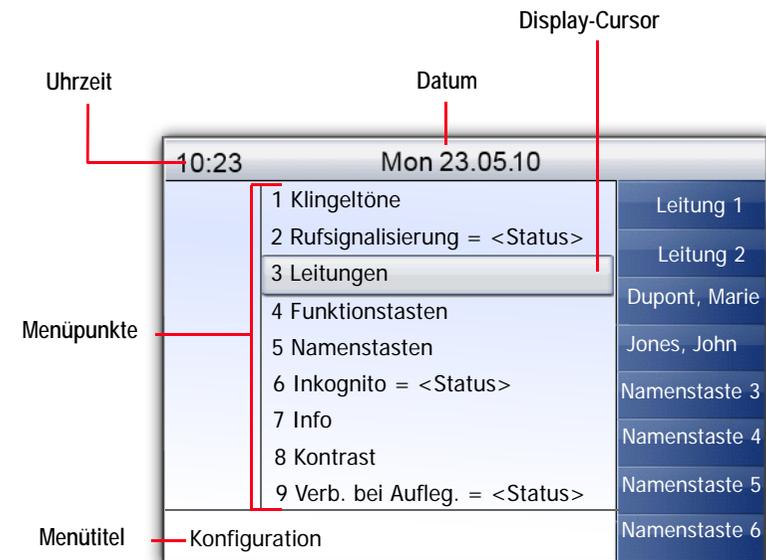


## 13.2 Display

Die farbigen TFT-Displays von SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 unterstützen Sie intuitiv bei der Telefonbedienung. Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, werden auf dem Display folgende Informationen dargestellt:



Wenn Sie ein Menü öffnen, wird in jedem Menübereich jeweils der Titel und die verfügbaren Menüpunkte angezeigt:



Der Cursor markiert den ausgewählten Menüpunkt. Sie können mit den Pfeiltasten oder durch ein Streichen mit der Fingerspitze über die innere Ringfläche des Navigationsrades andere Menüpunkte markieren. Der mit dem Cursor markierte Menüpunkt kann mit der „OK“-Taste geöffnet werden. Sie können auch direkt die gewünschte Option aufrufen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken, z.B. „8“ für „Konfiguration“ und nachfolgend „3“ für „Leitungen“. Mit „0“ gehen Sie in der Menüstruktur eine Ebene höher.

## 14 Telefonieren mit SwyxPhone L660/ SwyxPhone L680

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Telefonfunktionen beschrieben

- Wie rufe ich einen Teilnehmer an? (Seite 139)
- Wie nehme ich ein Telefongespräch an? (Seite 142)
- Wie übernehme ich ein Gespräch? (Seite 143)
- Wie beende ich ein Gespräch? (Seite 144)
- Wie leite ich eine Rückfrage ein? (Seite 145)
- Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)? (Seite 145)
- Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander? (Seite 146)
- Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage? (Seite 147)
- Wie leite ich einen Anruf weiter? (Seite 147)
- Wie leite ich Anrufe um? (Seite 148)
- Wie benutze ich das Telefonbuch? (Seite 152)
- Der Zweitanruf (Seite 148)
- Lautsprecher und Freisprecheinrichtung (Seite 153)



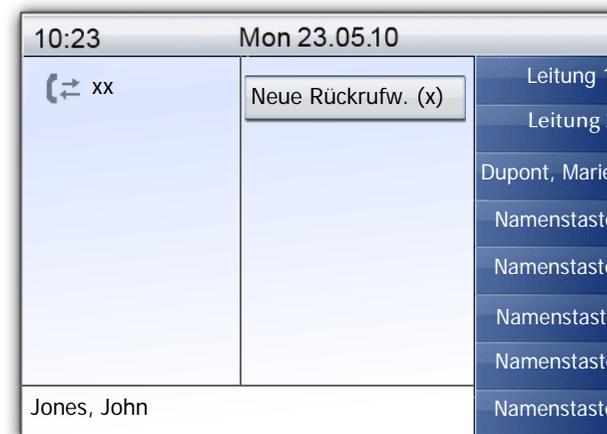
In diesem Kapitel wird die Bezeichnung SwyxPhone für die hier beschriebenen Telefone SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 verwendet.

### 14.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an?

SwyxPhone ist inaktiv. Auf dem Display sehen Sie Ihren Benutzernamen, die aktuelle Uhrzeit, das Datum, die Beschriftung von Leitungs-, Namens- und Funktionstasten:



Wenn Sie Anrufe nicht entgegengenommen haben oder Rückrufwünsche bzw. Voicemails erhalten haben, so wird es ebenfalls auf dem Display angezeigt:



## So rufen Sie einen Teilnehmer an



1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste. Sie hören das Wählton. Es erscheint auf dem Display:



2. Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer. Der Teilnehmer wird sofort angerufen.

Bei aufgelegtem Hörer und ausgeschaltetem Lautsprecher:

1. Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer. Auf dem Display erscheint die Anzeige „Wählen“. Die eingegebenen Ziffern erscheinen in der nächsten Zeile des Displays. Sie können Ihre Eingabe mit der Taste ↶ korrigieren.
2. Drücken Sie die „OK“-Taste, die Lautsprechertaste oder eine Leitungstaste. Der Teilnehmer wird angerufen.
3. Nehmen Sie den Hörer ab.
4. Ist die Verbindung zum Zielteilnehmer noch nicht aufgebaut, so erscheint auf dem Display die Leitungsnummer und die Anzeige „Es klingelt“. In der nächsten Zeile erscheint die Rufnummer oder, falls verfügbar, der Name des Zielteilnehmers:



Sind alle Leitungen des Zielteilnehmers besetzt, erscheint in der ersten Displayzeile die Anzeige „Besetzt“. In der nächsten Displayzeile erscheint die Nummer bzw. der Name des Zielteilnehmers:



Ist die Verbindung aufgebaut, so erscheint die Leitungsnummer und die Nummer bzw. der Name des Zielteilnehmers. In der nächsten Displayzeile wird die Gesprächsdauer angezeigt.



## 14.2 Weitere Möglichkeiten zum Aufrufen einer Rufnummer

So rufen Sie einen Teilnehmer mit Hilfe der Menütaste „Telefonbuch“ an



1. Betätigen Sie die Menütaste „Telefonbuch“  so oft, bis die Registerkarte „System“ aktiv ist.
2. Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch (Global oder Persönlich) und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer mit Hilfe des Navigationsrads und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch zweimaliges Drücken der „OK“-Taste oder durch Abnehmen des Hörers.  
Die Verbindung wird sofort aufgebaut. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4.2, Telefonbücher, Seite 182.

So rufen Sie einen Teilnehmer mit Hilfe der Menütaste „Rufjournal“



1. Betätigen Sie die Menütaste „Rufjournal“  mehrmals bis die Registerkarte mit der gewünschten Rufliste erscheint.
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch zweimaliges Drücken der „OK“-Taste oder durch Abnehmen des Hörers.  
Der Teilnehmer wird sofort angewählt.

## 14.3 Weitere Menüoptionen während eines Telefonats

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Menüpunkte mit den Pfeiltasten auswählen und die gewünschte Option mit der „OK“-Taste aktivieren:

- Anrufdauer  
Zeigt die Dauer des Anrufs.
- Konferenz  
Haben Sie eine aktive und mindestens eine gehaltene Verbindung, so können Sie eine Konferenz starten (siehe Kapitel 15.7, Konferenz, Seite 167).
- Rückrufwunsch  
Diese Funktion steht Ihnen nur bei einem Ruf an einen internen Teilnehmer zur Verfügung (siehe auch Kapitel 15.6, Rückruf, Seite 163).
- Notiz  
Hier können Sie während des Gesprächs eine Rufnummer und den zugehörigen Namen in das persönliche Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel 15.5, Notiz, Seite 162).
- Verbinden  
Hier können Sie einen Gesprächspartner direkt verbinden. Wenn Sie zwei Verbindungen haben (eine aktive und eine gehaltene), werden diese miteinander verbunden. Haben Sie nur ein Gespräch auf einer Leitung, müssen Sie eine weitere Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen (siehe Kapitel 14.10, Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?, Seite 146).
- Trennen  
Trennt die aktive Verbindung.
- Lautsprecher  
Schaltet den Lautsprecher ein oder aus (siehe Kapitel 14.17, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 153).
- Mikrophon  
Schaltet das Mikrofon ein oder aus (siehe Kapitel 14.17.2, Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten, Seite 153).
- Zweitanruf  
Sie können während dieses Gesprächs einen Zweitanruf zulassen oder unterbinden (siehe Kapitel 14.14, Der Zweitanruf, Seite 148).

- Makeln

Der Teilnehmer hört die Wartemusik und SwyxPhone wechselt zur nächsten freien Leitung (siehe Kapitel 14.9, Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?, Seite 145).

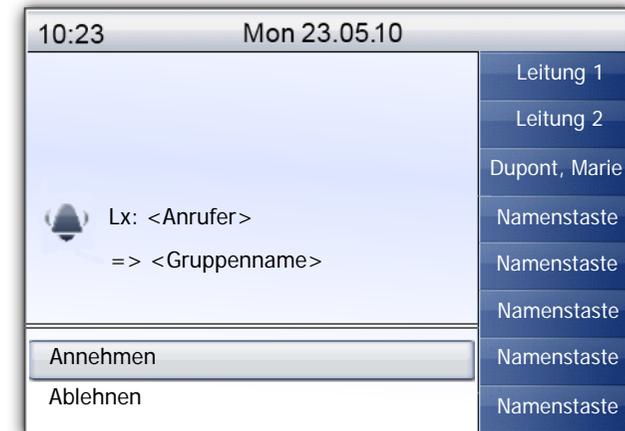
## 14.4 Wie nehme ich ein Telefongespräch an?

Geht für Sie selbst ein Anruf ein, wird ein Ruf an Sie weitergeleitet oder geht ein Ruf an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind, so

- erscheint auf dem Display die Rufnummer oder der Name des Anrufers,
- ertönt ein Klingelton,
- blinkt die Taste der Leitung, auf der der Anruf eingeht,
- blinkt die optische Rufsignalisierung.



Ein Anruf an eine Gruppe (Gruppenruf) wird folgendermaßen angezeigt:



Wenn Sie Mitglied in einer Rufgruppe mit sequenzieller, umlaufender oder zufälliger Verteilung sind, wird der Ruf möglicherweise erst per Ruf-signalisierung angezeigt und nur durchgestellt, wenn kein anderes Mitglied den Ruf angenommen hat. In diesem Fall sehen Sie die Rufsignalisierung für den Gruppenruf:



Ein Ruf, der von einem anderen Teilnehmer zu Ihnen weitergeleitet wurde wird im Display folgendermaßen dargestellt:



Ist die Rufnummer des Anrufers bekannt, so versucht SwyxWare diese weiter zuzuordnen, d.h. ist ein Name im Globalen oder Persönlichen Telefonbuch oder auf den Namenstasten dieser Rufnummer zugeordnet, so erscheint der Name im Display. Andernfalls wird lediglich die Rufnummer angezeigt.



Erscheint im Display „XXX“, so wurde die Rufnummer des Anrufers nicht übertragen, z.B. weil der Anrufer seine Rufnummer unterdrückt.

#### So nehmen Sie ein Telefongespräch an

1. Nehmen Sie einfach den Hörer ab.

Der Hörer wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Oder

1. drücken Sie die Lautsprechertaste.

Oder

1. betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.

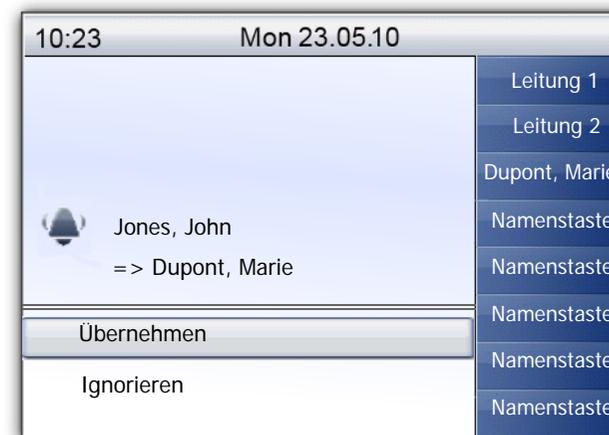
Der Lautsprecher und das Freisprechmikrofon werden aktiviert, so dass auch andere Personen im Raum das Gespräch mitverfolgen können.

## 14.5 Wie übernehme ich ein Gespräch?

Bei einem signalisierten Ruf wird Ihnen lediglich angezeigt, dass ein anderer Benutzer bzw. eine Gruppe einen Anruf erhält. Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator eingerichtet. Einen signalisierten Ruf können Sie übernehmen.

Wenn Ihnen ein Ruf signalisiert wird,

- blinkt die Übernahmetaste, sofern konfiguriert,
- blinkt die Namenstaste, die mit der angerufenen Nummer belegt ist, sofern konfiguriert,
- erscheint auf dem Display, für wen der Ruf ursprünglich bestimmt ist:



Wird der Ruf vom Zielteilnehmer nicht angenommen und haben Sie im Konfigurationsmenü die Rufsignalisierung aktiviert, hören Sie nach 10 Sekunden zusätzlich ein kurzes akustisches Signal.

#### So übernehmen Sie einen signalisierten Ruf

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ruf übernehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Oder

1. betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.



Bei der Rufübernahme über das Menü bestätigen Sie zuerst die Option „Ruf annehmen“ und dann nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie zuerst den Hörer

abnehmen, wird die Rufsignalisierung übergangen und eine freie Leitung aktiviert.



Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt. Die anderen Rufe werden lediglich durch das Blinken der entsprechenden Namenstasten angezeigt. Möchten Sie einen dieser Anrufe übernehmen, dann übernehmen Sie den Ruf über die entsprechende Namenstaste und heben dann den Hörer ab.

**So übernehmen Sie das Telefongespräch, wenn Sie bereits ein anderes Telefongespräch führen**



1. Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.  
Die aktive Verbindung wird gehalten. Der Teilnehmer hört Wartemusik, und der eingehende Ruf wird angenommen.

Wenn Sie bereits ein Gespräch führen, wird eine Rufsignalisierung nicht im Display angezeigt, sondern nur durch eine blinkende Namenstaste. Um in diesem Fall das Gespräch zu übernehmen, müssen Sie eine Namenstaste konfiguriert haben. Außerdem können Sie nicht sehen, wer der Anrufer ist.

## 14.6 Wie beende ich ein Gespräch?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten das Gespräch beenden.

**So beenden Sie ein Telefongespräch**



1. Legen Sie den Hörer auf
- Oder
1. drücken Sie die Taste „Verbindung trennen“ .
- Oder
1. wählen Sie mit den Pfeiltasten „Trennen“.
- Oder
1. drücken Sie im Freisprech-Modus, d.h. bei aktivem Lautsprecher und aufgelegtem Hörer, die Lautsprechertaste.



Beenden Sie ein Gespräch und haben Sie noch ein zweites, gehaltenes Gespräch, so ertönt nach fünf Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeits- ton. Heben Sie erneut den Hörer ab, um direkt mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden zu werden.

**So beenden Sie eines von mehreren Gesprächen**

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade Wartemusik hören, sind gehaltene Verbindungen.

Sie können nur die aktive Verbindung beenden.



1. Drücken Sie die Taste „Verbindung trennen“ .

Oder

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Trennen“.  
Die Leitung wird frei (inaktiv).
2. Betätigen Sie die Leitungstaste von einer der gehaltenen Verbindungen.  
Die gehaltene Leitung wird aktiv. Sie können das Gespräch weiterführen.



Haben Sie die aktive Verbindung selbst aufgebaut, so führt das Auflegen des Hörers bei einer weiteren gehaltenen Leitung zu einem Verbinden dieser beiden Leitungen. Haben Sie mehrere gehaltenen Leitungen, so geht auch die aktive Leitung in den Zustand „Halten“ über.

## 14.7 Wie telefoniere ich mit einem Headset?

SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 verfügen über einen Headset-Anschluss und eine vorkonfigurierte Funktionstaste „Headset“, so dass Sie mit Hilfe eines Headsets telefonieren können. Schließen Sie hierzu das Headset an dem Anschluss des Telefons an (siehe Kapitel 15.8, Verwenden eines Headsets, Seite 170).

**So nehmen Sie einen Anruf mit dem Headset an**



1. Wenn Sie angerufen werden, drücken Sie die vorkonfigurierte Funktionstaste „Headset“, um das Telefonat anzunehmen.  
Sie können dann über das Headset telefonieren.



**So beenden Sie einen Anruf mit dem Headset**

1. Um aufzulegen, drücken Sie erneut die Funktionstaste „Headset“.  
Die Verbindung wird getrennt.

### So wechseln Sie zwischen Hörer und Headset



1. Wenn Sie ein Telefonat mit dem Headset begonnen haben und Sie möchten mit dem Hörer weiter telefonieren, heben Sie den Hörer ab.

Der Hörer ist aktiv.

2. Möchten Sie zum Headset wechseln, so drücken Sie die Funktionstaste „Headset“ und legen den Hörer auf.

Sie telefonieren weiter mit dem Headset.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.8, Verwenden eines Headsets, Seite 170.

## 14.8 Wie leite ich eine Rückfrage ein?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer anrufen (Rückfrage). Anschließend möchten Sie mit beiden Teilnehmern abwechselnd sprechen (Makeln).

Beispiel:

Sie telefonieren mit einem Kunden (Teilnehmer A) und möchten in der Lagerhaltung (Teilnehmer B) erfragen, ob ein bestimmter Artikel noch vorrätig ist.

Sie beginnen gleichzeitig ein zweites Gespräch mit Teilnehmer B. Danach können Sie abwechselnd mit Teilnehmer A und Teilnehmer B sprechen (Makeln).

Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, hört der andere Teilnehmer eine Wartemusik.

Wenn Sie das Telefonat mit einem der Teilnehmer beenden (über den Menüpunkt „Trennen“), wird die andere Leitung wieder frei. Sie können dann zur gehaltenen Leitung wechseln.



**Wurde die aktive Leitung von Ihnen aufgebaut und legen Sie dann den Hörer auf, so werden die beiden Gesprächsteilnehmer miteinander verbunden.**

### So rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an



1. Betätigen Sie während einer aktiven Verbindung eine freie Leitungstaste.  
Sie hören das Wählton und können nun einen weiteren Teilnehmer anrufen.
2. Wählen Sie die Nummer und warten Sie, bis die Verbindung aufgebaut ist.

Das erste Gespräch wird gehalten, Ihr Gesprächspartner hört Wartemusik. Die LED der gehaltenen Leitung blinkt.

## 14.9 Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich in den gehaltenen Verbindungen. Das Wechseln zwischen der aktiven und der gehaltenen Leitung wird auch „Makeln“ genannt.

Beispiel:

In der Zentrale gehen mehrere Anrufe ein, die Sie an verschiedene Kollegen weitervermitteln möchten, die aber nicht sofort erreichbar sind. Sie können die Anrufer auf „Halten“ legen, sodass diese Wartemusik hören. Sie können nun jederzeit zu diesen wartenden Verbindungen wechseln, um die Anrufer über den Fortgang der Vermittlungsbemühungen zu informieren.

### So makeln Sie zwischen Leitungen



1. Betätigen Sie die Leitungstaste mit der gehaltenen Verbindung.  
Die aktive Leitung wird auf „Halten“ gelegt. Die angesprochene Leitung wird aktiviert. Die LED der aktiven Leitung leuchtet, die der gehaltenen Leitung blinkt.



*Wenn Sie die Funktion „Makeln“ häufig verwenden, können Sie auch eine konfigurierbare Taste mit dieser Funktion belegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 189.*

### So makeln Sie mit Hilfe der konfigurierten Taste „Makeln“



1. Betätigen Sie die Taste „Makeln“.  
Sie haben die nächste Leitung aktiviert.  
Durch mehrmaliges Betätigen der Taste „Makeln“ wechseln Sie zwischen den aktiven Leitungen.



**Sie können gleichzeitig so viele Gespräche führen, wie Sie Leitungen haben, dabei haben Sie mehrere gehaltene und höchstens eine aktive Leitung.**

## 14.10 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?

Sie sind gleichzeitig mit zwei Teilnehmern verbunden. Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, wird der andere gehalten. Der gehaltene Teilnehmer hört Wartemusik. Sie können jetzt diese beiden Teilnehmer miteinander verbinden.

Beispiel:

Sie telefonieren mit Teilnehmer A auf Leitung 1. Auf Leitung 2 befindet sich eine gehaltene Verbindung mit Teilnehmer B. Sie verbinden Teilnehmer A mit Teilnehmer B.

### So verbinden Sie zwei Teilnehmer

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“.  
Die gehaltene(n) Leitung(en) werden zur Verbindung mit der aktiven Leitung angeboten.
2. Wählen Sie die Leitung und drücken Sie die „OK“-Taste.



Die Teilnehmer werden miteinander verbunden. Die Leitungen von Ihrem SwyxPhone werden frei (inaktiv).



Für die verbundenen Teilnehmer, an deren Gespräch Sie nun nicht mehr beteiligt sind, können trotzdem noch Kosten bei Ihnen anfallen. Diese entstehen auf Ihrer Seite, wenn eine oder beide Verbindungen von Ihnen aufgebaut wurden. Wenn Sie zum Beispiel von Teilnehmer A angerufen wurden

und Sie dann Teilnehmer B zwecks Rückfrage angerufen haben, laufen bei Ihnen die Gesprächskosten für die Verbindung zu Teilnehmer B auf. Es entstehen keine Kosten für Sie, wenn sowohl Teilnehmer A als auch Teilnehmer B bei Ihnen angerufen haben. Wenn Sie jedoch beide Teilnehmer angerufen haben, gehen die Kosten für beide Verbindungen zu Ihren Lasten.

## 14.11 Verbinden bei Auflegen des Hörers

Sie können festlegen, ob die Teilnehmer auf der aktiven und der gehaltenen Leitungen miteinander verbunden werden sollen, wenn Sie auflegen. Dazu steht Ihnen im Menü „Konfiguration“ der Menüpunkt „Verbinden bei Auflegen“ zur Verfügung.



Ist diese Option aktiviert, so können Sie die beiden Gesprächspartner miteinander verbinden, indem Sie einfach den Hörer auflegen. Dies funktioniert jedoch nur, wenn Sie das aktive Gespräch selbst aufgebaut haben. Haben Sie das aktive Gespräch nicht aufgebaut, so wird beim Auflegen des Hörers die Verbindung lediglich beendet. Das zweite Gespräch wird weiterhin gehalten.

Beispiel:

Teilnehmer A wird von Teilnehmer C angerufen. Anschließend beginnt Teilnehmer A auf einer weiteren Leitung ein zweites Gespräch zu Teilnehmer B (z.B. für eine Rückfrage). Legt A nun auf, so sind B und C miteinander verbunden.

Wenn die Option „Verbinden bei Auflegen“ deaktiviert ist, so wird das aktive Gespräch immer beendet und das andere weiter gehalten.

## 14.12 Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?

Mit Ihrem SwyxPhone können Sie eingehende Anrufe annehmen und anschließend an einen anderen Teilnehmer übergeben, ohne die Antwort des neuen Teilnehmers abzuwarten. Sie können zwei Teilnehmer miteinander verbinden, obwohl zu einem Teilnehmer noch keine aktive Verbindung besteht.

### So übergeben Sie ein Gespräch ohne Rückfrage

Sie führen gerade ein Gespräch (z.B. mit Teilnehmer A), die Leitung ist aktiv.

Sie führen ein Gespräch mit Teilnehmer A.



1. Betätigen Sie eine freie Leitungstaste.
2. Wählen Sie nun die Rufnummer des Teilnehmers, an den Sie das Gespräch übergeben möchten (Teilnehmer B).
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“.
4. Drücken Sie die „OK“-Taste.
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Teilnehmer (hier: Teilnehmer A) aus, den Sie zum anderen Teilnehmer verbinden möchten.
6. Drücken Sie die „OK“-Taste.

Ihr Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört einen Rufton und auf Ihrem Display erscheint die Anzeige „Verbinden“. Die Leitung, auf der Sie die zweite Verbindung aufgebaut haben, wird frei und die erste Leitung ändert ihren Zustand von „Halten“ in „Verbinden“. Ihr ehemaliger Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört das Klingelzeichen.

7. Der Angerufene (Teilnehmer B) sieht den weitergeleiteten Ruf auf seinem Display:

```
<Teilnehmer A>
==> <Weiterleitender>
```

Der Ruf kann von Teilnehmer B angenommen werden.

8. Um das Gespräch wieder zu übernehmen, aktivieren Sie die entsprechende Leitungstaste.



Für den Fall, dass der Gesprächspartner, an den der Ruf übergeben werden soll, nicht erreichbar ist, beachten Sie bitte, dass der Ruf möglicherweise

verzögert (nach mehr als 20 Sekunden) umgeleitet wird. Erfolgt die Umleitung zur Voicemail, so wird die Gesprächsübergabe automatisch abgebrochen, der Anrufer liegt wieder auf „Halten“ und hört wieder die normale Wartemusik.

## 14.13 Wie leite ich einen Anruf weiter?

Geht ein Anruf für Sie ein, so können Sie diesen während des Klingelns an einen anderen Teilnehmer oder an die Voicemail weiterleiten.

### So leiten Sie ein Gespräch ohne Annahme weiter

Sie erhalten einen Anruf und es klingelt.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleiten zu“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



2. Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten das Umleitungsziel:
  - Ihre Voicemail (Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Voicemail-Funktionen konfiguriert sind.),
  - die Rufnummer, die Sie als Ziel der sofortigen Umleitung definiert haben,
  - eine Nummer im Telefonbuch,
  - eine beliebige Rufnummer.



3. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der Anruf wird sofort weitergeleitet.

## 14.14 Der Zweitanruf

Mit der Funktion „Zweitanruf“ können Sie bestimmen, ob Sie während eines Gesprächs für einen weiteren Teilnehmer erreichbar sind. Sie können die Option im Hauptmenü oder während eines Gesprächs festlegen.

### So schalten Sie den Zweitanruf ein/aus

Das Telefon ist im inaktiven Zustand.



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Zweitanruf“.  
Sie sehen im Display die zur Zeit gültige Einstellung „an“ oder „aus“:



3. Drücken Sie die „OK“-Taste, um den Zweitanruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

## 14.15 Wie leite ich Anrufe um?

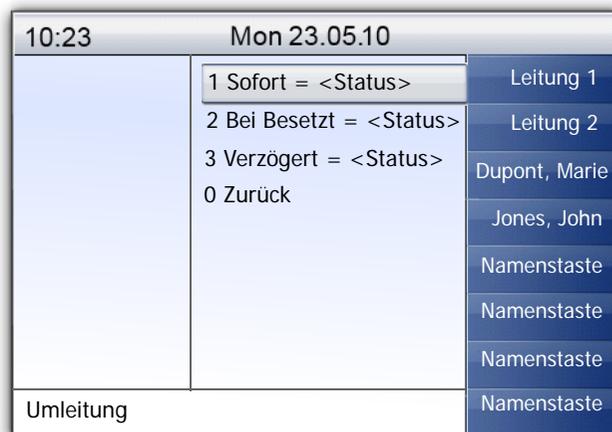
Sie können eingehende Anrufe

- zu einer anderen Telefonnummer (intern oder extern) oder
- zu Ihrer Standardvoicemail umleiten.

Es gibt verschiedene Vorgehensweisen, wie eingehende Rufe umgeleitet werden können:

- **Sofortige Umleitung:**  
Der Ruf wird sofort umgeleitet.
- **Rufumleitung bei Besetzt:**  
Ihre Leitung ist gerade besetzt, d.h. Sie telefonieren und Sie erlauben keinen Zweitanruf oder Sie telefonieren auf allen eingerichteten Leitungen.
- **Verzögerte Rufumleitung:**

Es klingelt mehrmals bei Ihnen, Sie nehmen den Ruf aber nicht an. Im Kontextmenü „Umleitung“ legen Sie die Umleitungen fest, die für alle für Sie eingehenden Telefonanrufe gelten sollen:



### 14.15.1 Die Taste „Umleitung“

Mit der Taste „Umleitung“ können Sie die im Kontextmenü unter „Umleitung sofort“ festgelegte Umleitung aktivieren oder deaktivieren (siehe So schalten Sie die sofortige Umleitung ein, Seite 149).

### 14.15.2 Sofortige Umleitung festlegen

Sie können die sofortige Umleitung einschalten, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten. Alle eingehenden Rufe werden sofort zum angegebenen Ziel umgeleitet.

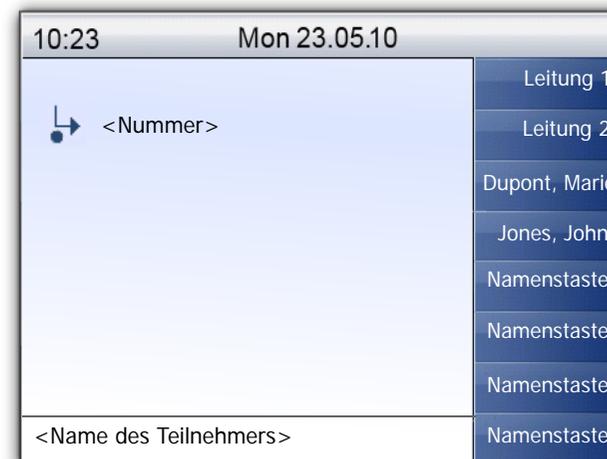
Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Ruf umzuleiten:

- Keine Umleitung,
- zur Voicemail,
- <Rufnummer>,
- <Telefonbuch>.

### So schalten Sie die sofortige Umleitung ein



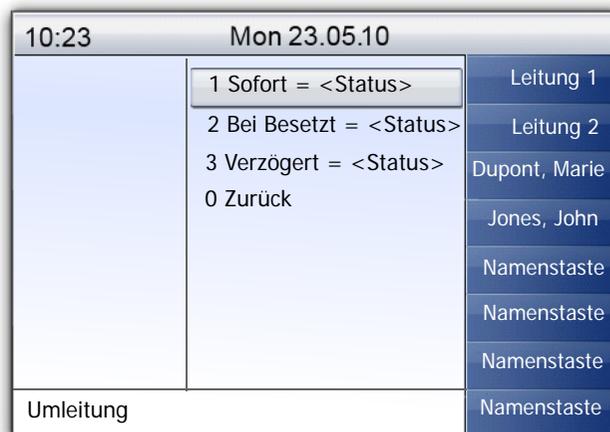
1. Drücken Sie die Taste „Umleitung“  .  
Das zuletzt konfigurierte Umleitungsziel wird zur Auswahl angeboten.
2. Drücken Sie die „OK“-Taste wenn Sie Ihre Anrufe weiterhin zu diesem Ziel umleiten möchten.  
Die Umleitungstaste leuchtet auf und es erscheint im Display die Anzeige, dass die sofortige Rufumleitung eingeschaltet ist. In diesem Fall wird genauso umgeleitet, wie bei der letzten Aktivierung der sofortigen Umleitung bzw. wie vorkonfiguriert wurde.



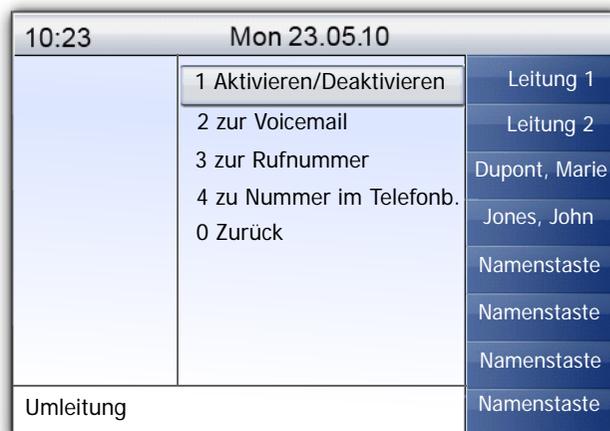
Durch erneutes Drücken der Taste „Umleitung“ wird die sofortige Umleitung wieder ausgeschaltet.

Oder

1. Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:



3. Wählen Sie „Sofort“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:



4. Wählen Sie „Aktivieren“.  
Eingehende Rufe werden an das angegebene Ziel umgeleitet.
5. Um den Ruf an ein anderes Ziel umzuleiten, wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die „OK“-Taste.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemailansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 15.3, *Fernabfrage*, Seite 158).

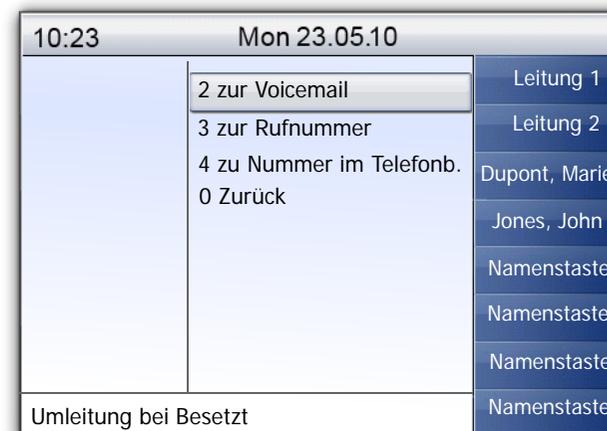
### 14.15.3 Umleitung bei Besetzt festlegen

Hier legen Sie fest, wie eingehende Rufe umgeleitet werden, wenn alle Ihre Leitungen besetzt sind. Wenn ein Zweitanruf unterbunden ist, werden während eines Gesprächs weitere eingehende Rufe wie bei Besetzt umgeleitet.

So legen Sie die „Umleitung bei Besetzt“ fest



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Bei Besetzt“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:



4. Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die „OK“-Taste.
5. Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.

Eingehende Rufe werden an das angegebene Ziel umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren und die Option „Zweit-anruf“ deaktiviert haben bzw. alle Leitungen besetzt sind.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemailansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 15.3, *Fernabfrage*, Seite 158).

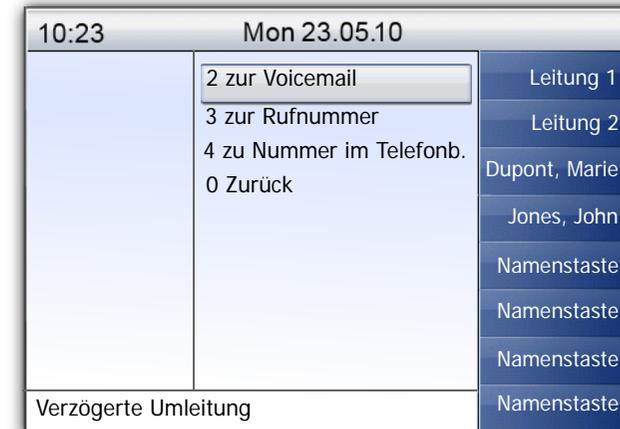
### 14.15.4 Verzögerte Umleitung

Wenn die verzögerte Umleitung aktiviert ist, werden eingehende Rufe signalisiert. Wird der Anruf innerhalb einer festgelegten Zeit nicht angenommen, so wird er an eine andere Nummer oder an Ihre Voicemail weitergeleitet.

#### So legen Sie die verzögerte Umleitung fest

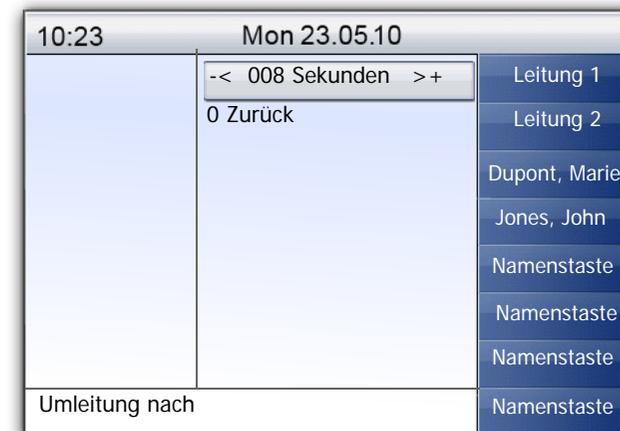


1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Verzögert“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:



4. Wählen Sie das gewünschte Umleitungsziel und drücken Sie die „OK“-Taste.
5. Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.

Anschließend erscheint die Verzögerungszeit auf dem Display:



Hier können Sie mit den Pfeiltasten festlegen, nach welcher Verzögerungszeit (zwischen 1 und 180 Sekunden) der eingehende Ruf umgeleitet werden soll.

6. Drücken Sie die „OK“-Taste.

Die verzögerte Umleitung ist aktiviert.

Für weitere Informationen zu den verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten siehe Kapitel 16.2.1, Umleitungen, Seite 177.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus Ihre Voicemailansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung verändern (siehe Kapitel 15.3, Fernabfrage, Seite 158).

### 14.15.5 Signalisierung einer Umleitung

Wird ein Ruf zu Ihnen umgeleitet, so erscheint im Display folgende Anzeige:



Auf dem Display wird die Nummer oder der Name des Anrufers, sowie die Nummer oder der Name des Zielteilnehmers angezeigt.

Um den umgeleiteten Ruf anzunehmen, heben Sie den Hörer ab

Oder

- betätigen Sie die entsprechende Leitungstaste.

Oder

- wählen Sie mit den Pfeiltasten „Annehmen“ und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.

Oder

- Drücken Sie die Lautsprechertaste.

## 14.16 Wie benutze ich das Telefonbuch?

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Im SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 werden die Telefonbücher mit Hilfe von Registerkarten strukturiert dargestellt:

### Registerkarte „System“

Unterhalb der Registerkarte „System“ finden Sie folgende Telefonbücher:

- Globales Telefonbuch

Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in das Globale Telefonbuch aufnehmen. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

- Persönliches Telefonbuch

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.



Es handelt sich um die Telefonbücher, auf die Sie auch über Ihr SwyxIt! zugreifen. Alle Änderungen die Sie in diesen Telefonbüchern auf Ihrem SwyxPhone vornehmen, werden mit den auf SwyxServer gesicherten Daten synchronisiert.

### Registerkarte „Unternehmen“ und „Persönlich“

Im SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 gibt es zwei weitere Telefonbücher:

- das Telefonbuch „Unternehmen“ sowie
- ein zusätzliches persönliches Telefonbuch

Hier ist zu beachten, dass Einträge die Sie in diesen Telefonbüchern hinterlegen ausschließlich auf dem Gerät gespeichert werden. Es findet keine Synchronisation zu den Daten auf SwyxServer statt. Außerdem können andere Benutzer, die sich zu einem späteren Zeitpunkt an Ihrem SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 anmelden, die Einträge dieser Telefonbücher einsehen und ändern.

In der folgenden Beschreibung wird daher Bezug auf das Globale sowie das Persönliche Telefonbuch unter der Registerkarte „System“ genommen.

#### So rufen Sie einen Teilnehmer aus dem Telefonbuch an



1. Betätigen Sie die Menütaste „Telefonbücher“  so oft, bis die Registerkarte „System“ aktiv ist.
2. Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch (Global oder Persönlich) und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint die Liste der Teilnehmer.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten oder mit Hilfe des Navigationsrads den Teilnehmer, den Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie die „OK“-Taste.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl erneut mit der „OK“-Taste.  
Die Verbindung wird aufgebaut.

Wie Sie die Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch bearbeiten können entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4.2, Telefonbücher, Seite 182.



Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben. Dies geschieht über den Ziffernblock: z.B. um ein „F“ einzugeben drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“. Ist ein Buchstabe so bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben. Erfolgt während der folgenden drei Sekunden keine weitere Eingabe, so beginnt man bei einer weiteren Suche wieder mit dem ersten Buchstaben.

## 14.17 Lautsprecher und Freisprecheinrichtung

Damit alle im Raum Anwesenden auch ein Gespräch verfolgen können, benutzen Sie den Lautsprecher. Damit die anwesenden Personen an dem Gespräch auch teilnehmen können, steht Ihnen außerdem eine komplette Freisprecheinrichtung (Lautsprecher und Freisprechemikrofon) zu Verfügung.

### 14.17.1 Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



#### So schalten Sie den Lautsprecher während eines Gesprächs ein/aus

1. Drücken Sie die Lautsprechertaste  .  
Die Lautsprechertaste leuchtet. Der Lautsprecher ist aktiv. Das Gespräch wird weiter über das Mikrofon im Hörer geführt.
2. Drücken Sie die Lautsprechertaste erneut, um das Gespräch weiter nur über den Hörer zu führen.  
Wenn Sie bei angeschaltetem Lautsprecher den Hörer auflegen, wird das Gespräch beendet und die Lautsprechertaste erlischt.



Sie können den Lautsprecher während des Gespräches auch über das Menü ein- oder ausschalten.

### 14.17.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Sie möchten Ihr Gespräch kurz unterbrechen. Ihr Gesprächspartner soll Sie während der Pause nicht hören.

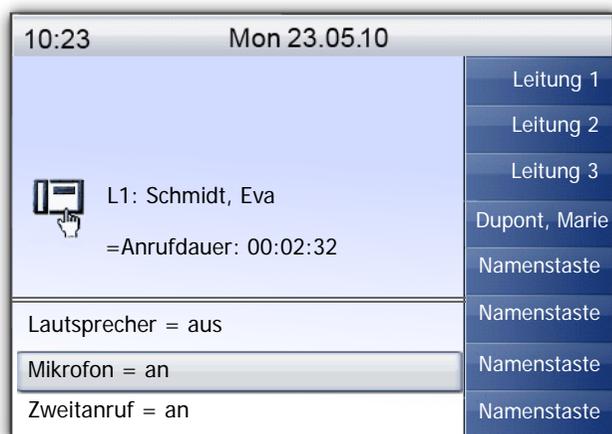


#### So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs ein/aus

1. Drücken Sie die Taste „Mikrofon“  .  
Die Taste leuchtet. Das Mikrofon ist inaktiv. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.
2. Durch erneutes Drücken der Taste „Mikrofon“ können Sie das Mikrofon wieder aktivieren.

Oder

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Mikrofon = an“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Die Anzeige im Display wechselt zu „Mikrofon = aus“. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.

2. Durch erneutes Drücken der „OK“-Taste können Sie das Mikrofon wieder aktivieren.

### 14.17.3 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer. Der Lautsprecher kann dabei sowohl ein- als auch ausgeschaltet sein.



**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ein**

1. Drücken Sie die Lautsprechertaste  und halten Sie diese gedrückt während Sie den Hörer auflegen.
2. Lassen Sie die Lautsprechertaste wieder los.  
Die Freisprecheinrichtung ist aktiviert.

### 14.17.4 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung. Der Hörer ist aufgelegt.



**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs aus**

1. Nehmen Sie den Hörer ab.  
Das Gespräch wird ausschließlich über den Hörer geführt. Die Lautsprechertaste erlischt.



Drücken Sie während des Gesprächs die Lautsprechertaste oder schalten Sie den Lautsprecher im Kontextmenü aus, so ist das Gespräch beendet.

### 14.17.5 Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten

Der Hörer ist aufgelegt. Die Leitung ist inaktiv.



**So schalten Sie die Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf ein**

1. Drücken Sie die Lautsprechertaste  .  
Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert. Sie hören das Wählton.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.  
Der Ruf wird aufgebaut. Sobald Ihr Ruf angenommen ist, können Sie das Gespräch über die Freisprecheinrichtung führen.
3. Um das Gespräch über den Hörer zu führen, nehmen Sie den Hörer ab.

### 14.17.6 Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf

Sie können einen Anruf auch mit der Lautsprechertaste oder der entsprechenden Leitungstaste annehmen. Wenn Sie das Gespräch auf diese Weise angenommen haben, ist die Freisprechfunktion aktiviert. Sie führen das anschließende Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

### 14.17.7 Regeln der Lautstärke

Mit dem Lautstärkeregler (Sensor-Slider) können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist. Je länger der blaue Leucht-balken ist, desto höher ist die Lautstärke. Sie ändern die Lautstärkeneinstellung, indem Sie mit der Fingerspitze über den Slider streichen. Die Einstellung bleibt für das nächste Gespräch erhalten.



Betätigen Sie den Lautstärkeregler bei ausgeschaltetem Lautsprecher während eines Gesprächs, so wird die Lautstärke des Hörerlautsprechers verändert.



Wenn Sie den Lautstärkeregler im inaktiven Zustand des Telefons berühren, wird die Lautstärke des Klingeltons angepasst.

### 14.18 Einstellen des Klingeltons

Durch Berühren des Lautstärkereglers können Sie die Lautstärke des Klingeltons verändern. Streichen Sie über den Regler während Ihr Swyx-Phone L660/SwyxPhone L680 klingelt, wird die Lautstärke angepasst.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.1, Klingeltöne, Seite 178.

### 14.19 Gebühreninfo

Im Hauptmenü wählen Sie den Menüpunkt „5 > Gebühreninfo“ aus.

10:23		Mon 23.05.10	
	1 Anrufliste	Leitung 1	
	2 Telefonbücher	Leitung 2	
	3 Listen	Dupont, Marie	
	4 Umleitung	Jones, John	
	5 Gebühreninfo	Namenstaste	
	6 Ruhe vor dem Telefon	Namenstaste	
	7 Zweitanruf = <Status>	Namenstaste	
	8 Konfiguration	Namenstaste	
Hauptmenü		Namenstaste	

So erhalten Sie den genauen Betrag der Kosten, die bei Ihrem letzten Anruf entstanden sind. Diese Information bleibt bis zum nächsten Verbindungsaufbau erhalten.



Diese Gebührenberechnung ist abhängig von den Daten, die Ihr Telefonanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator bzw. Ihrem Telefonanbieter.

## 15 SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 für Profis

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Nutzung von speziellen Funktionen, die über das „normale“ Telefonieren hinausgehen, wie beispielsweise zur Konferenz oder zur Zuweisung von Projektkennziffern.

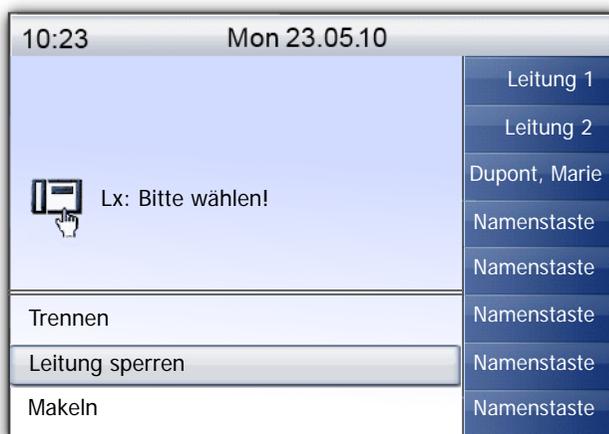
### 15.1 Sperren von Leitungen (Nachbearbeitungszeit)

Sie können eine Leitung gezielt für alle weiteren eingehenden Rufe sperren, um z.B. nach einem Kundenanruf ausreichend Zeit zu haben, die Kundenanfrage zu bearbeiten. Ihr SwyxPhone ist dann für weitere eingehende Rufe besetzt. Möchten Sie für eine Leitung immer eine Nachbearbeitungszeit konfigurieren, so legen Sie dieses bei der Konfiguration der Leitung fest (siehe Kapitel 16.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 192).

#### So sperren Sie eine Leitung

1. Betätigen Sie die entsprechende Leitungstaste.

Die LED geht an.



2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Leitung sperren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Leitung ist gesperrt. Die LED leuchtet mit kurzen Unterbrechungen.

#### So geben Sie eine gesperrte Leitung frei

1. Betätigen Sie die entsprechende Leitungstaste.

Die LED geht an.



2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Leitung freigeben“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Leitung wird wieder freigegeben. Die LED erlischt.

#### So stellen Sie die Nachbearbeitungszeit ein

1. Drücken Sie die Taste → .

Das Hauptmenü öffnet sich.

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „8 Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint auf dem Display:



10:23		Mon 23.05.10	
	1 Ruftöne	Leitung 1	
	2 Rufsignalisierung	Leitung 2	
	3 Leitungen	Dupont, Marie	
	4 Funktionstasten	Namenstaste	
	5 Namenstasten	Namenstaste	
	6 Inkognito = an/aus	Namenstaste	
	7 Info	Namenstaste	
	8 Kontraste	Namenstaste	
	9 Verb. d. Auflegen	Namenstaste	
Konfiguration		Namenstaste	

3. Wählen Sie „Leitungen“.

10:23		Mon 23.05.10	
	Leitung 01	Leitung 1	
	Leitung 02	Leitung 2	
	0 Zurück	Dupont, Marie	
		Namenstaste	
Leitungen (Anzahl: 02)		Namenstaste	

4. Wählen Sie die Leitung, für die Sie die Nachbearbeitungszeit einstellen möchten, und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:23		Mon 23.05.10	
	1 Eingehende Rufe	Leitung 1	
	2 Ausgehende Rufe	Leitung 2	
	3 Bearbeitungszeit = <Status>	Dupont, Marie	
	0 Zurück	Namenstaste	
		Namenstaste	
Leitung 01		Namenstaste	

5. Wählen Sie „Bearbeitungszeit“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:23		Mon 23.05.10	
	1 Einschalten/Unterbinden	Leitung 1	
	2 Zeitspanne = <Dauer>	Leitung 2	
	0 Zurück	Dupont, Marie	
		Namenstaste	
Bearbeitungszeit = <Status>		Namenstaste	

6. Drücken Sie die „OK“-Taste, um die Nachbearbeitungszeit ein- oder auszuschalten.  
7. Wählen Sie „Zeitspanne“, um die Nachbearbeitungszeit zu ändern.  
8. Geben Sie die gewünschte Dauer in Sekunden an (5 -1800s) und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Nachbearbeitungszeit für die gewünschte Leitung ist festgelegt und eingeschaltet.

## 15.2 Voicemail-Abfrage

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei.

Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Eine für Sie vorliegende neue Voicemail wird signalisiert durch

- die Anzeige „Voicemail verfügbar“ auf dem Display des SwyxPhone L660/SwyxPhone L680,
- einen kurz unterbrochenen („stotternden“) Wählton,
- das Leuchten der Voicemail-Taste.

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Sie können Ihre Voicemails über SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 oder direkt aus Ihrem E-Mail-Programm anhören.

### Voicemail-Optionen in Ihrem E-Mail-Programm

Die per E-Mail zugestellte Voicemail bietet Ihnen mehrere Optionen:

- Nachricht als E-Mail-Anhang (Audiodatei). Diese könne Sie bequem an Ihrem Computer anhören, ggf. abspeichern oder weiterleiten.
- direktes Starten eines Rückrufes aus der E-Mail (nur in SwyxIt! bzw. per CTI)
- direktes Senden einer E-Mail an den Anrufer (Dazu muss der Benutzername aufgelöst werden können.)
- Verknüpfung zum direkten Abhören der Voicemail per Fernabfrage (nur in SwyxIt! bzw. per CTI).

### So fragen Sie Ihre Voicemails mit SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 ab

Sie haben neue Voicemails:



1. Betätigen Sie die Menütaste „Voicemail“ .
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Voicemail-Abfrage“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es wird sofort eine Verbindung zum SwyxServer hergestellt zur Abfrage der Voicemail.



Wurde vom Administrator für Sie keine Voicemail konfiguriert, so erscheint auch der Menüpunkt „Voicemail-Abfrage“ nicht.

## 15.3 Fernabfrage

Sie können Ihre Voicemails auch per Fernabfrage von jedem beliebigen Telefonanschluss abhören. Dazu muss Ihre Standardvoicemail entsprechend konfiguriert werden.

Die Fernabfrage ermöglicht Ihnen das Abhören der Voicemails von einem beliebigen Telefonanschluss aus. Bei einem Anruf an Ihre SwyxWare-Rufnummer identifizieren Sie sich gegenüber SwyxWare mit Hilfe Ihrer PIN und können dann zuerst die neuen und anschließend alle vorhandenen Voicemails abhören, wiederholen und ggf. löschen. Außerdem können Sie das Ziel der sofortigen Rufumleitung ändern oder eine neue Ansage aufnehmen.

Die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) erhalten Sie von Ihrem Administrator. Haben Sie parallel zu Ihrem SwyxPhone auch die Möglichkeit in SwyxIt! die Standard Fernabfrage zu konfigurieren, so können Sie dort die PIN verändern.



Die Anzahl der Voicemails, die zur Fernabfrage bereit gestellt werden, wird auf die aktuellsten hundert Einträge begrenzt.

### So fragen Sie Ihre Voicemails aus der Ferne ab

Damit ein eingehender Ruf von Ihrer Standardvoicemail angenommen werden kann und Ihnen damit auch die Möglichkeit der Fernabfrage zur Verfügung steht, müssen Sie Ihre Umleitung entsprechend konfigurieren, d.h. ein eingehender Ruf muss zur Standardvoicemail gelangen und darf nicht weitergeleitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.



1. Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.  
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
2. Während der Begrüßungsansage drücken Sie die \*-Taste.  
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen Durchwahl aus anrufen.

3. Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.
4. Liegen neue Voicemails vor, so wird zuerst deren Anzahl ausgegeben. Anschließend werden Ihnen alle neuen Voicemails vorgespielt, wobei mit der zuletzt aufgenommen begonnen wird. Für jede Voicemail werden dabei zuerst die Absenderinformationen ausgegeben:
  - Empfangsdatum
  - Uhrzeit
  - Rufnummer des Anrufers (falls vorhanden)
  - Name des Anrufers, falls dieser bei internen Rufen vom System ermittelt werden kann (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.)

und anschließend

- die aufgesprochene Voicemail.

Mit Hilfe der \*-Taste können Sie die aktuelle Ansage (Absenderinformation oder aufgesprochene Voicemail) überspringen.

Während der Ausgabe einer Voicemail stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
	Zurück zum Anfang der Mail
	Weiter zum Ende der Mail
	Springt 10 Sekunden zurück
	Stopp/Start der Ausgabe (Pause)
	Springt 10 Sekunden vorwärts
	Zur vorherigen Voicemail wechseln

Taste	Auswirkung
	Zur nächsten Voicemail wechseln
	Hauptmenü
	Wechselt zur nächsten Information (Datum, Uhrzeit, Nummer, Mail-Inhalt)
	Hilfe

Liegen keine neuen Voicemails für Sie vor, so befinden Sie sich im Hauptmenü. Hier können Sie sowohl alle vorhandenen Voicemails abhören als auch Ihre sofortige Umleitung konfigurieren (siehe So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage, Seite 160).

5. Nach jeder abgehörten Voicemail stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
	Die aktuelle Voicemail wiederholen
	Die aktuelle Voicemail löschen. Bestätigung mit
	Per Voicemail antworten (nur intern möglich)
	Weiterleiten an interne Nummer
	Zur vorherigen Voicemail wechseln
	Zur nächsten Voicemail wechseln
	Hauptmenü

Taste	Auswirkung
	Hilfe

Im Anschluss an das Abspielen der neuen Voicemails erfolgt die Ausgabe des Hauptmenüs. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)
	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
	Abfrage aller E-Mails
	Konfiguration der sofortigen Umleitung
	Notiz aufzeichnen
	Voicemail-Ansage ändern
	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit 
	Hilfe

#### 6. Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen.

Haben Sie eine Voicemail bis zu ihrem Ende abgehört, so wird die entsprechende E-Mail in Ihrem E-Mail-Ordner als gelesen gekennzeichnet. Wurde die Voicemail ganz oder teilweise übersprungen, so bleibt die Markierung „ungelesen“ im E-Mail-Ordner erhalten.

Die Namensansage, die einem anderen internen Teilnehmer beim Abhören einer von Ihnen hinterlassenen Voicemail eingespielt wird, können Sie nur mit SwyxIt! aufnehmen. Fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.



Wenn Sie Ihr Windows-Kennwort ändern, müssen Sie dies auch in der Konfiguration der Fernabfrage mit SwyxIt! anpassen oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beachten Sie, dass die Fernabfrage nur Voicemails berücksichtigt, die sich als E-Mail in dem Outlook-Ordner befinden, den Sie in der Fernabfrage-Konfiguration angegeben haben. Die Konfiguration der Fernabfrage können Sie mit Hilfe von SwyxIt! anpassen, oder sie wird durch den Administrator durchgeführt.



Die Menüs der Fernabfrage stehen auch als Druckvorlage auf der SwyxWare-DVD zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beenden Sie die Fernabfrage im Hauptmenü mit '0', so können noch weitere Aktionen des Call Routing Manager angewandt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum "Call Routing Manager".

### 15.3.1 Sofortige Umleitung ändern

Über das Menü der Fernabfrage können Sie weiterhin auch die Einstellungen der sofortigen Rufumleitung verändern. Sie können wählen zwischen

- einer sofortigen Umleitung zu einer Rufnummer,
- einer sofortigen Umleitung zur Standardvoicemail oder
- dem Ausschalten der sofortigen Umleitung.

#### So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage

Voraussetzung ist eine für Sie eingerichtete Fernabfrage.



1. Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.  
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
2. Während der Begrüßungsansage drücken Sie die \*-Taste.  
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.
3. Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen Durchwahl aus anrufen.

4. Liegen neue Voicemails vor, so wird Ihnen die Möglichkeit gegeben diese abzuhören.
5. Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die '9'.  
Im Hauptmenü stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
	Abfrage aller E-Mails
	Konfiguration der sofortigen Umleitung
	Notiz aufzeichnen
	Voicemail-Ansage ändern
 	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit
	Hilfe
	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)

6. Um die sofortige Umleitung zu ändern drücken Sie die '4'.  
Es wird der aktuelle Status der sofortigen Umleitung ausgegeben. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten Ihre sofortige Umleitung zu ändern:

Taste	Auswirkung
	<b>Umleitung zur gespeicherten Nr. einschalten</b> Die sofortige Umleitung zur gespeicherten Zielrufnummer wird aktiviert. Ist keine Zielrufnummer gespeichert, so werden Sie aufgefordert eine Rufnummer einzugeben.
	<b>Umleitung zur Voicemail einschalten</b> Die Umleitung zu Ihrer Standardvoicemail wird aktiviert.
	<b>Umleitung ausschalten</b> Die sofortige Umleitung wird ausgeschaltet. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall weitere Regeln des Call Routing Managers angewendet werden können.

Taste	Auswirkung
	<b>Neues Umleitungsziel festlegen</b> Hier können Sie eine neue Zielrufnummer eingeben und mit  beenden. Anschließend wird die sofortige Umleitung zu dieser Nummer aktiviert.
	<b>Aktueller Status der Rufumleitung</b> Der aktuelle Status der sofortigen Umleitung wird ausgegeben.
	<b>Voicemail-Ansage ändern</b>
	<b>Hauptmenü</b> Die Fernkonfiguration der sofortigen Umleitung wird beendet und Sie kehren zum Hauptmenü zurück.
	<b>Umleitung zur aktuellen Rufnummer</b> (nur möglich bei Rufnummerübermittlung)
	<b>Hilfe</b>

## 15.4 Projektkennziffer

SwyxWare kann die Daten einzelner Telefongespräche in CDRs (Call Detail Records) aufzeichnen und diese verschiedenen Projektkennziffern zuordnen. Diese Daten können später ausgewertet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Um einen Anruf einem Projekt zuzuordnen, müssen Sie vor dem Anruf die zugeordnete Projektkennziffer eingeben.

### So ordnen Sie einen Anruf einem Projekt zu

1. Geben Sie '\*' ein und anschließend die Projektkennziffer.
  2. Beenden Sie die Eingabe der Projektkennziffer mit '#'. 
  3. Wählen Sie anschließend sofort die Zielrufnummer wie gewohnt.
- Die Projektkennziffer wird nun von SwyxWare in den Einzelverbindungsinformationen (CDR) aufgezeichnet.



Sie können beispielsweise die Projektkennziffer auf eine Namenstaste legen (z.B. \*123#, Option: „Display vor Anruf löschen“ aktivieren und „Sofortige Anwahl“ deaktivieren) und einen entsprechenden Kontaktpartner auf eine zweite Namenstaste (z.B. 00123 4567, hier bitte nicht „Display vor Anruf löschen“ aktivieren). Möchten Sie nun ein Gespräch mit Ihrem Kontaktpartner dem Projekt zuordnen, so betätigen Sie zuerst die Namenstaste mit der Kennziffer und anschließend die Taste mit der Telefonnummer.

## 15.5 Notiz

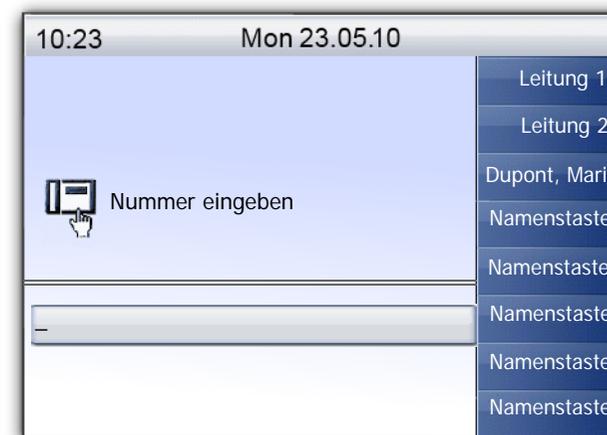
Während eines Gesprächs können Sie Einträge zu Ihrem Persönlichen Telefonbuch hinzufügen.

### So erstellen Sie während eines Gesprächs eine Notiz

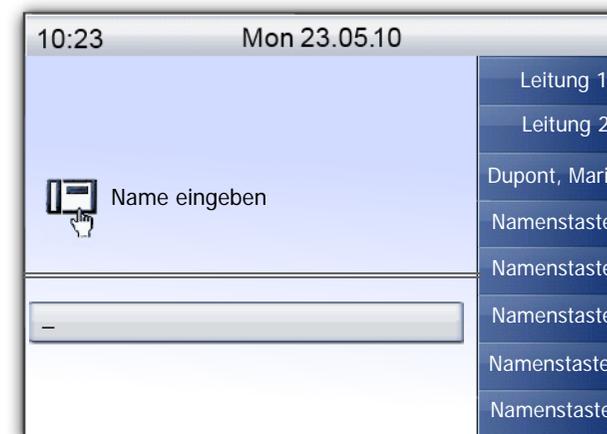
Sie führen ein Gespräch.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Notiz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:



2. Geben Sie die Nummer des neuen Eintrags im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:



3. Geben Sie den Namen für den neuen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.  
Der neue Eintrag in dem Persönlichem Telefonbuch ist gespeichert.



Drücken Sie auf dem Ziffernblock, um z.B. ein „F“ einzugeben, dreimal die Taste „3“, für ein „S“ - viermal die Taste „7“. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben.



Haben Sie bei Erstellung einer Notiz nur die Rufnummer, aber nicht den Namen eingegeben, so erscheint im Persönlichen Telefonbuch an erster Stelle der Eintrag „<Kein Name>:<Rufnummer>“. Diesen Eintrag können Sie dann im Persönlichen Telefonbuch weiter bearbeiten.

## 15.6 Rückruf

SwyxWare bietet die Möglichkeit Rückrufwünsche bei anderen, internen Teilnehmern zu hinterlegen. Der Teilnehmer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, so kann ein „Rückruf bei Besetzt“ gestartet werden. In diesem Fall wird ein erneuter Anruf angeboten, sobald der Teilnehmer wieder erreichbar ist.

Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ dient der Verwaltung der von Ihnen geäußerten Rückrufwünsche. Die Rückrufwünsche, die an Sie gerichtet wurden, werden in der Liste „Rückrufwünsche“ aufgeführt.

Rufen Sie einen anderen Teilnehmer innerhalb Ihres Unternehmens an und die Verbindung kommt nicht zustande (z.B. spricht gerade, besetzt, nicht angenommen, abwesend), so können Sie einen Rückrufwunsch äußern.

Es werden zwei Fälle unterschieden:

- Rückruf bei Besetzt, d.h. der Angerufene spricht gerade
- Rückruf (bei freiem Anschluss wird der Ruf nicht angenommen oder gelangt zur Voicemail)

### 15.6.1 Rückruf bei Besetzt

Sie rufen einen Teilnehmer Ihres Unternehmens an und dieser spricht gerade. Sie erhalten die Meldung „Besetzt“ oder „Es wird angeklopft“, je nachdem ob der Angerufene einen Zweitanruf zugelassen hat. (In der Anrufliste des Angerufenen erscheint - wie bei jedem Anruf - ein Eintrag.) Wählen Sie nun die Option „Rückruf“, so erhält der Angerufene keine weitere Signalisierung, der Anklopftton endet. Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert. Sie können den Rückruf starten.

#### So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei Besetzt

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer spricht gerade.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Ihr Anruf wird beendet. Auf Ihrem Display wird die Meldung „Beendet - Rückruf angefordert“ angezeigt. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird ein Eintrag erzeugt.

Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert.

2. Durch Abnehmen des Hörers können Sie den Rückruf direkt starten (siehe So starten Sie den Rückruf nach Besetzt, Seite 163).



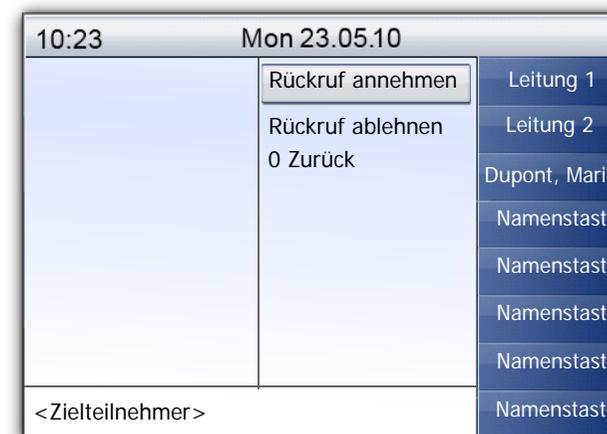
Mehrere Rückrufwünsche bei Besetzt an denselben Benutzer, auch an unterschiedliche Rufnummern, werden in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ zu einem Eintrag zusammengefasst.

#### So starten Sie den Rückruf nach Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.



1. Der Angerufene beendet sein Gespräch.  
Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:



2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Ruf annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der Ruf wird aufgebaut.

Bestätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden den erneuten Anruf nicht, so erscheint auf dem Display die Anzeige „Verpasste Rückrufe“. In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „War frei. Neuer Versuch?“.

1. Bestätigen Sie die Anzeige „Verpasste Rückrufe“ mit der „OK“-Taste. Die Liste der verpassten Rückrufe wird angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag.
  - Möchten Sie den angezeigten Teilnehmer sofort zurückrufen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechtaste.
  - Möchten Sie Details zu diesem Rückrufversuch erfahren, drücken Sie die „OK“-Taste. Details zu diesem Rückrufversuch, wie z.B. Datum und Uhrzeit werden angezeigt. Sie können diese Nummer erneut wählen oder löschen.

Ist eine Verbindung zu dem ursprünglich Angerufenen aufgebaut worden, so erlischt der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ automatisch.

### So lehnen Sie einen Rückruf bei Besetzt ab

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.



1. Der Angerufene beendet sein Gespräch. Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:

10:23		Mon 23.05.10	
	Ruf annehmen	Leitung 1	
	Ruf ablehnen	Leitung 2	
	0 Zurück	Dupont, Marie	
		Namenstaste	
<Zielteilnehmer>		Namenstaste	

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ruf ablehnen“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird gelöscht.

### So löschen Sie einen Rückruf bei Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.



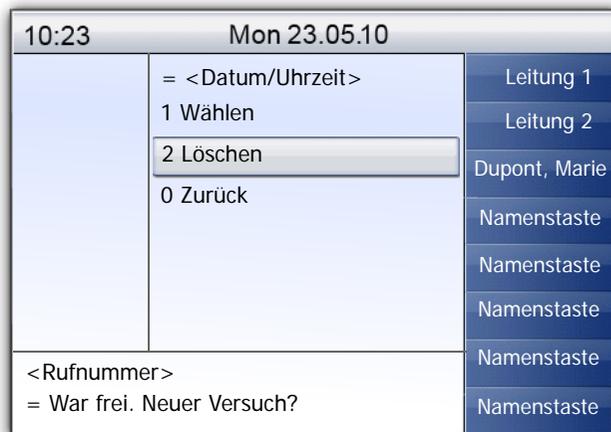
1. Drücken Sie die Taste → . Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“. Es erscheint:

10:23		Mon 23.05.10	
	1 Eigene Rückrufwünsche	Leitung 1	
	2 Rückrufwünsche (XX)	Leitung 2	
	3 Wahlwiederholung	Dupont, Marie	
	0 Zurück	Namenstaste	
		Namenstaste	
Listen		Namenstaste	

3. Drücken Sie die „OK“-Taste. Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich:

10:23		Mon 23.05.10	
	Schmidt, Eva <Uhrzeit>	Leitung 1	
	1 Liste löschen	Leitung 2	
	0 Zurück	Dupont, Marie	
		Namenstaste	
Eig. Rückruf 01/01 <Datum>		Namenstaste	

4. Markieren Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
5. Die Details zu diesem Rückrufwunsch werden angezeigt.



6. Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der Eintrag wird gelöscht.

## 15.6.2 Rückruf bei freiem Anschluss

Sie rufen einen anderen internen Teilnehmer an und dieser Ruf wird nicht angenommen. Sie erhalten die Meldung „Es klingelt“ oder die Ansage der Voicemail.

Sie äußern einen Rückrufwunsch. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird dieser Wunsch eingetragen mit „Rückruf angefordert“. Bearbeitet der Angerufene seine Anrufliste bzw. die Liste Rückrufwünsche, so kann er

- aus seiner Anrufliste (SwyxIt!) bzw. seiner Liste „Rückrufwünsche“ (SwyxPhone) heraus den Rückruf starten.

Nehmen Sie dann den Rückruf an, wird der Rückrufwunsch in Ihrer Liste gelöscht.

Kommt keine Verbindung zustande, so bleibt der Rückrufwunsch unverändert erhalten.

- den Rückrufwunsch ignorieren.

Ignoriert der Angerufene den Eintrag in seiner Liste, so ändert sich der Zusatz des Eintrages in „Rückruf nicht erforderlich“.

- den Rückrufwunsch in der Anrufliste löschen.

In der Liste des Angerufenen wird der komplette Eintrag gelöscht und in Ihrer Liste „Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „Rückruf nicht erforderlich“.

### So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei freiem Anschluss



Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer nimmt den Ruf nicht an oder Ihr Ruf wird zur Voicemail umgeleitet.

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird der Eintrag „Rückruf angefordert“ erzeugt. Dem Angerufenen wird Ihr Rückrufwunsch signalisiert. Ihr Anruf wird beendet.

### So beantworten Sie einen Rückrufwunsch



An Sie ist ein Rückrufwunsch gerichtet worden, auf Ihrem Display sehen Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche (XX)“.

1. Drücken Sie die „OK“-Taste. Es erscheint die Liste „Rückrufwünsche“.
2. Wählen Sie den Anrufer aus und heben Sie den Hörer ab. Der Anrufer wird zurückgerufen. Möchten Sie den Rückrufwunsch ignorieren, so wählen Sie „Ignorieren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Nachdem Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche“ geöffnet haben, werden alle Einträge, auch die noch nicht angezeigten, in die Liste „Rückrufwünsche“ übernommen.



Der Eintrag in Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird auf jeden Fall gelöscht, wenn eine Verbindung zu dem Angerufenen zustande kommt. Ebenso verändert sich der Eintrag in der Anrufliste des Angerufenen in „Rückruf nicht erforderlich“.

## Liste „Eigene Rückrufwünsche“

In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

### So öffnen Sie die Liste „Eigene Rückrufwünsche“

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Eigene Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.

10:23		Mon 23.05.10	
Schmidt, Eva	Leitung 1	1 Liste löschen	Leitung 2
0 Zurück	Dupont, Marie		Namenstaste
	Namenstaste		Namenstaste
	Namenstaste		Namenstaste
	Namenstaste		Namenstaste
Eig. Rückruf 01/01	<Datum>		Namenstaste

4. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es werden Details zu diesem Eintrag angezeigt:
  - Rückruf bei Besetzt  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem besetzten Teilnehmer geäußert. Dieser spricht immer noch.
  - Rückruf angefordert  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist noch keine Verbindung zustande gekommen.
  - Rückruf nicht erforderlich  
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem

Anschluss geäußert. Danach ist dieser Rückruf von dem anderen Teilnehmer entweder ignoriert, per E-Mail beantwortet oder gelöscht worden.

Sie können einen Eintrag in dieser Liste anwählen, einzelne Einträge entfernen oder die ganze Liste löschen. Beim Löschen werden die Einträge „Rückruf angefordert“ aus der Liste des anderen Teilnehmers entfernt.

## Liste „Rückrufwünsche“

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.

### So öffnen Sie die Liste „Rückrufwünsche“

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Liste „Rückrufwünsche“ öffnet sich.

10:23		Mon 23.05.10	
Schmidt, Eva <Uhrzeit>	Leitung 1	1 Liste löschen	Leitung 2
Jones, John <Uhrzeit>	Dupont, Marie	0 Zurück	Namenstaste
	Namenstaste		Namenstaste
Rückrufw. 01/02	<Datum>		Namenstaste

4. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Sie können den Eintrag
  - mit „Rückruf“ beantworten oder
  - „Ignorieren“.

Löschen Sie die Liste, so wird der entsprechende Eintrag in der Liste des Anrufers mit „Rückruf nicht erforderlich“ gekennzeichnet.

### Liste „Verpasste Rückrufe“

In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

#### So öffnen Sie die Liste „Verpasste Rückrufe“

Es erscheint auf dem Display:

10:23		Mon 23.05.10	
	Verpasste Rückrufe	Leitung 1	
		Leitung 2	
		Dupont, Marie	
		Namenstaste	
Schmidt, Eva		Namenstaste	



1. Drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in dieser Liste, so können Sie diesen Rückruf erneut anstoßen oder löschen.

Die Liste „Verpasste Rückrufe“ bleibt auf dem Display, bis sie keine Einträge mehr enthält.

## 15.7 Konferenz

Mit SwyxWare können Sie interne und externe Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenfügen. Weiter können Sie neue Teilnehmer zu einer bestehenden Konferenz hinzufügen. Alternativ können Sie sich auch mit anderen Teilnehmern in einem Konferenzraum verabreden. In einem Konferenzraum können Sie aktiv am Gespräch beteiligt sein oder nur als Zuhörer fungieren.

### 15.7.1 Konferenzen starten

Haben Sie mindestens eine aktive und eine gehaltene Verbindung, so erscheint im verfügbaren Menü der Eintrag „Konferenz“. Damit haben Sie die Möglichkeit eine Konferenz zwischen Ihnen und diesen Teilnehmern zu starten.

#### So starten Sie eine Konferenz

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich auf gehaltenen Verbindungen.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Alle von Ihnen gerade geführten Einzelgespräche, sowohl das aktive als auch die gehaltenen Gespräche, werden zu einer Konferenz zusammen geschaltet. Alle Leitungen außer der Konferenzleitung werden wieder frei. Für alle Teilnehmer ertönt ein Begrüßungssignal. Auf dem Display aller Teilnehmer erscheint:



Sie können gleichzeitig nur eine Konferenz einleiten. Sie können allerdings an anderen Konferenzen teilnehmen. Diese Konferenzen müssen dann jedoch von anderen Teilnehmern eingeleitet worden sein.

## 15.7.2 Rückfragen und hinzufügen

Während einer Konferenz können Sie eine Rückfrage zu einem anderen Teilnehmer starten. Nach dieser Rückfrage können Sie den anderen Teilnehmer der Konferenz hinzufügen. Der andere Teilnehmer kann seinerseits eine Konferenz aufbauen, deren Mitglied Sie sind. In dieser Situation können Sie mit der Taste „Konferenz“ beide Konferenzen zu einer zusammenfügen.

### So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz

Sie sind Teilnehmer einer Konferenz.



1. Betätigen Sie eine freie Leitungstaste.

Oder

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“. Die Leitung mit der Konferenz wird auf „Halten“ gelegt.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer an. Die neue Verbindung wird aufgebaut.
3. Möchten Sie die Verbindung zum rückgefragten Teilnehmer beenden, so legen Sie nach dem Gespräch auf bzw. betätigen Sie die zugeordnete Leitungstaste.

### So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu



Oder

1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“.
2. Wählen die gewünschte Rufnummer.
3. Haben Sie den neuen Teilnehmer erreicht, d.h. die Verbindung besteht, so wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es ertönt für alle Konferenzteilnehmer ein Begrüßungssignal. Ein neuer Teilnehmer wurde zur Konferenz hinzugefügt.



Legt ein Konferenzteilnehmer seine Konferenzleitung auf „Halten“ und kehrt anschließend wieder in die Konferenz zurück, so ertönt kein Begrüßungssignal.

## 15.7.3 Konferenz verlassen oder beenden

Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie den Hörer auf.

Beim Auflegen werden zwei Fälle unterschieden:

- Sie haben die Konferenz eingeleitet.  
In diesem Fall wird die Konferenz für alle Teilnehmer beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.
- Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.  
Nur Sie verlassen die Konferenz. Es ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal und die verbliebenen Teilnehmer können weiter miteinander sprechen.



Alle Teilnehmer, die Sie zu dieser Konferenz hinzugefügt haben verlassen mit Ihnen die Konferenz. Für alle anderen Teilnehmer bleibt die Konferenz bestehen.

### So verlassen Sie eine Konferenz

Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.



1. Legen Sie den Hörer auf.  
Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, so ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal.

### So beenden Sie eine Konferenz



Sie haben die Konferenz gestartet und die Konferenzleitung ist im Zustand „Aktiv“, d.h. Sie können mit den anderen Konferenzteilnehmern sprechen.

Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- Ist die Konferenzleitung aktiv, so legen Sie einfach auf.
- Wird die Konferenzleitung gehalten, so wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Trennen“.

Die Konferenz ist beendet. Die Leitung wird wieder frei.



Hat Teilnehmer A der ursprünglichen Konferenz weitere Teilnehmer z.B. B und C zu dieser Konferenz hinzugefügt, so bleibt eine zweite Konferenz zwischen A, B und C so lange bestehen, bis Teilnehmer A als Initiator der zweiten Konferenz die Verbindung und damit die Konferenz beendet.

## 15.7.4 Konferenzräume

Konferenzräume werden vom Administrator eingerichtet. Dabei wird eine Rufnummer vergeben, über die der Konferenzraum „betreten“ werden kann. Alle Teilnehmer können den Konferenzraum anwählen und dort an einer Konferenz mit anderen eingewählten Benutzern teilnehmen. Alle Teilnehmer können die Konferenz unabhängig voneinander verlassen, ohne dass die Konferenz beendet wird. In einen Konferenzraum können Sie als Mitglied einer Konferenz oder nur als Zuhörer eintreten.

### So besuchen Sie einen Konferenzraum



1. Wählen Sie die Nummer des Konferenzraumes.

Sie werden mit der Konferenz verbunden. Alle Teilnehmer im Konferenzraum hören ein Begrüßungssignal.

Sind Sie der einzige Teilnehmer einer Konferenz, so wird eine entsprechende Ansage abgespielt.

2. Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie einfach auf.

Alle im Konferenzraum Anwesenden hören ein Abschiedssignal. Die Konferenz der anderen Teilnehmer bleibt bestehen.

Sie können auch aus einem Konferenzraum heraus Rückfragen starten (siehe So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz, Seite 168).

Außerdem können Sie weitere Teilnehmer zu diesem Konferenzraum hinzufügen (siehe So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu, Seite 168).



Wenn Sie auflegen, werden auch alle von Ihnen hinzugefügten Konferenzteilnehmer die Konferenz verlassen.

Weiter können Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum verbinden. Er wird unabhängiger Teilnehmer der Konferenz und muss die Verbindung zu dieser Konferenz selbst beenden.

### So verbinden Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum

Voraussetzungen:

- Sie haben eine Verbindung zum Konferenzraum und
- Sie haben eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer.



1. Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Der andere Teilnehmer wird mit dem Konferenzraum verbunden, es ertönt in der Konferenz ein Begrüßungssignal. Ihre beiden Leitungen sind wieder frei.



Die Kosten trägt derjenige, der die Verbindung aufgebaut hat.



Sie können keine Konferenzräume direkt miteinander verbinden. Möchten Sie, dass die Teilnehmer aus zwei verschiedenen Konferenzräumen sich besprechen können, so leiten Sie eine Konferenz zwischen den beiden Leitungen ein. Diese 'Konferenz der Konferenzräume' besteht so lange, wie Sie als Initiator an dieser Konferenz teilnehmen und endet, wenn Sie auflegen.

### 15.7.4.1 Stumme Konferenzteilnahme

Bei Konferenzen in Konferenzräumen können Sie sich auch als Zuhörer einwählen. Damit können Sie die Konferenz verfolgen, sich aber nicht am Gespräch beteiligen.

Die Einwahl als stummer Konferenzteilnehmer erfolgt über die Nummer des Konferenzraums plus die Zeichenfolge '#OWC', also z. B. „219#OWC“. Diese Einwahlmöglichkeit kann jedoch von Ihrem Administrator individuell per Script angepasst werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Beachten Sie bitte hierbei, dass die komplette Ziffernfolge (<Nummer des Konferenzraums>#OWC) als Blockwahl gewählt werden muss.

Auch der Eintritt bzw. Austritt eines stummen Konferenzteilnehmers wird mit einem Ton signalisiert. Dieser Ton ist anders als der übliche Ein-/Austritt-Ton, so dass man erkennen kann, dass dieser Konferenzteilnehmer nicht am Konferenzgespräch teilnehmen kann.

Wenn Sie sich als stummer Teilnehmer in einen Konferenzraum einwählen möchten, müssen Sie zunächst über SwyxIt! eine entsprechende Namenstaste konfigurieren, da Sie über SwyxPhone die Zeichenfolge „OWC“ nicht wählen können. Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, stehen Ihnen die in SwyxIt! konfigurierten Namenstasten auch am SwyxPhone zur Verfügung.



Als einfache Problemumgehung können Sie sich auch als normaler Teilnehmer in die Konferenz einwählen und an Ihrem Telefon das Mikrofon deaktivieren.

## 15.8 Verwenden eines Headsets

Als Vieltelefonierer können Sie an SwyxPhone ein Headset anschließen, um beim Telefonieren die Hände frei zu haben. Swyx bietet einige Headsets und die entsprechenden Anschlusskabel hierzu als Zubehör an.

### 15.8.1 Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L660/SwyxPhone L680

SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 verfügen über einen Headset-Anschluss auf der Unterseite.

**So schließen Sie ein SwyxIt! Headset H371 an SwyxPhone an**



1. Stecken Sie das mit der blauen Banderole umwickelte Ende des Adapterkabels in die mit einem Headset-Symbol gekennzeichneten Buchse auf der Unterseite des Telefons (siehe Abb. 4-3; Seite 27).
2. Stecken Sie das gespaltene Ende des Adapterkabels in die Basisstation des SwyxIt! Headset H371. Stecken Sie den RJ10-Stecker in die Buchse mit dem Telefonsymbol und den RJ45-Stecker in die mit „AUX“ bezeichnete Buchse an der Basisstation.
3. Schalten Sie das SwyxIt! Headset H371 in den „DHSG“-Modus (siehe Kapitel 2.4.6 in der beige-lieferten Headset-Anleitung).

Für die Informationen zur Bedienung von SwyxIt! Headset H371 siehe Kapitel 4 in der beige-lieferten Headset-Anleitung.

### Headset-Taste

Das SwyxPhone L640 besitzt eine Headset-Taste. Wird diese Taste gedrückt, so wird das Gespräch auf den Headset-Ausgang geleitet bzw. eine freie Leitung wird gewählt. Die Headset-Taste leuchtet. Ein erneutes Drücken der Taste beendet die Verbindung. Sie können während eines Gesprächs zwischen Hörer, Freisprecheinrichtung und Headset wechseln:

Sie führen ein Gespräch über...	Aktion	Neuer Zustand
den Hörer	Lautsprechertaste drücken	Der Lautsprecher wird aktiviert. Mithören ist möglich.
	Lautsprechertaste gedrückt halten und Hörer auflegen. Danach Lautsprechertaste loslassen.	Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert.
	Headset-Taste drücken	Sie telefonieren über das Headset.
das Headset	Hörer abheben	Sie telefonieren über den Hörer.
	Lautsprechertaste drücken	Der Lautsprecher wird aktiviert. Mithören ist möglich.
die Freisprecheinrichtung	Hörer abheben	Sie telefonieren über den Hörer.
	Headset-Taste drücken	Sie telefonieren über das Headset.



Um das Abheben- und Auflegen mit der Sprechertaste am Headset zu gewähren, darf die Headset-Taste am SwyxPhone nicht mit anderen Funktionen belegt werden.

## 15.8.2 Anschließen eines Bluetooth Headsets

Sie können an Ihr SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 ein Bluetooth Headset anschließen.

**So schalten Sie die Bluetooth-Funktion Ihres SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 ein**



1. Drücken Sie die Taste „Service-Menü“  so oft, bis die Registerkarte „Einstellungen“ aktiv ist.  
Wählen Sie „Benutzer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
2. Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
4. Wählen Sie „Bluetooth“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
5. Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
6. Wählen Sie „Erkennbar“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
7. Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
8. Wählen Sie „Speichern & Beenden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert und somit für andere Geräte, die noch nicht mit Ihrem SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 verbunden wurden, erkennbar. Im Display erscheint das Bluetooth-Zeichen.



Schalten Sie die Erkennbarkeit der Bluetooth-Funktion aus Sicherheitsgründen nur ein, wenn neue Bluetooth-Geräte angeschlossen werden sollen. Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

**So schließen Sie ein Bluetooth Headset an**

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 ist eingeschaltet.



1. Drücken Sie die Taste „Service-Menü“  so oft, bis die Registerkarte „Einstellungen“ aktiv ist.
2. Wählen Sie „Benutzer“ und drücken Sie auf die „OK“-Taste.
3. Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.
4. Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
5. Wählen Sie „Bluetooth“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
6. Wählen Sie „Gekoppelte Geräte“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
7. Wählen Sie „Optionen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

8. Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus.
9. Wählen Sie „Gerät hinzufügen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Suche nach Geräten wird gestartet.
10. Wählen Sie das gefundene Bluetooth Headset aus und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Meldung „Kopplung wird durchgeführt“ erscheint. Nach erfolgreicher Kopplung wird das Headset zur Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt.
11. Verbinden Sie das Bluetooth Headset nun mit dem SwyxPhone L660/SwyxPhone L680. Wählen Sie dazu das Bluetooth Headset in der Liste aus und drücken Sie die „OK“-Taste.
12. Wählen Sie „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit.

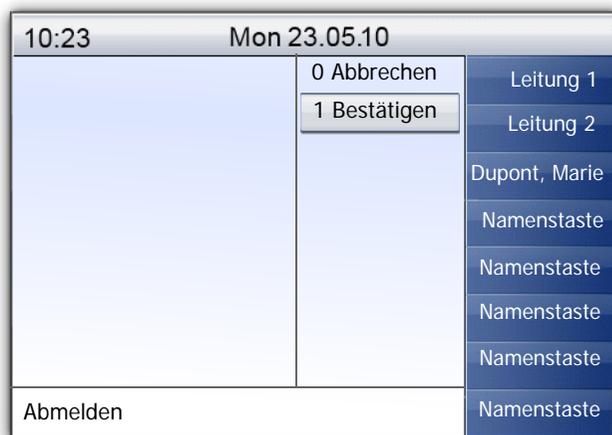
## 15.9 Ab- und Anmelden

Sie können sich als SwyxPhone-Benutzer vom SwyxServer abmelden. Anschließend kann sich ein anderer Benutzer mit seiner PIN (Personal Identification Number) anmelden und findet dann seine eigenen Einstellungen auf dem SwyxPhone.

**So melden Sie sich als Benutzer von SwyxPhone L660 / SwyxPhone L680 ab**



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Abmelden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:

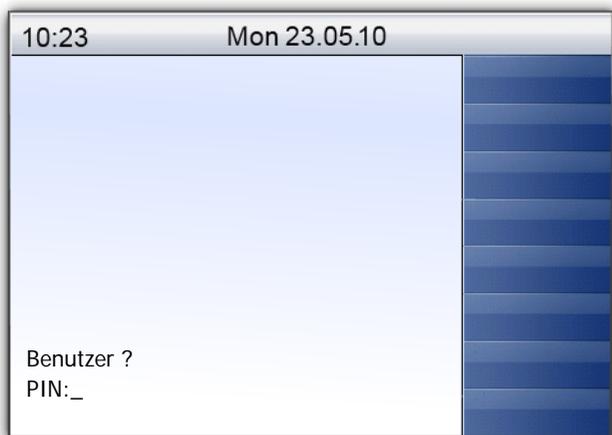


3. Um den Abmeldevorgang abubrechen wählen Sie „Abbrechen“. Möchten Sie sich abmelden, so wählen Sie „OK“ und drücken Sie die „OK-Taste“.

Es kann sich ein anderer Benutzer an SwyxPhone anmelden.

#### So melden Sie sich als SwyxPhone-Benutzer an

Ist kein Benutzer am SwyxPhone angemeldet, sehen Sie folgende Anzeige:



1. Geben Sie Ihre PIN über die Zifferntasten ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.

Ihr Benutzername wird angezeigt und Ihre persönlichen Einstellungen werden übernommen.



Meldet sich SwyxPhone bzw. SwyxIt! nicht an, überprüfen Sie bitte, ob bereits andere Endgeräte unter diesem Benutzer angemeldet sind. Für einen Benutzer können gleichzeitig maximal vier Endgeräte (SwyxIt!, SwyxPhone oder andere Telefone) angemeldet sein.



Ist für dieses SwyxPhone ein Benutzer für das automatische Anmelden konfiguriert, so kann dieser Benutzer sich ohne PIN-Eingabe wieder anmelden in dem er die leere Eingabeaufforderung mit der „OK“-Taste bestätigt.



Sie können auch eine Funktionstaste mit der Funktion „Abmelden“ belegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.5, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 189.

## 15.10 Makeln als Ersatz für Leitungstasten

Auf Ihrem SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 können Sie die Funktionstasten frei konfigurieren (siehe auch Kapitel 16.7, *Namenstasten konfigurieren*, Seite 194). Dadurch können Sie nur eine oder sogar keine Leitungstaste mehr auf Ihrem SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 haben. Es stehen Ihnen aber immer mindestens zwei Leitungen zur Verfügung.

In diesem Fall telefonieren Sie wie gewohnt durch das Abheben des Hörers bzw. das Drücken der Lautsprechertaste. Wechseln Sie zur zweiten Leitung, in dem Sie im Kontextmenü die Option „Makeln“ auswählen bzw., falls konfiguriert, die Funktionstaste „Makeln“ drücken.

## 15.11 Rufaufschaltung

Das Optionspaket „SwyxMonitor“ ermöglicht neben einer permanenten Rufaufzeichnung (nur für den Administrator) auch das Aufschalten auf ein Gespräch eines anderen Benutzers. Dabei kann ein Supervisor (z.B. in einem Callcenter) ein bestehendes Gespräch mithören (Modus „Nur zuhören“), dem sprechenden Agenten Anweisungen geben (z.B. eine Argumentationshilfe) oder sogar aktiv am Gespräch teilnehmen (Sprach-Modus).



Wird das Optionspaket „SwyxMonitor“ eingesetzt, so müssen unbedingt die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes beachtet werden.

Für die Rufaufschaltung muss das Optionspaket „SwyxMonitor“ installiert sein und der SwyxWare-Administrator muss diese Funktion für jeden einzelnen Benutzer entsprechend aktivieren.

Weiterhin können nur Gespräche mitgehört werden, die direkt mit Swyx!t! (und nicht im CTI-Modus) geführt werden. Auch Gespräche, die mit einem SwyxPhone geführt werden, können Sie nicht mithören.

### So hören Sie ein Gespräch mit



1. Wählen Sie die Rufnummer des Agenten, dessen Gespräch Sie mithören möchten, gefolgt vom DTMF-Befehl \*24\*1# und starten Sie den Ruf wie gewohnt. Beachten Sie bitte, dass Sie den Rufaufbau nur über den DTMF-Befehl für den Modus „Nur zuhören“ starten können. Hört allerdings schon ein weiterer Supervisor in einem Sprech-Modus dieses Gespräch mit, werden Sie auch sofort in denselben Modus geschaltet.

Die Rufnummer des Agenten wird gewählt. Beim Agent erfolgt keine Rufsignalisierung, der Ruf wird direkt angenommen und mit dem aktiven Gespräch gekoppelt. Sie hören nun das Gespräch mit, von den beiden Gesprächspartnern werden Sie jedoch nicht gehört.

Hat der Agent derzeit kein aktives Gespräch, wird der Rufaufbau abgebrochen. Rufumleitungen des Agenten (z.B. die Weiterleitung eines Zweitanrufs zur Voicemail oder zu einem Kollegen) werden ignoriert, d.h. der Ruf wird immer angenommen. Eine Ausnahme bildet die unbedingte, sofortige Rufumleitung - hier wird auch Rufaufschaltung umgeleitet.

2. Wählen Sie den entsprechenden DTMF-Befehl, um mit dem Agenten oder beiden Gesprächspartnern zu sprechen.

3. Beenden Sie das Mithören wie ein normales Gespräch, z.B. durch Auflegen des Handsets.

Wenn der Gesprächspartner des Agenten (z.B. der Kunde) das Gespräch beendet, werden Sie automatisch mit dem Agenten verbunden es sei denn, Sie sind im Modus „Nur zuhören“ - dann wird der Ruf beendet.

DTMF-Befehl	Erläuterung
*24*1#	Nur zuhören. Sie hören beide Gesprächspartner.
*24*2#	Beiden Seiten zuhören, mit Agent sprechen. Sie hören beide Gesprächspartner und der Agent hört Sie. Der andere Gesprächspartner (z.B. der externe Kunde) hört nur den Agenten.
*24*3#	Beiden Seiten zuhören, mit beiden Seiten sprechen. Sie können sich am Gespräch direkt beteiligen.

### 15.11.1 Mehrere Rufaufschaltungen

Ein Gespräch kann auch von mehreren Personen mitgehört werden. Dabei werden die Supervisoren immer in denselben Modus geschaltet. Wechselt also ein Supervisor per DTMF-Befehl aus dem Modus „Nur zuhören“ in einen Sprech-Modus, hört der Agent auch alle anderen Supervisoren, die mit ihm verbunden sind. Die Supervisoren können immer direkt miteinander sprechen, auch wenn Sie im Modus „Nur zuhören“ sind. Weder der Agent noch der Gesprächspartner des Agents können sie hören.

### 15.11.2 Konfiguration einer Namenstaste für die Rufaufschaltung

Wenn Sie häufiger Rufaufschaltungen durchführen, empfiehlt sich die Konfiguration einer entsprechenden Namenstaste mit dem DTMF-Befehl. Damit müssen Sie die Rufnummer des Agents eingeben und können dann über die konfigurierte Namenstaste die Rufaufschaltung starten.

Für die Namenstaste muss die Option „Anwahl sofort“ deaktiviert sein. Nach Drücken der Namenstaste wird der DTMF-Befehl im Display angezeigt - der Wählvorgang wird jedoch noch nicht gestartet und Sie können die Rufnummer des Agents eingeben oder wiederum über eine Namenstaste aufrufen.

Wenn Sie die Rufnummer des Agenten auf einer eigenen Namenstaste gespeichert haben, muss dort die Option „Weiterwahl“ aktiviert sein. Damit wird verhindert, dass das Display mit dem DTMF-Befehl geleert

wird. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Weiterwahl, Seite 196.

### So konfigurieren Sie eine Funktionstaste für die Rufaufschaltung



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „8 > Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.

10:23		Mon 23.05.10	
	1 Klingeltöne		Leitung 1
	2 Rufsignalisierung = <Status>		Leitung 2
	3 Leitungen		Dupont, Marie
	4 Funktionstasten		Namenstaste
	5 Namenstasten		Namenstaste
	6 Inkognito = <Status>		Namenstaste
	7 Info		Namenstaste
	8 Kontrast		Namenstaste
	9 Verb. bei Aufleg.		Namenstaste
	0 Zurück		Namenstaste
Konfiguration			Namenstaste

3. Wählen Sie „Namenstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Alle Namenstasten leuchten auf.  
Es erscheint auf dem Display:

10:23		Mon 23.05.10	
	Namenstaste drücken!		Leitung 1
	0 Zurück		Leitung 2
			Dupont, Marie
			Namenstaste
Namenstasten			Namenstaste

4. Betätigen Sie die gewünschte Taste.  
Es erscheint:

10:23		Mon 23.05.10	
	1 Ändern		Leitung 1
	0 Zurück		Leitung 2
			Dupont, Marie
			Namenstaste
NOX: <Name der Namenstaste> =<Rufnummer>			Namenstaste

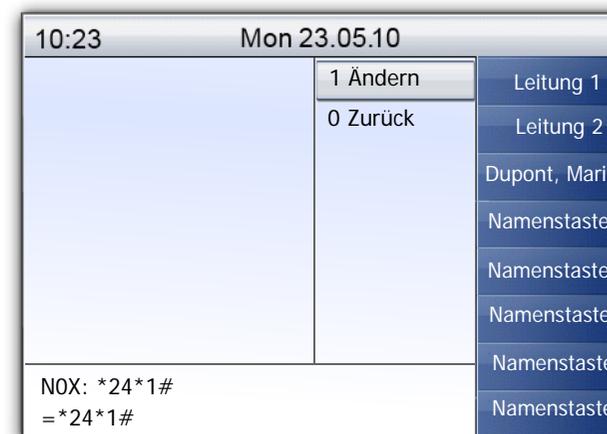
- Im Display erhalten Sie die Information, um welche Namenstaste es sich handelt und mit welcher Nummer sie belegt ist.
5. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:



6. Wählen Sie „Rufnummer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



7. Wählen Sie „Manuell eingeben“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
 8. Geben Sie den DTMF-Befehl zum Starten der Rufaufschaltung ein: z.B. „\*24\*1#“.  
 9. Drücken Sie die „OK“-Taste.



Sie müssen für diese Taste die Option „Anwahl sofort“ deaktivieren.

10. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
 11. Wählen Sie „Anwahl sofort“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
 „Anwahl sofort“ ist ausgeschaltet. Es erscheint auf dem Display:



Wenn Sie die „DTMF“-Taste drücken, erscheint auf dem Display der DTMF-Befehl. Sie können die gewünschte Rufnummer nachträglich anwählen und den Anruf starten.



Da SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung der Namenstasten an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt.

## 16 SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 einstellen

Sie können die Standardeinstellungen von SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 über das Menü nach Ihren individuellen Wünschen anpassen.

Folgende Zustände können Sie manuell konfigurieren:

- Umleitungen, Seite 177
- Ruhe vor dem Telefon, Seite 178
- Zweitanruf, Seite 178
- Klingeltöne, Seite 178
- Rufsignalisierung, Seite 179
- Listen, Seite 182
- Telefonbücher, Seite 182
- Funktionstasten, Seite 184
- Leitungstasten, Seite 188
- Namenstasten, Seite 190

### 16.1 Benutzerprofil

Ihr Benutzerprofil enthält benutzerspezifische Informationen, also Einstellungen, die Sie am SwyxPhone vorgenommen haben. Im Benutzerprofil werden zum Beispiel alle Listen (Anruf- und Wahlwiederholungsliste), Ihre individuelle Belegung der Funktions- und Leitungstasten und auch Ruftöne gespeichert. Das Benutzerprofil wird auf dem SwyxServer gespeichert, somit finden Sie an jedem SwyxPhone, auf dem Sie Ihre PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingeben, Ihre persönlichen Einstellungen wieder. Allgemeine Einstellungen nehmen Sie immer über das Hauptmenü oder das Konfigurationsmenü vor.

Im Hauptmenü oder im Konfigurationsmenü legen Sie das grundlegende Telefonieverhalten von SwyxPhone und die Anzahl der zu verwendenden Leitungs- und Funktionstasten fest. Über die Menüpunkte können Sie die aktuellen Einstellungen abfragen und verändern.

Der aktuelle Status ist immer durch ein Gleichheitszeichen (=) gekennzeichnet.

Im folgenden Kapitel werden Ihnen die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten erläutert.

### 16.2 Einstellungen im Hauptmenü

Das Hauptmenü können Sie mit der Taste → öffnen.

#### 16.2.1 Umleitungen

Im Menüpunkt „Umleitungen“ können Sie festlegen, ob Telefonanrufe

- sofort weitergeleitet werden oder
- verzögert weitergeleitet werden, nachdem Sie den Anruf nicht angenommen haben oder
- umgeleitet werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist (Sie gerade telefonieren).

Weiter bestimmen Sie, ob die eingehenden Anrufe mit der Taste „Umleitung“ gezielt an einen anderen Teilnehmer oder an Ihre Standardvoicemail weitergeleitet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.15, Wie leite ich Anrufe um?, Seite 148.

Aktivieren Sie die Option „Sofort“, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten (entspricht der aktivierten Taste „Umleitung“ auf der Bedienoberfläche).

Aktivieren Sie die Option „Bei Besetzt“, so legen Sie fest, wie ein Anruf behandelt werden soll, der nicht zu Ihnen durchgestellt werden kann, weil Sie bereits telefonieren und keinen Zweitanruf zugelassen haben. Sie können das Umleitungsziel direkt eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen oder die Standardvoicemail einschalten. Bei einem Anruf erkennt SwyxPhone automatisch, ob die Leitung frei oder besetzt ist, und wendet die entsprechende Umleitung an.

Mit der Option „Verzögert“ legen Sie einen Zeitraum fest, in welchem versucht wird, den Ruf direkt zu SwyxPhone durchzustellen, an welchem Sie angemeldet sind. Anschließend kann der Ruf an eine andere Rufnummer oder Ihre Voicemail weitergeleitet werden.



**Ihre Voicemail können Sie nur über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.**

## 16.2.2 Ruhe vor dem Telefon

Wenn Sie „Ruhe vor dem Telefon“ aktivieren, werden eingehende Rufe nur visuell signalisiert. Ihre Umgebung wird durch keine akustische Signale gestört. Bestätigen Sie diesen Menüpunkt mit der „OK“-Taste, so wird diese Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Setzen Sie den Status während es klingelt auf „Ruhe vor dem Telefon“, verstummt anschließend das Klingeln. Deaktivieren Sie während eines eingehenden Anrufs den Status „Ruhe vor dem Telefon“, so erfolgt weiterhin kein akustisches Signal. Die nachfolgenden Anrufe werden akustisch signalisiert. (In früheren SwyxWare-Versionen entspricht diese Einstellung einer sofortigen Umleitung der eingehenden Rufe zur Voicemail.)

## 16.2.3 Zweitanruf

Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden Ihnen keine weiteren Anrufe signalisiert, während Sie telefonieren. Sie können einen Zweitanruf auch während eines Gesprächs ein- bzw. ausschalten. Ein Teilnehmer, der versucht Sie anzurufen, hört dann den Besetztton oder sein Ruf wird gemäß Ihrer Einstellung bei „Umleitung bei Besetzt“ umgeleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.14, Der Zweitanruf, Seite 148.

## 16.3 Einstellungen im Konfigurationsmenü

Das Konfigurationsmenü befindet sich im Hauptmenü. Sie können den entsprechenden Menüpunkt mit den Pfeiltasten auswählen oder die Zifferntaste „8“ drücken.



Abb. 16-1: Konfigurationsmenü

### 16.3.1 Klingeltöne

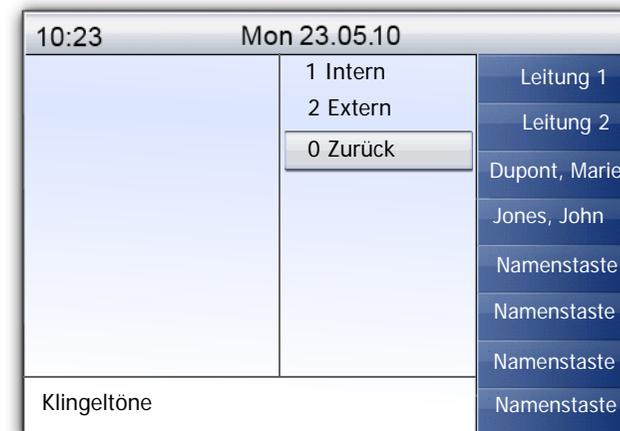
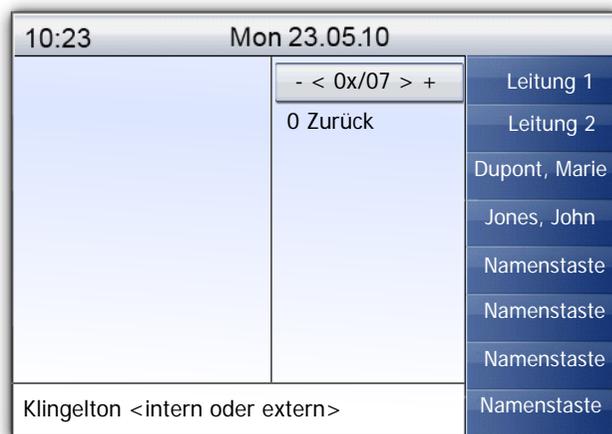


Abb. 16-2: Menüpunkt „Klingeltöne“

Hier wählen Sie die Klingeltöne der eingehenden Anrufe. Unter „Extern“ definieren Sie den Klingelton für Anrufe von außerhalb und unter „Intern“ innerhalb des Unternehmens.



Ihnen stehen sieben verschiedene Töne zur Auswahl. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Klingelton auswählen und mit den Tasten „+/-“ die Lautstärke einstellen.

### 16.3.2 Rufsignalisierung

Der Administrator kann festlegen, dass die für Sie eingehenden Rufe einem anderen Teilnehmer signalisiert werden. Die eingehenden Rufe für diesen Teilnehmer werden auch Ihnen signalisiert. Wurde eine solche Signalisierung definiert, erscheinen eingehende Rufe für diesen Teilnehmer auf Ihrem Display. Nimmt der Zielteilnehmer den Ruf nicht an, so hören Sie nach 10 Sekunden einen einmaligen Aufmerksamkeitston. Diesen Ton können Sie hier abschalten.



Die Rufsignalisierung wird weiterhin nur visuell angedeutet.

Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt. Die anderen Rufe werden lediglich durch das Blinken der entsprechenden Namenstasten angezeigt. Möchten Sie einen dieser Anrufe übernehmen, dann übernehmen Sie den Ruf über die entsprechende Namenstaste und heben dann den Hörer ab.



Die gegenseitigen Rufsignalisierungen zwischen Teilnehmern können nur vom Systemadministrator konfiguriert werden.

### 16.3.3 Leitungen

Im Lieferzustand sind für Ihr SwyxPhone L660/SwyxPhone L680 zwei Leitungen vorkonfiguriert; d.h. es können maximal zwei Anrufe eingehen. Sie können bis zu insgesamt 9 Leitungen konfigurieren. Verringern Sie die Anzahl der Leitungstasten, so bleiben aber immer zwei Leitungen verfügbar, um über das Kontextmenü z.B. einen Zweitanruf entgegenzunehmen. Jeder einzelnen Leitung kann eine eigene Durchwahl zugeteilt und je nach Verwendung konfiguriert werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 192.

Eingehende Rufe (Sie werden angerufen):

Sie haben der Leitung 1 die Durchwahlnummer 100 und der Leitung 2 die Nummer 101 zugeordnet. Wählt nun ein Teilnehmer die Rufnummer 101, kommt das Gespräch bei Ihnen auf Leitung 2 an.

Ausgehende Rufe (Sie rufen an):

Sie haben der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wenn Sie nun einen Teilnehmer über Leitung 2 anrufen, wird die Durchwahl 101 verwendet. Der angerufene Teilnehmer sieht auf seinem Display, dass er von dem Teilnehmer mit der Rufnummer 101 angerufen wird.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Dies sollten Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

### 16.3.4 Inkognito

Aktivieren Sie diese Option, wird Ihre Rufnummer bei dem Zielteilnehmer nicht angezeigt (Rufnummernunterdrückung). Wenn Sie die Rufnummernunterdrückung über das Konfigurationsmenü aktivieren, gilt die Einstellung dauerhaft.

10:23		Mon 23.05.10	
1 Klingeltöne			Leitung 1
2 Rufsignalisierung = <Status>			Leitung 2
3 Leitungen			Dupont, Marie
4 Funktionstasten			Jones, John
5 Namenstasten			Namenstaste
6 Inkognito = <Status>			Namenstaste
7 Info			Namenstaste
8 Kontrast			Namenstaste
9 Verb. bei Aufleg. = <Status>			Namenstaste
Konfiguration			Namenstaste

Sie können die Rufnummernunterdrückung auch für einen bestimmten Anruf nutzen, indem Sie den Hörer abnehmen und mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Inkognito jetzt“ wählen.

10:23		Mon 23.05.10	
			Leitung 1
			Leitung 2
L1: Bitte wählen!			Dupont, Marie
			Namenstaste
			Namenstaste
			Namenstaste
Wahlwiederholung			Namenstaste
Inkognito jetzt			Namenstaste
Trennen			Namenstaste



Die Rufnummernunterdrückung von internen Anrufen ist nicht möglich.



Die Rufnummernunterdrückung bei externen Anrufen muss auch von Ihrem ISDN-Anschluss unterstützt werden, andernfalls wird nur die Anzeige Ihrer Durchwahl unterdrückt.

### 16.3.5 Info

Hier erhalten Sie technische Details zu Ihrem SwyxPhone.

10:23		Mon 23.05.10	
1 IP-Adresse		Leitung 1	
2 MAC-Adresse		Leitung 2	
3 PBX-Server		Dupont, Marie	
4 PhoneManager		Jones, John	
5 Firmware-Version		Namenstaste	
6 Neustart		Namenstaste	
0 Zurück		Namenstaste	
Info		Namenstaste	

- IP-Adresse  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die IP-Adresse von SwyxPhone.
- MAC Adresse  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die MAC-Adresse von SwyxPhone.
- PBX-Server  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Namen von SwyxServer, an dem SwyxPhone angemeldet ist.
- PhoneManager  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Namen von PhoneManager, an dem SwyxPhone angemeldet ist.
- Firmware-Version  
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die Versionsnummer der telefoninternen Software.
- Neustart  
Hier kann SwyxPhone neu gestartet werden.

### 16.3.6 Kontrast

Die Änderungen, die unter diesem Menüpunkt vorgenommen werden können, haben auf die TFT-Displays von SwyxPhone L660 und SwyxPhone L680 keine Auswirkung.

### 16.3.7 Verbinden bei Auflegen

Ist „Verbinden bei Auflegen“ aktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter, von Ihnen aufgebauter Anruf mit dem ersten, gehaltenen Gespräch verbunden. Ist „Verbinden bei Auflegen“ deaktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter Anruf beendet. Die Leitung mit dem ersten, gehaltenen Gespräch wird wieder aktiv.

10:23		Mon 23.05.10	
2 Rufsignalisierung = <Status>		Leitung 1	
3 Leitungen		Leitung 2	
4 Funktionstasten		Dupont, Marie	
5 Namenstasten		Jones, John	
6 Ikognito = <Status>		Namenstaste	
7 Info		Namenstaste	
8 Kontrasteinstellungen		Namenstaste	
9 Verb. bei Aufleg. = <Status>		Namenstaste	
0 Zurück		Namenstaste	
Konfiguration		Namenstaste	

Durch Drücken der „OK“-Taste aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Verbinden bei Auflegen“.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.11, Verbinden bei Auflegen des Hörers, Seite 146.

## 16.4 Listen

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Informationen über die Listen, dazu zählen:

- die Telefonbücher,
- die Anrufliste,
- die Wahlwiederholungsliste,
- die Liste der Rückrufwünsche und
- die Liste der eigenen Rückrufwünsche.

Grundsätzlich finden Sie in jeder Liste die gleiche Struktur vor. Rufen Sie eine Liste auf, wird im Display der Name der Liste angezeigt. Außerdem werden weiterhin die aktuelle Nummer des Eintrags in der Liste und die Gesamtzahl der Einträge angegeben, sowie das zugeordnete Datum.

In einem einzelnen Eintrag erscheint der Name des Teilnehmers. Durch Drücken der „OK“-Taste können Sie sich weitere Informationen zum Teilnehmer anzeigen lassen oder - abhängig von der Liste - den Teilnehmer anrufen, den Eintrag bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

### 16.4.1 Menüführung in Listen

Mit den Pfeiltasten oder über das Navigationsrad können Sie durch die Listen blättern. Um genauere Informationen zu einem Eintrag anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die „OK“-Taste. Sie befinden sich im Untermenü des Eintrags und können durch die Detailinformationen blättern oder den Eintrag bearbeiten.

### 16.4.2 Telefonbücher

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zwei verschiedene Telefonbücher stehen für Sie bereit:

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

In beiden Telefonbüchern sind die Einträge nach den Namen alphabetisch geordnet. Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in dieses Globale Telefonbuch aufnehmen. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

Eine Ergänzung, Änderung oder Löschung eines Eintrags in Ihrem Persönlichen Telefonbuch ist über SwyxPhone direkt möglich. Alternativ können Sie das Persönliche Telefonbuch auch über SwyxIt! modifizieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

#### Die Struktur der Einträge im Globalen Telefonbuch

10:23	Mon 23.05.10	
	<Name des Teilnehmers>	Leitung 1
	<Name des Teilnehmers>	Leitung 2
	<Name des Teilnehmers>	Dupont, Marie
	<Name des Teilnehmers>	Jones, John
	<Name des Teilnehmers>	Namenstaste
Pers. Telefonbuch	XX/YY	Namenstaste

Im unteren Bereich des Displays wird angezeigt, in welchem Telefonbuch (Persönliches oder Globales Telefonbuch) Sie sich gerade befinden. Des Weiteren sehen Sie welcher Eintrag (XX) von der Gesamtanzahl der Einträge (YY) ausgewählt wurde.

Die Namen der Teilnehmer eines Telefonbuchs werden in alphabetischer Reihenfolge gelistet.

#### So suchen Sie in einem Telefonbuch

1. Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:





3. Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch aus und drücken Sie die „OK“-Taste.
4. Durch die Liste der Telefonbucheinträge blättern Sie entweder mit den Pfeiltasten oder mit Hilfe des Navigationsrades. Mit der „OK“-Taste bestätigen Sie die Auswahl eines Eintrages.

Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmers eingeben. Dies geschieht über den Ziffernblock: z.B. um ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „E“ zweimal die Taste „3“. Die für die Suche eingegebenen Buchstaben erscheinen im Display:



- Ein Piepton und die Einfügemarke „\_“ fordert zur Eingabe des nächsten Zeichens auf.
5. Um genauere Informationen, wie z.B. den Status eines Eintrags, anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und drücken die „OK“-Taste“.

Es erscheint:



Innerhalb des Eintrags können Sie den Teilnehmer durch Drücken der „OK“-Taste anrufen.

Um einen Eintrag oder eine Liste zu verlassen, drücken Sie die „0“.

## Persönliches Telefonbuch

Sie können Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch einfügen, bearbeiten oder löschen. Haben Sie während eines Gesprächs eine Notiz erstellt, so wird diese als neuer Eintrag in Ihr persönliches Telefonbuch übernommen (siehe Kapitel 15.5, Notiz, Seite 162). Auch Einträge aus der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste können in das Persönliche Telefonbuch übernommen werden.

### So fügen Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch hinzu

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint das Persönliche Telefonbuch:

10:23	Mon 23.05.10	
	<Name des Teilnehmers>	Leitung 1
	<Name des Teilnehmers>	Leitung 2
	<Name des Teilnehmers>	Dupont, Marie
	1 Eintrag hinzufügen	Jones, John
	0 Zurück	Namenstaste
		Namenstaste
		Namenstaste
		Namenstaste
Persönliches Telefonbuch		Namenstaste

4. Wählen Sie „Eintrag hinzufügen“.  
Es erscheint:

10:23	Mon 23.05.10	
	-	Leitung 1
		Leitung 2
		Dupont, Marie
		Jones, John
		Namenstaste
		Namenstaste
		Namenstaste
Nummer eingeben		Namenstaste

5. Geben Sie die Nummer des neuen Eintrags ein und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:23	Mon 23.05.10	
	-	Leitung 1
		Leitung 2
		Dupont, Marie
		Jones, John
		Namenstaste
		Namenstaste
		Namenstaste
Namen eingeben		Namenstaste

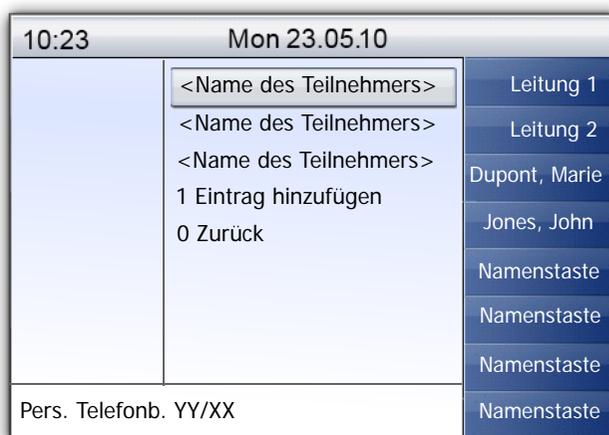
6. Geben Sie den zugeordneten Namen ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
7. Wählen Sie „Bestätigen“, um den Eintrag zu speichern.  
Es erscheint das persönliche Telefonbuch mit dem gespeicherten Eintrag.

### So bearbeiten Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch

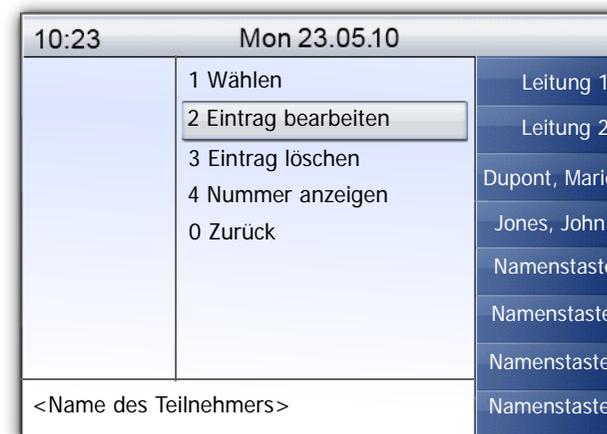
Einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch können Sie ändern oder löschen.



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint das Persönliche Telefonbuch:



4. Wählen Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten oder löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Der ausgewählte Eintrag öffnet sich:



Zum Bearbeiten des Eintrags bestätigen Sie „Eintrag bearbeiten“ mit der „OK“-Taste. Anschließend können Sie zuerst den Namen des Eintrags ändern, danach die zugeordnete Rufnummer.

Bestätigen Sie Ihre Änderungen jeweils mit der „OK“-Taste. Um die Änderungen zu speichern, wählen Sie „Bestätigen“.

Zum Löschen wählen Sie „Eintrag löschen“.

Der ausgewählte Eintrag wird sofort gelöscht.

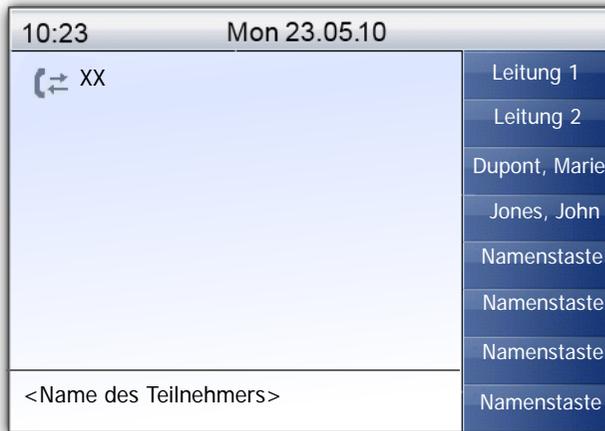
### 16.4.3 Anrufliste

In der Anrufliste werden automatisch die zuletzt für Sie eingegangenen Anrufe gespeichert. Die Anrufe sind in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt. Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste direkt wählen, bearbeiten und dann im Persönlichen Telefonbuch speichern. In der Anrufliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die maximale Anzahl der möglichen Einträge können Sie mit SwyxIt! verändern.

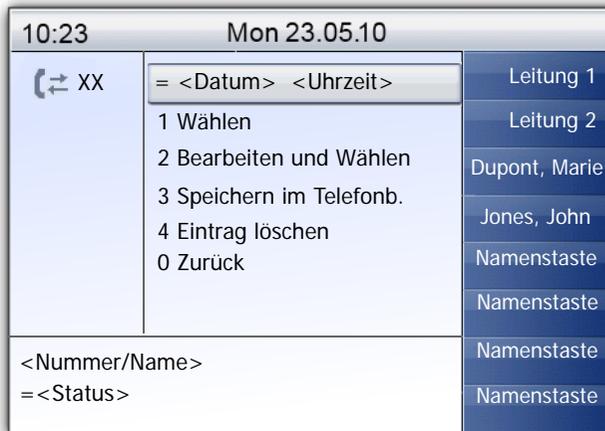
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

#### Neue Anrufe

Sind Anrufe für Sie eingegangen, die Sie nicht angenommen haben, so wird die Anzahl der entgangenen Anrufe (XX) auf dem Display dargestellt:



Es werden maximal so viele neue Anrufe dargestellt, wie die Anrufliste an Einträgen umfassen kann. In der Voreinstellung sind dies 20 Einträge. Die Einträge der letzten Anrufe finden Sie weiterhin in der Anrufliste.



### So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Anrufliste

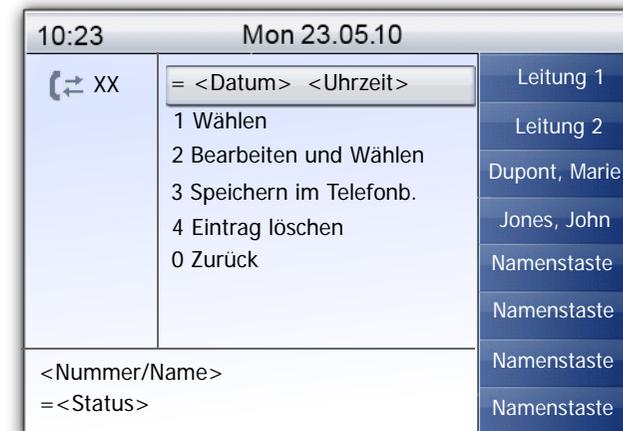
Einen Eintrag in der Anrufliste können Sie bearbeiten, im Telefon speichern oder löschen.



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint auf dem Display:



3. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:



- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird der Teilnehmer direkt angerufen.
- Unter „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten. Bestätigen Sie die Änderungen mit der „OK“-Taste, so wird die Nummer sofort gewählt.
- Unter „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

### So löschen Sie die Anrufliste

Ist die Liste nicht mehr aktuell, können Sie die Liste jederzeit löschen.



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



3. Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die ganze Liste wird gelöscht.

## 16.4.4 Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden alle Wahlvorgänge gespeichert. Die Einträge beginnen mit dem zuletzt gespeicherten Wahlvorgang. In der Wahlwiederholungsliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die Länge der Liste können Sie mit SwyxIt! verändern, nicht aber mit SwyxPhone L660/SwyxPhone L680. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

### So bearbeiten Sie die Wahlwiederholungsliste

Einen Eintrag in der Wahlwiederholungsliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

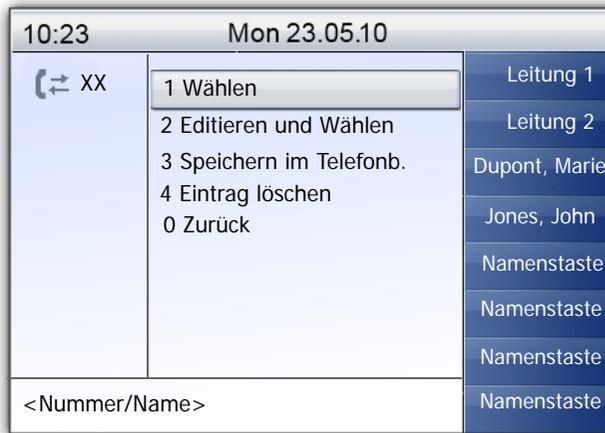


1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Wahlwiederholungsliste“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.



4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.

Es erscheint:



- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird die Rufnummer sofort gewählt.
- Mit „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten. Bestätigen Sie die Änderungen mit der „OK“-Taste, so wird die Nummer sofort gewählt.
- Mit „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

#### So löschen Sie die Wahlwiederholungsliste

Wenn Die Wahlwiederholungsliste nicht mehr aktuell ist, können Sie die Liste jederzeit löschen.



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
3. Wählen Sie „Wahlwiederholungsliste“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.
4. Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Die ganze Liste wird gelöscht.

Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste erneut öffnen, erscheint die Anzeige „Kein Eintrag“.

#### 16.4.5 Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind. In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben. In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

## 16.5 Funktionstasten konfigurieren

Alle Funktionstasten von SwyxPhone sind konfigurierbar. Im Lieferzustand sind bereits einige Funktionstasten vorkonfiguriert. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen bezeichnet, z.B. das Lautsprecher-Symbol auf der Lautsprecher-Taste. Sie haben die Möglichkeit diese Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Makeln“ oder „Wahlwiederholung“. Sie können diese Tasten auch als Leitungstasten oder Namenstasten (Kurzwahlstasten) konfigurieren. SwyxPhone L660 verfügt außerdem über 8 und SwyxPhone L680 über 9 frei konfigurierbare Funktionstasten mit LEDs. Diese Tasten können auch als Leitungs- oder Namenstasten konfiguriert werden. Im Lieferzustand sind die zwei oberen frei konfigurierbaren Funktionstasten als Leitungstasten vorkonfiguriert.

Eine Funktionstaste kann ihrer Belegung entsprechend nur eine Funktion aufrufen.

Jede Funktionstaste kann mit folgenden Funktionen belegt werden:

Funktion	Beschreibung
Leitungstaste	Leitung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.6, Leitungstasten konfigurieren, Seite 192.
Namenstaste	Bestimmten Rufnummer anwählen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.7, Namenstasten konfigurieren, Seite 194.
Verbinden	Leitungen miteinander verbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.10, Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?, Seite 146.
Ruhe vor dem Telefon	Akustische Rufsignalisierung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.2.2, Ruhe vor dem Telefon, Seite 178.
Zweitanruf	Zweitanruf erlauben oder unterbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.2.3, Zweitanruf, Seite 178.
Anrufliste	Anrufliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4.3, Anrufliste, Seite 185.

Funktion	Beschreibung
Halten	Aktive Leitung auf Halten legen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4.3, Anrufliste, Seite 185.
Telefonbuch	Globales Telefonbuch aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4.2, Telefonbücher, Seite 182.
Wahlwiederholung	Wahlwiederholungsliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4.4, Wahlwiederholungsliste, Seite 187.
Lautsprecher	Lautsprecher bzw. die Freisprecheinrichtung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.17, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 153.
Umleitung	Sofortige Umleitung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.2.1, Umleitungen, Seite 177.
Makeln	Zwischen Leitungen wechseln Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.9, Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?, Seite 145.
Mikrofon aus	Mikrofon ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.17, Lautsprecher und Freisprecheinrichtung, Seite 153.
Trennen	Aktive Verbindung beenden
Inkognito	Vor einem ausgehendem Ruf, die Rufnummeranzeige unterdrücken Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.4, Inkognito, Seite 180.
Benutzer abmelden	Telefonbenutzer vom SwyxServer abmelden
Voicemail	Abfrage der Voicemails aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.2, Voicemail-Abfrage, Seite 158.

Funktion	Beschreibung
Konferenz	Leitungen zu einer Konferenz zusammenfügen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.7, Konferenz, Seite 167.
Rückrufwunsch	Rückrufwunsch äußern Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.6, Rückruf, Seite 163.

Tab. 16-1: Tastenfunktionen

### So konfigurieren Sie eine Funktionstaste

1. Drücken Sie die Taste  .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.

10:23		Mon 23.05.10	
	1 Klingeltöne	Leitung 1	
	2 Rufsignalisierung = <Status>	Leitung 2	
	3 Leitungen	Dupont, Marie	
	4 Funktionstasten	Jones, John	
	5 Namenstasten	Namenstaste	
	6 Inkognito = <Status>	Namenstaste	
	7 Info	Namenstaste	
	8 Kontrast	Namenstaste	
	9 Verb. bei Aufleg.	Namenstaste	
Konfiguration		Namenstaste	

3. Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:

10:23		Mon 23.05.10	
	Funktionstaste drücken!	Leitung 1	
	0 Zurück	Leitung 2	
		Dupont, Marie	
		Jones, John	
		Namenstaste	
Funktionstasten		Namenstaste	

4. Betätigen Sie die konfigurierbare Taste, die Sie mit einer Funktion belegen möchten.

Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste keine Funktion trägt, erscheint die entsprechende Anzeige:

10:23		Mon 23.05.10	
	1 Ändern	Leitung 1	
	2 Löschen	Leitung 2	
	0 Zurück	Dupont, Marie	
		Jones, John	
		Namenstaste	
Funktionstaste = <Status>		Namenstaste	

5. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Auswahl:

- Leitungstaste
- Namenstaste
- Verbinden
- Ruhe vor dem Telefon
- Zweitanzruf
- Anrufliste
- Halten
- Telefonbuch
- Wahlwiederholung
- Lautsprecher
- Übernehmen
- Umleitung
- Makeln
- Mikrofon aus
- Trennen
- Headset Taste
- Inkognito
- Konferenz
- Rückrufwunsch
- Benutzer abmelden

6. Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die „OK“-Taste.

Die Taste ist mit der ausgewählten Funktion belegt.

Es erscheint:



7. Sie können eine weitere Funktionstaste belegen oder durch Drücken der Taste „0“ in das Hauptmenü zurückkehren.

**So löschen Sie die Funktion einer Funktionstaste**

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.



3. Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Es erscheint:



4. Drücken Sie die konfigurierbare Taste, deren Funktion Sie löschen möchten. Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt.



5. Wählen Sie „Funktion löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Die Funktion dieser Taste wird gelöscht.

Wenn Sie eine Taste betätigen, die mit keiner Funktion belegt ist, erfolgt ein kurzer Signalton (Tastensignal).

## 16.6 Leitungstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Leitungstaste“ belegt werden, siehe Kapitel 16.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 189

In der Voreinstellung verfügt SwyxPhone über zwei Leitungstasten, somit stehen Ihnen zwei Leitungen zur Verfügung und es können maximal zwei Anrufe eingehen. Sie können bis zu neun Leitungen konfigurieren.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

### Anzahl der verfügbaren Leitungen

Die Mindestanzahl der verfügbaren Leitungen ist immer zwei. Um die Anzahl der Leitungen zu vergrößern, müssen Sie Leitungstasten hinzufügen. (siehe Kapitel 16.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 189).

### Konfiguration der einzelnen Leitungstasten

Sie können für die zur Verfügung stehenden Leitungen die Rufnummern für eingehende und ausgehende Rufe bestimmen. Voraussetzung dafür ist, dass Ihrem Benutzerkonto mindestens zwei Rufnummern (bzw. Gruppenrufnummern) zugeordnet sind.

Die Option „Eingehende Rufe“ gibt die Rufnummer an, die der Anrufer gewählt hat, wenn der Anruf über diese Leitung eingeht. Bei der Option „Ausgehende Rufe“ können Sie die Rufnummer angeben, unter der Sie ausgehende Rufe von dieser Leitung aus tätigen.

Sie können für jede konfigurierte Leitung festlegen, ob diese Leitung nach einem eingehenden Ruf für eine bestimmte Zeitspanne gesperrt werden soll (siehe Kapitel 15.1, Sperren von Leitungen (Nachbearbeitungszeit), Seite 156).



Wird während dieser Nachbearbeitungszeit auf dieser Leitung ein ausgehender Ruf gestartet oder die Leitungstaste betätigt, so ist die Leitung danach wieder für eingehende Rufe freigegeben.

### So konfigurieren Sie eine Leitungstaste



1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.
3. Wählen Sie „Leitungen“.  
Es erscheint:



4. Wählen Sie die Leitung, die Sie konfigurieren möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:



Sie haben die Möglichkeit, eine Durchwahl für ausgehende oder eingehende Rufe anzugeben.

5. Wählen Sie die gewünschte Option aus und drücken Sie die „OK“-Taste.  
In der oberen Displayzeile erscheint die Option, die Sie ausgewählt haben, in der nächsten Displayzeile wird der aktuelle Status angezeigt.  
Hat der Systemadministrator mehrere Rufnummern für Sie konfiguriert, so können Sie diese Nummer ändern.
6. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Es erscheint:



Sie können festlegen, welche Anrufe auf dieser Leitung für Sie eingehen.

- „Alle Rufe“  
Es werden alle Rufe auf dieser Leitung signalisiert, unabhängig davon, ob diese an Ihre eigene Durchwahl gerichtet sind oder an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind.
- „Jede Durchwahl“  
Wählen Sie diese Option, wenn alle an Sie direkt gerichteten Rufe unabhängig von der gewählten Durchwahl auf dieser Leitung eingehen sollen. Diese Option steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn Ihnen mehrere Durchwahlen zugeordnet sind.
- „Nur Gruppenrufe“  
Es werden alle Rufe an Gruppen, deren Mitglied Sie sind, auf dieser Leitung eingehen.
- <Rufnummer>  
Ein eingehender Ruf wird nur dann auf dieser Leitung ankommen, wenn der Anrufer genau diese Durchwahl gewählt hat. Hier können Sie auch einzelne Gruppen-Durchwahlen auswählen.

Sie müssen die von Ihnen gewünschte Rufnummer oder Option mit der „OK“-Taste bestätigen.

## 16.7 Namenstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Namenstaste“ belegt werden (siehe So konfigurieren Sie eine Funktionstaste, Seite 190).

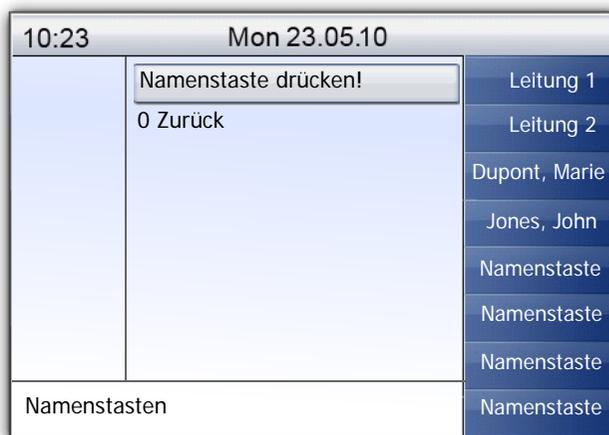
Über eine Namenstaste können Sie eine häufig gewählte Rufnummer mit einem Tastendruck anwählen. Sie brauchen nur die entsprechende Namenstaste zu betätigen und der Teilnehmer, mit dessen Rufnummer die Namenstaste belegt ist, wird sofort angerufen. Namenstasten können auch für häufig verwendete DTMF-Befehle benutzt werden.

### So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer

1. Drücken Sie die Taste → .  
Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
Das Konfigurationsmenü erscheint.



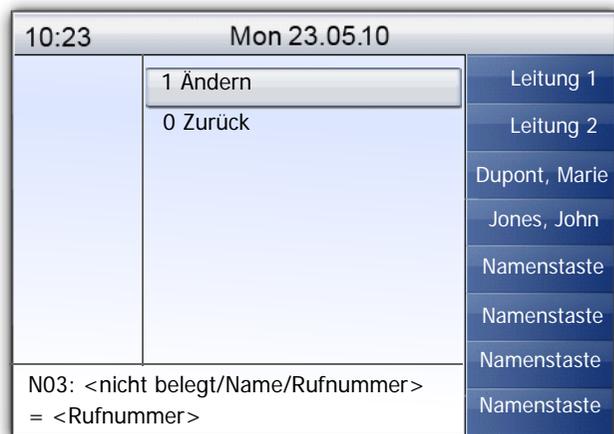
3. Wählen Sie „Namenstasten“.  
Alle Namenstasten leuchten auf. Es erscheint auf dem Display:



Wenn keine Taste leuchtet, müssen Sie erst eine Funktionstaste als Namenstaste konfigurieren (siehe So konfigurieren Sie eine Funktionstaste, Seite 190)

4. Betätigen Sie die gewünschte Namenstaste.

Es erscheint:



Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste noch nicht belegt ist, erscheint die entsprechende Anzeige.

5. Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie „OK“-Taste.

6. Es erscheint:



7. Wählen Sie „Rufnummer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.  
8. Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder per Ziffernblock manuell eingeben:



9. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK“-Taste.  
Die Namenstaste ist mit einer Rufnummer belegt. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

### 16.7.1 „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“?

Die Namenstasten bieten Ihnen mehrere Optionen für das Einleiten einer Verbindung.

#### Anwahl sofort

Wenn die Option „Anwahl sofort“ aktiviert ist, wird der Teilnehmer sofort nach Drücken der Namenstaste gerufen, auch wenn der Hörer aufgelegt ist. In diesem Fall wird die Freisprecheinrichtung aktiviert.

Ist diese Funktion deaktiviert, wird der Teilnehmer nicht sofort gerufen und Sie haben somit die Möglichkeit, weitere Ziffern über den Ziffernblock oder über das Telefonbuch einzugeben.

#### Weiterwahl

Ist die Funktion „Weiterwahl“ eingeschaltet, so bleiben bereits gewählte Ziffern (Displayinhalt) beim Drücken der Namenstaste erhalten und die auf der Namenstaste gespeicherte Nummer wird angefügt. Ist diese Funktion ausgeschaltet, so werden bereits gewählte Ziffern gelöscht und lediglich die gespeicherte Nummer erscheint im Display.

Diese beiden Funktionen sind besonders praktisch, wenn Sie häufig die kostengünstigen Call-by-Call-Nummern nutzen. Sie belegen eine Namenstaste mit einer Call-by-Call-Nummer und wählen danach bequem und zeitsparend die gewünschte Rufnummer. Sie können auch eine Namenstaste mit einer Projektkennziffer belegen und diese immer dann vor der Anwahl betätigen, wenn Sie den Ruf einem bestimmten Projekt zuordnen möchten.

#### Direktansprache

Mit Hilfe der Direktansprache können Sie einen internen Teilnehmer, der Ihnen seinen Status signalisiert, direkt ansprechen, d.h. ohne dass er den Ruf annimmt. Drücken Sie die Namenstaste, bei der die Direktansprache aktiviert ist, so wird die entsprechende Rufnummer gewählt und bei dem gerufenen Teilnehmer ertönt ein Durchsagesignal. Das Telefon bzw. SwyxIt! aktiviert danach sofort die Leitung und den Lautsprecher. Sie können Ihre Durchsage an diesen Teilnehmer beginnen.

Hebt der gerufene Teilnehmer den Hörer ab, können Sie das Gespräch normal weiterführen.



Direktansprache ist nur zwischen den internen Teilnehmern möglich, wenn Sie den aktuellen Status („Angemeldet“/„Spricht gerade“) gegenseitig signalisiert bekommen.



Telefoniert der gerufene Teilnehmer gerade, so können Sie keine Direktansprache beginnen.

**So belegen Sie eine Namenstaste mit den Optionen „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ oder „Direktansprache“**

1. Folgen Sie den Bedienschritten (1) bis 5 (siehe „So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer“).



10:23		Mon 23.05.10	
1	Rufnummer	Leitung 1	
2	Anwahl sofort = <Status>	Leitung 2	
3	Weiterwahl = <Status>	Dupont, Marie	
4	Direktansprache = <Status>	Jones, John	
0	Zurück	Namenstaste	
		Namenstaste	
		Namenstaste	
		Namenstaste	
N03: Ändern			

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Option.
3. Drücken Sie die „OK“-Taste, um die ausgewählte Option an- oder auszuschalten.

Der Status der Option ändert sich.

Die Bedingungen des Wahlvorgangs für die Namenstaste haben sich geändert. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

## 17 Zusammenspiel mit SwyxIt!

SwyxIt! ist eine Telefonieapplikation, die auf Ihrem PC installiert werden kann. SwyxIt! verwendet das Internet-Protokoll und arbeitet mit Microsoft Outlook und Microsoft Exchange zusammen.

SwyxPhone übernimmt viele Telefonie-Einstellungen, die Sie für sich innerhalb von SwyxIt! festlegen, soweit sie unabhängig vom Gerät sind (z.B. das persönliche Telefonbuch, die Festlegung von Umleitungen, die Tastenbelegung, die Fernabfrage). SwyxPhone ist unabhängig von Ihrem PC, d.h. wenn Ihr PC abgeschaltet ist, sind Sie trotzdem über SwyxPhone erreichbar.

Weiterhin können Sie ein SwyxPhone per CTI „fernsteuern“. Damit stehen Ihnen die umfangreichen SwyxIt!-Funktionen zur Verfügung und Sie können gleichzeitig die Vorteile des Telefons nutzen, wie beispielsweise die Verfügbarkeit auch bei ausgeschaltetem Computer. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17.5, PC-Bedienung eines SwyxPhone durch SwyxIt! (CTI), Seite 201.



Meldet sich SwyxPhone bzw. SwyxIt! nicht an, überprüfen Sie bitte, ob bereits andere Endgeräte unter diesem Benutzer angemeldet sind. Für einen Benutzer können gleichzeitig maximal vier Endgeräte (SwyxIt!, SwyxPhone oder andere Telefone) angemeldet sein.



Haben Sie nur ein SwyxPhone zur Verfügung, so lassen Sie die Einstellungen, die nur mit Hilfe von SwyxIt! gemacht werden können, von Ihrem Systemadministrator durchführen.



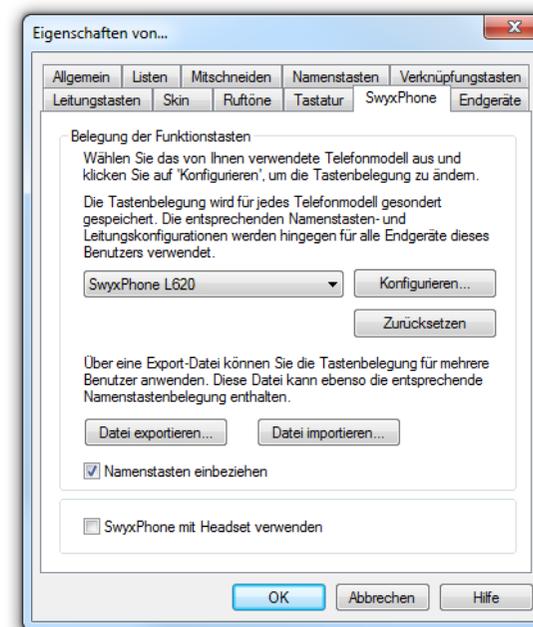
Sind mehrere Endgeräte unter einem Benutzer angemeldet, kann der Administrator festlegen, welcher Endgerättyp (SwyxIt!, SwyxPhone, H.323- oder SIP-Telefon) den Status des Benutzers (angemeldet, spricht gerade etc.) signalisiert.

### 17.1 Konfiguration von SwyxPhone in SwyxIt!

In SwyxIt! können Sie die Tasten für das SwyxPhone und ggf. ein Tastenmodul auf einfache Weise konfigurieren. Für die Konfiguration müssen Sie in SwyxIt! dasselbe Benutzerkonto wie für SwyxPhone verwenden.

**So konfigurieren Sie in SwyxIt! die Tasten für SwyxPhone**

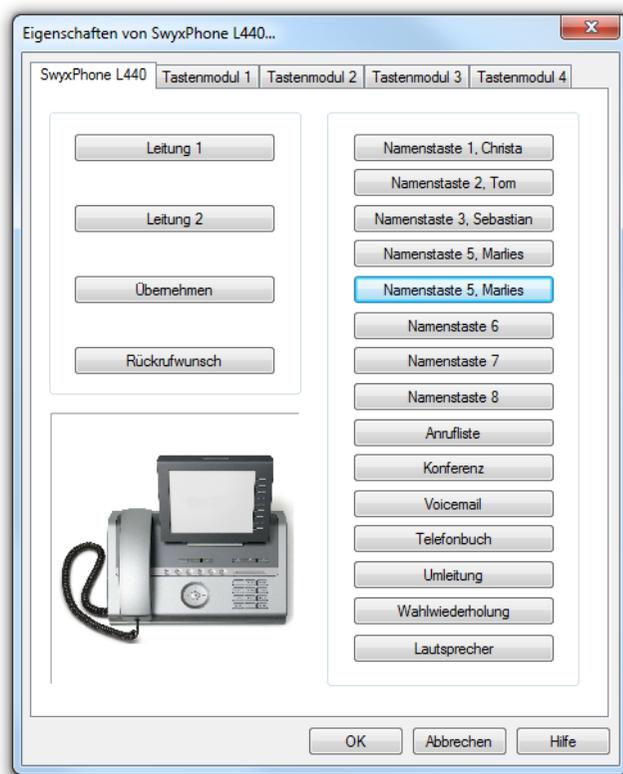
1. Starten Sie SwyxIt! unter Ihrem Benutzerkonto.
2. Öffnen Sie in der Menüleiste von SwyxIt! unter „Einstellungen | Benutzerprofil...“ die Registerkarte „SwyxPhone“.



Sie können hier die Tasten des Telefons belegen und diese Belegung im- bzw. exportieren.

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste das Endgerät aus, das Sie konfigurieren möchten und klicken Sie anschließend auf „Konfigurieren...“.

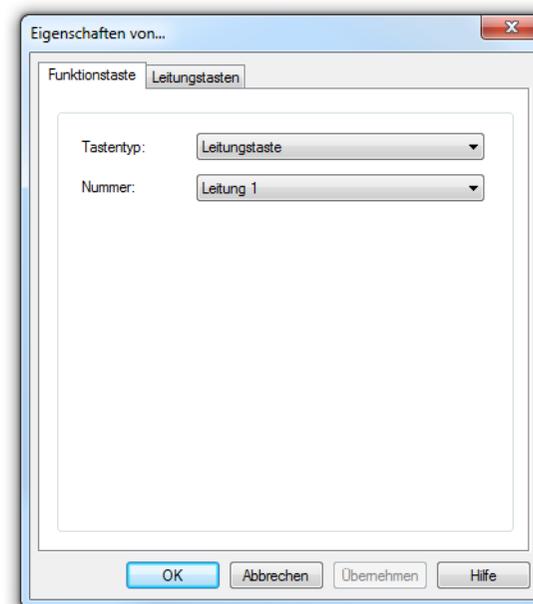
Es öffnet sich das Dialogfenster mit den Eigenschaften des ausgewählten Telefons.



Sie sehen ein Bild des gewählten Telefons und Schaltflächen, die entsprechend den Tasten auf diesem Telefon angeordnet sind.

4. Klicken Sie auf eine Schaltfläche um die entsprechende Taste zu konfigurieren.

Es erscheint:



Je nach ausgewählter Funktion der Taste steht eine weitere Registerkarte zur Verfügung, um die Eigenschaften dieser Taste näher festzulegen.

5. Konfigurieren Sie in dieser Art alle Tasten des ausgewählten Telefons.

Wenn Sie verschiedene Telefentypen nutzen, so können Sie hier alle Tasten für diese Telefentypen konfigurieren. Je nach ausgewähltem Telefentyp stehen Ihnen auch weitere Tastenmodule zur Konfiguration zur Verfügung.

## 17.2 Einstellungen, die nur in SwyxIt! vorgenommen werden können

Es gibt Einstellungen, die Sie nur mit Hilfe von SwyxIt! vornehmen können, die aber auch Rückwirkung auf das Verhalten Ihres SwyxPhone haben:

- Länge der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste
- Regelwerk des Call Routing Manager
- Fernabfrage
- Voicemail

### 17.2.1 Länge der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste

Die Anrufliste und die Wahlwiederholungsliste gelten gleichzeitig für SwyxIt! und SwyxPhone. Die Länge dieser Listen (Standardeinstellung: 20 Einträge) können Sie allerdings lediglich in SwyxIt! verändern.

### 17.2.2 Regelwerk des Call Routing Managers

In SwyxIt! steht Ihnen zur Rufbehandlung ein umfangreiches Regelwerk, der Call Routing Manager, zur Verfügung. Aktivieren Sie im Call Routing Manager Regeln, so gelten diese ebenso für Ihr SwyxPhone. Von Ihrem SwyxPhone direkt haben Sie keine Zugriffsmöglichkeit auf den Call Routing Manager.

### 17.2.3 Voicemail

In SwyxIt! können Sie die Parameter für ihre Standardvoicemail festlegen, z. B. die Ansage und die E-Mail-Adresse, zu der die empfangenen Voicemails gesendet werden. Schalten Sie die Umleitung zur Voicemail ein, so wird die in SwyxIt! konfigurierte Standardvoicemail benutzt.

### 17.2.4 Fernabfrage

Sie können in SwyxIt! auch die Zugangsbedingungen zu der Fernabfrage Ihrer Voicemails festlegen, z.B. die PIN und der Zugang zum Mailserver, auf dem die Voicemails gespeichert sind.

## 17.3 Einstellungen, die gleichzeitig für SwyxIt! und SwyxPhone gelten

Weiter gibt es Eigenschaften, die SwyxIt! und SwyxPhone in gleicher Weise betreffen, d.h. Änderungen an SwyxIt! gelten auch für SwyxPhone. Hierzu gehören:

- Persönliches Telefonbuch
- Gemeinsames Klingeln
- Namenstasten
- Leitungstasten
- Umleitungen (sofort, bei besetzt, verzögert)
- Inhalt der Listen
- Ruhe vor dem Telefon
- akustische Rufsignalisierung
- Zweitanruf
- Rufnummerunterdrückung

### 17.3.1 Telefonbücher

Ihr persönliches Telefonbuch steht Ihnen sowohl in SwyxIt! als auch in SwyxPhone zur Verfügung. Änderungen, die Sie an einem von beiden vornehmen, sind für beide gültig.

Das globale Telefonbuch übernimmt die Einträge aller Mitarbeiter, die eine interne Durchwahl besitzen, vom SwyxServer. Den SwyxIt!-Benutzern stehen darüber hinaus die Outlook-Kontakte zur Verfügung. Diese werden dementsprechend in Outlook geändert.

### 17.3.2 „Gemeinsames Klingeln“ von SwyxPhone und SwyxIt!

Sind Sie als Benutzer von SwyxPhone und SwyxIt! unter einem Benutzerkonto auf dem SwyxServer registriert, können alle Anrufe, die Sie erhalten, auf SwyxPhone sowie auf SwyxIt! angenommen werden. Nähere Angaben finden Sie u.a. in Kapitel 6.4, Wie nehme ich einen Anruf an?, Seite 37.

### 17.3.3 Namenstasten

Die Belegung der Namenstasten in SwyxPhone entspricht der Belegung der Namenstasten von SwyxIt!. Die Namenstasten besitzen einen Index, so dass die Taste N01 auf dem SwyxPhone der Namenstaste 1 auf dem SwyxIt! zugeordnet wird. Nehmen Sie bei einem dieser beiden Änderungen vor, so wirkt sich das unmittelbar auch auf die andere Anwendung aus.

Beispiel:

SwyxIt! und SwyxPhone sind mit demselben Benutzerkonto bei SwyxServer angemeldet. Sie haben bei SwyxIt! die Namenstaste 1 mit der Telefonnummer 234 belegt. Ändern Sie auf Ihrem SwyxPhone jetzt die Namenstaste N01, z.B. auf die Rufnummer 789, so ändert sich ebenfalls die Belegung bei SwyxIt!.

### 17.3.4 Leitungen und Leitungstasten

Die Leitungen werden auf SwyxPhone durch verschiedene Leitungstasten repräsentiert. Ändern Sie die Konfiguration dieser Leitungen, so wirken die Änderungen bei beiden - sowohl bei SwyxIt!, als auch bei SwyxPhone.

Beispiel:

Konfigurieren Sie in SwyxIt! die Leitung 1 so, dass dort nur Rufe zur Durchwahl 246 eingehen, so gilt diese Konfiguration auch für die Leitungstaste L01 auf Ihrem SwyxPhone.



Haben Sie auf Ihrem SwyxIt! mehr Leitungen konfiguriert als auf Ihrem SwyxPhone vorhanden sind, so werden Anrufe, die auf den Leitungen eingehen und somit auf SwyxPhone keiner Leitungstaste zugeordnet werden können, auf dem SwyxPhone auf Leitung 1 durchgestellt. So wird sichergestellt, dass kein Anruf zu Ihnen verloren geht.

### 17.3.5 Umleitung

Die Einstellungen für die sofortige Umleitung, die Umleitung bei besetzt und die verzögerte Umleitung können Sie sowohl in SwyxIt! als auch in SwyxPhone verändern. Änderungen gelten dann für beide.

Schalten Sie eine dieser Umleitungen ein, so gilt dies gleichzeitig für SwyxIt! und SwyxPhone.

### 17.3.6 Listen

Die Anrufliste und die Wahlwiederholungsliste gelten gleichzeitig für SwyxIt! und SwyxPhone. Die Länge dieser Listen (Standardeinstellung: 20 Einträge) können Sie allerdings lediglich in SwyxIt! verändern. Haben Sie einen Ruf mit SwyxPhone angenommen, so steht dieser Ruf auch als angenommen in der Anrufliste Ihres SwyxIt!.

## 17.4 Einstellungen, die individuell für SwyxIt! und SwyxPhone gelten

Bestimmte Einstellungen gelten nur jeweils für SwyxIt! oder SwyxPhone. Änderungen wirken sich nicht auf das jeweils andere Gerät aus:

- Klingeltöne
- Lautstärke
- Funktionszuordnung der Tasten auf dem SwyxPhone

## 17.5 PC-Bedienung eines SwyxPhone durch SwyxIt! (CTI)

Mit der CTI-Funktionalität können Sie Gesprächspartner vom PC (SwyxIt!) aus anwählen, z.B. aus Ihren Kontakten (Outlook oder Lotus Notes) heraus, aber das Gespräch über Ihr Telefon führen. Auch wenn SwyxPhone von einem CTI-SwyxIt! aus bedient wird, stehen Ihnen jederzeit direkt am SwyxPhone alle Telefoniefunktionen weiterhin zur Verfügung.



Ein SwyxPhone-Benutzer muss eine PIN für den berechtigten Zugang zu einem SwyxPhone besitzen. Falls Sie noch keine PIN haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

SwyxIt! kann nur ein SwyxPhone bedienen, das unter demselben Benutzer bei SwyxServer angemeldet ist. Hierzu wechselt SwyxIt!, von dem die Bedienung ausgeht, in den CTI-Modus. Ist nur ein weiteres SwyxPhone unter demselben Benutzer an SwyxServer angemeldet, so erfolgt die Verknüpfung automatisch. Sind mehrere Telefonie-Endgeräte unter demselben Benutzer angemeldet, so muss die PC-Bedienung von einem der Telefonie-Endgeräte akzeptiert werden.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen am CTI-SwyxIt! für den PC-bedienten Telefonie-Client zur Verfügung:

- Anwählen

Sie können sowohl aus Outlook oder einer anderen Anwendung heraus wählen, als auch über die Anruf- bzw. Wahlwiederholungsliste und aus den Telefonbüchern heraus. In diesem Fall markieren Sie die Telefonnummer und klicken auf den Hörer (Blockwahl). Alternativ können Sie auch erst auf das Hörer-Symbol klicken (die Leitung wird aktiv) und einzelne Ziffern am PC eingeben.

- Telefonfunktionen wie Halten, Makeln, Verbinden, Konferenzen einleiten, Rückruf oder Rückruf bei Besetzt

- Einstellungen

Tastenbelegungen (Namen und Verknüpfungen), Signalisierungen (Ruf- sowie Status-), Umleitungen, Voicemail und Call Routing Manager bzw. Skin (nur bei SwyxIt!) sind dem Benutzerkonto zugeordnet und deshalb für das bediente Telefonie-Endgerät und CTI-SwyxIt! gleich.



Rufe annehmen bzw. beenden können Sie mit einem CTI-SwyxIt! nur über die SwyxIt!-Oberfläche, in dem Sie mit der Maus klicken. Das Abheben eines zusätzlich angeschlossenen Hörers am CTI-SwyxIt! bewirkt in diesem Fall nicht, dass eine Leitung aktiviert wird. Heben Sie den Hörer des PC-bedienten SwyxPhone ab, so aktivieren Sie die Leitung.

### So richten Sie SwyxIt! als CTI-SwyxIt! ein



1. Wählen Sie in der Menüleiste „Einstellungen | CTI | Als CTI SwyxIt! verwenden“.
2. SwyxIt! wird sich abmelden und anschließend als CTI-SwyxIt! wieder bei SwyxServer anmelden.

Nach der Anmeldung sucht SwyxIt! nach einem Telefonie-Endgerät, das an diesem SwyxServer unter demselben Benutzer angemeldet ist.

- Ist lediglich ein weiteres Endgerät (SwyxIt! und SwyxPhone) angemeldet, so wird sofort eine Verknüpfung hergestellt.
- Sind mehr als ein weiteres Endgerät angemeldet, so erscheint im Display „Suche zu steuerndes Endgerät“. An allen Telefonie-Endgeräten (SwyxIt! und SwyxPhone) erscheint eine Meldung, den PC-Bedienungswunsch zu akzeptieren. Akzeptieren Sie durch Klicken auf „OK“ an SwyxIt! bzw. wählen Sie in der Menüleiste „Einstellungen | CTI | Verknüpfung annehmen“ oder durch Betätigen der „OK“-Taste an SwyxPhone.

3. Akzeptiert ein Telefonie-Endgerät den PC-Bedienungswunsch, so wird die Verknüpfung gestartet. Sie können nun alle Funktionen für das bediente Telefonie-Endgerät auf dem CTI-SwyxIt! ausführen.
4. Sie können die Suche des CTI-SwyxIt! nach einem Telefonie-Endgerät abbrechen, in dem Sie in der Menüleiste „Einstellungen | CTI | Verknüpfung abbrechen“ auswählen.



Für jedes SwyxWare-Benutzerkonto kann zur gleichen Zeit nur ein SwyxIt! im CTI-Modus betrieben werden.



Ein CTI-SwyxIt! kann sich nicht anmelden, wenn nicht genügend CTI-Lizenzen auf SwyxServer vorhanden sind. Fragen Sie hierzu Ihren Administrator.



Wird ein SwyxPhone PC-bedient, so stehen dort während der PC-Bedienung so viele Leitungen zu Verfügung, wie die Oberfläche des CTI-SwyxIt! bietet.



Wird während der Installation von SwyxIt! bereits die CTI-Funktionalität aktiviert, so gilt diese für alle Benutzer, die auf diesem PC SwyxIt! starten. Unabhängig davon kann jeder Benutzer dieses PCs mit Hilfe des Kontrollkästchens „Als CTI SwyxIt! verwenden“ die CTI-Funktionalität wieder deaktivieren.

### So beenden Sie die PC-Bedienung mit CTI-SwyxIt!



SwyxIt! ist im CTI-Modus, d.h. SwyxIt! bedient ein SwyxPhone aus der Ferne.

1. Klicken Sie in der Menüleiste des CTI-SwyxIt! auf „Einstellungen | CTI | Verknüpfung lösen“.

Die Verbindung zwischen dem CTI-SwyxIt! und dem bedienten SwyxPhone wird gelöst. SwyxIt! bleibt weiter im CTI-Modus.

### So starten Sie die PC-Bedienung mit CTI-SwyxIt! erneut



1. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Einstellungen | CTI | Verknüpfung starten“.

SwyxIt! sucht erneut ein Telefonie-Endgerät, das an diesem SwyxServer unter demselben Benutzer angemeldet ist.

- Ist lediglich ein weiteres Endgerät (SwyxIt! und SwyxPhone) angemeldet, so wird sofort eine Verknüpfung hergestellt.
- Sind mehr als ein weiteres Endgerät angemeldet, so erscheint im Display „Suche zu steuerndes Endgerät“. An allen Telefonie-Endgeräten (SwyxIt! und SwyxPhone) erscheint eine Meldung,

den PC-Bedienungswunsch zu akzeptieren. Akzeptieren Sie durch Klicken auf „OK“ an SwyxIt! bzw. wählen Sie in der Menüleiste „Einstellungen | CTI | Verknüpfung annehmen“ oder durch Betätigen der „OK“-Taste an SwyxPhone.

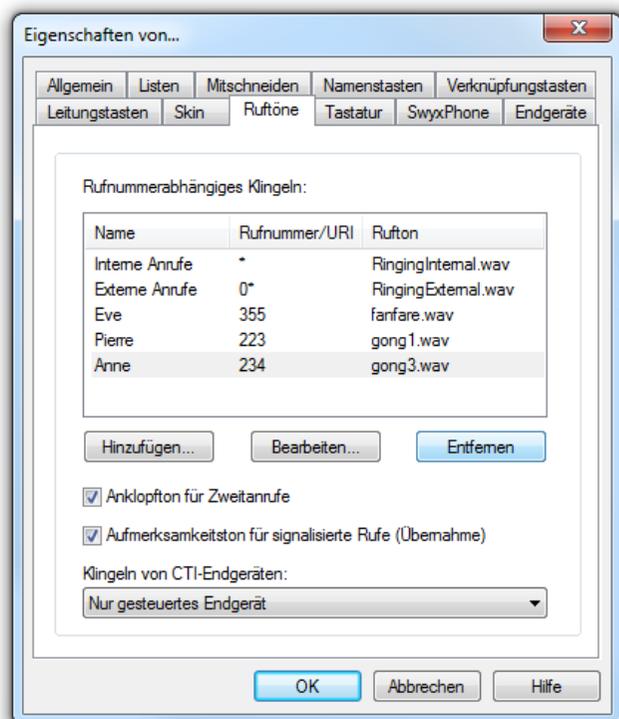
2. Akzeptiert ein Telefonie-Endgerät den PC-Bedienungswunsch, so wird die Verknüpfung gestartet. Sie können nun alle Funktionen für das bediente Telefonie-Endgerät auf dem CTI-SwyxIt! ausführen.

### Einstellung des Klingeln

Bedienen Sie mit CTI-SwyxIt! ein SwyxPhone oder ein anderes SwyxIt! aus der Ferne, so können Sie wählen, welche dieser Telefonie-Clients klingeln.

#### So konfigurieren Sie das Klingeln im CTI-Modus

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Einstellungen | Benutzerprofil...“. Das Dialogfenster „Eigenschaften von...“ erscheint:



2. Wählen Sie die Registerkarte „Ruftöne“.
3. Sie haben mehrere Möglichkeiten:
  - Nur gesteuertes Endgerät  
In diesem Fall klingelt nur das bediente SwyxPhone bzw. SwyxIt!.
  - Nur CTI-SwyxIt!  
Es klingelt nur das CTI-SwyxIt!. Hier können Sie innerhalb von SwyxIt! die Ruftöne entsprechend variieren.
  - Beide Endgeräte  
Es klingeln sowohl das CTI-SwyxIt! als auch das bediente SwyxPhone bzw. SwyxIt!.
4. Wählen Sie die gewünschte Option und klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“. Das Klingeln von CTI-Endgeräten ist konfiguriert.

## Anh. A: Telefonmanagement: Was mache ich, wenn...?

SwyxPhone bietet Vieltelefonierern eine optimale Telefonumgebung, um ankommende und ausgehende Telefonate professionell zu organisieren.

Ihnen stehen Funktionen wie „Konferenz“, „Makeln“, „Verbinden“, „Umleiten“, „Weiterleiten“, „Rufsignalisierung“ und einiges mehr zur Verfügung. Mit Hilfe der konfigurierbaren Funktionstasten können Sie SwyxPhone an Ihr Telefonverhalten anpassen.

Eine Erklärung der verwendeten Begriffe finden Sie in Kapitel 3, Was ist gemeint mit...?, Seite 17.

Im folgenden Kapitel werden verschiedene Situationen und Ihre Reaktionsmöglichkeiten aufgelistet. Diese Übersicht wird Ihnen helfen, mit mehreren Anrufen gleichzeitig umzugehen.



Beachten Sie bitte, dass für einige der aufgeführten Beispiele die entsprechenden Funktionstasten konfiguriert sein müssen und Sie mindestens drei Leitungen zur Verfügung haben müssen (Voreinstellung: zwei Leitungen). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.5, Funktionstasten konfigurieren, Seite 189.

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
während eines Gesprächs ein weiterer Ruf eingeht, den ich annehmen möchte?	Die LED der entsprechenden Leitungstaste blinkt schnell.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie betätigen die entsprechende Leitungstaste. Die andere Leitung wird gehalten.</li> <li>Sie betätigen die Funktionstaste „Makeln“ bis die Leitung erreicht wurde und bestätigen „Annehmen“. Automatisch wird die aktive Verbindung gehalten.</li> </ul>

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich zu einem gehaltenen Anruf wechseln möchte?	Die LED der gehaltenen Verbindung blinkt langsam.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste.</li> <li>Sie betätigen die Funktionstaste „Makeln“ bis die Leitungstaste erreicht wurde. Automatisch wird die aktive Verbindung auf „Halten“ gelegt.</li> </ul>
ich zwei Gesprächsteilnehmer verbinden möchte?	Nach dem Verbinden erlöschen die LEDs.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betätigen Sie die Funktionstaste „Verbinden“. Die Gesprächsteilnehmer werden automatisch miteinander verbunden und Ihre Leitungen wieder frei.</li> </ul>
ich zwei Gesprächsteilnehmer verbinden möchte, aber mehrere Verbindungen gehalten werden?	Nach dem Verbinden erlöschen die entsprechenden LEDs.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betätigen Sie die Funktionstaste „Verbinden“ und wählen Sie den zweiten Gesprächspartner im Menü aus.</li> </ul>
ich einen Gesprächspartner ohne Rückfrage weiterleiten möchte?	War die Weiterleitung erfolgreich, so erlischt die LED, andernfalls wird der Ruf wieder zu Ihnen zurückgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drücken Sie eine freie Leitungstaste und wählen Sie die neue Zielrufnummer. Drücken Sie anschließend die Funktionstaste „Verbinden“ oder legen Sie einfach auf.</li> </ul>
ich einen weiteren Anruf nicht annehmen möchte?	Die LED der Leitung blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie im Display mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ablehnen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> </ul>
ich während des Gesprächs einen weiteren Anruf unterbinden möchte?		<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Zweit-anruf“ und deaktivieren Sie die Option durch Drücken der „OK“-Taste.</li> </ul>

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich eine Rufsignalisierung annehmen möchte?	Anzeige der Rufsignalisierung auf dem Display und nach 10 Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeitston. Beim angerufenen Teilnehmer ertönt direkt das Klingeln. Falls eine Namenstaste für den Anrufer belegt ist, blinkt diese.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie die Taste „Übernehmen“ und nehmen Sie den Hörer ab.</li> <li>• Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Übernehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> <li>• Betätigen Sie die Namenstaste.</li> <li>• Werden mehrere Rufe gleichzeitig signalisiert und Sie möchten nicht den Anruf übernehmen, der im Display signalisiert wird, so drücken Sie einfach die Namenstaste, auf der dieser Ruf signalisiert wird.</li> </ul>
ich eine Rufsignalisierung ablehnen möchte?	Anzeige der Rufsignalisierung auf dem Display und nach 10 Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeitston. Beim angerufenen Teilnehmer ertönt direkt das Klingeln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ignorieren Sie den Anruf.</li> </ul>
ich einen Gruppenruf tätigen möchte?		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie die entsprechende Durchwahl aus dem globalen Telefonbuch oder wählen Sie die Durchwahl per Ziffernblock.</li> </ul>
ich die Rufsignalisierung unterbinden möchte?	Die optische Anzeige der Rufsignalisierung auf dem Display bleibt erhalten, der Aufmerksamkeitston unterbleibt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie im Menü „Konfiguration“ den Menüpunkt „Rufsignalisierung“ und deaktivieren Sie die Option durch drücken der „OK“-Taste.</li> </ul>

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich einen Zweitanruf annehmen möchte?	Die Leitungstaste, auf der der Zweitanruf eingeht, blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> </ul>
ich einen Zweitanruf ablehnen möchte?	Die Leitungstaste, auf der der Zweitanruf eingeht, blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ablehnen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> </ul>
ich meine Rufnummer für den folgenden Anruf unterdrücken möchte?		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei abgenommenem Swyx-Phone-Hörer wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Inkognito jetzt“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> </ul>
ich die aktive Verbindung halten möchte?	Die LED der Leitungstaste mit der aktiven Verbindung leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie eine andere Leitungstaste oder wählen Sie im Display die Option „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> </ul>
ich eine Konferenz mit der aktiven und den gehaltenen Leitungen herstellen möchte?	Alle gehaltenen Leitungen werden auf der aktiven Leitung zu einer Konferenz zusammengefügt. Die LEDs der gehaltenen Leitungen erlöschen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> <li>• Drücken Sie die Funktionstaste „Konferenz“.</li> </ul>
ich in einer Konferenz bin und eine Rückfrage starten möchte?	LED der gehaltenen Konferenzleitung blinkt langsam. Die LED der Rückfrageleitung leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie eine andere Leitungstaste oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Sie können einen weiteren Teilnehmer anwählen.</li> </ul>

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich einen anderen Teilnehmer zu einer Konferenz hinzuzufügen möchte?	Die LED der Konferenzleitung blinkt langsam (Halten), die LED der zweiten Leitung leuchtet.  Die LED der zweiten Leitung erlischt, die LED der Konferenzleitung leuchtet (Aktiv).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie eine andere Leitungstaste oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Rufen Sie den anderen Teilnehmer an. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> </ul>
ich eine Konferenz beenden möchte?	Die LED der Konferenzleitung erlischt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie den Hörer auf.</li> </ul>
ich einen Teilnehmer mit dem Konferenzraum verbinden möchte?	LED der Konferenzleitung leuchtet. LED der Konferenzleitung blinkt langsam, die LED der zweiten Leitung leuchtet.  Beide LEDs erlöschen, die Leitungen sind wieder frei.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rufen Sie den Konferenzraum an. Betätigen Sie eine andere Leitungstaste oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Sie können den Teilnehmer anwählen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.</li> </ul>
ich auf einer Leitung nicht mehr angerufen werden möchte?	Die LED der Leitung leuchtet mit kurzen Unterbrechungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie die entsprechende Leitungstaste und bestätigen Sie „Leitung sperren“ mit der „OK“-Taste.</li> </ul>
ich eine in der Nachbearbeitungszeit gesperrte Leitung freigeben möchte?	Die LED leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie die Leitungstaste.</li> </ul>

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich von einem internen Teilnehmer, der gerade spricht, zurückgerufen werden möchte?	Der gerufene Teilnehmer ist besetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie die Funktionstaste „Rückrufwunsch“. Ist der gerufene Teilnehmer wieder erreichbar, so wird von Ihrem Telefon ein erneuter Versuch vorgeschlagen.</li> </ul>
ich von einem internen Teilnehmer, der nicht erreichbar ist, zurückgerufen werden möchte?	Der gerufene Teilnehmer antwortet nicht bzw. seine Voicemail nimmt den Anruf entgegen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie die Funktionstaste „Rückrufwunsch“.</li> </ul>
ich einen Rückruf beantworten möchte?	Im Display wird die Liste „Neue Rückrufe (XX)“ angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie die Liste „Rückrufwünsche“ mit der „OK“-Taste und wählen Sie den Eintrag in der Liste, den Sie zurückrufen möchten. Heben Sie dann den Hörer ab.</li> </ul>
mir ein Rückruf bei Besetzt vorgeschlagen wird?	Die LED der Funktionstaste „Rückruf“ blinkt schnell, im Display steht „Rückruf annehmen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heben Sie den Hörer ab. Die Nummer wird erneut gewählt.</li> </ul>
ich einen Rückruf bei Besetzt verpasst habe?	Im Display steht „Verpasste Rückrufe (XX)“, die LED der Funktionstaste „Rückrufwunsch“ blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie die Liste „Verpasste Rückrufe“ mit der „OK“-Taste und wählen Sie den Eintrag in der Liste, den Sie zurückrufen möchten. Heben Sie dann den Hörer ab.</li> </ul>

## Anh. B: Technische Details

In diesem Abschnitt finden Sie die technischen Daten Ihres Swyx-Phone.

### B.1 Technische Daten

Nachfolgend eine Übersicht über die technischen Daten der verschiedenen in diesem Handbuch beschriebenen SwyxPhone-Modelle.

	SwyxPhone L615	SwyxPhone L620	SwyxPhone L640	SwyxPhone L660	SwyxPhone L680
Display	LCD, monochrom 2 Zeilen nicht schwenkbar	LCD, monochrom 2 Zeilen	LCD, monochrom 6 Zeilen, 240 x 128 Pixel Hinter- grundbeleuchtung	TFT, 320 x 240 Pixel (QVGA), Diagonale: 14,5 cm, Farbtiefe: 16 bit	TFT, 640 x 480 Pixel (VGA), Diagonale: 16,3 cm, Farbtiefe: 16 bit
Konventionelle Strom- versorgung	Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600- C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK)	Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600- C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK)	Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600- C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK)	Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600- C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK)	Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250- F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK)
Power over Ethernet IEE 802.3af	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 2 (mit 2 Tastenmodulen: Klasse 3)	Klasse 3	Klasse 3
		SwyxPhone L620G Klasse 2	SwyxPhone L640G Klasse 3 (mit 2 Tastenmodulen: nur über Netzgerät)	SwyxPhone L660G Klasse 3 (mit 2 Tastenmodulen: nur über Netzgerät)	SwyxPhone L680G Klasse 3 (mit 2 Tastenmodulen: nur über Netzgerät)
Bluetooth v 2.0 Schnitt- stelle	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Abmessungen: H x B x T (mm)	70 x 240 x 221	70 x 240 x 220	70 x 270 x 220	70 x 300 x 220	70 x 300 x 220
Gewicht (kg)	0,783	0,834	1,068	1,245	1,435
Wandmontage	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Audio-Qualität	G.711 (64 kbit/s a/μ-law), G.722 (64 kbit/s), G 729 AB (8 kbit/s)				
Netzwerk	IEEE802.1Q; QoS (DIFFSERV und IEEE802.1p); Layer 2 Authentizierung				
Lagerbedingungen	- 40° C bis +70° C (ETSI EN300 019-2-2)				
Betriebsbedingungen	+5° C bis +40° C				
Zertifizierung	CE-Kennzeichnung, EMC EN5502 Klasse B, EN55024, EN61000-4-11, EN61000-3-2, Sicherheit EN60950-1, Nordamerika EMC (FCC) Teil 15 (CFR 47) Klasse B, Sicherheit UL60950-1CSA 22.2 No950				
					

## B.2 Update der Firmware

### B.2.1 Automatisches Update

Meldet sich SwyxPhone an SwyxServer an und besitzt dieser eine neuere Version der Firmware als SwyxPhone, so erscheint folgende Anzeige:



Damit wird eine automatische Aktualisierung der Firmware in SwyxPhone angeboten. Bestätigen Sie diese mit der „OK“-Taste, so wird die interne Software von SwyxPhone automatisch aktualisiert und anschließend meldet sich SwyxPhone bei SwyxServer an. Wünschen Sie keine Aktualisierung, so drücken Sie „0“, SwyxPhone meldet sich mit der älteren Version der Firmware wieder bei SwyxServer an.

## Anh. C: Technische Begriffe

Im Folgenden finden Sie nähere Erläuterungen zu technischen Begriffen, die im Zusammenhang mit der „Voice-over-IP“-Technik auftreten.

Diese Begriffe sind zum besseren Verständnis der technischen Zusammenhänge hilfreich, für die Telefonbedienung selbst jedoch nicht unbedingt erforderlich. Es wird aber auch dem technischen „Laien“ empfohlen, diese Begriffe einmal kurz durchzulesen; einige dieser Begriffe sind einfach zu verstehen, andere Erläuterungen wenden sich eher an den technisch interessierten Leser.

Begriff	Erläuterung
Anlagenanschluss	ISDN-Anschluss für den Betrieb eines einzigen ISDN-Endgerätes. In der Regel ist dies eine TK-Anlage mit der Möglichkeit der Durchwahl zur Nebenstelle. Der Anlagenanschluss bietet gegenüber dem Mehrgeräteanschluss den Vorteil, dass die Zahl der Durchwahlnummern nicht begrenzt ist.
AES	Advanced Encryption Standard Ein Algorithmus für Daten-Verschlüsselung
ACD	Automatic Call Distribution Automatische Anrufverteilung
API	Application Programming Interface Schnittstelle für Anwendungsprogramme
Blockwahl	Alle Ziffern der Zielrufnummer werden eingegeben bevor der Hörer abgehoben wird. In diesem Fall kann die Rufnummer noch nach der Eingabe verändert werden. Die Rufnummer wird nach Abheben des Hörers vollständig (als Block) gewählt. Das Gegenteil ist 'Overlap Sending'.
CAPI	Common-ISDN Application Programmable Interface CAPI ist die Software-Schnittstelle, die die Datenvermittlung zwischen der ISDN-Karte und den Anwendungen regelt. Die CAPI ist ein Standard, der in der CAPI-Version 2.0 auch das D-Kanal-Protokoll des Euro-ISDN (DSS1) unterstützt.

Begriff	Erläuterung
CCITT	Comité Consultatif International Télégraphique et Téléphonique Internationaler beratender Ausschuss für den Telegrafie- und Telefondienst; heute ITU-T
CDR	Call Detail Records Einzelverbindungs-nachweis, liefert statistische Information, wie z.B. Verbindungspartner, Dauer und Kosten der Verbindung
Client-PC	Der Client-PC ist ein einzelner Arbeitsplatzrechner (PC). Viele Client-PCs sind über das Netzwerk an einem Server angeschlossen.
CMI	Cordless Multicell Integration Multizellulares Funknetz für schnurlose Geräte
CorNet®	Protokoll der Siemens AG, über welches SwyxPhone mit SwyxServer kommuniziert. Dabei wird lediglich die Information, z.B. über die betätigte Taste zum Server hin, und die Display-Information vom Server an SwyxPhone übertragen. Die eigentlichen Telefoniefunktionen werden im SwyxServer ausgeführt.
CTI	Computer Telephony Integration Bezeichnung für die Verbindung von TK-Anlagen und Computersystemen (z.B. Datenbanken) über eine spezielle Schnittstelle. Der Benutzer kann so Telefonie-Dienste vom PC aus nutzen.
DECT	Digital Enhanced Cordless Telecommunication Europäischer Standard für die digitale drahtlose Telekommunikation zwischen einer Basisstation und einem transportablen Endgerät mit einer Reichweite von einigen hundert Metern.
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol Statt einem Computer in einem LAN eine IP-Adresse fest zuzuweisen, ermöglicht das DHCP eine dynamische, variable IP-Adresszuordnung. Anwendungen, die auf eine IP-Adresse angewiesen sind, bekommen diese auf Anforderung sofort zugewiesen.

Begriff	Erläuterung
DDI	Direct Dial In DDI bezeichnet die direkte Durchwahl aus einem Telefonnetz zu einem Teilnehmer. Mit der Durchwahl besteht die Möglichkeit bestimmte Nebenstellen direkt über diese Nummer anzuwählen.
DMZ	Demilitarisierte Zone DMZ stellt im Zusammenhang mit Firewalls ein logisch geschütztes Netzwerksegment dar, in dem öffentlich zugängliche Dienste eines Unternehmens beheimatet sind. Die DMZ verhindert somit Zugriffe von außen auf interne IT-Strukturen.
DNS	Domain Name Server Server, der den symbolischen Namen (z.B. www.microsoft.com) in eine IP-Adresse übersetzt.
DTMF	Dual Tone Multi-Frequency Sieben unterschiedliche Frequenzen und zusätzliche Mischfrequenzen werden in die Telefonleitung gesendet, um die betätigte Taste eindeutig zu übermitteln.
DSP	Digital Signal Processor
Durchwahlfähiger Anschluss	ISDN-Anschluss, an den eine TK-Anlage mit so genannten Durchwahlnummern, über die ein Teilnehmer direkt erreicht werden kann, angeschlossen wird. Bei der Rufnummer „(0231) 4777-227“ ist die „227“ die Durchwahlnummer innerhalb einer TK-Anlage. Mit der Durchwahlnummer besteht die Möglichkeit, bestimmte Nebenstellen einer TK-Anlage direkt über diese definierten Nummern anzuwählen.
E.164	ITU-T Standard für weltweite Telefon-Nummerierung (Landeskennzahl, Ortsvorwahl und Teilnehmernummer, z. B. +49 (231) 123456-789.

Begriff	Erläuterung
ENUM	Telephone Number Mapping ENUM ist eine Anwendung des Domain Name Systems zur Übersetzung von Telefonnummern (im E.164-Format) in Internet-Adressen. Durch eine ENUM-Registrierung einer VoIP-Rufnummer ist beispielsweise die direkte Zustellung von Rufen über das Internet möglich.
Ethernet	Netzwerk für den lokal begrenzten Einsatz (10 m bis 10 km) im LAN. Die einzelnen PCs sind über ein Kabelnetz miteinander verbunden. Die Daten werden innerhalb dieses Netzes mit einer Rate von 10 Mbit/s, 100 Mbit/s oder 1 Gbit/s übertragen.
FD	Full Duplex (Vollduplex, DX, manchmal auch FDX, lässt die Übertragung der Informationen in beide Richtungen zu gleicher Zeit zu, z. B. in der Telefonie)
FTP	File Transfer Protocol (Netzwerkprotokoll zur Dateiübertragung)
G.711	ITU-Standard für Kompression, hier: Audiocodec 64 kbit/s
G.722	ITU-Standard für Kompression, hier: Audiocodec 64 kbit/s
G.723.1	ITU-Standard für Kompression, hier: Audiocodec 5,3 kbit/s und 6,3 kbit/s
G.729	ITU-Standard für Kompression, hier: Audiocodec 8 kbit/s
GAP	Generic Access Protocol Standard für die DECT-Handys, der die Kommunikation von Handys und Basisstationen verschiedener Hersteller ermöglicht
Gateway	Ein Gateway ist ein System, das zwei unterschiedliche Netze verbindet und Daten dieser Netze in das jeweils andere Netz weiterleiten kann. Dabei können sowohl die physikalischen Netze unterschiedlich sein, wie auch die verwendeten Protokolle (z.B. IP-Netz und ISDN).
GSM	Global System for Mobile Communication Weltweites System zur mobilen Kommunikation

Begriff	Erläuterung
H.323	Sammlung von internationalen Spezifikationen (ITU), welche die Übertragung von multimedialen Daten auf paketorientierten Datenverbindungen definieren.
H.323 Alias-name	Symbolischer Name (z.B. TOMMY), der zur Adressierung eines H.323-Endgerätes anstatt einer IP-Adresse genutzt werden kann.
H.450	Standard für zusätzliche Leistungsmerkmale in H.323 wie z.B. Konferenz, Umleitung, Halten, Makeln etc.
HTTP	HyperText Transfer Protocol. Ein Protokoll zur Übertragung von Daten über ein Netzwerk. Es wird hauptsächlich eingesetzt, um Webseiten und andere Daten aus dem World Wide Web (WWW) in einen Webbrowser zu laden.
Hub	Ein Hub bildet einen Knoten in einem sternförmigen LAN und verbindet mehrere Clients mit dem Netzwerk.
ID	Identifikation
IEEE	Institute of Electrical and Electronics Engineers Internationales Standardisierungsgremium
Instant Messaging	(Sofortige Nachrichtenübermittlung). Ein Dienst, der es ermöglicht, mittels einer Software (Client), dem Instant Messenger, in Echtzeit mit anderen Teilnehmern zu kommunizieren (chatten). Dabei werden kurze Text-Mitteilungen im Push-Verfahren über ein Netzwerk (Server) an den Empfänger geschickt (meist über das Internet), auf die dieser unmittelbar antworten kann. Auf diesem Weg lassen sich meist auch Dateien austauschen. Zusätzlich bieten zahlreiche Messaging-Programme Video- oder Telefonkonferenzen an. In der deutschsprachigen Fachliteratur wird auch der Begriff „Nachrichtensofortversand“ als Synonym verwendet.
IPEI	Zwölfstellige Hardware-Adresse eines DECT-Handsets zur eindeutigen Identifizierung,

Begriff	Erläuterung
IP	Internet Protocol Grundlegendes Protokoll des Internet, das paketorientierte Netzwerke mit unterschiedlicher technischer Basis zu einem großen Netzwerk zusammenfügt. Dabei dient dieses Protokoll (auf Schicht 3 des OSI-Schichtenmodells) der Adressierung und Aufteilung der Daten in Pakete.
IP-Adresse	Eine IP-Adresse ist eine 32-Bit-Zahl, meist dargestellt als eine viergliedrige Zahl z.B. 192.177.65.4, die jedem mit dem Internet verbundenen Rechner zugewiesen wird. Um diese Adressen für Nutzer einfacher und übersichtlicher zu gestalten, wurden die Domainnamen eingeführt, die den IP-Adressen über einen DNS-Server eindeutig zuzuordnen sind.
IP-PBX	IP-Private Branch Exchange Eine Telefon-Nebenstellenanlage (PBX), die durch eine Software realisiert wird. Sie nutzt zur Sprachübertragung die Voice-over-IP-Technologie (VoIP).
ISDN	Integrated Services Digital Network Dienstintegrierendes digitales Netzwerk
ITSP	Internet Telephony Service Provider. Ein Internet Telephony Service Provider bietet über ein Gateway eine Schnittstelle zwischen Internettelefonie und dem klassischen Telefonnetz. Über einen ITSP können somit VoIP-Nutzer auch Teilnehmer im klassischen Telefonnetz erreichen und umgekehrt.
IVR	Interactive Voice Response Interaktive Rufbehandlung
LAN	Local Area Network Ein lokales Netzwerk, das aus vielen untereinander verbundenen Computer-Terminals innerhalb eines Firmengeländes besteht und der Datenübertragung dient.

Begriff	Erläuterung
LDAP	Lightweight Directory Access Protocol Ein Netzwerkprotokoll, das die Abfrage und die Modifikation von Informationen eines Verzeichnisdienstes (eine im Netzwerk verteilte hierarchische Datenbank) erlaubt. Die aktuelle Version ist in RFC 4511 spezifiziert.
LED	Light Emitting Diode Leuchtdiode (Lämpchen) zur Anzeige von Statusinformationen z.B. beim SwyxPhone.
MAC-Adresse	Medium Access Control-Adresse Jede Netzwerkkarte identifiziert sich mit der MAC-Adresse. Diese Adresse ist eine 8-Byte-Adresse, die weltweit eindeutig festgelegt ist.
MAPI	Mail Application Programming Interface Über diese Microsoft-Schnittstelle können Applikationen E-Mails versenden.
Mehrgeräteanschluss	Basisanschluss für den Betrieb von bis zu acht ISDN-Endgeräten (ISDN-Telefone etc.) an einem S <sub>0</sub> -Bus. Am Mehrgeräteanschluss können sowohl ISDN-Telefone, ISDN-PC-Karten oder ISDN-TK-Anlagen betrieben werden. Die Adressierung der Geräte erfolgt über MSNs.
MSN	Multiple Subscriber Number Ein nicht-durchwahlfähiger Anschluss kann mehrere Rufnummern haben (MSNs). Die Zuordnung dieser MSNs zu den Endgeräten findet in den Endgeräten selbst statt.
Namensauflösung	Automatische Zuordnung eines Namens zu einer Rufnummer. Beispiel: Sie bekommen einen Anruf aus dem öffentlichen Telefonnetz und die Rufnummer des Anrufers wird übertragen. SwyxWare sucht dann z.B. in den Microsoft Outlook Kontakten und dem persönlichen Telefonbuch, ob es einen Kontakt mit dieser Rufnummer findet. Wenn ein Kontakt gefunden wird, so zeigt SwyxIt! im Display zusätzlich zur Rufnummer des Anrufers auch den Namen an.

Begriff	Erläuterung
NAT	Network Address Translation ist ein Verfahren, um eine IP-Adresse in einem Datenpaket durch eine andere zu ersetzen. Häufig wird dies benutzt, um private IP-Adressen auf öffentliche IP-Adressen abzubilden.
NT-Mode	Network Terminator In ISDN (und anderen Protokollen) wird oft ein unterschiedliches Verhalten angestrebt, in Abhängigkeit von der Funktion. Bei ISDN arbeitet die Vermittlungsstelle im NT-Mode und die Telefone (Terminals) im TE-Mode. Beispiel für das unterschiedliche Verhalten ist die Übermittlung von Gebühreninformationen, die natürlich nur von NT zu TE und nicht umgekehrt erfolgt.
NetBIOS-Name	Symbolischer Name (z.B. WS-JONES), der zur Adressierung eines PC dient, wenn dieser mit dem Microsoft-NetBIOS-Protokoll angesprochen werden soll.
Overlap Sending	Die eingegebenen Ziffern werden sofort gewählt. Die Zielrufnummer kann nicht mehr bearbeitet werden. Das Gegenteil ist 'Blockwahl'.
P2P	siehe Peer-to-Peer
PABX	Private Automatic Branch Exchange Private Nebenstellenanlage
PBX	Private Branch Exchange Nebenstellenanlage, d.h. Anlage zum Steuern von Telefonanlagen in einem meist kleineren Telefonnetz mit Übergang zum öffentlichen Telefonnetz.
PDA	Personal Digital Assistant. Kleiner tragbarer Computer, der meist mit einem schnell startenden Betriebssystem ausgestattet ist und neben vielen anderen Programmen hauptsächlich für die persönliche Kalender-, Adress- und Aufgabenverwaltung benutzt wird.
PIN	Personal Identification Number Diese Nummer ist mit dem Benutzernamen verknüpft und dient der Benutzer-Authentifizierung.

Begriff	Erläuterung
Peer-to-Peer	Netzwerkprinzip, bei dem der Datenaustausch dezentral direkt zwischen den einzelnen Computern erfolgt. Im VoIP-Bereich bedeutet dies, dass die Verbindung ohne Server oder Provider direkt zwischen den beiden Teilnehmern besteht.
POTS	Plain Old Telephony System Dies ist das klassische analoge Telefon.
Power over LAN	Mit Power over LAN wird eine Eigenschaft von Geräten mit Ethernet-Anschluss bezeichnet, z.B. IP-Telefone. Dabei erfolgt die Stromversorgung über die Ethernet-Anschlussleitung und nicht, wie üblich, über ein Steckernetzteil. In diesem Fall muss der Switch oder Hub, an den dieses Gerät per Ethernet angeschlossen ist, in der Lage sein, diese Stromversorgung über die Ethernet-Leitung sicherzustellen.
PSTN	Public Switched Telephone Network Oberbegriff für analoge Telefonnetze, meist über digitale Vermittlungsstellen (Switches).
QoS	Quality of Service Die Qualität in Kommunikationsnetzen. Je nach Standard bzw. Protokoll werden unterschiedliche Parameter zur Bewertung der Eigenschaften, wie Verlustrate, Verfügbarkeit, Durchsatz und Verzögerung verwendet.
Router	Ein Router verbindet Netzwerke unterschiedlicher Art miteinander. Er kennt die angrenzenden Netzwerke und benachbarte Router und bestimmt den Weg eines Datenpaketes. Diese Verbindung kann sowohl mit einer Software- als auch mit einer Hardware-Lösung realisiert werden.
RSVP	Resource Reservation Protocol Standard der IETF zur Gewährleistung bestimmter Übertragungsqualitäten wie Bandbreite und Priorität über TCP/IP.
Server	Der Server ist der „Zentralrechner“, an den die Arbeitsplatzrechner (z.B. über Ethernet) angeschlossen sind.

Begriff	Erläuterung
SIP	Session Initiation Protocol Ein Netzprotokoll zum Aufbau einer Kommunikationssitzung zwischen zwei oder mehr Teilnehmern.
Smartphone	Ein Smartphone/Smartfon vereint den Leistungsumfang eines Mobiltelefones mit dem eines PDAs. Bei vollständiger Tastatur oder Touchscreen spricht man von einem PDA-Phone. Wie bei vielen Fotohandys sind in einigen Geräten auch Digitalkameras eingebaut.
SNMP	Simple Network Management Protocol Netzwerkprotokoll, das von der IETF - einer offenen, internationalen Freiwilligenvereinigung von Netzwerktechnikern, Herstellern und Anwendern, die für Vorschläge zur Standardisierung des Internets zuständig ist - entwickelt wurde, um Netzwerkelemente (z. B. Router, Server, Switches, Drucker, Computer usw.) von einer zentralen Station aus überwachen und steuern zu können.
SNTP	Simple Network Time Protocol Standard zur Synchronisierung von Uhren in Computersystemen über paketbasierte Kommunikationsnetze. Obwohl es meistens über UDP abgewickelt wird, kann es durchaus auch über andere Layer-4-Protokolle wie z. B. TCP transportiert werden. Es wurde speziell dafür entwickelt, eine zuverlässige Zeitgabe über Netzwerke mit variabler Paketlaufzeit (Ping) zu ermöglichen.
Sprachkompression	Die Sprachdaten werden komprimiert über das Netzwerk gesendet. Dadurch verringert sich die Menge der zu übertragenen Daten. Dies ist insbesondere für die Home Office-Anbindung und die Kopplung von mehreren Niederlassungen über das Internet wichtig.
STUN	STUN ist ein einfaches Netzwerkprotokoll, um das Vorhandensein und die Art von Firewalls und NAT-Routern zu erkennen und diese zu umgehen.

Begriff	Erläuterung
Subnetz	Ein Netzwerk kann man in verschiedene Subnetze unterteilen, z.B. können mit der IP-Adresse 192.177.65.xxx alle Rechner adressiert werden, welche die Ziffern 192.177.65. gemeinsam haben und sich nur in den letzten drei Ziffern (xxx) unterscheiden. Die Subnetzmaske gibt an, welche Stellen zur Unterscheidung innerhalb des Subnetzes herangezogen werden. In einem Subnetz kommunizieren zwei Teilnehmer direkt miteinander. Erst wenn Teilnehmer außerhalb des Subnetzes kommunizieren, müssen die IP-Pakete den Router passieren.
Switch	Unter einem Switch versteht man einen aktiven Hub, der wie eine Art Vermittlungsstelle funktioniert. Im Unterschied zu einem Hub leitet der Switch die eintreffenden Datenpakete nicht an alle Anschlüsse weiter, sondern nur an den Anschluss, hinter dem sich das Ziel des Paketes befindet.
TA	Terminaladapter
TAPI	Terminal Application Programming Interface Schnittstelle für die Programmierung von Terminal-Anwendungen
TE-Mode	Terminal Endpoint siehe NT-Mode, Seite 212
TEI	Terminal Endpoint Identifier Mit Hilfe der TEI werden verschiedene Endgeräte an einem ISDN-Bus auf Schicht 2 adressiert.
TCP/IP	Transmission Control Protocol / Internet Protocol Zwei häufig verwendete Protokolle zur Datenübertragung und Internetanbindung, die auf unterschiedlichen Transportmedien eingesetzt werden können.
TSP	TAPI Service Provider, Treiber für TAPI-Geräte
Unified Messaging	Ein im Jahre 1989 entworfenes Nachrichten-Management. Es bezeichnet ein Verfahren, in jeglicher Form eingehende und zu sendende Nachrichten (z.B. Voicemail, E-Mail, Fax, SMS, MMS, etc.) in eine einheitliche Form zu bringen und dem Benutzer über verschiedenste Clients Zugang auf diese zu gewähren (Festnetz- oder Mobiltelefon, E-Mail-Client).

Begriff	Erläuterung
USB	Universal Serial Bus. Bussystem zur Verbindung eines Computers mit Zusatzgeräten. Ein USB-Anschluss belegt wenig Platz und kann einfache Geräte wie Mäuse, Telefone oder Tastaturen mit Strom versorgen. Mit USB ausgestattete Geräte können im laufenden Betrieb miteinander verbunden werden (Hot-Plugging), angeschlossene Geräte und deren Eigenschaften können automatisch erkannt werden.
VLAN	Virtual LAN. Virtuelles lokales Netzwerk innerhalb eines physikalischen Netzwerkes. Eine weit verbreitete technische Realisierung von VLANs ist teilweise im Standard IEEE 802.1Q definiert.
VoIP	Voice over IP Sammelbegriff für alle Techniken zur Sprachübertragung über IP-Netze.
WAP	Wireless Application Protocol. Das Wireless Application Protocol bezeichnet eine Sammlung von Technologien und Protokollen, deren Zielsetzung es ist, Internetinhalte für die langsamere Übertragungsrate und die längeren Antwortzeiten im Mobilfunk sowie für die kleinen Displays der Mobiltelefone verfügbar zu machen. WAP steht damit in direktem Wettbewerb zum i-mode-Dienst.
WAV	Dateiformat, in welchem Sprache oder Musik aufgezeichnet wird, z.B. Ansagetexte, Wartemusik oder Voicemail. Pro aufgezeichneter Sekunde wird ein Speicherplatz von ca. 16 KB benötigt.

## Anh. D: Funktionscodes

Dieser Anhang enthält eine Übersicht über die verschiedenen Funktionscodes. Damit können Sie per Tasteneingabe bestimmte Funktionen schneller ausführen. Andere Funktionen können mit SwyxPhone ausschließlich über Funktionscodes aufgerufen werden (z.B. die Rufaufschaltung).

Innerhalb von SwyxWare können bestimmte Funktionen auch durch die Eingabe eines Funktionscodes gesteuert werden. Die Zeichenfolge wird vom SwyxServer interpretiert und als Befehl ausgeführt.

Es wird unterschieden zwischen

- **Template Script Code**  
Diese Zeichenfolgen werden vom Skript-Template des Benutzers erkannt und interpretiert.  
Beachten Sie, dass diese Codes nur innerhalb von SwyxWare verwendet werden können und nicht von außen.
- **MobileExtensionManager Code**  
Diese DTMF-Zeichenfolgen werden vom MobileExtensionManager erkannt und interpretiert. Sie sind dementsprechend nur relevant in einer Verbindung zum MobileExtensionManager.
- **Rufaufschaltung**  
Diese Funktionscodes werden nur im Zusammenhang mit der Aufschaltung auf fremde Gespräche benutzt (Optionspaket SwyxMonitor notwendig). Sie sind nur in Blockwahl möglich, d.h. vor dem Abheben des Hörers (z.B. über eine Kurzwahltaste).
- **Feature Codes**  
Diese Zeichenfolgen betreffen die Fernabfrage fremder Voice-mails. Sie sind nur in Blockwahl möglich, d.h. vor dem Abheben des Hörers (z.B. über eine Kurzwahltaste).

Folgende Funktionscodes stehen zur Verfügung:

Code	Funktion	Beschreibung
<b>Template Skript Code (nur intern)</b>		
##	-	Anfangssequenz, die einen Ruf direkt an den Benutzer selber leitet. Weitere Zeichen werden von seinem Skript (template.vbs) verarbeitet.
##10	Fernabfrage	Die Fernabfrage zum Benutzer wird aktiviert, die PIN wird nicht abgefragt, da der Benutzer selber (von seinem eigenen Endgerät aus) anruft! Untermenüs der Fernabfrage können direkt durch Nachwahl angesprungen werden.
##20nnn#	Sofortige Umleitung zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofortige Umleitung zu nnn * einschalten.</li> <li>• Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die sofortige Umleitung zur Voicemail aktiviert.</li> <li>• Ohne nnn wird die sofortige Umleitung deaktiviert.</li> </ul>
##21nnn#	Umleitung bei Besetzt zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umleitung bei Besetzt zu nnn * einschalten.</li> <li>• Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die Umleitung bei Besetzt zur Voicemail aktiviert.</li> <li>• Ohne nnn wird die Umleitung bei Besetzt deaktiviert.</li> </ul>
##22nnn#	Verzögerte Umleitung zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzögerte Umleitung zu nnn * einschalten.</li> <li>• Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die verzögerte Umleitung zur Voicemail aktiviert.</li> <li>• Ohne nnn wird die verzögerte Umleitung deaktiviert.</li> </ul>
##23	Sofortige Umleitung deaktivieren	Sofortige Umleitung deaktivieren
##24	Umleitung bei Besetzt deaktivieren	Umleitung bei Besetzt deaktivieren
##25	Verzögerte Umleitung deaktivieren	Verzögerte Umleitung deaktivieren

Code	Funktion	Beschreibung
##70*	Alle Endgeräte anrufen	Unabhängig von den Umleitungsregeln klingeln alle angemeldeten Endgeräte des anrufenden Benutzers
##71*	Verbinden zur Voicemail	Unabhängig von allen Umleitungseinstellungen wird der anrufende Benutzer mit seiner eigenen Voicemail verbunden. Er kann sich selber damit eine Sprachnachricht hinterlassen.
##8nnn*ppp#	Sofortige Umleitung von nnn	Für den Benutzer mit der Nummer nnn wird die sofortige Umleitung zum anrufenden Anschluss eingeschaltet. Die angegebene Pin ppp wird dabei überprüft.
##9nnn#	Fernabfrage von nnn	Die Fernabfrage des Benutzers mit der Nummer nnn wird angerufen. Die PIN wird im Menü der Fernabfrage abgefragt.
<b>MobileExtensionManager</b>		
**	+Ersatz	Ersetzt das + in einer kanonischen Rufnummer
*0	DTMF-Erkennung ausschalten	Die DTMF-Erkennung des MobileExtensionManagers wird ausgeschaltet. Dies kann notwendig sein um DTMF-Signale an den Gesprächspartner zu senden. Für # verwenden Sie dabei bitte die Folge ##.
#0	DTMF-Erkennung wieder einschalten	Die DTMF-Erkennung des MobileExtensionManagers wird wieder eingeschaltet.
##	Einzelnes # senden	Sendet ein # als DTMF-Ton zum Gesprächspartner (transparent)
*1	Fernabfrage	Startet die eigene Fernabfrage
*20nnn# *20*# *20#	Sofortige Umleitung zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofortige Umleitung zu nnn * einschalten.</li> <li>• Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die sofortige Umleitung zur Voicemail aktiviert.</li> <li>• Ohne nnn wird die sofortige Umleitung deaktiviert.</li> </ul>
*21nnn# *21*# *21#	Umleitung bei Besetzt zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umleitung bei Besetzt zu nnn * einschalten.</li> <li>• Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die Umleitung bei Besetzt zur Voicemail aktiviert.</li> <li>• Ohne nnn wird die Umleitung bei Besetzt deaktiviert.</li> </ul>

Code	Funktion	Beschreibung
*22nnn# *22*# *22#	Verzögerte Umleitung zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzögerte Umleitung zu nnn* einschalten.</li> <li>• Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die verzögerte Umleitung zur Voicemail aktiviert.</li> <li>• Ohne nnn wird die verzögerte Umleitung deaktiviert.</li> </ul>
*3	Dreierkonferenz	Es wird eine Dreierkonferenz eröffnet mit dem aktiven und dem gehaltenen Gesprächspartner.
*4	Mitschneiden aktivieren	Die Aufzeichnung der Gespräche wird aktiviert. Beachten Sie, dass alle Gespräche des Mobilteilnehmers mitgeschnitten werden.
*5	Mitschneiden beenden	Die Aufzeichnung aller Gespräche wird beendet.
*6xxnnn#	Initiiert den Funktionscode xx	Der Funktionscode xx (immer zwei Zeichen) wird weitergegeben. Die Parameterübergabe nnn ist optional. Wird ein weiterer Parameter benötigt, so kann dieser separiert durch * eingegeben werden. Der Befehl wird mit einem # beendet. Damit kann der Mobil-Nutzer so agieren, als ob er innerhalb von SwyxWare den Funktionscode ##xxnnn# eingibt.
*600#	Fernabfrage starten	Startet die persönliche Fernabfrage
*6002ddd#	Zugriff auf die persönliche Voicemail	Startet die Widergabe der Voicemail mit der ID ddd ohne Angabe von Datum und Uhrzeit
*7	Halten/Makeln	Der aktuelle Ruf wird gehalten. Es wird zu einer freien Leitung bzw. zu der bisher gehaltenen Leitung gewechselt.
*8	Beenden	Der gerade aktive Ruf wird beendet.
*9	Verbinden	Der aktive Ruf wird mit dem gehaltenen Ruf verbunden.
*9nnn#	Verbinden ohne Rückfrage	Der aktive Ruf wird ohne Rückfrage mit nnn verbunden. Voraussetzung: Sie haben nur einen Ruf.
*9*#	Verbinden mit dem Büro-Endgerät	Das aktive Gespräch wird unterbrochen und erneut an die Endgeräte des Benutzers (exklusive des Mobil-Telefons) durchgestellt.

Code	Funktion	Beschreibung
#	Rufannahme	Nimmt einen eingehenden Ruf auf einem Mobiltelefon an, nachdem der Ruf von SwyxIt! Mobile akzeptiert wurde. D.h. der MobileExtensionManager übergibt den Ruf, nachdem er -meist von SwyxIt! Mobile- ein # übermittelt bekommen hat.
<b>Rufaufschaltung (nur als Blockwahl möglich)</b>		
nnn*24*1#	Rufaufschaltung (nur Hören)	Auf ein Gespräch, das der Agent mit der Rufnummer nnn führt, wird aufgeschaltet im Modus 'Nur Hören'.
nnn*24*2#	Rufaufschaltung (Sprechen mit dem Agenten)	Auf ein Gespräch, das der Agent mit der Rufnummer nnn führt, wird aufgeschaltet, der Agent kann den Aufgeschalteten hören.
nnn*24*3#	Rufaufschaltung (Konferenz)	Das Gespräch, das der Agent mit der Rufnummer nnn führt, wird zu einer Konferenz.
<b>Feature Code (nur als Blockwahl möglich)</b>		
nnn*71*	Voicemail	Ruft die Voicemail des Benutzers nnn an ungeachtet der eingestellten Rufumleitungen. Sie können direkt eine Sprachnachricht hinterlassen.
nnn*72*	Direktruf	Ruft den Benutzer nnn als Direktruf (Intercom) an, d.h. ein Endgerät des Angerufenen wird sofort auf Widergabe geschaltet.
nnn*ppp*8*	Sofortige Umleitung von nnn	Für den Benutzer mit der Nummer nnn wird die sofortige Umleitung zum anrufenden Anschluss eingeschaltet. Die angegebene Pin ppp wird dabei überprüft.
nnn*9*	Fernabfrage von nnn	Die Fernabfrage des Benutzers mit der Nummer nnn wird angerufen. Die PIN wird im Menü der Fernabfrage abgefragt.

\*.<nnn> steht für Durchwahl oder externe Nummer mit Amtsholung oder im Format

\*\*49231123456

<ppp> steht für die PIN

# Index

## A

Abmelden 19, 60, 112, 171  
 Account 18  
 ACD  
   (Definition) 209  
 AES  
   (Definition) 209  
 Aktiv (Telefonzustand) 20  
 Aktive Verbindung 19  
 Aktueller Status 16, 117, 177  
 Akustische Signale 23  
 Anklopfen 19  
   Anklopfsignal 23  
 Anlagenanschluss 209  
 Anmelden 61, 113, 172  
   Am SwyxServer 29  
 Annehmen  
   Eines Anrufs 37, 84, 142  
 Anruf  
   (Telefonzustand) 20  
   Alle umleiten 41, 91, 148  
   Annehmen 37, 84, 142  
   Beenden 38, 86  
   Keinen mehr erhalten 63, 117, 177  
   Mehrere gleichzeitig 204  
   Übernehmen 37, 86, 143  
   Umleiten 41, 63, 91, 117, 148, 177  
   Weiterleiten 63, 117, 177  
 Anrufbeantworter  
   Voicemail 16  
 Anrufen  
   Teilnehmer 35, 82, 140  
 Anrufliste 69, 124, 185  
   Benutzen 123, 124, 186  
   Löschen 70, 125, 187  
 Anrufmanagement 204  
 Ansage  
   Voicemail 51, 102, 160

Anschluss  
   Anlagen- 209  
   Durchwahlfähig 210  
   Mehrgeräte- 212  
 Anwahl sofort 76, 77, 133, 196  
 API  
   (Definition) 209  
 Aufmerksamkeitston 17, 64, 119, 179  
 Aufstellen 25  
 Auslandsgespräch 18

## B

Bedienelemente  
   SwyxPhone L615 30  
   SwyxPhone L640 78  
   SwyxPhone L660/L680 134  
 Beenden eines Gesprächs 38, 86  
 Benutzer 18  
   Abmelden 19, 60, 112, 171  
   Anmelden 61, 113, 172  
   Neu 60, 112, 171  
   Wechseln 60, 112, 171  
 Benutzerauthentifizierung 18  
 Benutzerkonto 15, 18  
 Benutzername 18  
 Benutzerprofil 63, 117, 177  
 Benutzerspezifische Informationen 63, 117, 177  
 Besetztzeichen 23  
 Blockwahl 209

## C

Call Routing 23  
 CAPI  
   (Definition) 209  
 CDR  
   (Call Detail Records) 53, 103, 161  
   (Definition) 209

Client-PC  
   (Definition) 209  
 CMI  
   (Definition) 209  
 CorNet  
   (Definition) 209  
 CTI 201  
   (Definition) 24, 209  
   Beenden 202  
   Einrichten 202  
   Klingeleinstellung 203

## D

DDI (Direct Dial In) 210  
 DECT  
   (Definition) 209  
 DHCP  
   (Definition) 209  
 Direktansprache 24, 76, 77, 133, 196  
   Definition 24  
 Direktrufsignal 23  
 DMZ (Demilitarisierte Zone) 210  
 DNS  
   Definition 210  
 DSP  
   (Definition) 210  
 DTMF  
   (Definition) 210  
 DTMF-Befehl 114  
 Durchsage 24, 76, 133, 196  
 Durchwahl 18, 74, 130, 192  
   Gruppen- 17  
 Durchwahlfähiger Anschluss 210

## E

E.164  
   (Definition) 210

Eigene Rückrufwünsche  
 Liste 56, 57, 107, 108, 166  
 Einlegkarte 127, 189  
 ENUM 210  
 Ethernet  
 (Definition) 210  
 Externer Klingelton 64, 118, 178  
 Externer Teilnehmer 17, 18

## F

Fax  
 SwyxFax 16  
 FD 210  
 (Definition) 210  
 Fernabfrage 50, 100, 158  
 (Definition) 24  
 Fernbedienung von SwyxIt! 201  
 Fernbedienung von SwyxPhone 201  
 Ferngespräch 18  
 Firmware  
 Update 208  
 Freisprecheinrichtung 45, 95, 153  
 Freizeichen 23  
 Freizeichen (Telefonzustand) 20  
 FTP  
 (Definition) 210  
 Funktionstaste 71, 127, 189  
 Konfigurieren 72, 73, 128, 129, 190, 191  
 Löschen 73, 129, 191  
 Übersicht 71, 127, 189  
 Voicemail 49, 99, 158

## G

G.711  
 (Definition) 210  
 G.722  
 (Definition) 210  
 G.723.1 210  
 G.729  
 (Definition) 210  
 GAP

(Definition) 210  
 Gateway  
 (Definition) 210  
 Gebühreninfo 47, 97, 155  
 Gehalten (Telefonzustand) 20  
 Gehaltene Verbindung 19  
 Gemeinsames Klingeln von SwyxPhone und SwyxIt! 200  
 Gespräch  
 Annehmen 37, 84, 142  
 Beenden 38, 86  
 Übergeben (ohne Rückfrage) 40, 89, 147  
 Übernehmen 37, 86, 143  
 Gesprächsgebühren 47, 97, 155  
 Gesprächsteilnehmer  
 Miteinander verbinden 204  
 Gleichzeitige Anmeldung 29, 61, 113, 172  
 Statussignalisierung 29, 198  
 Gruppe 17  
 Gruppen-Durchwahl 17  
 Gruppenruf 17, 37, 85, 142  
 Tätigen 205  
 GSM  
 (Definition) 210

## H

H.323  
 (Definition) 211  
 Aliasname 211  
 Endgeräte 15  
 Protokoll 211  
 H.450  
 (Definition) 211  
 Headset 60, 87  
 Anschluss 60, 111, 170  
 HTTP  
 (Definition) 211  
 Hub  
 (Definition) 211

## I

ID  
 (Definition) 211  
 IEEE  
 (Definition) 211  
 Inaktiv (Telefonzustand) 20  
 Info 65, 120, 181  
 Inkognito 19, 205  
 Instant Messaging  
 (Definition) 211  
 Intercom 24  
 Interkom 76, 133, 196  
 Interner Klingelton 64, 118, 178  
 Interner Teilnehmer 17, 18  
 IP  
 (Definition) 211  
 IP (Internet Protocol) 211  
 IP-Adresse  
 (Definition) 211  
 IPEI  
 (Definition) 211  
 IP-PBX  
 (Definition) 211  
 ISDN  
 (Definition) 211  
 ITSP  
 (Definition) 211  
 IVR  
 (Definition) 211

## K

Keinen Anruf mehr erhalten 63, 117, 177  
 Klingeln  
 Gemeinsames - von SwyxPhone und SwyxIt!  
 200  
 Klingeln (Telefonzustand) 20  
 Klingelton 23, 46, 64, 118, 155  
 Extern 64, 118, 178  
 Für Anrufe innerhalb Unternehmen 64, 118,  
 178  
 Für Anrufe von außerhalb 64, 118, 178

- Intern 64, 118, 178
- Klingeltöne 64
- Kompression
  - Sprache 213
- Konferenz 57, 109, 167
  - (Definition) 19
  - Beenden 206
  - Nur zuhören 59, 111, 169
  - Rückfragen 205
  - Starten 205
  - Teilnehmer hinzufügen 206
- Konferenzraum
  - Teilnehmer verbinden 206
- Konfigurationsmenü
  - Grundlegende Einstellungen 64, 118, 178
- Konto
  - Auf SwyxServer 18
  - Benutzer- 18
  - Windows- 18
- Kosten 47, 97, 155

**L**

- L1-L4 71, 74, 127, 130, 189, 192
- LAN (Local Area Network) 211
- Lautsprecher 45, 95, 153
- Lautstärke 155
  - Hörer 46, 96
  - Lautsprecher 46, 96
- Lautstärkeregelung (Taste) 31, 78, 135
- LDAP
  - (Definition) 212
- LED
  - (Definition) 212
  - Anzeigen 21
- Leitung
  - (Definition) 18
  - Freigeben 48, 98, 156, 206
  - Konzept 16
  - Nachbearbeitungszeit konfigurieren 74, 130, 192
  - Sperren 48, 98, 156, 206
  - Virtuelle 16

- Wechseln 204
- Leitungen 65, 119, 179
  - Miteinander verbinden 204
- Leitungstaste
  - Konfiguration 74, 130, 192
- Leuchtdiode 212
- Lieferumfang 25
- Liste 66, 121, 182
  - Eigene Rückrufwünsche 56, 57, 107, 108, 166
  - Verpasste Rückrufe 57, 108, 167
- Lokales Netzwerk 211

**M**

- MAC-Adresse
  - (Definition) 212
- Makeln 19, 39, 88, 145
- MAPI
  - (Definition) 212
- Mehrere Anrufe gleichzeitig 204
- Mehrgeräteanschluss 212
- Menü 16
  - Während eines Anrufs 36, 84, 141
- Menüeintrag
  - Status 16
- MSN
  - (Definition) 212

**N**

- N06-N10 71, 127, 189
- Nachbearbeitungszeit 20, 48, 74, 98, 130, 156, 192, 206
  - Definition 24
- Nachricht
  - Per Voicemail hinterlassen 49, 100, 158
- Namensansage 51, 102, 160
- Namensauflösung 37, 85, 143, 212
- Namenstaste
  - Anwahl sofort 76, 77, 133, 196
  - Direktansprache 76, 133, 196
  - Konfigurieren 131, 194
  - Rufaufschaltung 114, 173

- Weiterwahl 76, 77, 133, 196
- NAT (Network Address Translation) 212
- NetBIOS-Name
  - (Definition) 212
- Netzwerk
  - Lokal 211
- Neustart 66, 120, 181
- NT-Mode
  - (Definition) 212

**O**

- Ortsgespräch 18
- Outlook-Kontakt 200
- Overlap Sending
  - (Definition) 212
- OWC 59, 111, 169

**P**

- PABX
  - (Definition) 212
- PBX
  - (Definition) 212
- PC-Telefonapplikation 15
- PDA 212
- Personengruppe 17
- Persönliches Telefonbuch 66, 121, 182
  - Ändern 200
- Pflegehinweis 25
- PIN 18
  - (Definition) 212
- POTS
  - Definition 213
- Power over LAN 213
- Projektkennziffer 53, 103, 161
- PSTN
  - (Definition) 213

**Q**

- QoS
  - (Definition) 213

**R**

Reaktionsmöglichkeit 204

Router

(Definition) 213

RSVP

(Definition) 213

Rückfrage 87

Rückfragen 38, 87, 145

Rückruf 20, 54, 104, 163

Bei besetzt 54, 105, 163

Löschen 55, 106

Definition 24

Starten 206

Rückruf bei Besetzt

Annehmen 206

Starten 206

Verpassen 206

Rückrufe

Verpasste (Liste) 57, 108, 167

Rückrufsignal 23

Rückrufwunsch

Beantworten 206

Rückrufwünsche

Beantworten 165

Bei besetzt

Äußern 54, 105, 163

Bei freiem Anschluss

Äußern 56, 107, 165

Eigene 56, 57, 107, 108, 166

Ruf

Alle umleiten 41, 91, 148

Annehmen 204

Gruppe 37, 85, 142

Nicht annehmen 204

Weitergeleiteter 37, 85, 142

Rufaufschaltung 61

Rufnummer 18

Externer Teilnehmer 18

Interner Teilnehmer 18

Unterdrücken 205

Rufsignalisierung 23

Ablehnen 205

Annehmen 205

Ausschalten 64, 119, 179

Einschalten 64, 119, 179

Mehrere Anrufe 205

Unterbinden 205

Rufsignalisierung (Telefonzustand) 20

Rufumleitung 41, 91, 148

Rufverteilung

Gruppenrufe 17

Rufweiterleitung

Call Routing 23

Ruhe vor dem Telefon 64, 118, 178

**S**

Server

(Definition) 213

Signal

Akustisch 23

LED 21

Signalton 19, 23

SIP (Definition) 213

SIP-URI 18

Smartphone

(Definition) 213

SNMP

(Definition) 213

SNTP

(Definition) 213

Sofortige Umleitung 41, 91, 148, 149

Ändern von einem anderen Anschluss 50,  
100, 158

Spontan weiterleiten 40, 90, 147

Standard Fernabfrage 50, 100, 158

Standardvoicemail 63, 117, 177

Status

Aktueller 16, 117, 177

Statussignalisierung 17

Bei Mehrfach-Anmeldung 29, 198

Stromversorgung 26

Stumme Konferenzteilnahme 59, 111, 169

STUN 213

Subnetz

(Definition) 214

Subnetzmaske 214

Switch

(Definition) 214

SwyxFax 16

SwyxBate 15, 18

SwyxBt! 15, 198

Gemeinsames Klingeln mit SwyxBate 200

SwyxBate 15

Einstellen 63, 117, 177

Pflegehinweis 25

Reaktionsmöglichkeit 204

SwyxBate L440 10

SwyxBate L6xx 15

SwyxBateServer 15

Anmelden 29

Konto 18

SwyxBateWare 15

Systemvoraussetzungen 25

**T**

TA

(Definition) 214

TAPI

(Definition) 214

Taste

Rückruf 104, 163

Umleitung 91, 149

Zifferntasten 31, 78, 135

Tastenmodul 28

Tastensignal 23

TCP/IP

(Definition) 214

Technische Begriffe 209

TEI

(Definition) 214

Teilnehmer 17

Anrufen 35, 82, 140

Aus Telefonbuch anrufen 94, 153

Externer 17, 18

Interner 17, 18

Makeln zwischen 39, 88, 145

- Verbinden 39, 88, 146
  - Telefon
    - Reaktionsmöglichkeit 204
  - Telefonanruf
    - Umleiten 63, 117, 177
    - Weiterleiten 63, 117, 177
  - Telefonbuch 66, 121, 182
    - Global 66, 121, 182
    - Struktur der Einträge 67, 182
    - Navigation 67, 122, 182
    - Persönlich
      - Struktur der Einträge 123
    - Persönliches 66, 121, 182
      - Ändern 200
      - Struktur 67, 122, 182
    - Teilnehmer aus - anrufen 94, 153
  - Telefongespräch
    - Siehe auch Gespräch 37, 86, 143
  - Telefonieren
    - Mit SwyxPhone 35, 82, 139
  - Telefonieverhalten
    - Festlegen 63, 117
  - Telefonnummer 18
    - Externer Teilnehmer 18
    - Interner Teilnehmer 18
  - Telefonzustand 20
    - Aktiv 20
    - Anruf 20
    - Freizeichen 20
    - Gehalten 20
    - Inaktiv 20
    - Klingeln 20
    - Rufsignalisierung 20
    - Wählen 20
  - Telefonzustände 20
  - TE-Mode
    - (Definition) 214
  - TSP
    - (Definition) 214
- U**
- Übergeben
    - Gespräch 40, 89, 147
  - Übernehmen
    - Anruf 37, 86, 143
  - Umleiten 41, 91, 148
    - Alle Rufe 41, 91, 148
    - Anruf 41, 91, 148
  - Umleitung 63, 117, 177
    - Ändern von einem anderen Anschluss 50, 100, 158
    - Bei Besetzt 43, 92, 150
    - Signalisierung 44, 94, 152
    - Sofortige 41, 91, 149
    - Verzögerte 43, 93, 151
  - Umleitung (Taste) 91, 149
  - Unified Messaging
    - (Definition) 214
  - Unterbrochener Wählton 23
  - Update
    - Automatisch 208
    - Firmware 208
  - USB
    - (Definition) 214
- V**
- Verbinden 39, 88, 146
    - Durch Auflegen 40, 89, 146
  - Verbindung
    - Aktive 19
    - Gehaltene 19
    - Halten 205
    - Wechseln zwischen 39, 88, 145
  - Verpasste Rückrufe (Liste) 57, 108, 167
  - Verschlüsselung 16
  - Verzögerte Umleitung 43, 93, 151
  - Verzögerungszeit 44, 93, 152
  - Virtuelle Leitung 16
  - VLAN
    - (Definition) 214
  - Voicemail 23, 49, 63, 99, 117, 158, 177
    - Abhören 49, 99, 158
    - aufzeichnen 49, 99, 158
    - Aus der Ferne abfragen 50, 100, 158
    - Begrüßung 51, 102, 160
    - Fernabfrage 50, 100, 158
    - Hinterlassen 49, 100, 158
    - Versenden 49, 99, 100, 158
  - Voicemail-Abfrage 49, 99, 158
  - VoIP (Voice over IP)
    - (Definition) 214
- W**
- Wählen
    - (Telefonzustand) 20
  - Wählton
    - Unterbrochener 23
  - Wahlwiederholungsliste 70, 125, 187
    - Löschen 71, 126, 188
  - WAP
    - (Definition) 214
  - WAV
    - (Definition) 214
  - Wechseln
    - Zwischen mehreren Verbindungen 39, 88, 145
  - Weitergeleiteter Ruf 37, 85, 142
  - Weiterleiten 40, 90, 147
  - Weiterleitung 63, 117, 177
  - Weiterwahl 76, 77, 133, 196
  - Windows-Benutzerkonto 18
- X**
- XXX
    - im Display 37, 85, 143
- Z**
- Zifferntasten 31, 78, 135
  - Zugriffsberechtigung 18
  - Zweitanruf 41, 90, 148
    - Ablehnen 205
    - Annehmen 205
    - Unterbinden 204